

ISOKRATIA

Erster Teil

Einleitung in die Gedanken und Begriffe von Isokratia

1. Der Schlüssel zu diesem Buch mit Gedanken über Isokratia

Das ist weder ein Buch mit Erzählungen noch ein Buch mit Lektionen. Das ist ein Buch mit Gedanken. Und als so ein Buch glaube ich, dass jeder Leser zuerst den Schlüssel zu diesen Gedanken bekommen sollte, bevor er die Reise in die Ideen von Isokratia unternimmt. Um den Schlüssel zu diesem Buch mit Gedanken zu bekommen, müssen Sie zuerst die folgenden kurzen Abschnitte lesen: Willkommen in Isokratia, Über die Gedanken über Isokratia, Die These vor der Einleitung, Der Geist hinter diesen Gedanken, Was ist Isokratia.

Diese Abschnitte umfassen nur einige Seiten und ich rate ausdrücklich den Leser sich mit diesen bekannt zu machen, bevor er mit dem Lesen anfängt, weil er sonst in die Gefahr gerät die Botschaft falsch zu verstehen oder sogar das Pfad während seiner Reise durch die Gedanken von Isokratia völlig zu verlieren.

Ich bin weit mit meinen schlechten Rechtschreibung, Syntax und Grammatik bekannt. Es wird sogar schlechter, wenn ich auf einer von meiner Heimatsprache verschiedenen Sprache schreibe /nicht dass dies von einer wesentlichen Bedeutung ist!/ Weil ich dieses Buch mit Gedanken zuerst kostenlos in Internet veröffentliche, könnten Sie auf drastische Rechtschreibungs-, Syntax- und Grammatikfehler geraten. Das ist bedeutungslos für mich. Das, was wesentlich sei, ist die Kostbarkeit der Botschaft und der Beitrag, den sie zum Fortschritt der menschlichen Gesellschaft leistet. Ich überlasse die Rechtschreibungs- und Grammatikseite der Philologen und der Sprachexperten.

2. Willkommen in Isokratia

Während ich sitze und dieses Buch mit Gedanken schreibe, stelle ich mich die Frage: "Warum?". Warum drücke ich diese Gedanken aus? Warum glaube ich, dass wir ein neues, besseres und ehrlicheres politisch-gesellschaftliches Verwaltungssystem brauchen: ein System, das zu einer sichereren und humaneren Gesellschaft führt. Eine Gesellschaft, in der jeder Bürger real an der Verwaltung des Staates, der regionalen und Weltgemeinschaft als ganzes teilnimmt. Warum brauchen wir ein neues System, durch es wir den Missbrauch mit der Macht seitens einzelner Individuen wenn nicht beseitigen, dann mindestens minimieren können; der Druckgruppen, der wenigen Angestellten, Ausgewählten oder nicht, die, wenn sogar am Anfang mit guten Absichten, verführt wurden als Oligarchen zu handeln oder sich direkt in solche zu verwandeln.

Brauchen wir ein neues System, bei dem die Freiheit der persönlichen Wahl maximal gewährleistet wird? Möchten wir ein neues integriertes System, durch es wir die Leiden vieler wenn nicht beseitigen, dann doch reduzieren könnten. Brauchen wir wirklich ein neues hoffnungsvolles Horizont? Ist es notwendig gleiche Chancen und Glück zu bekommen ohne die Chancen und die Freude der anderen zu verletzen? Für mich lautet die Antwort aller diesen Fragen ein überzeugtes JA. Ja, ja, ja. Ich glaube, dass wir es brauchen.

3. Warum mache ich das?

Danach frage ich mich was ich davon profitiere. Warum ich? Und ich begreife, dass die Antwort einfach ist: weil ich einer von Ihnen bin. Ich glaube, dass viele von Ihnen genau wie

ich denken. Jeder ehrliche Mensch würde solchen Gedanken zustimmen. Jeder, der von den anderen angenommen und geachtet werden möchte, stimmt den Gedanken über Isokratia zu. Vielleicht haben viele von Ihnen keine Möglichkeit diese auszudrücken. Es ist möglich, dass die gegenwärtige Gesellschaftsorganisation ein schweigendes Verbot für die Menschen, die auf diese Weise denken, erteilt hat. So werden sie bei der Äusserung ihrer Stellungnahmen verhindert oder abgeschreckt.

Ich weiss, dass ich nicht allein bin. Ich bin nur einer aus der Gemeinschaft der vielen; einer von Ihnen, die die Werte, die Ethik und den menschlichen Wohlstand über alles stellen. Um eine Beachtung und Berücksichtigung von den anderen und von den Institutionen zu verlangen, muss der Mensch zuerst die anderen beachten und berücksichtigen; viel wichtiger ist es aber sich selbst als Teil der Gesellschaft zu beachten. Ich glaube, dass die meisten Menschen mit ihrem ganzen Herzen Beachtung und Berücksichtigung der anderen anbieten, von denen sie auch die gleichen Beachtung und Berücksichtigung erwarten.

Denn warum? Weil auch ich mich genau wie Sie um diese Welt kümmere. Weil ich mich um Sie kümmere ohne Sie persönlich zu kennen. Weil für mich eine Ehre und ein Vergnügen ist mit etwas zu unserer Welt beizutragen. Weil das mich glücklich macht. Weil ich als Mensch und als Mitglied der globalen Gesellschaft eine Zufriedenheit empfinde – eine Zufriedenheit, die auch Sie empfinden könnten. Weil ich glaube, dass auch Sie, ich und alle anderen einen Nutzen von Isokratia haben könnten. Weil wir alle es verdienen. Deswegen lohnt es sich die Mühe die Gedanken über Isokratia auszudrücken. Deshalb beginne ich diese Gedanken Ihnen beizubringen. Weil ich nur eine Flamme des Feuers von Isokratia bin, die weiteren Flammen sind Sie. Deshalb sollten auch Sie sich bemühen.

Ich leite mich von keinen Finanzgründen und für mich gibt es keine Bedeutung ob die Verbreitung dieses Buchs mit Gedanken irgendwelchen Geldgewinn bringt trotz der langen Arbeitsstunden und der Mittel, die ich in seiner Veröffentlichung angelegt habe. Deshalb biete ich dieses Buch mit Gedanken über Isokratia völlig kostenlos an, indem ich es zuerst im Internet veröffentliche. Auf einer späteren Stufe, wenn das Buch in schriftlicher Form verbreitet wird, könnte es Finanzerträge bringen. Ich weiss nicht. Glücklicherweise kann ich noch arbeiten, um mein Einkommen zu sichern. Mein Preis ist das Vergnügen Ihnen meine Gedanken über Isokratia mitzuteilen. Der Gedanke, dass ich nur ein wenig, irgendwie zur Entwicklung der Menschheit beitrage, stellt meinen grössten Preis dar. Meine wirkliche Entgeltung sei es zu finden, dass Sie von Isokratia profitiert haben.

4. Der Ursprung der Gedanken über Isokratia

Die Gedanken über Isokratia wurden vor langer Zeit, noch zu Beginn der 70-er Jahre, auf einem Ort, heute als East London University bekannt geboren. Zu dieser Zeit studierte ich Wissenschaft und erarbeitete ein Projekt über Einschätzung der Demokratie. Der Mangel an Mitteln und Zeit aber, die Notwendigkeit meine Familie zu unterhalten und das Fehlen eines Mechanismus zur Verbreitung von Isokratia haben mein Projekt verlegt.

Vor allem aber fühlte ich, dass eine Reife und Lebenserfahrung erforderlich seien, um die Wahrhaftigkeit der Ideen über Isokratia zu prüfen. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass ich in den 70-er Jahren die Ideen über Isokratia für zu fortschrittlich für die Zeit hielt, um gesehen, verstanden, angenommen und angewandt zu werden. Die Unreife der politischen Welt, deren Zeuge ich während des Kaltkrieges und der zahlreichen Militärputsche war, brachten die Demokratie und den menschlichen Geist zurück nach der Höhlenepoche, bewegten mich in meinem Bewusstsein die Idee über Isokratia zu verlassen. Der andere Grund das Projekt zu verlegen war auch das Fehlen der notwendigen Technologie für Verbreitung und Anwendung von Isokratia.

Jetzt ist die Zeit eingetreten. Der technologische Prozess hat das ermöglicht. Die Globalisierung unserer Welt hat das nicht nur ermöglicht, aber auch vielleicht erforderlich gemacht. Die politische Reife der heutigen politischen Welt, einschliesslich der Supermächte, obwohl auch nicht vollständig, befindet sich auf einer solchen Ebene, auf der die Prinzipien von Isokratia von vielen verstanden und angenommen werden können. Ich hoffe nur, dass ich es jetzt schaffe, mit der Geschwindigkeit zu laufen, mit der unsere Welt läuft, Isokratia in sehr, sehr naher Zukunft abschliesse und veröffentliche. /Ich spreche über diese „sehr nahe Zukunft“ seit 1998!/

5. Die Thesis vor der Einleitung

Ich gratuliere diese von Ihnen, deren Bemühungen und Handlungen zum Fortschritt der Zivilisation beigetragen haben; einschliesslich diese, von deren Fehlern wir Lektionen gelernt haben. Diese bekannte und unbekante, die geholfen haben das menschliche Leben einfacher zu machen. Von dem gewöhnlichen Handwerker bis zum Künstler und Akademiker; insbesondere aber gratuliere ich diese, die ihr Leben und ihren Wohlstand für den Fortschritt der menschlichen Zivilisation geopfert haben. Vom ganzen Herzen vertrete ich das Recht auf persönliche Freiheit jedes menschlichen Lebewesens. Wenn ich die Möglichkeit hätte, würde ich immer die persönliche Freiheit als ein grösseres Reichtum bevorzugen. Allerdings habe ich diese Wahl während meines ganzen Lebens getroffen - manchmal mit dem Preis wesentlicher finanzieller Verluste.

Aufgrund dieser Thesis stelle ich mich für den freien Markt, weil ich glaube, dass jeder frei sein muss ihm einzuschliessen. Genau diese Freiheit war das Motor der menschlichen und Marktentwicklung in den Jahrhunderten. Die gleiche Freiheit fördert heute die menschliche Zivilisation und den Marktfortschritt. Diese Freiheit der Persönlichkeit wird auch weiter die zukünftigen globalen Gesellschaft und Wirtschaft fördern.

Diese Freiheit der Persönlichkeit ermöglicht die Hoffnung. Ohne Hoffnung würde sich die Menschheit in eine Pflanzenoase verwandeln. Diese Freiheit der Persönlichkeit steuert die menschlichen Bemühungen durch die Hoffnung. Genau diese Freiheit, auf eine Verbesserung, eine Erhöhung des Lebensniveaus zu hoffen hat unsere Zivilisation zu der heutigen fortgeschrittenen Gesellschaft geführt. Jetzt ist es Zeit diese Freiheit noch mehr zu erweitern. Es ist Zeit die Grenzen der persönlichen Freiheit zu öffnen, uns zu neuen Horizonten zu begeben.

In diesem Sinne verneine ich alle Formen von Extremismus und Fanatismus, unabhängig davon ob sie recht oder links stehen. Extremismus seitens Arbeitgeber und Arbeitnehmer; Extremismus der Geschäftsorganisationen oder der Gewerkschaften. Ich bin völlig gegen den Fanatismus, von jeder kleinen oder grossen Gruppe/Organisation ausgeübt, unabhängig davon ob er hinter einer nationalistischen, religiösen oder einer anderen Maske erscheint.

Trotzdem nehme ich die Veränderung, den Fortschritt und den Progress nicht als Formen von Extremismus an. Deshalb gratuliere ich diese, deren Bemühungen immer zum Fortschritt unserer Zivilisation, zur Verbesserung des Lebens und zur Freude beitragen. Dies muss weitergehen bis jedes menschliche Lebewesen, unabhängig von Hautfarbe, Rasse, Staatsangehörigkeit, Sozialstatus usw. eine vollständige Berücksichtigung und Beachtung für sich selbst und für seine menschliche und Bürgerrechte erreicht. In diesem Sinne halte ich die Verteidiger der Freiheit nicht für Extremisten, aber ich verurteile streng diese, die die Idee über die Freiheit für andere Zwecke zu benutzen versuchen.

Unabhängig ob das uns gefällt oder nicht, existiert so was wie einen 100% freien Markt nicht und es besteht immer eine Regierungsregulierung des Marktverhaltens. Es wurde nachgewiesen, dass die positive Regulierung für alle Marktspieler absolut erforderlich ist, unabhängig davon, ob es um Unternehmer oder Verbraucher geht, und noch wichtiger - viel notwendiger ist die Regulierung für die Aufbewahrung und Sicherstellung des

Marktmechanismus; zum Schutz der Schwachen; zum Schutz gegen die menschlichen Schwächen, wie z.B. gegen die Gier. Deshalb bleibt mein Verständnis über den freien Markt immer über einen Markt, auf dem die Staats- und Globalorganisationen eine minimale, aber aufbauende Mischung gewährleisten.

Deshalb glaube ich, dass die Regierungen, die Regierungskörperschaften und Partnerschaften eine Notwendigkeit darstellen, die den Schutz der Schwachen sichern, die Gesellschaftsleistungen mit Idealzweck diejenigen anbieten, die solche Leistungen brauchen. Ich bin überzeugt, dass die Regierungsbeteiligung für die Globalisierung sowohl des gesellschaftlich gesteuerten politischen Systems, als auch der Wirtschaft absolut erforderlich ist.

Ich glaube, dass die Regierungen eine Planmässigkeit bei der Überwindung einiger wirtschaftlicher Probleme sichern können und auch müssen, weil bestimmte Gesundheitsmassnahmen für viele schmerzhaft sein könnten. So zum Beispiel meine ich, dass ein Problem wie die Inflation langsam innerhalb von ungefähr 5 Jahren überwunden werden sollte und nicht im Rahmen eines Jahres und Millionen Menschen ohne Arbeit und Haus lässt. In vielen Ländern haben die Politiker so gehandelt und machen es auch weiter mit der Absolutmacht, die das heutige Führungssystem ihnen erlaubt.

Ich stehe überzeugt hinter der Idee, dass lokale und internationale Regierungsinstitutionen zur Lösung der globalen Probleme und der Einleitung von Gesundheitsmassnahmen mit einem Herzen eintreten sollten, wenn dies möglich ist. Ich sehe nichts Schlechtes in der Mischung eines bitteren Arzneimittels mit einem anderen – süssen in der Form einer Sorge für die Schwachen und Gefährdeten.

6. Der Geist hinter diesen Gedanken

Ich habe den Namen Isokratia wegen seiner komplexen Bedeutung ausgewählt. Auf Griechisch bedeutet iso gleich, und krato kommt vom Verb "halten".

Dieses Buch mit Gedanken wird nie Ansprüche erheben, dass es ideal oder höher ist, weil es sich nur auf das heutige Wissen, das Verständnis von gestern und auf eine Vision für den Tag morgen stützt, die auf die heutigen Empfindungen beruhen. Deshalb rufe ich alle, die zu der Weiterentwicklung der Idee über Isokratia beitragen können sich einzuschliessen und ihren Beitrag zu leisten. Weiter unten erläutere ich die Natur Ihres Beitrags.

Die Gedanken über Isokratia unterscheiden sich nicht wesentlich von diesen, die alle guten Doktrinen und religiösen Lehren bekundigen. Auf diesen Seiten aber berühren wir den religiösen Aspekt nicht. Ich bevorzuge dies den Fachleuten zu überlassen – so drücke ich eine Herausforderung und eine Einladung aus. Eine Einladung, dass sie endlich annehmen, dass unabhängig davon welchen Glauben den Menschen hat, die religiösen Grundsätze auf die gleichen Werte beruhen: gegenseitige Beachtung, Berücksichtigung und Liebe. Eine Einladung die Berücksichtigung, die Beachtung und die Liebe nicht nur auf diese einzuschränken, die unseren Glauben haben. Eine Einladung die religiösen Grenzen zu beseitigen. Eine Einladung nicht nur Führer zu sein, sondern auch den Menschen erlauben auf die Flügel der Berücksichtigung, Beachtung und Liebe zu diesen zu fliegen, die unterschiedliche Religionen verehren.

Der Geist der Gedanken über Isokratia, unabhängig davon ob sie wirtschaftlich oder politisch sind, beruht auf und basiert sich auf den Glauben an der Gleichheit, die im Grund genommen auf die wertvollsten menschlichen Eigenschaften beruht: Liebe, Berücksichtigung und gegenseitige Beachtung. Der Geist von Isokratia beruht auf die Grundsätze über die Entwicklung und den ständigen Fortschritt im Namen des Guten für die Menschheit.

Wenn ich über Gleichheit spreche, meine ich immer die tatsächliche Gleichheit zwischen den Vertretern des menschlichen Geschlechts und nicht die falsche Bedeutung, die das kommunistische System versucht hat diesem Begriff zu verleihen. Ich spreche über die

Maximierung der gleichen Möglichkeiten, der gleichen menschlichen Rechte, über das Recht auf Beteiligung an der Entschlussfassung beim öffentlich geführten Staat, über gleiche Beachtung, Bewertung und Berücksichtigung.

7. Wie bin ich zu diesen Schlussfolgerungen gekommen?

Wenn wir meine Wirtschaftsausbildung und die langjährige Erfahrung als Unternehmer zur Seite lassen, habe ich, bei meinem Streben mehr über die menschlichen Gedanken zu erfahren, eine Qualifikation erworben und für einige Jahre Psychoanalyse durch Hypnose während der 90-er Jahre in Enfield Town, sowie auch auf der bekannten Harley Street ausgeübt. Während meiner Praxis hatte ich die Ehre mit bemerkenswerten Persönlichkeiten zu arbeiten, die meine Hilfe bei ihren Bemühungen sich von allerlei psychologischen Problemen, die ihr Leben störten, zu befreien, gesucht haben.

In fast allen Fällen, von den leichtesten bis zu den ernstesten, die zum Selbstmordwunsch führten, erwies sich die Begründung einfach als Kombination von Mangel an Liebe, Beachtung und Berücksichtigung, denen der Patient ausgesetzt wurde. Manchmal ging es um ein falsches Verständnis seitens des Patienten über die ihm erwiesenen Liebe, Berücksichtigung und Beachtung. Ohne Bedeutung aber, blieben die Symptome und den Schmerz die gleichen.

Deswegen bin ich überzeugt, dass diese Gründe, die der einzelnen Person ein enormes psychologisches Leiden verursachen, das gleiche Leiden einer Gruppe von Personen verursachen könnten, es sei dem einer Familien-, Lokal-, National- oder Globalgruppe. Deshalb kann ich mit Leichtigkeit meinen Standpunkt durchsetzen, dass wenn wir die Ebene der gegenseitigen Liebe, Berücksichtigung und Beachtung innerhalb der Gruppe „Menschheit“ maximieren, die Personen aus dieser Gruppe glücklicher, gesunder und fähig würden ihre persönlichen Grenzen über die heutigen Verständnisse über Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. Alles, was wir machen sollten, ist uns eine gegenseitige Beachtung und Berücksichtigung zu erweisen. Einer der Wege dies zu tun ist das Recht jedes Menschen zu akzeptieren sich am Prozess des Entschlussfassens zu beteiligen, der unser Leben steuert.

8. Was ist Isokratia

Isokratia ist ein neues gesellschaftlich gesteuertes, politisch-wirtschaftliches System, das das Verwaltungssystem und die gegenseitige Existenz der Menschen in der Gesellschaft befestigt. Es erreicht das, indem es den realen Prozess des Entschlussfassens direkt in die Hände der Gesellschaft stellt. Auf die maximale Berücksichtigung der menschlichen Rechte und auf die gegenseitige Beachtung beruhend, bietet Isokratia ein modernes System an, bei dem die Mitglieder der Gesellschaft eine gleiche Beteiligung am Prozess des Entschlussfassens haben, der die Funktionierung der menschlichen Gesellschaft leitet.

Isokratia stellt ein ziemlich fortgeschrittenes gesellschaftlich gesteuertes System dar, bei dem die Beschlüsse von denen gefasst werden, die die fraglichen Beschlüsse betreffen. Bei Isokratia kontrollieren die Geleiteten die Art und Weise, wie sie geleitet werden. Gleichzeitig verwandeln sich die Leitenden, so wie wir sie heute kennen, in einfache Vertreter und Ausführer der Wünsche der Geleiteten.

Isokratia stellt die fortgeschrittenste und wahrscheinlich die ausgeprägteste Form eines gesellschaftlich gesteuerten Systems dar. Zu diesem Zeitpunkt und wahrscheinlich für lange Zeit bleibt Isokratia das erste und einzige gesellschaftlich gesteuerte System, das das menschliche Wesen berührt. Ich glaube, dass Isokratia das übereinstimmendste mit den Menschen von allen bis heute bekannten Systemen ist.

Die gleiche Beteiligung an den Entscheidungen stellt das Wesen von Isokratia dar. Isokratia ruft auf und verlangt, dass alle Bürger ein Stimmrecht haben und auch freiwillig für jedes Gesetz oder jede Regelung stimmen, die ihr Leben betreffen: unabhängig davon ob sie lokal, national oder global sind. Das gesellschaftlich gesteuerte System Isokratia stellt die Endmacht

bei den Entscheidungen in die Hände der einzelnen Mitglieder der sozialen Gruppe mit lokalem, nationalem oder globalem Charakter.

Der Prinzip von Isokratia beruht auf die menschliche Notwendigkeit für maximale Freiheit, gegenseitige Berücksichtigung und Beachtung ohne Rücksicht auf Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, den religiösen oder gesellschaftlichen Status.

In der Grundlage von Isokratia steht das Recht jeder Person zu wachsen und sich frei zu entwickeln. Diese Grundsätze von Isokratia sollten in der Familie, den Schulen und in der Kirche erläutert werden.

Was die gesellschaftliche Führung beim System von Isokratia angeht, existieren keine Menschen mit niedrigerem gesellschaftlichem Status. Jeder hat eine gleiche Beteiligung am politischen Leben unabhängig davon ob er ein Teil der Regierung, der führenden Partei oder ein einfaches, keiner Partei zugehörendes Gesellschaftsmitglied ist.

Ich sehe eine Zukunft, in der die Menschen miteinander gleich umgehen, ohne Rücksicht auf Hautfarbe, Rasse oder Religion, Geldmacht oder politischen Einfluss. Ich träume von einer Zeit, wenn in den USA ein farbiger Präsident regiert, und in der Südafrikanischen Republik – ein weisser und wenn die beiden im System von Isokratia ausgewählt wurden. Ich sehe eine Zeit, wo die Menschen den Dienst wegen ihrer Eigenschaften und ihrer Erfahrung bekommen, und nicht wegen Farbe, Geschlecht oder ethnischen Ursprung. Ich möchte von nun an mehr Frauen auf dem Posten des Präsidenten oder des Premierministers sehen. Vielleicht erleben wir bald die erste Frau als Präsidentin von den USA. Offensichtlich meine ich Hillary Clinton /ein Mädchen mit Charakter/.

Ich sehe eine Zukunft, in der der nationalistische Extremismus minimiert, wenn nicht völlig vernichtet wird. Die Isokratia Grundsätze ermöglichen die Berücksichtigung der ethnischen Zugehörigkeit mittels der gegenseitigen Beachtung. Ich sehe eine Zeit, wo wir alle uns umwandeln, uns als Bürger empfinden und als solche handeln. Das System von Isokratia bildet die Grundlagen der gegenseitigen Beachtung und Berücksichtigung.

Bei Isokratia wird möglich, dass in einer Kirche verschiedene religiöse Glauben zusammenleben, die den Sonnabend-, den Sonntag- oder den alltäglichen Dienst teilen. Isokratia könnte zu Ereignissen führen, bei denen die Anhänger der verschiedenen Religionen vom Buddhismus zu Mohammedanern, Juden und Christen sich für einen Morgendienst vereinigen können. Isokratia bahnt den Weg der religiösen Weltführer die Glaubenden zu vereinigen, den fremden Glauben ohne Hass oder Morde im Namen einer oder anderen Religion zu beachten.

Isokratia bahnt den Weg der religiösen Weltführer die Glaubenden zu vereinigen, den fremden Glauben ohne Hass oder Morde im Namen einer oder anderen Religion zu beachten.

Isokratia entwickelt die Prinzipien der Demokratie weiter. Trotzdem aber begrenzt sich Isokratia von den Lasten der Demokratie und erweitert die Grenzen der gesellschaftlichen Führung zu neuen, unerforschten Horizonten, über die heute bekannten. Ausser den politischen Problemen in seinem politischen Teil behandelt Isokratia auch wirtschaftliche Probleme in seinem wirtschaftlichen Teil, sowie auch globale in seinem letzten Teil – dem Globalen Isokratia. Unabhängig ob uns gefällt oder nicht sind die wirtschaftlichen und die globalen Fragen eng mit dem Führungssystem verbunden.

Das wirtschaftliche Isokratia stellt ein Verfahren für Anwendung der Isokratia Grundsätze auf dem freien Markt dar. So garantiert Isokratia die Gewinne sowohl dem Unternehmer, als auch dem Käufer. Es nähert die Interessen der beiden. So bietet die Isokratia Wirtschaft einen Schutz an und gewährleistet die Überlebung des Systems des freien Markts.

Das globale Isokratia vereinigt das politische und das wirtschaftliche Isokratia und erweitert die Ideen zu globalen Dimensionen. Das globale Isokratia bietet fertige Lösungen über die problemlose Führung der globalen wirtschaftlichen und politischen Bühne an. Es sichert eine gleiche Beteiligung am Prozess des Entschlussfassens aller Länder auf der Welt, sowie auch ihrer Bürger.

Das globale Isokratia erhebt Fragen, sie bietet aber auch Lösungen von globalen wirtschaftlichen und politischen Problemen an. Sein Zweck ist die Verbesserung des globalen Entschlussfassens mit dem Ziel des maximalen Nutzens für die Bürger der Welt. Ein Beispiel für eine solche Lösung ist die Idee von Isokratia über die Iso-Währung: eine einheitliche globale Währung, die meiner Meinung nach zu der Überwindung vieler der Katastrophen führt, die für das gegenwärtige Multiwährungssystem charakteristisch sind.

Die Durchsetzung von Isokratia verlangt eine radikale Veränderung vieler der gegenwärtigen Mechanismen und Praktiken bei der Verwaltung. Eine solche Veränderung stellt die Einführung der s.g. Iso-Media, die ich ausführlicher weiter unten erkläre.

9. Isokratia /Neo-Demokratie/

Über die verfügbaren Technologien könnten alle Bürger, täglich wenn nötig, ihr Stimmrecht bei Fragen, einer Stimmung unterliegend, ausüben. Das Gleiche bezieht sich sowohl auf die zentrale als auch auf die lokale Verwaltung. Die Diktatführung, in die Hände einiger ausgewählten Vertreter und Minister gestellt, wird auf allen Ebenen beseitigt: lokale, nationale und globale Führungsinstitutionen. Bei der Isokratia Führung hat jeder das Recht über alle Fragen zu stimmen.

In der neuen Welt werden die öfteren allgemeinen Wahlen üblich sein. Die Möglichkeit zu ihrer Durchführung wird real sein und wird keine zusätzlichen Kosten verursachen. Der genaue Mechanismus kann verändert und angepasst werden, bis die genaue Formel entdeckt wird. Z.B. könnte den Parteiführern höchstens ein Jahr gegeben werden, bevor sie einer Vertrauensstimmung ausgesetzt werden. Alle diesen Mechanismen werden getrennt für jedes Land in Bezug auf die Wünsche und Beschlüsse seiner Bürger festgelegt. Die Länder könnten untereinander Erfahrung und Praxis austauschen und Isokratia weiterentwickeln bis sie das Optimum des allgemeinen Nutzens erreichen.

10. Die Mechanismen von Isokratia

Wie üben wir das System von Isokratia aus und wie wenden wir es an? Der technologische Fortschritt im 21 Jahrhundert erreichte eine Etappe, auf der wir die bestehende Technologie so entwickeln und anpassen können, dass jeder Bürger von jedem Ort und zu jeder Zeit stimmen kann – alltäglich, wöchentlich, jede zwei Wochen, monatlich oder auf jeder anderen Zeitskala so wie die Bürger von Isokratia beschliessen.

Das Weltcomputernetz und die Verbindung zu Internet, die schnell für jeden Haushalt zugänglich wurde, ist ein Beispiel dafür wie eine solche Technologie benutzt werden kann. Die bestehenden Hard- und Software, wie z.B. diese, die beim Lotto verwendet werden, sind ein Beispiel für eine bestehende Technologie, die für die Bedürfnisse von Isokratia weiterentwickelt und angepasst werden könnte. Die Encrypttechnologien wie PGP /Pritty Good Privacy/ usw. können angepasst und angewandt werden, um die Sicherheit und den persönlichen Zugang zu gewährleisten und vor einer Fälschung der Wahl zu schützen. Das iso-elektronische System für Stimmen kann problemlos auf der Grundlage der heute bekannten Technologie entwickelt werden.

11. Anwendungsbereiche des Systems Isokratia

Das System Isokratia kann leicht sowohl in der grössten, als auch in der kleinsten Menschengruppe angewandt werden: von der Gruppe der Nachbarn bis zur lokalen, regionalen, nationalen, internationalen und globalen Gruppe.

12. Schlussfolgerung über den Geist hinter diesen Gedanken

Die Menschheit hat sich entwickelt und die heutige Etappe des Fortschritts in der Welterkenntnis, den menschlichen Verhältnissen, dem wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt nur dank der Notwendigkeit und der Fähigkeit Gruppen zu formieren erreicht. Ein anderer nicht weniger wichtiger Grund ist die Notwendigkeit und die Fähigkeit dieser Gruppen Kenntnisse und Arbeitserfahrung zwischeneinander auszutauschen.

Zuerst ist die Notwendigkeit von der Gruppierung der Menschen entstanden, um zu jagen oder sich zusammen gegen die gigantischen Tiere und Drohungen durch solche Tiere zu verteidigen, was nicht in die Kräfte des einzelnen Menschen lag. Später begannen die Menschen sich zu gruppieren, um ihr Territorium zu schützen, unabhängig davon ob es um das Lager, das Dorf, die Stadt oder das Land ging. Dieser ursprüngliche Tierinstinkt der Gruppierung haben wir bis heute aufbewahrt. Wir bewahren ihn auch in Zukunft auf. Das ist eine eingeborene Menschencharakteristik, die wir wegen des Guten der Menschlichkeit weiterentwickeln. Die Notwendigkeit als Gruppe zu handeln. Die Notwendigkeit ein Teil der Gruppe zu sein.

Danach gründete das Recht des Starken die ersten Führer der Gruppe. Die Stärksten leiteten die Familie, dann das Lager, das Dorf und die Gruppe von Dörfern. Später bekamen diese Führer den Posten, die Macht des Geldes, die Militärmacht, die Armeen und danach auch

Monarchien gründete. Die Monarchen wurden ihrerseits Führer, manchmal sogar Kaiser, führende Könige, Königinnen und Königreiche nur nach dem Recht der geerbten Heraldik anstatt nach der Kraft ihrer eigenen Fähigkeiten und der Einwilligung des Volkes.

Als die Menschen begannen in organisierten Gruppen zu leben, mussten sie, um zu überleben, ihre Fähigkeiten und Spezialisierungen beachten. Vor allem aber wurde ein anderes wichtiges menschliches Bedürfnis geboren: das Bedürfnis von Beachtung der Persönlichkeit, von gleicher Berücksichtigung aller Gruppenmitglieder. Diese menschlichen Bedürfnisse von Beachtung, Berücksichtigung und gegenseitiger Liebe leiteten die menschliche Entwicklung zu immer höheren und höheren Ebenen eines zivilisierten Verhaltens und Beziehungen. Dieselben Bedürfnisse waren die Ursache für die Unzufriedenheit derer, deren Rechte zerstört wurden und sie opferten ihr Leben mit der Hoffnung auf eine bessere soziale Führung und Gleichberechtigung. Ihnen verschulden wir die Freiheit und den Lebensstandard, den wir heute genießen. Wenigstens gilt das für einige Teile der Welt, während in anderen die Freiheit, die Menschenrechte und den Lebensstandard noch nicht berücksichtigt werden.

Dieselben menschlichen Bedürfnisse bewegten die alten Griechen in Athens das erste moderne System für gesellschaftliche Führung zu entwickeln und auszuüben, das die Notwendigkeit von Macht, Berücksichtigung, Beachtung und Liebe zwischen den Gruppenmitgliedern enthielt. Das System wurde Demokratie genannt. Das war das erste System, das ein Stimmrecht aller Bürger der Stadt oder des Staates gewährte und die Zeitdauer bestimmte. Wir sollten aber einen Unterschied zwischen der Bedeutung des Wortes Demokratie machen und wozu sie damals und heute benutzt wird.

Demokratie kommt von der Kombination der Wörter "demos", was Gemeinschaft bedeutet, und "kratos", dessen erste Bedeutung Macht ist, aber auch „halten“ bedeutet. Auf diese Weise kann die Bedeutung des Wortes Demokratie als Macht in den Händen der Gesellschaft erläutert werden. Trotzdem aber wird das Wort für ein System verwendet, bei dem die Gemeinschaft nur den Vertreter oder die Vertreter auswählt, die sie führen.

Die Mitglieder der Gruppe aus Athens hatten das Recht sich zu beteiligen und mit zivilisierten Mitteln und ohne Kraftverwendung festzusetzen wer sie führt, wer am besten ihre Interessen als Gruppe vertritt. Das waren die ersten Schritte zur Gründung eines Systems, das den Einwohnern jeder Stadt oder jedes Staates eine Teilbeteiligung am Prozess der Entschlussfassung erlaubte, der die Führung ihrer Gemeinschaft anging. Die Regierung sollte ausgewählt, und nicht vererbt oder tyrannisch, von einzelnen Personen durchgesetzt werden.

Das demokratische System verwandelte sich gleich in eine Drohung für das zu dieser Zeit mächtige Persische Königreich. Trotz der Attacken der mächtigen Armee gegen den schwachen Staat Athens halfen die inneren Eigenschaften des demokratischen Systems den Athens Einwohnern einen wichtigen allgemeinen Beschluss zu fassen, der zu ihrem Sieg und ihrer Überlebung führte. Das erwies sich auch als Überlebung und Verbreitung des demokratischen Systems. Das gleiche System, auf dem die moderne Welt heute seine Führung aufbaut. Das gleiche System, für das unsere Vorfahren ihr Leben geopfert haben, damit wir uns heute auf Rechte, Freiheiten und Standarte freuen können.

Obwohl zu unterschiedlich von dem ursprünglich in Athens angenommenen und ausgeübten wird das demokratische System bis heute in vielen Ländern angewandt; /obwohl ich bitter annehmen muss, dass dies sich nicht auf alle Länder in der heutigen Gesellschaft bezieht /. Die Demokratie hat sich entwickelt und vervollkommenet zu ihrer gegenwärtigen Form, in vielen Staaten angewandt. Und sie hat der Menschheit gut gedient.

Ich könnte sagen, dass die Demokratie den wichtigsten Faktor darstellt, der zu der Entwicklung der Zivilisation zu ihrer heutigen fortgeschrittenen Etappe beigetragen hat. Die Hauptkraft, die bis zur heutigen hoch entwickelten Ebene des Menschen und der Lebensqualität geführt hat. Der Beweis dafür ist die unbestreitbare Tatsache, dass die

heutigen Supermächte sowohl in wirtschaftlicher, als auch in technologischer Beziehung die Länder mit der jahrelangen Demokratie sind.

Obwohl ich überzeugt bin, dass die Demokratie noch etwas der Menschheit anbieten könnte, glaube ich, dass die heutigen Menschengrenzen sich über die Möglichkeiten des demokratischen Systems erstrecken. Ich glaube, dass die inneren Mängel des demokratischen Systems zu einer Drohung für es selbst werden. Noch mehr, ich glaube, dass die gleichen Mängel eine Drohung für die Überlebend der Menschheit darstellen.

Ich glaube daran, weil beim heutigen System die entwickelten demokratischen Staaten mit dem Statut von Supermächten die volle Macht in den Händen eines einzigen Menschen oder einer kleinen Gruppe von Menschen vertrauen. Bei unserem demokratischen System kann ein einziger Mensch oder eine Gruppe von Menschen eine Macht bekommen, die sie ermöglicht enorme, nicht wieder gutzumachende katastrophale und unkontrollierte Schläge auf unsere Welt zu geben. Ich halte diese Macht nicht nur für gefährlich, ich finde auch ihre Konzentrierung in die Hände eines Menschen für unklug und unannehmbar, weil wir mehr als ein Mal Zeugen waren wie schlecht wir, die Menschen, sein könnten.

Deshalb glaube ich, dass die heutige menschliche Gesellschaft dringend ein neues Führungssystem braucht – ein neues System, über den Möglichkeiten der Demokratie entwickelt. Ein System, das auf die Grundlagen der Demokratie stützt, aber gleichzeitig zu neuen Horizonten der gesellschaftlichen Führung gerichtet wird. Ein neues System, bei dem die Mängel und die Einschränkungen der Demokratie überwunden wurden. Ein neues System, das erlaubt, dass das menschliche Leben sich entwickelt und verbessert.

Die menschliche Gesellschaft zu Beginn des 21 Jahrhunderts hat eine Reife erreicht, die sie ermöglicht zum Endführungssystem überzugehen. Das optimale System, das erlaubt, dass die menschliche Führung auf allen Ebenen auf eine mit der menschlichen Natur übereinstimmendere Weise verwirklicht wird. Ein Führungssystem, das vor den menschlichen Schwächen und Mängeln geschützt wird. Umso mehr die Menschheit sich zur vollen Globalisierung nähert desto offensichtlicher wird die Notwendigkeit von einem solchen Führungssystem.

Das Buch mit Gedanken über Isokratia gibt Vorschläge wie ein solches System gegründet, angepasst und aufgebaut werden kann. In diesem Buch werden die Grundlagen für den Aufbau dieses Systems gestellt.

Ein weiterer wichtiger Beitrag hier ist die Einladung für jeden, der durch seine Gedanken zu der Idee beitragen kann und will.

Ich drücke eine Einladung und eine Herausforderung gegenüber allen Lesern aus diese Reise durch Isokratia ohne Voreingenommenheit und Hindernisse zu unternehmen. Jeder von Ihnen kann zum besseren Führungssystem und zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft beitragen. Dieses bessere System heisst Isokratia.

13. Die Notwendigkeit von Isokratia

Ich stimme George Soros völlig überein, der in seinem Buch „Krise des globalen Kapitalismus“ von 1998/99 seine Sorge in Bezug auf die globale Wirtschaft ausdrückt. Die globale Gesellschaft fordert drastische Massnahmen und Veränderungen, um die schmerzvollen Konflikte zu verhindern, die von der Vergangenheit bekannt sind und Milliarden von Menschen Leiden verursacht haben, indem sie sie zur vollen Armut führten.

Ich bin überzeugt, dass die einzige Variante das zu vermeiden die Globalisierung der beiden Seiten ist: der politischen und der wirtschaftlichen. Die wirtschaftlichen Reiche und Kolonien, die für das letzte Jahrtausend charakteristisch waren, werden nach Finanzmacht gleich oder wenigstens sie balancieren auf einem ausgeglicheneren Niveau. Ein Teil dieses Prozesses realisiert sich unvermeidlich durch den freien Markt. Seine volle Realisierung aber erfolgt nur durch die gemeinsamen Anstrengungen aller Nationen. Die einzelnen Nationen müssen in

enger Zusammenarbeit für den Fortschritt aller Staaten handeln, und nicht für einzelne Länder. Die Handlungen einer getrennten Nation im fernsten Teil der Welt üben eine Auswirkung auf vielen weiteren Nationen und letztendlich auf die Nation selbst, die diese Handlungen unternommen hat, ob politisch oder wirtschaftlich.

Deshalb glaube ich, dass es erforderlich sei, eine globale Gesellschaft aufzubauen, in der die einzelne Person ihre Interessen im Einklang mit diesen des restlichen Teils der Menschheit bringt. Eine Gesellschaft, in der jeder Mensch bereit ist diese Prinzipien zu verteidigen. Sie vor jedem zu verteidigen, der versuchen würde sie zu verletzen, ob nur ein Mensch, Gruppe, religiöse Institution oder selbstständiger Staat. Es ist Zeit, dass die Menschenrasse die grundsätzlichen menschlichen Prinzipien vom politischen und wirtschaftlichen Charakter weltweit schützt. Diese vor jedem Unterdrücker schützen, ob Freund oder Feind oder sogar Familienmitglied. Der einzelne Mensch jedoch oder die Menschen in Gruppen von Tausenden oder sogar Millionen könnte dieses Ziel nicht erreichen. Allein könnten sie nie den gesellschaftlichen Fortschritt bewegen.

Der Grundfaktor, der einen solchen Fortschritt ermöglichen hätte, ist die Beteiligung jeder Nation. Deshalb muss jeder und jeder von uns danach streben seine Nation/seinen Staat zum handeln zu bringen und die gleichen Regeln, Prinzipien, Programme und Handlungen einzuhalten. Wir sollten danach streben, dass jeder Staat seine innere und wirtschaftliche Politik, sowie auch die Politik über die Umwelt zum globalen Kontext anpasst, und nicht nur lokale Nutzen verfolgt.

Das verursacht die Notwendigkeit von einem tatsächlichen globalen politischen System. Ich glaube, dass dieses Bedürfnis schon vorhanden ist. Die Existenz eines tatsächlichen globalen politischen Systems aber ist nicht genug. Die derzeitigen Verwaltungsinstitutionen, ob eine Vorstellungsdemokratie, Autokratie, Totalitarismus oder geschlossene Diktatorgesellschaft sind nicht im Stande den Übergang zur offenen globalen Gesellschaft zu verwirklichen. Deshalb glaube ich, dass im 21. Jahrhundert unser Bedürfnis von einem neuen, geeigneten politisch-wirtschaftlichen, sozial gesteuerten politischen System gereift und unvermeidlich wurde.

Die jetzigen Verwaltungsinstitutionen werden von persönlichen Interessen, Gewinnmotivation und nationalistischen Zuneigungen geführt und beeinflusst. Ein wirklich offenes globales System kann nicht auf Diktatorweise durch die Macht einiger wirtschaftlichen Kräften durchgesetzt werden. Sie kann auch nicht unter den Bedingungen von Diktatur, Autokratie oder Wahlvertretungssystem angewandt werden, worin sich die Demokratie heute verwandelt hat.

Ich glaube, dass die Entscheidungen letztendlich auf einem niedrigeren Niveau, mit der vollen Beteiligung der einfachen Bürger getroffen werden müssen. Um dies zu verwirklichen ist ein fortgeschrittenes politisch-wirtschaftliches System erforderlich. Das ist das System, das ich vorschlage, und das ich Isokratia benenne.

Ich glaube, dass die Grundlagen des Systems Isokratia irgendwie schon gestellt sind. Die grosse elektronische Revolution und das Weltcomputernetz ermöglichen schon die Menschen weltweit Zugang und Einfluss auf die globalen Ereignisse zu haben. Man hört schon Stimmen, die die globale Sprache sprechen.

Zitiere Herr Soros: "Um die globale Wirtschaft zu stabilisieren und regeln, brauchen wir ein globales System für politische Entscheidungen. Kurz gesagt, brauchen wir eine globale Gesellschaft, die die globale Wirtschaft unterstützt." Ich würde folgendes hinzufügen: "Die Notwendigkeit von einem globalen System, das die globale Wirtschaft unterstützt ist genau so gross, wie die Notwendigkeit von einer globalen Wirtschaft, die das globale politische System unterstützt. Aus diesem Grund ist die Notwendigkeit von einem globalen politisch-wirtschaftlichen Regierungssystem enorm."

Ich bin fest überzeugt, dass wir ein politisches System brauchen, das leicht die nationalen und internationalen Politiken auf der globalen Bühne im Einklang bringt. Ein globales System, bei dem alle am Entscheidungsprozess teilnehmen. Ein System, bei dem der einzelne Mensch sich an der Bestimmung sowohl der lokalen als auch der zentralen Politik beteiligt; sowohl der nationalen, als auch der globalen Politik. Ein System der lokalen Selbstständigkeit und Verneinung der persönlichen Streben. Ich meine, dass ein solches System nur unter den Bedingungen von Isokratia realisierbar ist.

Wie der weise Dalai Lama sagt: “ Jeder von uns ist eine individuelle Ganzheit. Gleichzeitig aber ist jede Ganzheit Teil von einer grösseren Ganzheit.”

14. Warum die Menschen auf Isokratia reagieren

Bevor ich die Gedanken über Isokratia veröffentlicht habe, habe ich sie mit einigen ausgewählten Freunden geteilt – von einfachen Menschen zu Anwälten, Bankmanagern und anderen Wissenschaftlern, jung und alt, Männer und Frauen. Ich habe sie gebeten kritisch zu sein und ihre Meinung zu äussern. Der Hauptkommentar, den ich von allen bekommen habe, war, dass die heutigen Menschen politisch zu entfernt seien. Die heutige Gesellschaft ist zu beschäftigt, um sich mit der Frage nach dem sozial gesteuerten System auseinanderzusetzen. Einige haben sogar die Theorie nicht zu Ende gelesen.

Ich fühlte mich wirklich enttäuscht von den Hauptkommentaren. Diese aber sind völlig begründet – insbesondere in der heutigen Welt der entwickelten Länder. In den fortgeschrittenen Wirtschaften ist die Gemeinschaft zu beschäftigt den Lebensstandard aufzubewahren und zu erhöhen. Zu beschäftigt mit Arbeit und Unterhaltungen, geben die Menschen ihre Stimmen für die eine oder die andere Partei einmal in einigen Jahren. Einige machen sich sogar keine Mühe ihre Stimme zu geben. In den Entwicklungsländern und in den religiösen Gesellschaften kämpfen die Menschen um ihre Überlebung und werden oft von ihren Ausgewählten und Führern getäuscht. Für diese Menschen ist die Wahl ein aufwändiger Luxus, für den sie keine Zeit haben.

Unabhängig ob sie Bürger in einem entwickelten oder sich entwickelnden Staat sind, ist das letzte, was die Menschen möchten sich an irgendwelchen Änderungen teilzunehmen. Noch mehr, wenn es um eine radikale Änderung geht, die einige der regierenden Gruppen oder Persönlichkeiten betreffen könnte. Wir können annehmen, dass ein Teil der Bürger weltweit eine Apathie gegenüber dem Führungssystem und den Führern selbst empfindet. Das aber ist nur ein weiterer Grund für mich nicht aufzugeben und Sie bewegen Ihre Apathie in Handeln umzuwandeln. Der Schlüssel befindet sich in der Antwort der Frage: “Warum empfinden die Menschen heuet eine Apathie gegenüber dem Führungssystem und den Führern?”

Die Wahrheit ist, dass die Menschen so sind, weil ihre Anschauungen systematisch von der heutigen Macht manipuliert worden sind. Die Menschen halten die Veränderung für unmöglich. Unabhängig davon wer und wie die Macht übernimmt – durch Wahlen, Einstellung oder vererbt, wird für die einfachen Menschen nichts Wesentliches verändert.

Nachdem schon die Wahlen vorbei sind, lauten die Kommentare am häufigsten: “Das ist nicht mehr das Beste für die Bürger” und “Das Beste für das Land jetzt ist die Vorwahlenversprechen aufzugeben und genau gegensätzliche Massnahmen zu treffen. Der ständige Missbrauch seitens der demokratisch gewählten Diktatregimen hat die Menschen unvermeidlich zu der heutigen Apathie in Bezug auf das Führungssystem geführt. Diese Apathie stellt eine der Folgen der Demokratie oder einen ihrer Mängel dar, was zu ihrem Ende oder vielleicht zur Zerstörung der Welt so, wie wir sie kennen, führt.

Trotzdem glaube ich fest, dass nachdem die Menschen sich überzeugen, dass beim System von Isokratia ihre Meinungen und ihre Stimme wirklich von Bedeutung sind, wird diese Apathie verschwinden. Nachdem sie einmal verstehen, dass die Regierungen keine andere Wahl haben ausser die Wünsche der Stimmberechtigten zu erfüllen, fangen die Bürger an sich

zu interessieren und aktiv am Prozess des Entscheidens teilnehmen. Nachdem sie einmal überzeugt wird, dass die Macht kein Vorrecht der Führenden und der Regierung ist, sondern ihr selbst, beginnt die Gemeinschaft aktiv an der Sozialführung ihres eigenes Lebens teilzunehmen.

Beim System von Isokratia wird die gegenwärtige Überzeugung, die auch ich teile, dass „es keine Bedeutung gibt, wer uns regiert“ nicht mehr gültig sein. Die Menschen wissen, dass bei Isokratia ihre Stimme zählt. Die Entscheidungen und die Wahl der Gemeinschaft werden von Bedeutung sein. Allmählich werden die Uninteressiertheit und die Gleichgültigkeit vom freudigen und stolzen Mithandeln ersetzt.

15. Einladung zu der Religion

Es gibt keine Bedeutung welche Religion Sie haben – mohammedanische, Christentum, Judentum, Buddhismus, Hindi oder etwas anderes; es gibt keine Bedeutung im welchem Teil der Welt Sie wohnen; es gibt keine Bedeutung welche Farbe Ihre Haut hat, welche Rasse, Geschlecht, gesellschaftliche Lage Sie haben, die Welt globalisiert sich für alle.

Der Glauben kann weiter nicht mehr auf die Angst beruhen. Die Angst vor Gottesstrafe, vor der Kirche oder vor den Geistlichen kann nicht mehr die Menschen zu den religiösen Prinzipien und Verhalten heranziehen. Im Gegenteil, ein solches, auf der Angst beruhendes Verhalten schlägt die Menschen von den religiösen Werten zurück, die meiner Meinung nach nichts mehr als Beachtung, Liebe und gegenseitige Berücksichtigung sind.

Die religiösen Führer sollten die Menschen hervorrufen ohne ihnen die Angst vor Bestrafung beibringen. Sie sollten versuchen sich zu entwickeln und ändern im Geist der modernen Gesellschaft, sonst besteht die Gefahr, dass nur wenige Geistliche verbleiben. Die Führer aller Religionen sollten sich zusammentreffen und die religiösen Grenzen, die jahrelang eine ernste Bedrohung für die Menschen darstellen, beseitigen.

Zerstören Sie die geistlichen Sperren, die die Menschen trennen. Beseitigen Sie die religiösen Gründe, aus denen die Menschen im Laufe von Tausend Jahren barbarisch verfolgt und getötet werden. Zusammen bieten Sie eine Lehre über Liebe, Gleichheit und gegenseitige Beachtung für alle an. Beginnen Sie zuerst Liebe und Heranziehung von Menschen aus allen Religionen zu bekunden. Erst danach dürfen Sie sich, die Geistlichen, als Gottesdienste und Herdführer bezeichnen.

Die Angst kann als Waffe für Versklavung von Menschen dienen. Die Angst kann Hass und Aggression hervorrufen. Wegen der Angst vor Gott haben viele grausame Leiden anderer verursacht. Die Angst führt immer zu Aggression. Die Aggression ist kein Teil der menschlichen Natur. Die menschliche Natur ist Liebe. Die Aggression ist Furcht. Die Liebe ist Tapferkeit. Die anderen zu lieben, beachten und berücksichtigen ist menschlich.

Werden Sie Teil von Ihrem Herd, nicht nur seine aristokratische Führer. Halten Sie auf ihn mit dem Finger zu zeigen. Halten Sie auf einen Teil des Chors zu sein, der fragt: “Sehen Sie was die Religion den Menschen verursacht hat?”. Besser beginnen Sie zu fragen: “Was die Menschen und insbesondere die Geistlichen, die Politiker und die Führer der Religion und dem Glauben verursacht haben.” Gerade die hohen Geistlichen, die Könige und Königinnen, sowie auch die Regierungen sind diejenigen, die verschiedene religiösen Doktrinen benutzten und besser gesagt missbrauchten, um ihre Beteiligung an katastrophalen Kriegen gegen andere Religionen zu rechtfertigen. Einige von ihnen sind bereit das gleiche auch heute zu machen.

Was meine persönliche Beziehung zu der Religion anbelangt, ist sie nicht unterschiedlicher als bei den meisten Menschen. Unabhängig davon ob wir am Gott glauben oder nicht, ob uns gefällt oder nicht, ist die Bestimmung der Religion Liebe, Ehrlichkeit, Gleichheit, Zusammenleben, Beachtung und gegenseitige Berücksichtigung zu bekunden. In diesem Aspekt glaube ich, dass der Religion eine grosse Aufmerksamkeit gewidmet werden soll und

sie sollte von allen befolgt werden. Ich bestimme die religiöse Widmung der Menschen nicht danach wie oft sie in die Kirche gehen. Ich bestimme sie nach ihren Handlungen und Gefühlen, die sie in ihren Herzen gegenüber den anderen aufbewahren, einschliesslich gegenüber diesen aus anderen Religionen, mit anderer Farbe, Rasse und Gruppe.

Ich bin stolz zu sagen, dass ich mit grossen Bemühungen eine Kirche aus ihren Grundlagen aufzubauen schaffte und heute blüht sie auf und bedient die lokale Gemeinschaft. Das ist die Kirche der 12 Apostel in Bookmanns Park in Hertfordshire, England. Ich habe persönlich die menschliche Schwäche empfunden, sowohl der Geistlichen, als auch des Herdes. Ich habe Stärken und Schwächen empfunden, die aus den Menschen selbst kommen. Wir sind alle schwach und zur Sünde geneigt. Mein Ruf lautet: "Sollen wir dem heimtückischen Verhalten den Rücken wenden und ehrlich sein. Sollen wir das Misstrauen vergessen und vertrauensvoll sein. Sollen wir den Neid vergessen und beginnen auf die anderen zu freuen und von ihnen begeistert bleiben. Sollen wir den Hass vergessen und die Liebe aufbewahren. Sollen wir die barbarische religiöse Trennung beseitigen und uns zu helfen beginnen und die Menschen der anderen Religionen zu schätzen."

Ich, zum Beispiel, träume nach der Gründung der ersten multireligiösen Kirche. In meinen Vorstellungen ist das ein paragonales Gebäude, indem der Abschnitt für jede Religion als Strahlen vom Zentrum beginnt und bis zur Randwand gelangt. Ein Dreiecksabschnitt wird für die orthodoxen Christen sein, ein anderer für die Katholiken, ein dritter für die Mohammedaner, Juden, Hindi und Buddhisten, alle aber benutzen einen Tempel für ihre Beten. Jeder Abschnitt wird mit einer unterschiedlichen Religion verbunden sein, alle Religionen aber werden zusammen sein. Es sei möglich, dass jede Religion eine bestimmte Zeit für ihre Dienste hat, und einmal wöchentlich sollten alle zusammen ihre Beten zum Gott aussprechen. Das ist ein Projekt, nach derer Verwirklichung wir in Zukunft streben sollten.

Das ist meine Herausforderung zu den heutigen und zukünftigen religiösen Führern. Zerstören Sie die Sperren des Glaubens! Bekunden Sie Liebe für alle, ohne Rücksicht auf ihre religiöse Zugehörigkeit!

16. Sie können sich beteiligen! Ihre Beteiligung!

Diese von Ihnen, die die Grundsätze von Isokratia zustimmen und durch ihren Beitrag ein Teil davon sein möchten, können das auf verschiedene Wege tun. Die Entwicklung und die Verbreitung der isokratischen Idee ist der grösste Beitrag, den Sie leisten können. Sie könnten Zeit und Mühe der Wahrnehmung, Verbreitung, Beendigung und Durchsetzung von Isokratia als neues gesellschaftlich-gesteuertes System in Ihrem Land widmen.

Wenn Sie sich das leisten können und ein Bedürfnis fühlen es zu tun, könnten Sie mit Finanzmitteln helfen. Wenn Sie glauben, dass Isokratia Werte für viele anbietet, fühlen Sie sich frei es finanziell mit jeglicher Summe zu unterstützen. Ich lege keinen Preis für dieses Buch fest. Ich biete es kostenlos an, aber ich nehme freiwillige Mittel von jedem an, der sich diese leisten kann. Wie Sie das machen können, entnehmen Sie von der Webseite www.isokratia.com.

Ein anderer wunderbarer Weg für Ihre Beteiligung ist das Abonnement für das Datenblatt Isokratia. Es ist sogar nicht nötig eine Abonnementgebühr zu zahlen. Die elektronische Ausgabe wird völlig kostenlos per E-mail von newsletter@isokratia.com verbreitet. Für weitere Information besuchen Sie die Webseite www.isokratia.com. Für ein Abonnement per Post können Sie einen Antrag an der in der Webseite angeführten Adresse senden, gleich wenn wir über die Möglichkeit verfügen das Datenblatt auf Papierträger herauszugeben und zu verbreiten.

Die Post- und Verwaltungsgebühren für die Druckausgabe hängen vom Gebiet, wo Sie wohnen ab. Wenn Sie aber keinen Internet Zugang haben und die Finanzkosten für ein Abonnement nicht aufnehmen können, machen Sie sich keine Sorgen. Wir machen alles

Mögliche Ihnen kostenlose Kopien zu liefern, indem wir Spender finden, die die Post- und Verwaltungsgebühren aufdecken. Sie können teilnehmen, indem Sie solche Spender finden und heranziehen. Das könnten Ihre Arbeitgeber, Freunde, lokale Organisationen usw. sein. Richten Sie diese nur zu unserer Webseite oder geben Sie ihnen unsere Postanschrift. Vielleicht könnten Sie auch das lokale Postbüro überzeugen das Datenblatt von Isokratia kostenlos für diese, die keine Mittel für die Postgebühr haben, zu verbreiten.

Sie können mit Gedanken und Ideen zu spezifischen Expertenbereichen beitragen. Eine gut bedachte Idee oder ein Vorschlag ist für jeden willkommen. Wenn Sie kein Fachmann in einem bestimmten Bereich sind, merken Sie sich, dass es nicht nötig ist Akademiker zu sein um gute Ideen zu haben. Die besten Ideen, natürlich, kommen aus der Zusammenarbeit des Herzens und des Gehirns. Wir sollten nicht vergessen, dass hinter jedem Entdeckungsimpuls eine Notwendigkeit steckt. Ihre Notwendigkeit sich zu beteiligen könnte eine Quelle für viele Gedanken und Ideen sein, die die Grundlage für die Weiterentwicklung formieren.

Sie können sich beteiligen, indem Sie teilen. Es sei möglich, dass Ihre Gedanken Ideen werden, die ein anderer weiterentwickelt. Rechnen Sie aber nicht mit mir. Gründen Sie eigene Gruppen und Foren für Entscheidungen und entwickeln Sie die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet. Diese von Ihnen, die ihre Ideen mit mir teilen möchten, können sie auf suggestion@isokratia.com oder auf der in der Webseite angeführten Postanschrift senden, wenn Sie keinen Internet Zugang haben.

Wenn Sie mir Ihre Ideen senden, formulieren Sie diese kurz und klar, um die Zeit und den Aufwand für ihre Übersicht zu reduzieren. Wenn Sie eine Idee haben, besprechen Sie sie mit einem anderen oder mit der Entscheidungsgruppe. Verformen Sie sie und senden Sie diese mir zu. Ich kann versprechen, dass ich so viele von ihnen behandle, wie ich es innerhalb der menschlichen Kräfte schaffe. Wenn der Umfang zu gross ist, versuche ich einen Freiwilligen, wenn nötig einen bezahlten Assistenten zu finden, der rechtzeitig Ihre Vorschläge durchsieht.

17. Ich unterstreiche, dass der grösste Beitrag, den Sie leisten können ist die Verbreitung von Isokratia zu unterstützen.

Noch mehr, Sie können Besprechungsgruppen gründen, in denen Sie unabhängig von mir die Idee über Isokratia weiterentwickeln und in Ihrem Land verbreiten. Wenn es notwendig wäre und Sie erleichtern sollte, könnte die Webseite von Isokratia auf einigen Sprachen entwickelt werden. Ich, meinerseits, würde die Hilfe derer annehmen, die Isokratia auf anderen Sprachen übersetzen möchten. Ich bemühe mich stark auf der Webseite alle zu mir gelangten Übersetzungen zu veröffentlichen.

Erlauben Sie mir zu wiederholen. Die Verbreitung und die Weiterentwicklung von Isokratia stellen den grössten Beitrag dar. Ihre Kollegen und Freunde heranzuziehen. Mit ihnen die Gedanken über Isokratia zu teilen, sie zu bitten am Datenblatt teilzunehmen. Das kostet Ihnen nichts, andererseits aber bewirkt das einen Marketingeffekt, der uns hilft Finanzvorteile zu schaffen und das Buch unter diesen zu verbreiten, die keinen Internet Zugang haben.

Wir brauchen Menschen und Mittel, um das Buch auf anderen Sprachen zu übersetzen. Sie können diese Tätigkeit fördern oder jemanden überzeugen sie zu fördern. Sie können selbst das Buch auf Ihre Heimatsprache übersetzen und uns eine Kopie senden, die wir auf der Webseite veröffentlichen.

18. Eine schnelle Übersicht der Beteiligungsweisen seitens dieser, die genug mutig sind als erste die Idee über Isokratia zu umarmen.

Sie können sich beteiligen, indem Sie vor Ihren lokalen und nationalen Verwaltungsorganen für die Wahrnehmung von Isokratia lobbyieren. Sie können sich beteiligen, indem Sie Ihre eigene politische Partei überzeugen den isokratischen Prinzip beim Entscheidungsprozess anzunehmen. Wenn Sie das schaffen, ist Ihr Beitrag wirklich gross.

Wenn Sie Anhänger einer Partei sind, können Sie ihr einen grossen Dienst leisten, wenn Sie sie überzeugen den Prinzip von Isokratia anzunehmen, weil, wenn Ihr Parteigegner Ihnen vorankommt, könnte das Sie für lange Zeit aus der politischen Bühne auswerfen. Genau das geschieht im 19 Jahrhundert in der Liberalen Partei in England, wenn sie versäumt eine neue Sozialpolitik anzunehmen, die sich stark den Gewerkschaften und der breiten Gesellschaft gegenüberstellt. Die Labor Partei kommt zur Macht und nimmt diese Politik an. Als Ergebnis davon bleibt ein Jahrhundert später die Liberale Partei Minderheit in Grossbritannien, während die Laboristen einen zweiten Mandat mit einem bewunderswerten Wahlsieg regieren.

Teil 2

Politisches Isokratia

Das Endsystem der sozialen Verwaltung

1. Iso-Wahlen (Isokratisches Wahlsystem)

Am einfachsten gesagt ist Isokratia ein System der gesellschaftlichen Führung, bei dem die Entscheidungsprozesse vollständig in den Händen derjenigen liegen, die diese Entscheidungen betreffen. Bei Isokratia kontrollieren die Geleiteten die Leitenden. Die

Leitenden, so wie wir sie heute kennen, werden nur Vertreter und Ausführer der wirklichen Wünsche der Geleiteten sein.

Isokratia ist das fortgeschrittenste System für gesellschaftliche Führung, bis heute der Menschheit bekannt. Es stellt eine ultimale Form von gesellschaftlicher Führung dar. Jetzt und vielleicht für lange Zeit bleibt Isokratia das einzige System, das die menschliche Natur berührt. Ich glaube, dass Isokratia das übereinstimmendste mit der menschlichen Natur System, das je existiert hat, ist.

Isokratia ist grundsätzlich auf dem Prinzip basiert, bei dem die Stimmberechtigten bestimmen welches Interesse sie haben. Ein Prinzip, bei dem der Entscheidungsprozess wirklich in den Händen der von diesen Entscheidungen Betroffenen liegt. Ein System, bei dem die Gemeinschaft wirklich das Wort beim Treffen von Entscheidungen, die ihr Leben angehen, hat. Ein System, bei dem die Stimmberechtigten das Recht haben so oft wie nötig zu stimmen: jeden Tag, jede Woche, jede zwei Wochen, jeden Monat.

Nur dann können wir mit Recht behaupten, dass die Macht dem Volk gehört. Nur dann könnten die Politiker mit der Behauptung aufhören, dass sie „glauben“, dass sie das Beste für das Volk tun. Nur dann hören wir auf gesetzmässig ausgewählten Diktator mit fixierter Machtdauer zu generieren. Nur dann hören wir auf die Macht einer einzelner Person oder einer Gruppe von Personen anzuvertrauen. Dann können wir begründet behaupten, dass kein einzelner Mensch oder keine Menschengruppe die absolute Macht besitzt.

Bei Isokratia brauchen wir ein neues Wahlsystem, das die Möglichkeit für elektronische Wahlen gibt. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit ihr Stimmrecht von leicht zugänglichen Stellen auszuüben wie Läden, Gemeindedienste, Polizeiamter, Poststationen, Banken usw. Das könnten sie zu jeder Zeit auch von zu Hause machen, sowie auch von jeder anderen Stelle im Lande oder weltweit, wo sie elektronische Einrichtungen zur Verfügung haben.

Die elektronischen Wahlen können auch per Internet, Fernsehen, Telefon, Mobiltelefon, Laptop oder jede andere Form stattfinden, die in Zukunft entdeckt werden sollte. Für diese, die zu Hause keinen Zugang zu Einrichtungen wie Internet, Fernsehen oder Telefon haben, sollte er auf öffentlichen Stellen gewährleistet werden. Die elektronischen Wahlen erfolgen von leicht zugänglichen Stellen, genau wie die Lottocomputer, die heute auf jeder Strasse entdeckt werden können.

In der Praxis können die Stimmberechtigten auswählen ob sie durch Haus- oder öffentliche Einrichtungen stimmen, in jedem Teil des Landes oder der Welt zugänglich. Es würde genug sein einen Beteiligungsantrag auszufüllen und eine Registrationskarte vorzulegen, nur von einem Computer lesbar, eine digitale Unterschrift oder ein anderes Identifikationssymbol. Die Wahlmaschinen können auf bewachten Stellen situiert werden, wie die Bankomaten zum Beispiel, so dass die Stimmberechtigten ihr Stimmrecht in für sie bequemer Zeit ausüben.

Für Gewährleistung der Identifikation können die Wahlmaschinen und Rechner die gegebene Stimme registrieren und eine zweite Stimme nach der gleichen Frage, mit der gleichen Registrationskarte gegeben, verweigern. Ich lade die Fachleute ein, über ein ideales Wahlsystem nachzudenken, das den Anforderungen von Isokratia entspricht. Obwohl ich überzeugt bin, dass die Fachleute keine Einladung brauchen. Der Gewinn, der die Entwicklung eines solchen integrierten Programms generiert, ist nach sich selbst anziehend.

So wie ich schon erwähnt habe, begann ich mit den Gedanken über Isokratia schon in den 70-er Jahren, während ich eine Auslegung über die Bewertung der Demokratie in der Ostuniversität in London entwickelte. Das grösste Hindernis, das ich damals sah, war die Anwendung des Systems selbst. Wie könnte jedem die Möglichkeit gegeben werden einfach und bequem einmal oder zweimal in der Woche oder im Monat zu stimmen, wo er sich auch befinden sollte.

Die zu jener Zeit bestehende Technologie stellte keine solche Möglichkeit zur Verfügung. Als Ergebnis davon verlegte ich das Schreiben der Theorie bis heute, wenn wir über die notwendige Technologie verfügen. Sogar wenn diese Technologie nicht in der genauen Form für Isokratia sei, ist bei den bestehenden technologischen Möglichkeiten kein Problem schnell die erforderlichen Wahlmaschinen, die den vollen Schutz vor Missbrauch gewährleisten, aufzubauen. Und wenn ich vor 25 Jahren dachte, dass meine Ideen die Zeit vorangekommen sind, habe ich plötzlich das Gefühl, dass wenn ich mit dem Schreiben nicht bald fertig werde, der schnelle Fortschritt der Technik meine Ideen in altmodischen Auslegungen verwandelt.

Mit den heutigen technischen Mitteln sind die Wahlen auf einer alltäglichen oder anderer Zeitbasis völlig möglich. In Zukunft werden vielleicht auch andere Wege zugänglich. Die Technologie ist vollständig bereit die Herausforderung von Isokratia zu nehmen. Anstatt Papierblätter könnten wir elektronische verwenden, die der Stimmberechtigte mit seinen eigenen Fingerabdrücken auf der Wahlmaschine aktivieren könnte, zum Beispiel. /Das ist noch eine Idee über die die Techniker nachdenken könnten/. Jede zukünftige Entwicklung der Technik könnte sich als nützlich erweisen.

Grossbritannien, Deutschland und Kanada sind führende Länder bei der Entwicklung von effektiven und sicheren Wahlsystemen für elektronische Wahlen. Einige lokale Behörden haben schon elektronische Wahlen für den ersten Teil von 2002 geplant. Die Stimmberechtigten beginnen schon die Idee anzunehmen. Zu Beginn von 2002 wurde in einer Londoner Gemeinde eine Forschung durchgeführt, nach der 70% der Bevölkerung sich für Online Foren und Fernsehahlen interessiert. Diese Schlussfolgerungen wurden auch vom Portalprovider Touch bestätigt, der die Schlussfolgerung zieht, dass 75% der Stimmberechtigten geneigter sind ihr Recht auszuüben, wenn die Stimmen elektronisch, und nicht standartmässig gegeben werden könnten.

2. Isokratia gegen das gegenwärtige System

Ich meine, dass die Institutionen der Vorstellungsdemokratie heute bedroht sind. Die Idee des demokratischen Systems sei kollektive Entscheidungen zu treffen, die den Interessen der Gemeinschaft untergeordnet sind. Die Bürger wählen Vertreter aus, die ihrerseits kollektive Entscheidungen durch Wahlen treffen. Das ist der allgemeine Grundsatz der Vorstellungsdemokratie. Die Bewerber stellen vor den Wählern die Ideen vor, die sie vertreten, und jede 4-5 Jahre geben die Wähler ihre Stimme für denjenigen Bewerber, deren Ideen am nächsten zu ihren eigenen stehen. Vor langer Zeit aber haben die Bewerber entdeckt, dass es eine viel leichtere Weise existiert ausgewählt zu werden: indem sie dem Wähler nicht das sagen, was sie meinen, sondern das, was der Wähler hören möchte. Eine wirklich gefährliche Situation. Und trotzdem ist das die Weise, auf der die Demokratie heute angewandt wird.

Die Bewerber haben feine Techniken für Gleichgewichtssicherung zwischen Versprechen und Handlungen erarbeitet. Mittels Forschungen der gesellschaftlichen Meinung und Fokusgruppen stellen sie fest was ihre Wähler genau hören möchten. Danach erstellen die Bewerber ihre Botschaften, so dass sie die Wünsche des Wählers befriedigen. Bei Isokratia wird das nicht möglich sein, weil die Wähler berechtigt werden ihre Vertreter zu jeder Zeit zu ersetzen; weil das letzte Wort bei den Entscheidungen über allerlei Regeln, Regulierungen und Gesetzänderungen dem Wähler gehört.

Ich stehe George Soros und den anderen zu, die glauben, dass die heutige Form der Demokratie ineffektiv und korrumpiert ist. Die Aussenpolitik wird von inneren Gründen geführt. Die Beispiele sind zahlreich, z.B. der Fall mit dem Präsidenten Frankreichs Jean Shirac, der bei einem Zusammentreffen mit einem anderen Staatsführer den grössten Teil der Zeit benutzt hat um ihn zu überzeugen einen

französischen Käufer bei einem Privatisationsgeschäft zu unterstützen. Ein anderes Beispiel stellen die afrikanischen Länder dar, wo reiche und arme an Ressourcen Staaten den gleichen Lebensstandard haben. Der einzige Unterschied ist, dass die Führer der reichen Staaten viel korrupter sind.

Trotzdem glaube ich, dass wir uns nicht erlauben können, weder zu der Oligarchie zurückzukehren, noch die Demokratie zu verlassen. Ich glaube, dass wir jetzt eine Wahl haben. Wir haben die Möglichkeit die Grundlage des demokratischen Systems zu benutzen um ein besseres zu entwickeln. Es gibt aber einen Faktor, den wir mutig annehmen sollten, und dieser lautet, dass alle Menschen nicht ideal sind und eine Entwicklung brauchen. Gerade dieser Faktor weigerte sich das kommunistische System anzunehmen und erwies sich deshalb als unfähig zu überleben. Gerade auf der menschlichen Unvollkommenheit können wir das ideale System aufbauen. Über der Demokratie aufzubauen bis wir das System erreichen, das die menschliche Unvollkommenheit maximal einschränkt.

Ich meine, dass eine der entwickeltsten Formen der Demokratie heute diese von Grossbritannien ist. Es ist bemerkenswert, dass sie sich in ihrem grössten Teil auf die ungeschriebene Verfassung des Landes beruht. Das Recht auf Wahl existiert und trotzdem gibt das anachronische demokratische Regime eine zu eingeschränkte Macht dem Volk zu wie auch in den anderen demokratischen Ländern. In ihrer besten Form gibt die Demokratie die Macht gesetzmässig ausgewählten Diktatoren und Oligarchen zu und nicht dem Volk.

Tag nach Tag prangern die Zeitungen und sogar einige Mitglieder der führenden Labor Partei in Grossbritannien Tony Blair als „den Chef Blair“, „den Mann-Orchester“, „den Menschen, der eine Politik in Bewegung führt“, „das Diktatorregime von Blair“ usw. an. Ich muss aber sagen, dass Tony Blair ein sehr liberaler und progressiver Führer ist, der sich um die einfachen Menschen kümmert. Das System selbst aber zwingt ihn und andere wie ihn auf die gleiche Weise zu handeln. Sie sind die Menschen, die die Endbeschlüsse treffen. Und bis der Endbeschluss von einem einzigen Menschen getroffen wird, fängt dieser Mensch früher oder später an Diktatorentscheidungen zu treffen und als Diktator zu führen.

Bei der gegenwärtigen Form der Demokratie haben die Wähler, die Gemeinschaft als Ganzes, eine sehr begrenzte Wahl. Normalerweise wird sie auf eine oder zwei führende politische Parteien eingeschränkt. Manchmal könnte die Wahl zwischen zwei-drei mittelgrossen Parteien mit kleinen Unterschieden in ihren Plattformen sein. Die ausgewählten politischen Parteien sind nicht im Stande die tatsächlichen Wünsche des Volkes über alle Fragen zu vertreten, die die wirtschaftliche und die Aussenpolitik, den Umweltschutz usw. angehen.

Wenn wir für einen Moment halten und darüber nachdenken, begreifen wir, dass so wie die Menschen in der Vergangenheit Gruppen gebildet haben, um zu jagen, sich vor anderen Menschen oder Tieren zu schützen oder über andere zu dominieren, gruppieren sich die Menschen heute in politischen Parteien, um die Macht zu gewinnen, die das demokratische System ihnen anbietet.

Bei dem gegenwärtigen demokratischen System behandeln die Politiker und die politischen Parteien ihre Vorwahlenversprechen, Ideen und Plattformen als Handelswaren. Wenn eine Partei die Wahlen nicht mit voller Mehrheit gewinnt, beginnen drei oder vier Parteien mit den Regierungsposten und Ministern zu handeln und sie vereinigen sich, indem sie eine führende Minderheit formieren. Nur um ein Teil der Regierung zu sein oder um einen oder zwei Ministerposten zu gewinnen werden politische Parteien mit völlig entgegengesetzten Plattformen Partner.

Ich glaube, dass das Multiparteiregime, für die heutige Demokratie charakteristisch, den Menschen keine Möglichkeit gibt in allen, sie betreffenden Aspekten vertreten zu werden. Bei diesem Regime ist es unmöglich eine reale Demokratie auszuüben. Wir alle wissen, dass die Vorwahlenversprechen unklar sind und selten eingehalten werden.

Nachdem sie einmal ausgewählt werden, bekommen der Führer, der Premierminister oder Präsident, sowie auch die politische Partei dahinter eine absolute Macht. Durch diese Macht können sie, für die Zeit ihrer Führung, ihre eigene Wünsche und Anschauungen durchzusetzen. Natürlich wird all das mit der Vereinbarung gemacht, dass „sie überzeugt sind, dass dies zu diesem Zeitpunkt das Beste für die Wähler sei.“ „Sie sind überzeugt.“ Genau, wir stimmen für unklare Versprechen, die in den meisten Fällen nach den Wahlen vergessen und wieder hervorgehoben werden, wenn die nächsten Wahlen kommen. Wenn der Führer einmal ausgewählt wird, bekommt er eine absolute Macht für die Dauer seines Mandats.

Die Beispiele sind unzählig. Zum Beispiel ändert sich die Entscheidung welche Summe für die Krankenversicherung, Ausbildung, Armee, Staatsämter und Umwelt gewährt wird, um 180 Grad bei ihrer Umwandlung von Vorwahlmanifest in Realität. Normalerweise gibt man Erklärungen vom Typ „unter den gegenwärtigen Umständen“, „bei den neu eingetretenen Tendenzen“ oder „wir sind überzeugt, dass die vorigen Anschauungen nicht mehr das Beste für die Menschen sind“. Sogar die strategische Entscheidung wie diese ob ein Kriegskonflikt selbstständig oder in Koalition mit einem anderen Land beizutreten ist, wird von einem einzelnen Menschen getroffen. Beängstigend! Schrecklich! Die meisten der Kriege weltweit sind Ergebnis von einer Einmannentscheidung und oft in voller Gegenüberstellung mit den Ratschlägen der Fachleute.

Leider sind diese Kriegshandlungen nicht nur historische Ereignisse aus der Vergangenheit. Wir sind Zeugen wie Argentinien die Falkland Inseln mit der Rechtfertigung Patriotismus übernommen hat. Mit dieser Rechtfertigung hat auch Frau Tacher dem Krieg auf diesen Inseln beigetreten.

Ausserhalb England haben viele geglaubt und glauben auch noch, dass Frau Tacher sich mit diesem Schritt die Popularität sicherte, indem sie die nationalistisch-patriotische Rechtfertigung benutzt hat, um bei den nächsten Wahlen wieder ausgewählt zu werden. Das gleiche bezieht sich natürlich auch auf die Regierung Argentinien. Wenn dieser Fall vom Volk Argentinien und Grossbritanniens gelöst werden sollte, zweifle ich, dass Kriegshandlungen unternommen würden. Alle diesen Tatsachen bestätigen die Gefahr vor der die bürgerliche Gesellschaft unter den Bedingungen der nicht idealen Demokratie gestellt ist.

3. Die Unterschiede zwischen den gegenwärtigen Systemen sind unbedeutend

Die gegenwärtigen Systeme

Trotz des unglaublichen Fortschritts, den die menschliche Zivilisation erreicht hat, trotz der tausenden Jahre, in denen die Demokratie ausgeübt wurde, können viele Völker heute noch nicht die Prinzipien der Demokratie anwenden und ihre Vorteile ausnutzen. Warum? Wegen ihrer Nachteile? Weil in einigen der Fälle die ausgewählten Oligarchen einen Teil des Grundes darstellen? Oder sind vielleicht sie der Grund selbst?

Unabhängig vom phänomenalen Fortschritt, der unsere Zivilisation erreicht hat, gibt es noch viele Menschen, die sich auf einfache Menschenrechte und Freiheiten nicht freuen können. Die Gleichheit, die jedes menschliche Lebewesen verdient, ist für die meisten Menschen unzugänglich. Grundsätzliche Menschenrechte werden bei vielen der heute bestehenden Führungssysteme unterdrückt. Unter diesen Systemen stehen:

Demokratie

Halbdemokratie

Militär kontrollierte Demokratie

Totalitäre Regime

Sozialismus

Diktatur

Monarchie

Anarchie. Ja, sogar Anarchie – Afghanistan zum Beispiel /das wurde vor dem 11. September und vor dem Absturz der Regierung der Talibanen geschrieben /

Isokratia gibt diesen nicht idealen Systemen die Möglichkeit die Vergangenheit zu vergessen und einen grossen Schritt vorwärts zu machen, einen Schritt zu machen, mit dem sie die persönliche Freiheit maximieren. Isokratia gibt allen die Möglichkeit einen schnellen Fortschritt zu verwirklichen. Jedes Land, unabhängig davon welches System es derzeit anwendet kann sich vervollkommen und entwickeln. Es kann zur besten Form der menschlichen Führung gelangen, auf die Grünsätze von Isokratia basiert.

Meiner Meinung nach leiden alle heute bekannten und praktizierten Systeme unter den gleichen Mängeln und führen zu gleichen Ergebnissen: von der Demokratie und vom freien Markt bis zum oligarchischen Totalitarismus und Kommunismus, bis zur Monarchie und den gewaltigen diktatorischen Regimen, bis zu den sich unter religiösen Rechtfertigungen verbergenden Diktaten. Bei all diesen beobachtet man die gleiche Charakteristik: die wenigen Ausgewählten setzen auf die gleiche Weise ihren Willen der Mehrheit durch.

Bei jedem dieser Systeme bekommen einige Gruppen ein vorrangiges Statut. Die Unterschiede sind in der Stufe des Vorrangs, in der persönlichen Freiheit, die dem einzelnen Bürger zur Verfügung gestellt wird. Es würde übertrieben und ungerecht zu sagen, dass diese Systeme gleich sind. Trotzdem bestehen zwischen ihnen fundamentale Ähnlichkeiten und nur Stufen der Unterschiede. Sollen wir diese betrachten.

Demokratisches Multiparteisystem	Oligarchisches/ totalitaristisches Einparteisystem	Monarchisches/ vererbtes Diktatorsystem
1. Diktatormacht für den Präsidenten, Prämierminister und die gesetzmässig ausgewählten Vertreter	1. Diktatormacht für den Präsidenten und die Regierung, von einer einzigen Partei ausgewählt.	1. Vererbte Diktatormacht oder mit brutaler Polizei/ Militärgewalt durchgesetzt

2. Alle Gesetz- und Ausführungsinstitutionen sind direkt oder indirekt der Regierung untergeordnet, die als Diktator für eine Dauer von 4 oder 5 Jahren regieren kann	2. Alle Gesetz- und Ausführungsinstitutionen sind einem Führer und einigen seiner Angehörigen untergeordnet.	2. Alle Gesetz- und Ausführungsinstitutionen sind einem Führer und den von ihm Ausgewählten untergeordnet.
3. Die ausgewählten Vertreter haben die Möglichkeit die Macht 4-5 Jahre zu missbrauchen.	3. Die Führer können die Macht auf einer grösseren Ebene und für längere Zeit als bei der Demokratie missbrauchen.	3. Die Führer widerspiegeln das Gesetz und stellen sich über es, weil ihr Macht zeitlich unbeschränkt ist.
4. Die reichen Personen und Gruppen unterdrücken die Schwachen durch ihre finanzielle und politische Macht. Die wirtschaftlich mächtigen Institutionen bestimmen die Politik.	4. Die führende Elite beutet die Massen aus. Die Privilegien und der Schutz, die ihnen das System sichert, geben ihnen eine unbeschränkte politische und wirtschaftliche Macht.	4. Die Angst und die grobe Gewalt sichern die Macht über den Massen. Die einzelne Person ist unterdrückt, ohne Träume und Hoffnungen.
5. Es bestehen Möglichkeiten, sie aber sind für Wenige zugänglich. Die reichen Personen und Organisationen sind vorrangig, während die Interessen der einfachen Bürger nicht immer berücksichtigt werden.	5. Wenige freuen sich auf Macht und Reichtum. Sie haben alles. Ihr Einfluss und ihre Kraft stehen unter keinem Zweifel von einem Untergeordneten. Diese Reichtümer sind nur für wenige Mitglieder der regierenden Partei zugänglich.	5. Die Macht und der Reichtum sind Vorrang nur für den Führer und seine Angehörigen. Der nationale Reichtum verwandelt sich in privaten.

Die Liste kann weit fortgesetzt werden.

Es ist klar, dass in der Vergangenheit keiner darüber nachgedacht hat, dass die Gesellschaft in ihrem grossen Teil sich in den Prozess der Beschlussfassung einschliessen kann. Dass jeder Stimmberechtigte sein Stimmrecht für jedes Gesetz, einer Stimmung unterliegend, habe. Jetzt können wir das denken. Jetzt sind die Möglichkeiten real. Die Menschen sind genug in Bezug auf ihre Entwicklung fortgeschritten und das Einzige, was ihnen fehlt, ist ein neues politisches System. Genau dieses System ist Isokratia. Es gibt jedem Bürger die Möglichkeit über jede Angelegenheit, jedes Gesetz oder Projekt für Gesetz zu stimmen. Isokratia gibt Möglichkeiten. Es sichert Rechte. Die Zeit ist gekommen.

4. Jetzt ist das möglich.

Die moderne Technologie, über die wir verfügen, macht die Wahrnehmung von Isokratia gerade jetzt möglich. Der Fortschritt auf dem Gebiet der Informationstechnologien und die revolutionären Entdeckungen, die jeden Tage gemacht werden, machen die Einsetzung von Isokratia ganz real. Die Rechner und Internet können den Menschen weltweit eine sehr billige, und in kurzer Zeit vielleicht kostenlose Verbindung sichern.

Die Menschen in den entlegendsten Orten der Erde können in realer Zeit miteinander umgehen. In den fortgeschrittensten Ländern ist fast jeder Haushalt mit Telefon und Fernseher ausgerüstet; bald hat auch jeder ein Mobiltelefon. Auf eine oder andere Weise verfügt fast jede Familie über einen Internetzugang, um mit anderen umzugehen und Meinungen auszutauschen.

Einige Länder wie Grossbritannien und Deutschland erheben schon Ansprüche, dass jeder Haushalt eine Internetverbindung hat. Jetzt ist die Zeit für Isokratia. Jetzt ist es möglich die

lange erwartete Verbesserung des demokratischen Systems durchzuführen. Jetzt ist es möglich von den ausgewählten Oligarchen und der Diktatorführung loszuwerden.

Ich meine, dass die einzige Weise für den Sieg der echten Demokratie Isokratia sei. Absolute Demokratie, echte Demokratie. Nur mit einigen Millionen Pfund könnten in jedem Haus Computereinrichtungen installiert werden, die den Menschen erlauben zu stimmen. Die breite Öffentlichkeit verfüge über die Möglichkeit Vorschläge, von der Regierung, einzelnen Gruppen oder sogar Personen gemacht, anzunehmen oder abzulehnen.

Gehen wir aber nicht so fern. Nehmen wir als Beispiel das Lottosystem in Grossbritannien. Einrichtungen in Läden, Supermärkten, auf Tankstellen und anderen bewachten Orten ermöglichen die Menschen ruhig und sicher am Lotto teilzunehmen. Es erscheinen automatische Telefonssysteme zum Stimmen wie dieses der Musikbewerbungen Eurovision. Solche Einrichtungen und Mittel können eingesetzt werden um die Menschen zu ermöglichen direkt über alle Angelegenheiten zu stimmen.

Durch die neuen technologischen Erfindungen auf dem Gebiet der elektronischen Unterschrift und der Sensorcomputer können die Menschen ohne Befürchtungen stimmen, dass jemand anderer sich von ihrem persönlichen Stimmrecht begünstigen kann. Es werden keine Politiker mehr sein, die sagen: "Ich glaube, dass dies das Beste für das Land ist". Bei Isokratia müssen die Regierungen das machen, was die Wähler als das Beste für das Land halten. Vergessen wir nicht, dass die demokratisch ausgewählten Führer sich in Diktator verwandeln und verwandeln sich auch weiter, weil das System sie dabei ermöglicht. Und das ist eine der grundsätzlichen menschlichen Schwächen.

5. Es ist ein neues Iso-Media notwendig

Einige der radikalen Veränderungen, die für die heutige Einsetzung von Isokratia erforderlich wären, bestehen in der Art und Weise wie die Medien heute gestaltet sind. Die Benachrichtigungsmittel müssen verpflichtet werden alle „für und „gegen“ in Bezug auf die neuen Projekte für Gesetze und normative Vorschriften unvoreingenommen darzulegen. Alle Änderungsvorschläge in den Gesetzen müssen von den Medien auf eine genaue und unverfälschte Weise vorgestellt werden. Die Menschen sollten über die Möglichkeit verfügen unvoreingenommene Besprechungen der Fachleute über alle Angelegenheiten zu hören und zu sehen. So kann jeder Bürger allein entscheiden was er unterstützt oder nicht unterstützt.

Bei einer breiten unvoreingenommenen Mediendarlegung der Meinungen und Ratschläge der Fachleute kann jeder für sich selbst entscheiden welche Position er annimmt. Es muss ein Ende der schädlichen Praxis gesetzt werden, bei der ein Media völlig für oder gegen eine politische Idee steht und Einfluss auf Millionen von Menschen übt, die hören, sehen oder Veröffentlichungen lesen./ sieh Iso-Media für weitere Einzelheiten /

6. Ist jeder Mensch fähig Entscheidungen über jede Frage zu treffen?

Es bestehen Begründungen für einige zu widersprechen, dass um über eine Frage entscheiden zu können spezialisierte Kenntnisse erforderlich seien. Solche sind zum Beispiel die Entscheidungen, die die Kernbewaffnung, die wirtschaftliche Politik usw. angehen. Ich wiederhole aber noch einmal, dass wenn den Menschen unvoreingenommene und gut begründete Meinungen von Fachleuten zur Verfügung gestellt werden, können sie allein die richtigen Entscheidungen treffen. Noch mehr, dass auch die Politiker, die eine politische Macht haben, keine Spezialisten über alle Angelegenheiten sind.

Es ist nicht nötig, dass die Menschen Experte sind um zu entscheiden. Es ist nicht nötig, dass man weiss wie eine Maschine gemacht wird um Auto zu fahren. Es ist nicht nötig, dass man

ein Flugzeug fliegen kann um zu reisen. Die Menschen verfügen über genügend Vernunft und Fähigkeiten, um über fachliche Fragen zu beschliessen, nachdem sie einmal die Meinungen „für“ und „gegen“ der Fachleute selbst gehört haben. Wie das läuft, erläutere ich später im Abschnitt „Iso-media“.

Ich glaube, dass so jeder Mensch genug reif wird, um richtig zu entscheiden. Wenn ihnen die Möglichkeit gegeben wird, entwickeln sich die Bürger, formieren Meinungen und Ideen. Es ist besser, dass sie einen Fehler machen und unter den Folgen leiden, als unter einem Fehler zu leiden, der von ihrem Namen gemacht wurde, aber von einem anderen. Der Fehler kann sehr leicht unter den Bedingungen von Isokratia korrigiert werden.

Es ist genug zu sehen wie veraltet und falsch einige der heutigen Gesetze sind. Weil wenn ein Gesetz keine politische Interessen bedient, macht sich niemand die Mühe es zu verändern.

7. Bei Isokratia kann die Gemeinschaft die Art und Weise kontrollieren wie ihre Vertreter in der Volksversammlung der Vereinigten Nationen stimmen.

Weil diese Entscheidungen letztendlich die internationale Gemeinschaft betreffen.

Beim globalen System Isokratia können die Menschen Bezug sowohl über lokale und innere, als auch über internationale Probleme nehmen. So beendet man die Praxis, bei der die stärkeren Länder die Schwächeren missbrauchen, indem sie ihnen Regelungen durchsetzen, die sie nie in ihren eigenen Ländern eingesetzt hätten. Das System Isokratia wird so organisiert, dass die Gemeinschaft sowohl auf innerer, als auch auf internationaler Ebene entscheidet.

Zum ersten Mal werden die Menschen einen tatsächlichen gesetzbestimmenden Körper, und die Regierung erfüllt die tatsächlichen Beschlüsse des Volkes. Von hier kommt auch der Name Isokratia. Weil die Regierungsbehörden – Minister, Premierminister und Präsidenten nur die Entscheidungen der Menschen befolgen, und das richtige Machtrecht dem Volke gehört.

Die Präsidenten, die Premierminister, die Kongressmitglieder usw. haben nie eine absolute Macht. Sie könnten nie meinen, dass sie ein Gottesrecht haben zu führen und dass das Volk hinter jeder ihrer Entscheidungen steht.

Es wird die gegenwärtige Praxis eingestelltes Gesetze und Vorschriften durch Erpressung oder disziplinarische Massnahmen durchzusetzen, die gegen die Mitglieder der eigenen Partei getroffen werden. In der englischen Volksversammlung zum Beispiel kann ein Volksvertreter aus seiner Partei ausgeschlossen werden, wenn er ihre Politik nicht befolgt, wenn er nicht wie alle anderen stimmt. Anders gesagt, wenn er zu der festgelegten Linie nicht steckt, könnte er auf der Strasse landen.

8. Die Rolle der Regierung bei Isokratia

Jemand könnte fragen welche Rolle dann die Regierung spielen würde. Bei Isokratia ist die Regierung ein Ausführer, ein echter Volksvertreter. Letztendlich ist das die Rolle der Minister: die Gemeinschaft zu vertreten und zu bedienen. Die Regierung verwandelt sich automatisch, unabhängig von der Art und Weise wie sie ausgewählt wurde, in einen gesetzlichen Vertreter des Volkes, und nicht nur dieser, die für sie gestimmt haben, nicht nur dieser, die sie finanziell unterstützt haben.

9. Die Vertretungrollen bei Isokratia

Unabhängig in welcher Form Isokratia eingeführt wird, wird kein Mensch im Stande sein eine absolute Macht so zu erwerben, wie das heute möglich ist. Die Rolle des Präsidenten, des

Prämierministers und der Staatssekretären sei die Wünsche des Volkes zu vertreten und zu erfüllen.

Die Entscheidung über jede Frage wird vom Volk durch die Iso-Wahlen getroffen. Die Bürger haben sogar die Möglichkeit eine Stimme des Nichtvertrauens für die Regierung innerhalb von Wochen zu geben. Es wird nicht notwendig, dass die Wähler bis zu den nächsten allgemeinen Wahlen warten, um die Regierung oder ein Mitglied der Volksversammlung zu beseitigen, wenn ihre Handlungen den Volksanforderungen nicht entsprechen. Natürlich se gewisse Zeit nötig bis festgesetzt wird wie weit sich die Befugnisse der ausgewählten Volksvertreter, Prämierminister und Präsidenten erstrecken.

10. Verwaltungsbehörden und Institutionen

Die Regierungsbehörden und Organisationen wie Polizei, Armee, Gericht usw. übernehmen einige vorläufig erläuterte Tätigkeiten. In Bezug auf diese Tätigkeiten würden die Institutionen berechtigt eine Regierungsanordnung nicht zu befolgen, wenn sie mit der gesellschaftlichen Wahl nicht übereinstimmt.

Der Präsident, der Prämierminister und die Minister sind direkt sowohl vor der Volksversammlung, als auch vor den Wählern selbst verantwortlich. Alles muss von den Stimmberechtigten bewilligt werden. Es ist klar, dass während einer Übergangsperiode /nicht lange dauernd, hoffe ich/, einige unwichtigeren Angelegenheiten von der Volksversammlung direkt erledigt werden, bis das echte Isokratia eintritt.

Natürlich gibt es auch bei diesen Ausnahmen Einschränkungen. Zum Beispiel wird die Anforderung an wenigstens 75% oder 80% Mehrheit der Volksvertreter, der bei Isokratia ausgewählten Iso-Vertreter und Iso-Volksversammlungmitglieder gestellt.

Wenn der Präsident oder der Prämierminister das Vertrauen eines bestimmten Prozentsatzes von den Volksvertretern verlieren, können ihre Rechte aufgehoben und ihr Amt zeitweilig vom Vorsitzenden der Volksversammlung übernommen werden.

Wer nimmt heute Entscheidungen in der Abwesenheit des Prämierministers? Die Volksversammlung, natürlich. Bei Isokratia haben die Deputate eine echte ausführende Macht. Sie werden keinen Missbräuchen seitens des Parteiführers oder des Parteiausschusses ausgesetzt. Die einzelnen Volksversammlungsmitglieder fürchten sich nicht, dass sie ihre Stelle verlieren, wenn sie die Parteilinie nicht befolgen. Der innere Mechanismus von Isokratia wird entwickelt, vervollkommnet und geändert bis eine optimale Variante erreicht wird, bei der das System glatt und problemlos arbeiten wird.

Wenn ein Mitglied der Volksversammlung in Zustimmung mit der Parteipolitik, aber gegen den Willen der Wähler handelt, können die letzteren unverzüglich eine Stimme des Unvertrauens gegen ihn verlangen. Unter diesen Bedingungen würde kaum ein Deputat wagen den Willen dieser, die er vertritt, zu brechen.

Gleichzeitig können Kommissionen und andere Organisationen errichtet werden, die nach solchen Missbräuchen seitens der Deputate beobachten. Diese Organisationen verfügen über die Macht die Rechte eines Deputats zu entziehen bis die Stimmprozedur für Nichtvertrauen beendet wird.

11. Das lokale und das Familienisokratia entsprechen der menschlichen Natur

Die Grundsätze von Isokratia können auch auf lokaler Ebene eingesetzt werden. Die Einwohner des Gebiets können auf wöchentlicher oder monatlicher Grundlage über die Probleme stimmen, die sie direkt betreffen und keinen Nationalumfang haben. Es kommt das Ende der Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder mit Diktatorbefugnissen. Jedes neue Gesetz, jede Regelung oder Bestimmung wird mit der Genehmigung der Gemeinschaft angenommen. Ihre ausgewählten Vertreter in der lokalen Verwaltung werden ihre echten Wünsche erfüllen.

Die Grundsätze von Isokratia stimmen mit einer der Hauptneigungen der Menschen überein – Gruppen zu formieren. Mit der Hilfe von Isokratia könnten die Lebensbedingungen in jeder kleinen Gemeinschaft wesentlich verbessert werden. Beispiele für eine solche Gemeinschaft sind die Familie, die Nachbarn und Freunde und jede weitere Gruppe. Grössere Gemeinschaften sind das Gelände, das Gebiet, der Staat.

Entscheidungen werden in jeder Familie getroffen und jedes einzelne Mitglied macht Vorschläge, drückt eine Zustimmung oder Ablehnung aus. /Offensichtlich meine ich normale Familien, in denen weder die Eltern eine Diktatormacht auf die Kinder noch die Partner aufeinander ausüben./ Wenn wir diese Entscheidungsweise zu der lokalen, nationalen und globalen Ebene erweitern, stellen wir fest, dass sie klar mit den Grundcharakteristiken der menschlichen Natur übereinstimmt.

Unter diesen Charakteristiken steht der Wunsch einen Teil der Gruppe, gleichzeitig aber eine Persönlichkeit zu sein, deren eigene Meinung von den anderen Mitgliedern der Gruppe beachtet wird. Wenn wir diese Charakteristik in der Tiefe analysieren, stellen wir fest, dass es um den genetisch eingesetzten Wunsch der Menschen geht als gleich wahrgenommen zu werden. Deshalb meine ich, dass das echte Isokratia eintreten kann, wenn die Generationen mit seinen Grundsätzen zu Hause, in der Schule, auf lokaler und nationaler Ebene aufgewachsen haben. Was wir heute behaupten mögen, ist jeder von uns geneigt, ich schliesse mich nicht aus, manchmal als Despot die Familienangelegenheiten zu lösen, weil wir so vom frühesten Alter erzogen wurden.

Einfacher gesagt, stellen Sie sich die Gemeinschaft als eine Familie aus Erwachsenen, stimmberechtigten Personen vor. Genauso wie in der Familie, wenn die einzelnen Mitglieder beim Erreichen eines bestimmten Alters sich in den Prozess der Beschlussfassung einschliessen. Die neuesten Forschungen zeigen, dass die Kinder heute seit dem jüngsten Alter /10 –12 Jahren/ an der Beschlussfassung teilnehmen. In einigen Fällen tragen die Kinder mit Vorschlägen bei, in anderen verwandeln sie sich in einen entscheidenden Faktor für die gegebene Entscheidung. Der Einflussumfang der Kinder ist ziemlich breit: von der Entscheidung wo die Familienferien oder eine andere Reise stattfinden bis zum Ankauf verschiedener Produkte und Waren für das Haus.

In vielen demokratischen Ländern stimmt die ganze Familie wie den Familienkopf – Vater, Grossvater oder Onkel. Das ist fern keine Übertreibung und ist, würde ich sagen, eine andere Verdrehung des demokratischen Systems. Um die reife Phase von Isokratia zu erreichen, ist es nicht genug jedem das Stimmrecht zu gewähren, sondern es wäre nötig das Recht der Person auf freie Wahl zu erziehen und zu ermuntern. Die Ehefrau zu ermuntern nicht wie ihren Ehemann zu stimmen oder wie einen älteren Familienkopf.

Eine sehr wichtige Rolle kann dabei die Schule spielen, wo die Kinder ermuntert werden sollten allein, unabhängig von den Entscheidungen der anderen zu entscheiden, weil das später ihr Leben als Erwachsene beeinflusst.

12. Erstickung des Systems vom System selbst

Wir sollten nicht zulassen, dass Isokratia sich in eine Serie von Regeln, Gesetzen, Untergesetznormen und Bestimmungen verwandelt, weil das die persönliche Freiheit des Individuums erstickt. Noch schlechter, dies würde zur Erstickung von Isokratia selbst wegen der vielen Regeln und Bestimmungen führen. Man muss nach einer maximalen Vereinfachung streben. Die Aufhebung von veralteten und unnötigen Gesetzen sollte zum Vorrang bei der Durchsetzung von Isokratia werden. Die komplizierten Gesetze müssen durch einfache und verständliche ersetzt werden.

Man muss auch nicht zulassen, dass Isokratia den freien Marktmechanismus erstickt und stört. Solche Beispiele können angeführt werden. In einem so entwickelten demokratischen Land wie die Schweiz gibt es so viele Gesetze und Einschränkungen, dass die Anzahl der Selbstmorde eine der höchsten weltweit ist.

Bis zu dieser Überregelung und Erstickung der persönlichen Freiheit kommt es, weil genau einzelne Personen, nachdem sie eine politische Macht bekommen, das System missbrauchen und Häufen neuer Regeln aufstellen. Wenn die Gemeinschaft die Möglichkeit hätte, würde sie das verhindern.

Solche Missbräuche werden bei Isokratia nicht zugelassen. Und wenn einmal dazu kommt oder die Gefahr besteht zur solchen Anhäufung von Regeln zu kommen, würde es sehr leicht sein den Prozess zu korrigieren. Beim heutigen demokratischen System ist fast unmöglich ein Gesetz aufzuheben. Einige der gegenwärtigen Gesetze stammen seit einigen Hundert Jahren und sind zu der heutigen Wirklichkeit und den Lebensbedingungen total ungeeignet.

Sehr selten werden Gesetzänderungen unternommen oder Gesetze erneuert mit dem Zweck die laufenden Änderungen zu widerspiegeln. Warum? Ganz einfach, weil die Politiker mit dem Aufnehmen neuer und neuer Gesetze beschäftigt sind, die die Erreichung ihrer persönlichen Ziele und die Durchsetzung ihrer Wünsche auf die Gemeinschaft vereinfachen; die Politiker haben keine Zeit und sind nicht geneigt sich um die Modernisierung der veralteten und nicht arbeitenden Gesetze zu kümmern.

Man muss sehr aufmerksam sein, damit die Grundsätze von Isokratia nicht falsch verstanden werden. Falls ein Extremist versucht die Prinzipien von Isokratia zu benutzen um die persönliche Freiheit und die Rechte der Gemeinschaft zu unterdrücken, sollte die letztere reagieren und ihn verhindern auf sie Kontrolle auszuüben.

Wir sind Zeugen wie die Gleichgültigkeit der Menschen gegenüber politischen Leben zu katastrophalen Folgen geführt hat. Die übertriebene Kontrolle durch direkte Einmischung zerstört die persönliche Freiheit. Die zu vielen Regeln, auf die Person durchgesetzt, beschränken die Individualität und führen zu einer mechanischen Existenz. Eine solche Existenz führt zu frustrierten Handlungen.

Eine solche erstickende Kontrolle verletzt die Funktionalität auch der besten liberalen Gesellschaft. Anders gesagt dürfen wir das falsche Verstehen von Isokratia als Entschuldigung für Unterdrückung der Person nicht zulassen. Die persönliche Freiheit, Beachtung und Berücksichtigung müssen verteidigt und maximal erweitert werden.

13. Maximale Freiheit – minimale Einmischung

Isokratia beruht auf die maximale Freiheit des Individuums und die minimale Ausseneinmischung, auf die maximale gegenseitige Beachtung des Meinungsrechtes von jedem und auf die Gleichheit. Das könnte nur durch Beteiligung an den Prozessen der Beschlussfassung auf allen Ebenen erreicht werden – von der Familie und der lokalen Führung, bis zur nationalen und globalen Ebene. Das aber sollte immer mit minimaler Ausseneinmischung und Einschränkung der persönlichen Wahl erfolgen.

Das gleiche bezieht sich auch auf das wirtschaftliche Leben – des Gebiets, des Landes, sowie auch des globalen wirtschaftlichen Lebens. Die Verbraucher als ganzes werden mit ihren Stimmen festlegen wie ein Mensch oder eine globale Körperschaft ihr Leben beeinflussen. Natürlich ohne zuzulassen, dass Extremisten das wirtschaftliche Leben oder die freie Konkurrenz ersticken oder einschränken.

Wir waren Zeugen wie sogar in entwickelten demokratischen Ländern wenige Menschen sich vereinigen können und Kontrolle auf die Hauptorgane der Macht ausüben. Einmal die Kontrolle auf diese Organe übernommen, können sie total den Prozess der Beschlussfassung steuern. Danach fängt diese Minderheit an ihre eigene Ideen und die Folgen auf die Mehrheit der Menschen, von den jeweiligen Beschlüssen betroffen, durchzusetzen. Oft stehen diese Ideen und Beschlüsse in vollem Gegensatz zu den Wünschen der Gesellschaft.

In einigen Fällen ignorieren die lokalen Behörden völlig die Vorschläge, die von Einwohnern des Gebiets gemacht wurden. In anderen Fällen wird die Wahl nach diesen Beschlüssen jahrelang verlängert und verschoben. In dritten Fällen werden die Beschlüsse bei ihrer Einsetzung bis zu einer Stufe verändert, die nichts Gemeinsames mit dem ursprünglichen Vorschlag, der aus der Gemeinschaft stammt, hat.

14. Die Führung des Mikrokosmos und der Mikromenschen

Ein der Mängel aller bis heute bekannten Systeme, ob diktatorisch oder demokratisch, ist der Einfluss auf die Führung einer Gruppe, die ich als „Mikrokosmos“ bezeichne. Unter Mikrokosmos verstehe ich die Menschen hinter den Kulissen. Diese, die ihren Einfluss auf die Politiker benutzen, um ihre eigenen Interessen zu bedienen.

Bei Isokratia hätten diese Menschen keine Möglichkeit zu handeln und die Regierung zu beeinflussen, weil die Entscheidungen nicht von einzelnen Politikern, sondern vom Volk als ganzes getroffen werden.

Die Beispiele für einen solchen Mikrokosmos variieren von den organisierten Druckgruppen – ökologische, ethnische, geschäftliche, Gewerkschaften und Lobby-Gruppen – bis einzelnen Personen wie Freunde, Ehegatten, Liebhaber und Förderer.

Wir müssen aber sicher sein, dass wir mit diesem Kriterium keinen Fehler machen, weil die Verbesserungen für die Gesellschaft sehr oft genau unter dem Einfluss der Druckgruppen durchgeführt worden sind. So gelingt es den Gewerkschaften im Westen normale Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen für die Arbeiter zu erkämpfen. Die kleinen ökologischen Gruppen informieren die Gesellschaft über die zerstörerischen, sogar katastrophalen Praktiken, in denen die Regierungen und die grossen Konglomerate eingemischt sind.

Beispiel für die negative, aber effektive Auswirkung der Druckgruppen ist der mächtige Einfluss der Lobbygruppe der Tabakindustrie. Sie sind sogar fähig Minister einzustellen und zu kündigen. Denken Sie nicht, dass solche Beispiele nur kleine Diktatorländer betreffen. Man findet sie auch in den entwickeltsten demokratischen Ländern wie Grossbritannien und die USA. In den USA wurde bei Carter der Gesundheitswesenminister gezwungen unter dem direkten Druck der Lobbygruppe der Tabakindustrie zu kündigen. Eine ähnliche Auswirkung besitzt die Tabakindustrie auch in Grossbritannien bei der Regierung von Mager.

Beim gegenwärtigen demokratischen System wird ganz oft ein Druck bei der Beschlussfassung nicht von Lobbygruppen, sondern von einzelnen Menschen wie Ehefrauen oder Liebhaberin der Politiker, ihren Freunden usw. ausgeübt. Unzählig sind die Beispiele in der menschlichen Geschichte, bei denen hinter den Beschlüssen der Machtinhaber der Druck von mächtigen Gruppen oder Personen steht. Bei Isokratia wird diese Praxis eingeschränkt bis zu ihrer völligen Vernichtung.

Der Einfluss der Führer und der Regierungsinstitutionen ist weder eine unnatürliche noch eine ungewöhnliche Erscheinung. Das ist tief in der menschlichen Natur verankert. Das ist die Erscheinung, die wir allgemein als Kampf um die Durchsetzung unserer eigenen Wünsche und Meinungen auf die anderen bezeichnen. Man beobachtet sie jeden Tag zwischen Ehegatten, Freunden usw. Manchmal machen wir es sogar unbewusst. Viel fürchterlicher aber ist es, wenn der eine Partner durch Kraft, ob physisch, finanziell, emotional usw. einen Einfluss auf den anderen zu üben versucht.

15. Politische Vorwahlenversprechen

Die Botschaften werden klar. Das, was die Menschen wollen und brauchen ist die Freiheit für eine volle und nicht ausnahmsweise eintretende Beteiligung am Prozess der Beschlussfassung, wenn ihr Land, ihr Leben, die Welt betroffen sind.

Es ist die Zeit gekommen, wenn die Nationalvolksversammlungen sich in echte Vertreter des Volkes und Ausfühler seines Willens verwandeln. Diese Institutionen müssen aufhören diktatorisch zu sein und der Gesellschaft das durchzusetzen, was sie für öffentliches Interesse halten.

16. Die Gewerkschaften

Eine führende Rolle beim System Isokratia spielt die Isokratisierung der Institutionen. Das bezieht sich nicht nur auf die Regierungsinstitutionen, sondern auch auf die Gewerkschaften, Handelsbranchen, freiwillige Organisationen usw. Die Gewerkschaften müssen aufhören eine Waffe in den Händen der politischen Parteien zu sein. Ihre Hauptverantwortung ist es die Interessen ihrer Mitglieder zu verteidigen und eine gewissenhafte Beziehung zu ihnen und zum Land als Ganzes zu zeigen.

Alle Institutionen des Branchentyps wie die Gewerkschaften zum Beispiel sollten begreifen, dass sie sich nicht über die Interessen des Landes stellen können. Ihre Tätigkeit könnte eine sehr negative Auswirkung auf die Arbeitskräfte im Land haben. Deswegen müssen die Gewerkschaften die ersten isokratischen Institutionen in der Innenverwaltung werden.

Bei Isokratia haben die Mitglieder der Gewerkschaften ein Recht auf eine heimliche Stimme über alle Angelegenheiten, die sich auf die Gewerkschaftspolitik beziehen. Die Politik selbst wird von den Mitgliedern ihrer Vertreter durch regelmässige Wahlen diktiert.

Um die Rechte zu erkämpfen, die heute die Eingestellten in den entwickelten Ländern geniessen, wurde Blut gegossen, Leben geopfert, Träume zerstört. In anderen Ländern wird auch jetzt Blut gegossen und Leben geopfert im Kampf um minimale Rechte der Arbeiter. Diese Rechte aber, um die Generationen von unseren Vorfahren gekämpft und ihr Leben gegeben haben, sind heute von extremistisch handelnden Gewerkschaften bedroht, die die ihnen anvertraute kollektive Macht missbrauchen. Solche Extremistengewerkschaften verletzen die Hauptfreiheit des Individuums. Die

Diktatormacht, wo und wie sie ausgeübt wird, widerspricht der menschlichen Natur. Leider sind solche diktatorischen Erscheinungen keine Einzelfälle. Beispiele können sowohl in den sich entwickelnden, als auch in den entwickelten Ländern angeführt werden. Wir haben noch einen langen Weg vor uns.

Bei Isokratia würde es möglich sein, dass die Gewerkschaften vom Volk verlangen sie zu unterstützen und ihr Protest zu genehmigen. So hätten sie die Möglichkeit das Problem direkt vor den Menschen darzulegen und ihre Mitwirkung zu fordern. Die Gemeinschaft verwandelt sich in Endschiedsrichter und keine Regierung würde wagen den Willen des Volkes zu brechen.

Das gleiche Prinzip könnte auch von einer Privatgesellschaft eingesetzt werden. Sie hat die Möglichkeit den Fall vor diesen vorzustellen, die den Endeffekt tragen – den Verbrauchern. Für eine solche Gesellschaft, sowie auch für die Arbeitergewerkschaft würden die Handlungen gegen die Wünsche des Volkes einem Selbstmord gleich.

Natürlich kann die genaue Formel, auf der das isokratische Prinzip arbeiten wird, zusätzlich gesucht und vervollkommen werden. In ihrer Grundlage aber muss obligatorisch die Freiheit des Individuums stehen sich zu entwickeln und zu vervollkommenen.

17. Isokratia /Neodemokratie/

Mit der bestehenden Technologie, die uns ermöglicht unser Stimmrecht sogar täglich auszuüben, muss jede Frage einer Abstimmung unterliegen. Das bezieht sich sowohl auf die lokalen, als auch auf die zentralen Volksversammlungen. Die Diktatführung durch ausgewählte Vertreter oder eingestellte Minister muss völlig vernichtet werden, sowohl auf lokaler, als auch auf zentraler Ebene. Ein Vertrauensvotum müssen die einfachen Bürger abstimmen, und nicht wenige Volksvertreter.

Bei der isokratischen Führung muss jede Frage abgestimmt werden. Wenn eine regierende Partei, ein Premier oder Präsident das Vertrauensvotum verliert, verliert er auch das Recht sich an den nächsten allgemeinen Wahlen zu beteiligen. Sein Amt wird temporär von einem anderen Vertreter der Ausführungsmacht übernommen bis zur Durchführung neuer Wahlen. Vergessen wir nicht, dass bei Isokratia alle Mitglieder der Ausführungsmacht die Aufgabe haben das Volk zu vertreten und seinen Willen zu erfüllen.

In der neuen Welt werden die öfteren allgemeinen Wahlen üblich. Die Möglichkeit zur Einberufung solcher Wahlen wird völlig real sein. Die Praxis ihrer Durchführung wird bis zur Entdeckung der genauen Formel verändert und vervollkommen. Während der Übergangsperiode bis zum Eintritt des echten Isokratia könnte den Volksvertretern eine Minimalfrist von einem Jahr gewährt werden, bevor für sie ein Vertrauensvotum abgestimmt wird, ausser wenn sie etwas im totalen Gegensatz zum Volkswillen unternehmen.

Es sei auch möglich, dass bei Isokratia die Abstimmung eines Vertrauensvotums nicht nötig sei. Jedes Land legt die Praktiken für sich selbst fest. Eine andere Möglichkeit stellt die Kommission dar, die die Handlungen der Iso-Deputaten ermittelt. Sie könnte berechtigt sein ihre politische Rechte zu entziehen und neue Wahlen einzuberufen.

18. Gesetzprojekte und Gesetze

Beim isokratischen System verschwindet die Oligarchie der Parteiführer. Es könnte sich sogar erweisen, dass bei der Reifung und Entwicklung von Isokratia die Notwendigkeit von politischen Parteien und Parlamentmitgliedern völlig entfällt. Eins ist sicher – ihre Rolle wird sich drastisch verändern.

Das Recht ein Projektgesetz vorzuschlagen haben nicht nur die politischen Parteien und Iso-Deputaten, sondern jeder Bürger. Solche Vorschläge sollten bestimmte Voraussetzungen treffen wie zum Beispiel einen bestimmten Prozentsatz gesellschaftlicher Verwaltung, durch Unterschriften, Abstimmung oder auf eine andere alternative Weise ausgedrückt.

Die Mechanismen und die Vervollkommnung der isokratischen Prozeduren werden in jedem Bereich verschieden sein. Es sei möglich, dass irgendwo das Gesetz zuerst von der Volksversammlung abgestimmt wird, und anderswo die ursprüngliche Genehmigung vom Volk, und die Weiterverarbeitung von der Volksversammlung erfolgt, ohne wesentliche Veränderungen unternommen zu werden. Was für eine Variante ausgewählt würde, ist es wichtig, dass die Entscheidung dem Volk gehört. Bei Isokratia gehört die Gesetzgebungsmacht vollständig dem Volk.

19. Medien und Iso-Medien™

Beim gegenwärtigen demokratischen System haben sich einige Praktiken mit einer ernststen negativen Auswirkung auf die gesellschaftliche Meinung durchgesetzt und entwickelt.

Beim gegenwärtigen demokratischen System haben sich einige Praktiken mit einer ernststen negativen Auswirkung auf die Gesellschaft durchgesetzt und entwickelt. Eine solche Praxis ist der beispiellose Einfluss der heutigen Medien in allen ihren Formen. Leider werden diese bemerkenswerten Einflusskräfte systematisch für Missbrauch der gesellschaftlichen Meinung durch Editoren, Regierungen, einzelne Personen und grosse Gesellschaften ausgenutzt. Dieser Mangel der heutigen Führungssysteme muss beseitigt werden, um die Ausübung von Isokratia zu ermöglichen.

Unabhängig ob das uns gefällt oder nicht, haben sich die Medien in eine mächtige Einflussquelle verwandelt. Ohne Bedeutung über welchen Medientyp wir sprechen – Audio, Video, schriftliche oder gemischte – heute sind die Medien nicht nur ein Mittel zur Verbreitung der Information, sondern für Übertragung eines grossen Einflusses auf die Gemeinschaft.

So ist die gesellschaftliche Antwort auf allerlei gesellschaftliche und politische Ereignisse in grossem Masse von der Medienkultur und Kraft beeinflusst, wenn nicht vollständig auf sie basiert. Leider formiert sich diese Medienkultur von wenigen einflussreichen Personen oder Medienmagnaten wie Ruppert Mardock zum Beispiel, von wenigen Haupteditoren in einem einzelnen Land oder bei einem Diktatorregime.

Ein solcher mächtiger Einfluss auf die Gemeinschaft ist sowohl mit dem isokratischen System, als auch mit dem Moral und der menschlichen Natur selbst völlig unverträglich. Diese Mächte sind oligarchisch, diktatorisch und noch schlechter, sie werden von den Finanzinteressen von jemandem bestimmt.

Mit meinem Kommentar möchte ich die Arbeit eines grössten Teils der Journalisten nicht erniedrigen. Jeden Tag geben sie sich die Mühe uns über die laufenden Ereignisse zu informieren und kompetente Meinungen zur Verfügung zu stellen. Ich beachte ihre Warnungen, die Fragen erheben, Leben retten und katastrophale Politiken vorbeugen. Diese Menschen wissen am besten was für einen zerstörenden Einfluss die Editoren oder die Medieninhaber auf ihre Arbeit üben könnten.

Beim gegenwärtigen System üben die Medien auf eine oder andere Weise einen mächtigen Einfluss auf das Bewusstsein der Menschen. Unabhängig ob dieser Einfluss direkt oder indirekt ist, bewusst oder unbewusst, wirkt er sich direkt auf die gesellschaftliche Meinung und Reaktion aus. In einigen

Ländern mit Diktatorführung sind die Medien völlig kontrolliert, zensuriert und als Mittel für Kontrolldurchsetzung benutzt.

Leider werden in vielen Fällen die Medien für Propagandazwecke auch von demokratischen Regierungen benutzt. Und es besteht keine Propaganda, die für ehrliche und klare Zwecke verwendet wird. Das Bedürfnis von einer Propaganda entsteht, wenn die Regierenden das Publikum mit gefälschter Information versorgen möchten.

In einigen Ländern sind die Medien so frei und unreguliert, dass einzelne Personen oder kleine Gruppen sie vollständig kontrollieren können. Diese Kontrolle ermöglicht sie direkt oder indirekt die gesellschaftliche Meinung zu beeinflussen und zu steuern um ihre eigenen Ziele und Begünstigungen zu erreichen. Zum Beispiel kann eine Zeitung die Handlungen einer gegebenen Regierung unterstützen, weil das ihre Inhaber und Editoren begünstigt. Gleichzeitig könnte diese Regierung von einer anderen Zeitung oder anderen Medien kritisiert werden, die vom Wechsel der Regierung profitieren würden.

Um Auditorium zu gewinnen erklären die Zeitungen und die Fernsehprogramme in einigen Ländern offen ihre Zuneigung zu einer politischen Partei. Wenn diese Partei die Macht hat, segnen die unterstützenden Medien alle ihren Handlungen. Wenn die Partei in Opposition ist, kritisieren die Medien alle Regierungspläne und Handlungen.

Um die Missbräuche zu verhindern und den beschädigenden Einfluss der Medien auf die Gemeinschaft als ganzes zu reduzieren sind radikale Massnahmen erforderlich, die die Art und Weise verändern, auf der die heutigen Benachrichtigungsmittel organisiert sind. Es sind drastische Massnahmen erforderlich, die die Medienwelt regeln und sie zwingen absolut objektiv die Ereignisse vorzustellen. Alle Medien müssen verpflichtet werden Begründungen, sowohl für, als auch gegen vorzulegen und eine objektive (die s.g. dritte Meinung) über allerlei lokalen, nationalen und internationalen Angelegenheiten beizubringen.

Journalisten mit entgegen gesetzten Ideen sollten ihre Stellungnahmen auf einer Seite veröffentlichen; diese in den Audiosendungen gleichzeitig in realer Zeit teilen, sie in den gleichen Fernsehprogrammen ausdrücken. Über jede Frage muss man Begründung für und gegen, sowie auch eine neutrale Meinung anführen. So kann die Gemeinschaft ihre eigene Stellungnahme formieren und entscheiden was sie unterstützt und was nicht.

Ein solcher Typ der Iso-Medien sei eine wertvolle Leitung von Fachmeinungen und Positionen über alle Angelegenheiten und ermöglicht die Gemeinschaft selbst ihren Gesichtspunkt zu gestalten.

Man sollte aber beachten, dass die Anforderungen an der Objektivität der Medien sich zu keinem Grund für Einschränkung der Redefreiheit verwandeln. Diese Freiheit muss ECHT und maximal werden. Die Redefreiheit kann nicht existieren, wenn die Meinungen und die Reden von einseitigen Begründungen beeinflusst sind, wie der Fall heute mit den Medien ist.

Die Redefreiheit kann nicht existieren, wenn nicht alle Begründungen zugänglich sind. Die Redefreiheit ist gefälscht, wenn die Sprecher einseitige Stellungnahmen äussern. Die Redefreiheit verwandelt sich in Durchsetzung einer Meinung, wenn dem Publikum nicht alle Begründungen für und gegen, sowie eine objektive dritte Meinung zur Verfügung gestellt werden. Den heutigen Medien gelingt es nicht Begründungen für und gegen darzulegen, weil sie eine oder andere Stellungnahme, eine oder andere Politik, politische Partei, Regierung oder Opposition bevorzugen. Die Wahrheit ist, dass viele der heutigen Parteien ihre Überlebungen den Verbindungen mit einer oder anderen politischen oder gesellschaftlichen Gruppe schulden.

Bei Isokratia werden ein neuer Stil und ein neues Format von Medienpräsentation verlangt. Wir brauchen eine neue Medienkultur, bei der jeder der Spieler, ob Zeitung, Zeitschrift, Radio oder Fernsehen, verpflichtet ist Tatsachen für und gegen bei jeder politischen Angelegenheit vorzustellen. Das wäre eine neue Medienära, in der die Gemeinschaft die eine These unterstützende und ablehnende Begründungen gleichzeitig bekommt. Einige Zeitungen und Fernsehsendungen versuchen schon ein solches Verfahren bei ausgewählten Themen einzusetzen – sie legen die entgegen gesetzten Gesichtspunkte dar und überlassen die

Entscheidung dem Publikum selbst. Die gleichen Anforderungen gelten auch für die lokalen Medien.

Die Redefreiheit wird vom Recht des Publikums unterstützt vielseitige Stellungnahmen über alle Fragen zu bekommen.

Bei den Iso-Medien werden alle lokalen und nationalen Medien mit einem Gesetz verpflichtet alle Gesetzprojekte, Gesetzänderungen und neue Regelungen zu veröffentlichen. Das Gesetz verpflichtet noch, dass diese Veröffentlichungen von objektiven Kommentaren für und gegen und von einer kompetenten dritten Meinung begleitet werden.

Medien, für die bewiesen wird, dass sie irgendwie einen Vorschlag unterstützt oder abgelehnt haben, werden streng mit Geldbüßen und Lizenzentziehung bestraft. Die Gemeinschaft hat ein Recht auf Zugang zu objektiven kompetenten Stellungnahmen. Sie ist auch berechtigt allein nach ihren eigenen Vorlieben, Beurteilungen und Wünschen zu entscheiden. Bei der gegenwärtigen schnellen Entwicklung ist es nicht möglich, dass die Menschen Fachmeinungen über alle Fragen haben. Sie können ihre Stellungnahme formieren nur nachdem sie sich ausführlich mit der Stellungnahme der Spezialisten bekannt machen.

Die Medien heute haben sich in eine mächtige Waffe verwandelt. Sie haben sich entwickelt und eine mächtige Rolle in der gegenwärtigen Gesellschaft bekommen. Eine solche Rolle stellt die Veröffentlichung von Neuigkeiten und Ereignissen dar. Das sieht man sogar von ihren Namen - CNN news, BBC news, Euro news usw. Gleichzeitig erfüllen die heutigen Medien eine weitere wichtige Funktion – sie üben eine enorme Kontrolle auf das Auditorium aus. Ihr Einfluss ist so stark, dass er Wahlen verursachen und Regierungen umkippen, die nationale und sogar die internationale Politik steuern kann. Ist es möglich, dass die Zivilisation sich unter diesen Bedingungen weiterentwickelt? Ich bezweifle es.

Beim heutigen Informationssystem haben wir eine oder einige einflussreiche alltägliche Zeitungen, die von Millionen gelesen werden und eine bestimmte Linie der Unterstützung oder Ablehnung einer Partei oder Regierung befolgen. Ein solcher unbeschränkter Einfluss kann gefährlich, schädlich und sogar katastrophal sein. Eine solche unkontrollierte Kraft führt zum Fanatismus und verhindert den Fortschritt der menschlichen Zivilisation.

Deshalb müssen die Medien geregelt werden, sodass sie die Bedürfnisse der Gesellschaft befriedigen, während sie sich entwickelt. Den Medien muss nicht gestattet werden eine Kampagne in Unterstützung einer politischen Frage, Partei oder Persönlichkeit durchzuführen. Dieser Einfluss kann von den Medien entzogen werden, indem ihnen durchgesetzt wird, dass sie alle Begründungen über die gegebene Frage darlegen. Das Ergebnis sei Verschiebung des Mittelpunkts bei der Beschlussfassung auf die Gemeinschaft. Zwar gehört bei dieser neuen Informationspraxis die echte Macht dem Volk. In diesem Fall seien die Medien wirklich eine wertvolle Informationsquelle für jeden Mensch und für die Gemeinschaft als ganzes.

20. Einige der Charakteristiken und Anforderungen an den Iso-Medien

Alle Gesetzänderungen, die das Land als ganzes betreffen, sollten kostenlos und obligatorisch in allen Medien veröffentlicht werden. Und nicht nur das – sie müssen von Meinungen für und gegen, sowie auch von objektiven solchen begleitet werden. Im Radio, Fernsehen und in den Zeitungen müssen Besprechungen stattfinden, die die Stellungnahme von Gruppen, und nicht von Personen darlegen.

Es könnten Programme entwickelt werden, in denen die Fachleute ihre Meinung äussern und das Publikum Fragen stellt. In diesen Sendungen wird jeder Vorschlag, der einer Abstimmung unterliegt, analysiert.

Jemand könnte sich fragen worin die Medien dann voneinander unterscheiden würden. Die Wahrheit ist, dass ausser der Sozialregierungs- und politischen Fragen viele weitere Themen existieren, worüber geschrieben und besprochen werden kann. Das Publikum aber wird

zweifellos von den professionellsten und objektivsten Veröffentlichungen herangezogen werden.

So erhöhen die Medien ihre Erträge, weil sie nicht mit den finanziellen Spenden einer oder anderen Partei rechnen, sondern mit dem Leseauditorium.

Nachdem eine Frage breit in den Medien besprochen und behandelt wurde, könnte sie einer Abstimmung unterzogen werden. Die Zeitdauer zwischen der Veröffentlichung und der Abstimmung selbst kann getrennt für jeden Staat festgelegt werden. Sie könnte sich von einer oder zwei Wochen bis zu einem Monat usw. bewegen. Es könnte auch etwas wie eine Verallgemeinerung der Begründungen für und gegen am Tag vor der Abstimmung stattfinden. Dem Publikum muss genug Zeit gegeben werden um Meinungen zu hören und zu lesen und über die Angelegenheit nachzudenken. Wahrscheinlich sollten sich die Medien am Tag der Abstimmung von Kommentaren zurückhalten. Oder sie sollten berechtigt sein nur die führenden Begründungen zu veröffentlichen.

Für die wichtigeren Fragen sollte eine längere Besprechungsperiode als für die weniger wesentlichen sichergestellt werden. Die Zeitrahmen und Programme könnten getrennt für jedes Land und sogar für jede Gemeinde festgelegt werden. Es ist nicht nötig, alle universellen Regeln in Bezug auf die Zeitaufteilung zwischen der Besprechung und der Abstimmung durchzusetzen.

21. Gesetzprojekte

Ein Recht ein Gesetzprojekt einzuleiten hätten bei Isokratia jeder einzelne Mensch oder Gruppe. Wir könnten eine Etappe erreichen, bei der die Mehrheit, wenn nicht alle Gesetze vom Volk vorgeschlagen werden. Unabhängig geführte Organisationen wie die Polizei, die Ausbildungsanstalten, Feuerwehre usw. könnten die anderen Initiator einer neuen Gesetzgebung werden. Das gleiche bezieht sich auch auf einzelne kleine Gruppen von Personen.

Die Menschen werden berechtigt über die Annahme oder die Ablehnung von solchen privat vorgeschlagenen Gesetzprojekten zu stimmen. Nachdem sie von einer bestimmten Mehrheit unterstützt werden, werden diese Gesetzprojekte von den Verwaltungsbehörden und den Fachkommissionen behandelt, um gemäss den Anforderungen gestaltet zu werden.

In diesen Fällen hätten die Menschen oder die Gruppen, die dieses Gesetzprojekt eingeleitet haben, ein Vetorecht darauf, wenn sie die Art und Weise nicht einwilligen wie es von den Behörden der Gemeinschaft vorgestellt worden ist. So entfällt die Notwendigkeit von Kommissionen und Unterkommissionen, die Gesetzprojekte erstellen. Einzelne Bürger oder Bürgergruppen könnten das allein machen, und die Regierung sichert ihnen einen vollen Zugang zu spezialisierten Rechts- und Expertberatungen, um die Vorschläge zu gestalten.

Es sei möglich, dass spezielle Institutionen gegründet werden, die Expertenberatungen in Bezug auf die Formulierung der Gesetzprojekte zur Verfügung stellen. So kann jeder Mensch, ohne unbedingt Spezialkenntnisse oder Finanzmittel um eine Expertenberatung zu bekommen besitzt, ein Gesetzprojekt formulieren.

Die Bürger, die die Gesetzprojekte bei Isokratia einleiten, bekommen eine volle Experten- und Finanzunterstützung, damit das Gesetz durch alle erforderlichen Etappen und Prozeduren weitergeleitet wird. Man könnte beschliessen, dass vor der Abstimmung eines Gesetzes, unabhängig ob es von einem einzelnen Bürger, Bürgergruppe oder der Regierung stammt, das Gesetzprojekt durch irgendeine Kommission oder einen Filtermechanismus verläuft, die prüfen ob der Vorschlag die Gesetzanforderungen genügt und ob es der gegenwärtigen Gesetzgebung nicht widerspricht. Diese Prozeduren können unverbunden für jedes Land in Bezug auf die Wünsche des Volkes festgesetzt werden.

Wenn die Änderungen, von der Kommission oder der jeweiligen Filterinstitution unternommen, von den Einleitern des Projektgesetzes nicht bewilligt werden, hätten die

letzteren das Vetorecht auf ihren eigenen Vorschlag. In diesem Falle wird das Gesetzprojekt zur Abstimmung in seiner ursprünglichen Variante vorgelegt, es sei denn, es entspricht dem Anforderungsminimum für Abstimmung eines Vorschlags.

22. Isokratische Gruppen

Mit der Entwicklung und Vervollkommnung des isokratischen Systems könnten die lokalen Regierungen, Schulen, Krankenhäuser usw. anfangen eine Mehrheit von allen interessierten Personen zu fordern. Zum Beispiel würden die Bürger eines bestimmten Territoriums berechtigt sein das Lehrprogramm der Schulen festzulegen, die dieses Territorium bedienen. Als Ausgangspunkt natürlich sollte einen Gesamtnationalrahmen verwendet werden.

Die Einwohner eines Gebiets, von einem Krankenhaus betreut, hätten das Recht die Praktiken und Prozeduren festzusetzen, die in diesem Krankenhaus ausgeübt werden. Wir werden ständig Zeugen wie die Politiken solcher Institutionen von Menschen bestimmt werden, die von den fraglichen Politiken nicht betroffen sind. Die Politiken müssen von diesen festgelegt werden, die unter ihren Auswirkungen leiden. Der Grundsatz von Isokratia ist die einzige Weise dies zu erreichen.

23. Politische Bühne: ID /Iso-Deputate/ oder IK /Iso-Kongressmen/

Es könnte ein System eingeleitet werden, bei dem unabhängige Iso-Deputate existieren. Jeder Iso-Deputat wird nach seinen eigenen Überzeugungen stimmen. Das bezieht sich auch auf die Deputate in den lokalen Versammlungen. Es wird die Ehrlichkeit und die Durchführung einer Politik gefördert, die ausserhalb des Einflusses der politischen Parteien steht. Isokratia kann sich nicht auf der Grundlage der heutigen Diktatorführung der politischen Parteien entwickeln. Es sei möglich, dass es sich zu ihrer totalen Beseitigung kommt. Es sei möglich ein isokratisches System aufzubauen, das auf ein parteiloses System beruht. Es sei aber möglich, dass in Zukunft politische Parteien vom neuen Typ entstehen.

Es sei möglich, dass irgendwann die Iso-Deputate nicht parteigebunden seien. Es sei möglich eine Etappe zu erreichen, bei der die parteigebundenen Deputate weniger als 45% darstellen und die anderen unabhängig seien. Das gleiche könnte sich auch auf die Regierung und die Volksversammlungskommissionen beziehen. Das sind nur grob dargelegte Ideen. Um sie in perfekte Lösungen zu verwandeln, sollten sie ausführlich und präzise bearbeitet werden.

Die Iso-Deputate hätten kein Recht während ihres Mandats zu führen, zu besitzen oder irgendeine Beteiligung an jeglichen Geschäftsorganisationen oder Organisationen mit Idealzweck zu haben. Anders gesagt würden die Parlamentmitglieder nur Parlamentmitglieder und ihnen wird bezahlt unabhängig zu sein. Ihre Kosten werden bezahlt, und ihr Entgelt sei, in Bezug auf ihre Arbeitszeit und Pflichten, hoch genug, um ihnen nicht zu erlauben Opfer von Ausseneinflüssen zu werden.

13 April 2002, 12.10 Uhr

30 Juni 2002, 20:47 Uhr

13 April 2002, 22:55 Uhr

24. Die Nutzen von den abhängigen Deputaten

Es wird den Einfluss durch die Druckgruppen vermieden, die ihren Einfluss auf eine Partei oder Gruppe durchsetzen. Ein Beispiel für einen solchen Einfluss ist die konservative Gruppe und ihr Einfluss auf die Konservative Partei in 1922, sowie auch der Einfluss der Gewerkschaften auf die Laborpartei. Ein anderes Beispiel sind die Geschäftsgruppen wie diese der Tabakindustrie, die sogar Minister zu kündigen gezwungen haben.

Eine solche politische Reform kann einzelne Iso-Deputate bewegen neue Ideen wahrzunehmen, sich als tatsächliche Volksvertreter zu empfinden. Die strenge Befolgung einer gegebenen politischen Linie, die Unterordnung der politischen Führung, dem Präsidenten oder dem Premierminister führt bewiesen zur Diktatorführung unter der Deckung der Demokratie.

Beim neuen System Isokratia wird die Tatsache, dass eine Partei Stimmen gewinnt oder verliert, keine Auswirkung auf das Land üben. Die Parteien versuchen nicht die Staatspolitik zu verändern, um eine Unterstützung zu gewinnen, weder fördern sie nationalistische Handlungen um zusätzliche Stimmen zu bekommen. Es wird keine gefährliche patriotische Rhetorik mit gefälschter Propaganda zugelassen, um die Volksunterstützung für Militärhandlungen oder ähnliches zu gewinnen, weil die Auswirkung solcher Handlungen heute die Deputate bewegt von der Unterstützung einer Art Endhandlungen zu den genau entgegengesetzten überzugehen.

25. Isokratisches Parlament – zentrales und lokales

Das Parlament verfügt über spezial berechnete Kommissionen, die das Gesetz anwenden und die Tätigkeit der fachlichen Organe wie Polizei, Gesundheitswesen usw. kontrollieren. In einigen Fällen könnten Organe wie die Polizei Anweisungen direkt vom Volk bekommen, die Regierungen aber würden noch ein Kontrollrecht haben. Der Unterschied besteht darin, dass alle Regierungsorgane der Volksstimme, und nicht den individuellen Führern untergeordnet sind. Es ist offensichtlich, dass diese Praktiken mit der Entwicklung von Isokratia weiterentwickelt und formiert werden.

Allen Staatsinstitutionen wie Polizei, Gesundheitswesen und Ausbildung wird eine maximale Autonomie gewährt, die den Professionalisten erlaubt ihre Verpflichtungen nachzugehen. Gleichzeitig werden diese Institutionen von der Regierung beobachtet, um keinen oligarchischen, diktatorischen oder anderen Missbrauch mit der Macht zuzulassen. Sie hätten aber das Recht ihnen von der Regierung durchgesetzte Tätigkeiten abzulehnen, wenn diese Tätigkeiten keine vorherige Zustimmung vom Volk durch Iso-Abstimmung bekommen haben.

26. Volksversammlungskräfte

26 März 2004, 23:05 Uhr

Bei Isokratia handelt die Volksversammlung als Ausführungsorgan, das die Wünsche der Bürger erfüllt. Diese Wünsche unterliegen der Abstimmung in bestimmten Perioden – ob auf Wochen-, Zweiwochen- oder Monatsbasis. Es wäre nicht nötig schnelle und unbedachte Entscheidungen zu treffen. Das System wird dadurch nicht verletzt, ob eine Entscheidung im gegenwärtigen oder im nächsten Monat getroffen wurde. Wenn eine dringende Frage entsteht, könnte sie einen Vorrang bei der Abstimmung bekommen.

Beim gegenwärtigen System könnte die Umsetzung eines Gesetzprojektes ins Gesetz jahrelang dauern. Wenn nichts anderes, werden bei Isokratia die Gesetze viel schneller als heute angenommen und eingesetzt. Der Stoss zwischen führenden Parlamentkräften und Opposition verschwindet, weil die Beschlüsse vom breiten Publikum gefasst werden und nicht mit Diktatoranweisungen der führenden Partei, des Präsidenten, des Premierministers und nicht an letzter Stelle der Monarchen.

27. Die lokalen Volksversammlungen

Bei Isokratia verfügen die lokalen Volksversammlungen über eine tatsächliche Autonomie. Die Fragen, die das jeweilige Gebiet betreffen, werden unmittelbar mit den Menschen, die es bewohnen, erledigt. Und wieder könnte die Abstimmung auf Wochen-, Zweiwochen- oder Monatsbasis erfolgen. Die lokale Volksversammlung besitzt eine grössere echte Macht in

Bezug auf die lokalen Angelegenheiten. Genauso wie die Menschen über Nationalfragen auf elektronischem Wege oder in speziell errichteten Zentren stimmen können, seine sie berechtigt über lokale Fragen, Gesetze und Untergesetzvorschriften zu stimmen, die ausserhalb der Zentralführung stehen.

Die speziell errichteten Wahlzentren und Maschinen, sowie auch allerlei andere Mittel, die für die Nationalwahlen bereitgestellt werden, können auch für die lokale Abstimmung verwendet werden. Die lokalen Volksversammlungen werden nicht mehr mit der Führung der wenigen Parteiführern rechnen, die eine enge Parteipolitik befolgen. Das letzte Wort gehört der Bevölkerung durch reale Wahlen.

Das gleiche könnte sich auf Regionalfragen beziehen. Die Beschlussfassung und die Verwaltung des Gebiets könnte wieder den Regionalbehörden unter der direkten Kontrolle des Volks anvertraut werden. Die Angelegenheiten, die die Nation betreffen, müssen auf Nationalebene von allen Bürgern erledigt werden, und für diese mit lokalem und regionalem Charakter sollten jeweils regionale und lokale Lösungen von den lokalen Bürgern gesucht werden.

28. Die isokratischen Gewerkschaften

Über die delikate Frage mit den Gewerkschaften, wo wir ständig Zeugen von Missbräuchen sowohl von den Gewerkschaften selbst, als auch seitens der Arbeitgeber werden, sollte vielleicht das breite Publikum berechtigt werden über die Nationalfragen zu entscheiden. Die älteren, die schwächeren dürfen nicht der Gnade einer Gewerkschaft überlassen werden bei Angelegenheiten, die die Staatsförderungen im Bereich der Versorgung mit Strom, Gas, Telefon, Transport usw. betreffen.

Vielleicht sollten wir nach einer zivilisierten Lösung bei der Erledigung der Streite suchen. Viel zivilisiertere und bessere Lösungen. Lösungen, die die Arbeiter ermöglichen einen guten Erlös zu bekommen und einen würdigen Lebensstandard aufzubewahren und gleichzeitig den Arbeitgebern erlauben ihr Geschäft auf Gewinn zu bringen.

Vergessen wir nicht, dass wegen der Erpressung der Gewerkschaften, die oft ein ganzes Land lähmen, ganze Regierungen nicht realistische Anforderungen eingegangen sind um keine Stimmen zu verlieren. Ein klassisches Beispiel hierzu stellen die französischen Sperren dar. Oder umgekehrt – die Gewerkschaften sind vor der Kraftdemonstration der Regierung zurückgetreten, die mit ungünstigen Änderungen in der Gesetzgebung, mit Militärgewalt, Reduzierung der Arbeitsnachfrage und Entstehung von Arbeitslosigkeit droht.

29. Wie machen wir Isokratia zu arbeiten – mit oder ohne die politischen Parteien

Ich kann diese Frage nicht beantworten. Ich kann wirklich nicht. Am Anfang könnten die parteigebundenen Iso-Deputate bis 50% vom Gesamtbestand der Iso-Volksversammlung eingeschränkt werden. Die restlichen Deputate sollen unabhängig sein.

Es sollten eine Reihe ernster Fragen erhoben und Antworten gefunden werden. Ich beanspruche nicht alle Antworten zu kennen, weil für einige der Beitrag von engen Fachleuten erforderlich ist. Noch mehr, es ist Zeit nötig um zu den richtigen Entscheidungen zu kommen. Ich könnte zu vielen richtigen Schlussfolgerungen kommen, wenn ich die nötige Zeit hätte. Leider kann ich das gerade jetzt mir nicht leisten. Ich erhebe auch keine Ansprüche, dass ich die erforderlichen Expertenkenntnisse über eine Reihe delikater Fragen besitze. Ich stelle nur die Grundlagen und rufe Sie hervor ihren Beitrag darauf zu leisten.

Deshalb erwarte ich, dass Sie alle Ihren Gedanken über Isokratia teilen. Wenn Sie Spezialisten in einem Bereich sein, könnten Ihre Ideen kostbar sein. Ich glaube, dass die Grundlagen richtig gestellt sind und dass der Grundsatz von Isokratia letztendlich zur Erreichung der besten Lösungen in jedem Bereich führt.

Einige von den Lösungen können auch aus den heute regierenden Institutionen stammen. Andere könnten die Gründung neuer lokalen und internationalen Organe und Institutionen fordern. Diese Institutionen hätten keinen autoritären Charakter, sondern das Ziel die Grausamkeit zu verhindern, die aus einem Missbrauch – verbrecherisch, politisch oder wirtschaftlich – entsteht. Die Menschen in den gegenwärtigen Organisationen könnten mit wertvollen Vorschlägen beitragen.

30. Jetzt ist die Zeit

Systeme, die eine Gleichheit beansprucht haben, wie das kommunistische System zum Beispiel, erwiesen sich nur als Deckung für die Übertragung der Diktatormacht der Parteimitglieder, dem Führer und seinen Angehörigen. Das Ergebnis war Ersatz eines Diktators mit einem anderen. Das gleiche, in weicherer Form natürlich, passierte auch bei der Demokratie.

Ich glaube, dass beim heutigen Fortschritt Isokratia Harmonie bringt und Anhänger gewinnt. Isokratia bringt Glück, weil es wirklich der menschlichen Natur, dem menschlichen Instinkt für Überlebung und Fortschritt steht, der uns alle nach vorne bewegt und uns sagt, dass der Mensch nie Sklave sein kann. Die Unterordnung dem Willen fremder Wünsche widerspricht der menschlichen Natur. Isokratia verteidigt die Idee, dass der menschliche Geist nie einem anderen untergeordnet sein kann. Es entspricht dem menschlichen Streben nach Ganzheit, das seinerseits Beachtung und Berücksichtigung unabhängig von Rasse, Religion, Hautfarbe oder Finanzstatus verlangt.

31. Isokratia – Traum oder reale Möglichkeit

Einige können Isokratia leicht als „theoretische Phantasien“ verneinen. Desto mehr ich die Idee erforsche und überdenke, um so realer sieht sie für mich aus. Isokratia ist eine reale Möglichkeit. Weil die Idee über Isokratia mit der menschlichen Natur völlig übereinstimmt. Isokratia ist das erste Sozial- und Führungssystem, das die menschliche Natur berührt. Ich glaube, dass dies das übereinstimmendste mit dem Menschen System ist. Deshalb ist gerade Isokratia eine Wirklichkeit und kann ausgeübt werden.

Isokratia ist auf dem Weg der Verwirklichung. Das ist nicht nur eine Idee. Es kann jetzt und heute in den entwickelten Ländern geübt werden. Danach können diese Länder zur Verbreitung von Isokratia in den restlichen Teilen der Welt beibringen. Sie können helfen, damit das System sich für das Gute aller bestätigt und durchsetzt.

Isokratia beginnt von der Familie, den Nachbarn, dem Gelände, dem Region, dem Staat und verbreitet sich auf der ganzen Weltbühne. Isokratia kann sich bis zur globalen Führung der heutigen Welt verbreiten. Zum Beispiel könnte eine Entscheidung auf lokaler oder nationaler Ebene getroffen und den Vereinten Nationen weitergeleitet werden, die diese Entscheidung berücksichtigen. Das würde keine Entscheidung des Präsidenten oder des Premierministers, der dieses Land vertritt sein, sondern dem Volk. Es wird nicht zugelassen, dass eine Gruppe von Personen oder Staaten ein Vetorecht haben. Das Vetorecht ist der Fluch und das Gift, die die heutigen Vereinten Nationen ineffektiv und unrecht macht.

Es ist möglich, dass am Anfang Isokratia nur bei bestimmten Angelegenheiten eingesetzt und allmählich zur vollen und umfangreichen Anwendung verbreitet wird. Das bezieht sich mit besonderer Bedeutung auf die globalen Fragen.

Ich bin überzeugt, dass Isokratia ein leicht erreichbares System und sogar Lösung ist, weil es das echte demokratische Leben darstellt. Es ist auf echte Gleichheit basiert, bei der den Gesichtspunkt des einzelnen Bürgers von Bedeutung ist. Anders gesagt ist das ein System, wo jeder beachtet und berücksichtigt ist. Die Welt von Isokratia ist eine Welt, in der jeder an der Führung auf allen Ebenen teilnimmt und die Mehrheit bestimmt wie sie verwaltet und geregelt wird.

32. Die Systeme sind bereit – die Zeit ist gekommen

Die gegenwärtigen politischen Systeme in der Westwelt sind bereit. Die Zeit ist gekommen. Mit Sicherheit kann man sagen, dass der direkte Übergang zum Isokratia für die demokratischen Staaten leichter sei. Aber seien Sie aufmerksam! Nehmen Sie in Acht wie diese, die Absolutmacht, Berühmtheit und Kontrolle begehren, sich gegen Isokratia wehren. Ich bin sicher, dass alle, die etwas zum Verlieren in Bezug auf Macht, Berühmtheit und wirtschaftliche Begünstigungen haben, auf jede mögliche Weise gegen die Wahrnehmung von Isokratia kämpfen.

33. Gegen Isokratia

Gegen Isokratia seien die Menschen, die sich unsicher fühlen. Diese kleine Seelen, die in sich Diktatoremotionen aufbewahren. Obwohl sie manchmal gar keinen Zugang zur Macht bekommen. Trotzdem werden sie bis zum Ende das System verteidigen, das ihnen die Hoffnung gibt einen Tag eine absolute oligarchische Macht zu gewinnen.

Diese Menschen sind einfach zu unterscheiden. Das sind emotional un stabile Personen, die sich bedeutend fühlen nur wenn sie auf eine oder andere Weise die Möglichkeit haben ihre Meinung den anderen zu diktieren. Gegen Isokratia stellen sich diese Menschen, die in sich selbst geheim faschistische Illusionen verbergen, dass sie das Gottesrecht haben zu führen und ihren Willen den anderen durchzusetzen. Sie würden sich von allem Guten in ihrem Leben verzichten, um zu führen oder einen Teil der Gruppe zu werden, die den Zugang zur Macht hat, indem sie sich selbst und die anderen täuschen, dass sie dies im Namen einer politischen Doktrin, der Sozialgleichheit, der gerechten Verteilung des Reichtums usw. machen.

34. In Unterstützung von Isokratia

Ich bin auch überzeugt, dass diese, die jetzt einen Teil des führenden Systems darstellen und die echte Vertreter des Volkes sein möchten, die Idee über Isokratia unterstützen. Ich bin sicher, und es ist auch ganz logisch, dass diese, die sich wirklich um die anderen kümmern, unverzüglich Anhänger von Isokratia werden. Ich glaube, dass diejenigen, die ihr Leben tatsächlich dem Dienst für ihre Gefährten oder die Menschen weltweit gewidmet haben, sich in die grössten Anhänger des isokratischen Systems verwandeln. Glücklicherweise gibt es viele solche Menschen, sowohl in der Politik, als auch ausser der Politik, Anhänger von linken, rechten und zentristischen Ideen.

Trotz der Berühmtheit und der anderen Begünstigungen, die die Regierungs- und Parlamentmitglieder geniessen, ist ihre Arbeit sehr hart und verlangend, und ich glaube, dass die Mehrheit von ihnen wirklich gute Absichten haben oder wenigstens zu Beginn hatten.

Die offenen Menschen, die an der Humanität glauben, fordern die schnelle Einsetzung von Isokratia. Und sie werden das erreichen. Sie erreichen das, weil sie sich für die anderen interessieren, so wie sie sich für sich selbst interessieren. Sie erreichen das, weil die Mehrheit der Menschen sie unverzüglich unterstützt.

Vergessen Sie nicht, dass nichts auf dieser Welt ohne Kampf erreicht wurde, keine Sozialveränderung oder Verbesserung wurde mit Bereitschaft von denjenigen angenommen, die einen Nutzen vom gegenwärtigen Stand hatten. Ausser wenn sie vor der Gefahr einer Revolution stehen. Das ist der Fall mit der konservativen Partei in England, die gezwungen ist eine neue Sozialpolitik anzunehmen, um die Möglichkeit einer blutigen Revolution zu vermeiden. Die Konservatoren, die die Rechte des reicheren Teils der Bevölkerung verteidigen sind gezwungen die neue Sozialpolitik anzunehmen, weil sie im Gegenfall durch eine reissende Widerstandswelle bedroht wurden, die fähig ist alles wegzuwehen und sogar ein kommunistisches Regime zu bestätigen.

26 März 2004, 00:42 Uhr

35. Die isokratische Revolution

Die Charakteristik, die Isokratia unterscheidet, ist, dass ihre Annahme keine Revolution verlangt. Meist in den gegenwärtigen demokratischen Ländern geben die Menschen ihre Stimmen für diejenigen, die die Idee über Isokratia unterstützen. Die Führenden, die Parteiführer, die ausgewählten Politiker, Parteien und Organisationen sollten eine sehr einfache Wahl treffen: entweder Isokratia anzunehmen und ein Teil der Macht zu werden oder sich zu widersetzen und wegzugehen. Nicht von der Macht, sondern von der Politik überhaupt wegzugehen.

Die Schönheit von Isokratia besteht darin, dass es nicht nur bei einem Mehrparteiensystem eingeführt und angewandt werden kann, sondern auch bei einem Einparteiensystem wie das chinesische zum Beispiel. Es wird genauso leicht auch in einem Monarchiestaat eingeführt und angewandt. Bei Isokratia werden das Einsparteiensystem oder die Monarchieinstitution nur Ausführende der Wünsche des Volks, das über alle Fragen abstimmt.

Man könnte sagen, dass im kleinen Masse ein solches System in der Arabischen Welt beobachtet wird, wo die Monarchieinstitution aufbewahrt ist, sie wird aber von den Wünschen des Volkes geleitet. Ich möchte nicht falsch verstanden werden, dass ich die Monarchie unterstütze, was in keinem Fall so ist, ich behaupte aber, dass sogar Staatssysteme, die die Demokratie wegen kultureller, religiöser oder anderer Gründe noch nicht wahrgenommen haben, direkt zu Isokratia übergehen könnten, indem sie die gegenwärtige Form der Staatsführung behalten.

Wenn die Bürger eines Staates, frei und ohne fremde Einmischung ihre gegenwärtige Führungsform zu behalten wählen /mit einer Partei oder Monarchie/, sollte ihr Wunsch innerhalb des Landes und in der Aussenwelt akzeptiert werden.

36. Wer sind die ersten

Sicher haben die heutigen demokratischen Staaten gewisse Vorzüge. Man kann sagen, dass sie im grössten Masse die Idee über die „Teilung“ der Macht wahrgenommen haben. Trotzdem glaube ich, dass sie ihre Regime als demokratisch bezeichnen. Die gegenwärtigen demokratischen Systeme besitzen die Grundlagen gleich zu Isokratia überzugehen. Darüber welcher Staat das zuerst macht, können wir derzeitig nur vermuten.

Welche politische Kraft wird zuerst Isokratia annehmen? Wie viel neue Parteien werden bei den Grundsätzen von Isokratia entstehen? Wie viel von den gegenwärtigen Parteien, die sich gegen die Grundsätze von Isokratia widersetzen, überleben? Niemand ist im Stande das zu vermuten. Das, was ich mit Sicherheit vermuten kann, ist dass diese, die Isokratia annehmen, einzelne Personen oder Parteien, auf der politischen Bühne bleiben. Diese, die sich gegen Isokratia widersetzen riskieren den politischen Statut, den sie heute geniessen, zu verlieren.

30 Juni 2002 21:06 Uhr

37. Warum müssen die heutigen Demokratien zum Isokratia übergehen

Ich frage die heutigen demokratischen Länder: wer unternimmt Handlungen, wer macht die Regelungen, wer beansprucht das breite Publikum zu verteidigen? Wer legt die Parteiführer fest? Wer legt die Minister fest? Nicht das breite Publikum. Das machen die Parteimitglieder bei einer eingeschränkten Auswahl und strengen Restriktionen, unter einem Einfluss von oben und von innen; durch Handel von Positionen. Deshalb müssen die demokratischen Systeme durch Isokratia ersetzt werden.

Die Führer, die Vertreter und Minister werden von wenigen ausgewählt und deshalb könnte das heutige demokratische System als oligarchisch bezeichnet werden. Nur diese Minderheit und die Menschen, die keine Parteimitglieder sind, aber eine politische und finanzielle Kraft besitzen, können einen Einfluss auf dieses oligarchische System üben, das sich unter der Deckung der Demokratie verbirgt. Es ist nicht unüblich, dass in entwickelten Ländern wie Grossbritannien, Deutschland, USA riesige Geldmittel für irgendwelche Portfolien und Positionen getauscht werden - ob Minister-, Botschafts-, Geschäfts- und sogar Parlamentpositionen. Deshalb muss das gegenwärtige System zum Isokratia übergehen.

Die Beispiele weltweit sind zahlreich. Ich habe gehört, dass die Botschaftlerpositionen in den meisten Ländern nur eine Quelle für Mittel für den Vorwahlhaushalt darstellen. Die Gewerkschaften in Grossbritannien bestimmen nicht nur die Politik der Laborparty, sondern die Wahl ihres Vorsitzenden, was auch den Premierminister des Landes bedeutet, im Falle, dass die Partei die Wahlen gewinnt. In anderen Fällen beeinflussen Geschäftsgruppen die Bestimmung und Wahl eines Bewerbers für den Präsidentenposten.

Für uns alle ist klar wer in den heutigen demokratischen Ländern regiert, die nach Vorschrift die absolute Macht ihren Premierministern und Präsidenten vertrauen. Eine absolute Macht, die ihnen erlaubt ihre Meinung und ihren Willen den Parteimitgliedern durchzusetzen, was bedeutet, dass sie ihre Meinung und ihren Willen dem ganzen Land durchsetzen. Zwar stellen der Präsident oder der Premierminister die Minister ein. Zu wenige Minister würden ihre Stelle riskieren, indem sie den Führern widersprechen, die sie leicht kündigen können. Deshalb ist es erforderlich das System durch Isokratia zu ersetzen.

Es besteht eine Reihe von Beispielen über Minister, die ihre Arbeit wegen dem Einfluss verloren haben, der Finanzgruppen und Organisationen auf die Staatsführer ausgeübt haben. Wegen der Drohung vor der mittelbaren oder unmittelbaren Auswirkung, die solche Organisationen auf die Wahlen üben können, haben die Führer und die Premierminister über die Kündigung der Minister bestanden.

Das wird immer mit der gefälschten Entschuldigung über den Verlust von Arbeitsplätzen gemacht, während der tatsächliche Grund den potenziellen Verlust von Spendern für die Vorwahlkampagnen ist. Ein klassisches Beispiel stellt die Administration von Carter in den USA dar, die den Gesundheitswesenminister bittet/zwingt wegen seiner Widersprüche mit der Tabakindustrie zu kündigen. Das gleiche wiederholt sich in Grossbritannien bei Mager. Deshalb muss die Demokratie durch Isokratia ersetzt werden.

Sogar die Volksversammlungsmitglieder, die anderen Parteigruppen und Parteien gehören, nehmen die Ansichten und die Wünsche des Premierministers oder des Präsidenten an, die ihnen durch die Partei- und Disziplinmaschine durchgesetzt worden sind. In England ist die Partei- und Disziplinmaschine als „die Peitsche“ bekannt. In Abhängigkeit vom gegebenen Ereignis, das einer Abstimmung unterliegt, wird den Deputaten ein Brief mit einer, zwei oder drei roten Linien zugesandt. Ein Deputat, der wagt die Parteilinie nicht zu befolgen riskiert seine Mitgliedschaft in der Partei zu verlieren. Deswegen.

Obwohl vermutet wird, dass die Parlamentmitglieder mit der direkten Stimme des Volkes ausgewählt werden, gelingt es auch hier den Parteimitgliedern, Führern und Ausschüssen ihre Wahl durchzusetzen. Obwohl sie von ihren Mitbürgern ausgewählt wurden, stimmen die Deputate für oder gegen ein Projekt ab, indem sie die Wünsche des Premierministers oder des Präsidenten berücksichtigen.

Deshalb bezeichne ich die heutigen demokratischen Systeme als ausgewählte oligarchische Diktaturen. Deshalb setzt eine Partei bestimmte Werte und Ideen in ihrer Vorwahlplattform fest und ein völlig entgegen gesetztes Verhalten nach den Wahlen zeigt. Deshalb muss Isokratia kommen und die Demokratie gehen.

Deswegen. Weil bei Isokratia eine solche Willkür nicht mehr existiert. Bei Isokratia hätten sogar die Mitglieder der politischen Parteien, Gruppen und Ausschüsse keine Möglichkeit den

Volksvertretern ihre Meinungen und Wünsche durchzusetzen. Alle Volksversammlungsmitglieder werden nach dem isokratischen Prinzip ausgewählt. Alle Fragen, die die Partei betreffen, werden von ihren Mitgliedern abgestimmt.

Bei Isokratia hätten viel mehr Mitglieder der Volksversammlung, des Kongresses und der Kommissionen eine breitere Autonomie, wenn nicht eine absolute Autonomie. So könnten sie am besten die Interessen der Gemeinschaft vertreten. Die Interessen jedes einzelnen Mitglieds hätten Vorrang vor den Parteiinteressen.

In den nächsten Jahren, wenn die Demokratie sich entwickelt, sich anpasst und reif wird, könnten wir Zeugen von einer Welt ohne Parteien werden. Gestehen wir es: das gegenwärtige System lässt eine oligarchische, diktatorische Macht obwohl für eine begrenzte Periode zu. Ich glaube, dass das isokratische System ein echtes Glück und Harmoniezusammenleben den Menschen bringt. Eine veränderte und bessere Welt, wo den Menschen keine Fremdmeinungen durchgesetzt werden.

38. Der abnehmende Unterschied zwischen den entgegengesetzten politischen Parteien

Der niedrige Prozentsatz der Wähler in den demokratischen Ländern, wo die Abstimmung nicht obligatorisch ist, bezeugt die Enttäuschung der Menschen. Die Wähler wissen, dass unabhängig davon für wen sie stimmen, ihre Vertreter bald ihre Vorwahlenversprechen vergessen. Wir bezeugen eine Welt, in der die Unterschiede zwischen den politischen Parteien immer weniger im Namen des Kampfes um die Stimmengewinnung werden. Wir sehen wie traditionell rechte Parteien sich zum Schutz des Volkes erklären und die Politiken der Gruppen mit niedrigen Erträgen unterstützen. Gleichzeitig bezeugen wir linke Parteien, die sich in Unterstützung des Geschäfts erklären, niedrige Steuern und Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung versprechen.

Es gibt nichts Schlechtes in solchen Bewegungen seitlich vom Fanatismus. Es gibt nichts Schlechtes, wenn diese Bewegungen offen und folgerichtig sind. Die Wahrheit ist aber es, dass sie mit Propagandazweck in den Bemühungen der Parteien mehr Stimmen zu gewinnen veranlasst werden. Umso mehr solche Sachen entstehen, desto enttäuschter ist die Gemeinschaft und drückt ihren Protest durch Abstimmungsverzicht aus. Ein Beweis dafür ist das niedrige Wahlprozent.

39. Die Schande der obligatorischen Abstimmung

Systeme, bei denen die Abstimmung obligatorisch ist und Strafen unterliegt, entsetzen mich wirklich. Solche Länder sind echte Schande für die persönliche und menschliche Freiheit. Solche Regulationen stellen einen tatsächlichen Missbrauch der Menschenrechte und der Freiheit der freien Wahl dar. Imposante Akten dieser Art sind ein echtes Beispiel für ein völlig oligarchisch-diktatorisches Verhalten, bei dem einige Politiker das Staatsgesetz verwenden, um die Gemeinschaft zu zwingen etwas zu tun. Solche Handlungen zerreißen den inneren Geist der menschlichen Ganzheit und der persönlichen Freiheit. Deshalb können sie nicht als demokratische Handlungen bezeichnet werden.

Wie wagen sie sich Demokraten zu nennen? Wie wagen sie sich als Verteidiger der Menschenrechte zu bezeichnen? Wo bleibt die Freiheit des Individuums seine eigenen Wünsche zu befolgen? Wo bleibt seine Freiheit zu wählen ob er abstimmt oder nicht? Der Sinn der Demokratie liegt daran, dass die Menschen ein Recht auf Wahl haben. Ein Recht zu entscheiden ob sie ihr Wahlrecht ausüben oder nicht. Die Gesetzbefehl, dass dieser Mensch stimmen muss, ist nach sich selbst eine falsche Erläuterung der Demokratie; ein Missbrauch der demokratischen Grundsätze.

Halten Sie die Politiker den Wunsch der Menschen zu stimmen zu missbrauchen und die Menschen äussern selbst diesen Wunsch. Geben Sie den Menschen die Möglichkeit auf eine alternative Weise von jedem Punkt der Welt zu stimmen und sie machen das. Und wenn

einige es nicht tun wollen, so soll es auch sein. Wenn einige sich zurückhalten über eine Angelegenheit zu stimmen, ist das ihr Recht. Das ist ihre Wahl. Es ist ein menschliches Recht auszuwählen ob man über etwas abstimmt oder nicht.

40. Sie können helfen

Ich glaube, dass Isokratia leicht erreicht werden kann. Durch dieses Buch mit Gedanken stelle ich den Anfang und reiche eine Einladung zu allen Menschen weltweit ein sich mit ihren Vorschlägen anzuschliessen. Das ist der erste Schritt. Ich hoffe, dass dies die Grundlage ist. Ich würde alle Ideen, Vorschläge, konstruktive Kritik und Beitrag von jedem gratulieren, unabhängig von welchem Teil der Welt, ob reich, arm, niedrig, hoch, dick, dünn, weiss oder schwarz, unabhängig von Rasse und Religion. Jeder ist willkommen für die Entwicklung der Ideen über Isokratia zu helfen. Ich würde mit jedem an den Einzelheiten bei der Grundlagenbefestigung, an den kleinen Details arbeiten, die den Mechanismus von Isokratia leicht anwendbar für das Gute der Menschen weltweit machen.

Der technologische Fortschritt heute ermöglicht uns zu teilen und deshalb gratuliere ich alle Vorschläge per Internet, durch das Datenblatt von Isokratia, durch Diskussionsgruppen, die weltweit gegründet werden können. Ich würde jeden von Ihnen ermuntern eine Diskussionsgruppe zu gründen und per Internet seine endgültigen, geformten Vorschläge, Ideen und Kritik zu senden. Ich erforsche Ihre Vorschläge wie meine Zeit das erlaubt.

Für die nächste Ausgabe von Isokratia kann man auch einen Spezialausschuss formieren, der einen Teil dieser Vorschläge genehmigt und anschliesst. Bitte abonnieren Sie sich für das Datenblatt von Isokratia und verfolgen Sie die Entwicklung, einen Teil von der auch Sie sein könnten.

Ich fürchte, dass ich wegen Zeiteinschränkungen und anderen Sachen, mit denen ich mich beschäftige, nicht genügend Zeit dieser Frage widmen kann. Ich hoffe, dass ich mich in Zukunft besser konzentriere und einen grösseren Teil meiner Zeit der Entwicklung und der Vervollkommnung des Systems widmen kann. Natürlich kann ein solches System nicht von einem Menschen weiterentwickelt werden, deshalb rufe ich jeden von Ihnen auf, der glaubt, dass er mit irgendwelchen Ideen beitragen kann, das zu machen. Gründen Sie eigene Gruppen. Stellen Sie Isokratia der Organisationen, der Gruppen oder der politischen Parteien, deren Mitglieder Sie sind, vor.

41. Helfen Sie, indem Sie Isokratia berühmt machen

Verbreiten Sie die Idee, helfen Sie auf jede Art und Weise, wie Ihnen gefällt. Ich wiederhole noch einmal, dass eine gute Unterstützungsweise die Gründung von Diskussionsgruppen sei. Das kann eine Gruppe von Freunden, Nachbarn, Mitbewohnern sein. Machen Sie das. Es ist nicht nötig, dass ich daran teilnehme. Ich könnte es auch nicht tun. Machen Sie so, dass Isokratia sich weiterentwickelt. Vergessen Sie nicht, dass Ihre Vorschläge eine zukünftige Inspirierung für die Weiterentwicklung des Systems sein können. Genau so hat sich unsere Welt entwickelt: jede Generation hat die Ideen der vorigen weiterentwickelt.

Ich bin überzeugt, dass das System Isokratia jedes Volk zur Begeisterung führen kann. Jedem ein tolles Gefühl zu verleihen, dass er wirklich diesem Volk gehört, dass er einen Teil der Ereignisse ist, die in seinem Land und weltweit passieren. Eine Befriedigung zu bekommen, dass seine eigene Meinung und Stimme berücksichtigt werden. Ich würde nicht staunen, wenn als Ergebnis davon die Verbrechen und den Missbrauch reduziert werden, weil die Menschen sich beachtet und wichtig fühlen. Die Menschen hören auf zu empfinden, dass ihnen alles „durchgesetzt“ wurde, sondern sie fühlen, dass sie beitragen, dass sie gehören, dass sie einen Teil des Alltags der staatlichen und lokalen Macht sind.

42. Suchen Sie immer in sich selbst, nicht in die Politiker

Der häufigste Kommentar heute ist, dass die Menschen den Politikern nicht trauen. Die Politiker selbst nehmen an, dass die Menschen ihnen nicht vertrauen. Warum? Weil nachdem sie einmal ausgewählt werden, fangen die Politiker an was ihnen gefällt zu machen und zwar mit der Entschuldigung, dass sie dies für das Gute des Volkes tun. So, es ist schon Zeit, dass die Menschen die Kontrolle übernehmen und selbst entscheiden was für sie gut ist. Es ist Zeit aufzuhören die Schuld bei den Politikern zu suchen, indem wir unsere eigene Stimme über die Fragen, die uns betreffen, geben. Wenn die Menschen das Recht bekommen sich direkt an der Macht zu beteiligen, könnten sie nicht mehr sagen, dass sie den Politikern nicht vertrauen.

43. Beanspruchen Sie Ihre Rechte

Die sexuelle, die Rassen- und die Sozialgleichheit entwickeln sich vollständig bei Isokratia. Die Menschen lernen gleich zu sein, ihre Wünsche und Meinungen zu beachten, ohne Rücksicht auf ihre Lage, Geschlecht, Rasse oder Religion. Sehen wir um uns herum, um zu entdecken ob bestimmte soziale Gruppen wie die Frauen zum Beispiel gleiche Rechte beim gegenwärtigen oligarchisch geführten demokratischen System genießen.

Beim gegenwärtigen System hatten die Frauen bis vor kurzer Zeit sogar kein Stimmrecht. In einigen Ländern haben sie auch heute kein Stimmrecht. Sogar über die entwickeltsten Länder können wir nicht sagen, dass die Frauen die gleiche Stimme bei der Führung haben. Sehen Sie sich herum und sehen Sie die Statistik. Wie viele Frauen sind Mitglieder der Volksversammlung, des Kongresses oder eines ähnlichen Organs? Wie viele Frauen sind Premierminister oder Präsidenten? Wie viele Frauen sind Minister oder Staatssekretären? Wie viele Frauen sind Botschafter?

Ich habe Frauen gesehen, die an Kommissionen teilnehmen, und wenn gehandelt werden muss, können sie viele Männer in Bezug auf konstruktive Erneuerungen und Bemühungen vorangehen. Ich sage nicht, dass alle Frauen zu Führern geeignet sind, das gleiche aber bezieht sich auch auf die Männer. Ich sage nicht, dass jeder geboren ist zu regieren oder die gleiche Menge von Kenntnissen und Fähigkeiten erwerben kann. Ich sage aber, dass alle berechtigt sind an der Art und Weise, wie ihr Leben geführt wird, teilzunehmen.

44. Verschulden Sie nicht die anderen

Wegen der Natur des menschlichen Charakters und der Kultur verwendet die Mehrheit der Menschen heute die gleiche Entschuldigung für jeden Misserfolg: „das war nicht mein Fehler“, „das war nicht unser Fehler“. Diese Worte werden sogar häufiger benutzt, wenn es um die Führung eines Landes geht. Bis heute waren die Menschen überzeugt, dass sie für alles die Politiker verschulden könnten. Diese Denkweise macht die meisten von ihnen gleichgültig und trägt zum extrem niedrigen Prozentsatz der Wähler in den demokratischen Ländern bei, wo die Abstimmung nicht obligatorisch ist.

Bei Isokratia können die Bürger die Entschuldigung, dass dies nicht ihr Fehler sei, nicht mehr anwenden; anders gesagt könnten sie sich die Hände nicht waschen. Die Übertragung der Verantwortung auf die Politiker oder auf andere wird nicht möglich sein. Die Menschen begreifen, dass sie ihre Macht bei der Beschlussfassung ausüben müssen, und dass ein Teil der Verantwortung, genauer gesagt die ganze Verantwortung ihnen gehört. Die Verantwortung wird uns, den abstimmenden Bürgern gehören, weil wir einen Teil der Führung seien.

Diese Schlussfolgerung wird die Menschen aufmerksamer bei der Beschlussfassung machen. Sie wissen, dass sie die Schuld nicht mehr auf die Politiker übertragen können und fangen an mehr Aufmerksamkeit der Fragen, die ihre Meinung verlangen, zu widmen. Weil die Politiker

nur Ausführende der Entscheidungen der Wähler seien, könnten die letzteren die Schuld auf jemanden anderen nicht übertragen.

45. Isokratia und die Beteiligung des einzelnen Menschen

Bei Isokratia beteiligt sich jeder an der Führung und das verursacht Initiative und Gefühl für Zugehörigkeit. Jeder einzelne Mensch fühlt sich verpflichtet sich verstärkt an den gesellschaftlichen Angelegenheiten zu beteiligen, unabhängig ob es um Gesetzeinführung, die Reinigung des Geländes, die Ausbildungs-, Aussenpolitik usw. geht.

Die Menschen fühlen sich als Teil des Systems, weil sie die Gründer des Systems sind, diese, die Entscheidungen über das System treffen. Deshalb glaube ich tief und weiss, dass Sie beitragen können, dass Sie mit Ihren Gedanken und Ideen an der Vervollkommnung von Isokratia teilnehmen können. Sie können für die effektive, schnelle und konfliktlose Einführung und Befestigung des isokratischen Systems helfen.

46. Die Anschauungen haben sich verändert und verändern sich weiter

Glücklicherweise wird nicht jeder in der heutigen Gesellschaft von Gier geleitet. Wir sehen Lehrer, die mit ihrem Leben zufrieden sind, obwohl sie wissen, dass sie nie Multimillionäre werden. Wir sehen andere, sowohl erfahrene, als auch unerfahrene Mitarbeiter und Manager, die genug verdienen, um anständig zu leben und mit ihrem Leben und ihrem Beitrag zur Gesellschaft zufrieden sind. Wir sehen den Landwirt, der auf Verlust arbeitet. Wenn dieser Mensch seine Arbeit auf dem Arbeitsmarkt anbietet, könnte er viel besser verdienen, bleibt aber trotzdem Landwirt, weil das ihm gefällt.

Wir sehen Krankenschwester, die beeindruckend lange Stunden arbeiten, ihre persönliche Freizeit und Vergnügen im Dienst dieser, die das brauchen, einschränken. Die Welt hat sich verändert; die Anschauungen haben sich verändert und verändern sich weiter. Nachdem wir uns einmal sicher und geschützt fühlen, entwickeln wir uns weiter, ohne von Gier geleitet zu werden.

Trotz der ständigen Behauptungen der Medien, die übereinander eilen uns zu schockieren, die Aufmerksamkeit heranzuziehen, trotz der schrecklichen Sachen, die passieren, glaube ich, dass die Welt besser als vorher ist. Trotz der uns eigenen menschlichen Schwächen haben wir geschafft unser Leben zivilisierter und einfacher zu machen. Die Welt hat sich entwickelt und entfernt sich schnell von den Prinzipien des Egoismus, der Selbstliebe und dem persönlichen Interesse; fern vom Prinzip „Nur die Starken überleben“. Die Welt nähert sich schnell zu den gemeinsamen Interessen, der Teilung der Werte, der Beachtung und Berücksichtigung der Rechte der anderen.

Das ist der genaue Grund aus dem ein neues System wie Isokratia dringend notwendig wird; ein neues System, das dem sich formierenden Verhalten der heutigen und zukünftigen Generationen entspricht; ein System, das dem gemeinsamen Verhalten angepasst ist, dem Verhalten einer Sorge für die anderen, unabhängig ob sie von der gleichen Lage, Rasse, Nationalität oder Religion stammen.

47. Der Weg nach vorne. Die Näherung zum globalen Isokratia

Ich glaube, dass die Grundsätze des isokratischen Systems in einer offenen Gesellschaft allgemeine Werte generieren, die die globale Gesellschaft viel besser und effektiver vereinigen als die unbeständigen globalen Verbindungen heute. Derzeit existiert kein globales politisches System, das die Bedürfnisse der globalen menschlichen Gesellschaft oder das System des globalen freien Marktes befriedigt. Die Ereignisse heute machen ein solches

globales System absolut gewünscht, weil wir Zeugen davon sind, wie die heutigen Regierungen die ihnen anvertrauen Vollmächte missbrauchen.

Die Länder, die jeder heute als Weltführer anerkennt, z.B. die Vereinigten Staaten, müssen die Grundlagen für die Einführung des globalen isokratischen Systems legen. Das sind auch die Länder, die als erste vom neuen System profitieren. Die entwickelten westlichen Gesellschaften sind vor einer unglaublichen Möglichkeit gestellt. Die Möglichkeit die Welt vorwärts zu einer besseren zukünftigen Gesellschaft durch die Einsetzung von Isokratia zu führen.

Heute werden wir Zeugen von Ländern, die nicht nur in Bezug auf ihre eigenen Bürger missbrauchen, sondern in Bezug auf andere Länder. Trotz der demokratischen Regierungsprinzipien regiert heute der Staat die Gesellschaft anstatt ihr zu dienen. Anstatt die Bedürfnisse der Menschen entgegenzukommen, gibt der Staat den Vorrang seiner eigenen Bedürfnisse und der Möglichkeit, dass die Führer wieder ausgewählt werden. Bei den heutigen demokratischen Systemen werden die Entscheidungen von der Regierung getroffen, die sich für die Stimmungen und Wünsche der Menschen nicht interessiert, ausser wenn es um die Gewinnung von Wahlstimmen geht.

Was gut ist, muss von den Menschen entschieden werden und nicht von der Regierung und gerade das bietet Isokratia an: Beschlussfassung durch die Menschen, nicht durch den Staat. Man kann sagen, dass der heutigen Gesellschaft ein sehr wichtiges Element fehlt, nämlich wir zu einem Beschluss gekommen wird. Die Beschlussfassung muss ein Verfassungsrecht der Bürger, nicht der Regierung sein.

48. Das Kommen von Isokratia

Die lokale, die nationale und die globale isokratische Gesellschaft wird von den Menschen selbst, und nicht von den Regierungsorganisationen gegründet. Diese Menschen werden durch ihre Stimmen den Staat zwingen zu handeln. Die Gesellschaftsmeinung und die Zivilgesellschaft setzen ihre Meinung über die Staatsinstitutionen durch. In den demokratischen Ländern müssen die Politiker die gesellschaftlichen Zuneigungen berücksichtigen und diese Zuneigungen zwingen sie das isokratische System einzuführen, sowohl auf der nationalen, als auch auf der internationalen politischen Bühne.

Unter der Fahne von Isokratia entstehen neue politische Parteien und Organisationen, die die Stimmen der Menschen aufrufen. Die bestehenden Parteien müssen sich verändern und die Prinzipien von Isokratia annehmen, sonst hört ihre Existenz auf. Unvermeidlich geben diese Parteien und Organisationen ihre Vollmächte zur Beschlussfassung in die Hände der Menschen über.

Ich glaube, dass dank des Fortschritts, sowohl der politischen, als auch der Zivilgesellschaft das menschliche Verhalten sich entwickelt und sich schnell von der Darwin Doktrin entfernt, nach der nur sie Starken überleben. Es ist genug nur herumzuschauen und diese zu sehen, die ein ganz einfaches Leben geniessen, um uns zu überzeugen.

Weltweit entstehen und wachsen Spenderorganisationen auf, die eine beispiellose Hilfe der Schwachen leisten. Wir sehen die Bürger eines Landes, die eilen durch Spenden beizutragen, damit sie die Tragödie der Bürger eines anderen Landes mildern. Oft können diese Bürger und Organisationen viel mehr als die Regierung beitragen. Bevor die Regierung hilft kann sie Bedingungen stellen und sogar eine Gegenleistung verlangen, während die Spenderorganisationen und die einfachen Bürger eine unentgeltliche Hilfe anbieten und keine Gegenleistungen erwarten.

Dieses Verhalten wächst von der Gemeinschaft zum Region auf, vom Region zum Staat und vom Staat zur ganzen Welt. Wir nähern uns schnell zur globalen Gesellschaft, die der globalen Wirtschaft entspricht. Das ist sicher die Anforderung über ein globales politisches

System wie Isokratia. Wir nähern uns schnell zu einer globalen Gesellschaft, in der die Grundsätze der nationalen Selbstständigkeit weniger werden.

Wir wissen, dass beim heutigen System die Interessen eines Staates nicht unbedingt mit den Interessen eines anderen übereinstimmen. Sehr oft stimmen die Interessen des Staates sogar mit diesen der Bürger nicht überein. Das ist ein Ergebnis von der Doktrin über die Überlebend der Starken.

2 Juli 2003

49. Phobie vom Globalismus oder Phobie von der Kontrolle

Ich rufe diese Globalisten auf noch einmal nachzudenken bevor sie sich gegen die Globalisierung widersetzen. Fürchten sie sich in Wirklichkeit vor der Globalisierung oder vor der globalen Manipulierung. Sind sie wirklich gegen die globale Zusammenarbeit und Entwicklung? Oder sie sind gegen die Globalisierung als Deckung für die direkte oder indirekte Machtdurchsetzung der wenigen heute mächtigen Staaten und Organisationen.

Isokratia kann und wird diese Ängste mildern. Weil die globale Einsetzung von Isokratia die Möglichkeit für direkte oder indirekte Einflussdurchsetzung einer oder anderen Supergewalt beseitigt. Beim globalen Isokratia wird der globale Bürger berechtigt sein Entscheidungen zu treffen. Die lokalen und die staatlichen Regierungen seien nur Ausführer der Wünsche des globalen Bürgers.

Die Staatsbeziehungen verwandeln sich immer mehr in Beziehungen zwischen Menschen und nicht in Beziehungen zwischen Staaten. Die Gesellschaft mobilisiert sich schnell und zwingt die Staaten ihre Prinzipien und Verhalten zu folgen. Noch haben wir aber einen langen Weg vor uns. Wenigstens deswegen, weil der Prozess vom Boden /von den Menschen/ begonnen hat und nach oben zum Gipfel geht. Isokratia kann ihn bedeutend beschleunigen.

Trotz dass ein einheitliches internationales Gesetz fehlt, beginnt man ein zu erstellen. Wir sehen wie der gemeinsame Kampf gegen die Drogen und die internationale Kriminalität mit jedem Tag effektiver wird. Freiwillige Organisationen wie diese der Umweltschutzgruppen beeinflussen immer stärker die Politik einer Reihe von Ländern. Die Medizinorganisationen weltweit vereinigen sich, um eine Heilung gegen die verschiedenen Krankheiten zu suchen.

Ich halte die Übersicht des globalen Aspekts von Isokratia für erforderlich und ich mache das im letzten Kapitel des Buchs „Das globale Isokratia“.

50. Die Monarchie

Gibt es bei Isokratia Platz für Monarchie oder monarchisches System wie dieses in Saudi Arabien, Jordanien /ich erwähne nicht Grossbritannien, Schweden und die anderen Vorstellungsmonarchien ohne tatsächliche Macht/ oder sogar für ein totalitäres geschlossenes System wie diese im heutigen China? Meine Antwort ist ja oder wenigstens könnte sein. Isokratia kann zusammen mit solchen Systemen existieren. Wenn aus irgendwelchen kulturellen, religiösen oder anderen Gründen es nötig sei die Monarchie als Vorstellungssystem bei der Führung in einem Land aufzubewahren, sehe ich nicht wieso Isokratia zusammen mit diesem System nicht existieren kann. Es ist genug, dass die Macht für die Beschlussfassung dem Volk gegeben wird. Es ist genug, dass die Königfamilien sich nicht einmischen; sich nicht einmischen dürfen.

Die Frage ist ob solche autokratische und diktatorische Regime im Stande seien die Macht ihren Bürgern zu übertragen. Heutzutage darf der Übergang nicht durch blutige Revolution verwirklicht werden. Der Übergang muss fließend und schmerzlos sein. Wenn die Bürger eines Landes mit ihren Stimmen festlegen, dass eine Monarchie oder ein Einparteieregime sein sollten, so muss es auch sein. Diese Entscheidung muss aber frei und freiwillig sein. Der

ganze Sinn von Isokratia liegt in der Berücksichtigung der Volksentscheidungen und Wünsche.

Es ist möglich, dass die Regierungsorgane eines monarchischen oder Einparteistaates Isokratia annehmen, wenn sie einschätzen, dass dies die einzige Chance für ihre Überlebung sei. Wenn die Alternative die Entnahme der Macht durch das Volk sei. Vor einer solchen Alternative gestellt, befolgen sie den einzigen weisen Ausgang – die Annahme von Isokratia. Solche Handlungen werden kein Präzedenz sein. Viele der politischen Parteien in den heute entwickelten demokratischen Ländern wurden gezwungen Reformen anzunehmen, gegen die sie sich total widersetzt haben, vor der Alternative ihre Privilegien zu verlieren. Gleich denken wird an der konservativen Partei in England, die am Anfang des vorigen Jahrhunderts eine neue Sozialpolitik bewilligt, nicht weil sie die Politik selbst genehmigte, sondern weil die Alternative war, dass das Land den Kommunismus annimmt.

Ich verneine nicht, dass in Bezug auf die Monarchie- und Einparteiregime gut nachgedacht werden muss. Aber zu Beginn, wenn die Menschen die Monarchie aufzubewahren möchten, warum nicht? Bis die reale Macht bei der Beschlussfassung in den Händen des Volkes liegt, ist die Form, Figur und Formation der vertretenden staatlichen Macht bedeutungslos. Das einzige, was von Bedeutung ist, ist dass die Bevölkerung dieses Staates über die Macht bei der Beschlussfassung verfügt.

51. Bitte beachten – Sie können beitragen!

Wie kann jeder von uns zum Isokratia beitragen!

Sie können sich beteiligen! Ihre Beteiligung!

Diese von Ihnen, die mit den Grundsätzen von Isokratia einverstanden sind und durch Ihren Beitrag einen Teil von Isokratia sein möchten, können das auf verschiedene Weisen machen. Die Entwicklung und die Verbreitung der isokratischen Idee ist der grösste Beitrag, den Sie leisten können. Sie könnten Zeit und Mühe der Wahrnehmung, der Verbreitung, der Abschliessung und Festlegung von Isokratia als ein neues gesellschaftlich gesteuertes System in Ihrem Land widmen.

Wenn Sie sich es leisten können und eine Notwendigkeit fühlen das zu machen, können Sie durch Finanzmittel unterstützen. Wenn Sie glauben, dass Isokratia Werte für viele anbietet, fühlen Sie sich frei es finanziell mit jeder Summe zu unterstützen. Ich lege keinen Preis für dieses Buch fest. Ich biete es kostenlos an, ich nehme aber freiwillige Mittel von jedem an, der es sich leisten kann. Sie erfahren wie das gemacht werden kann von der Webseite www.isokratia.com.

Eine andere wunderschöne Weise ist, wenn Sie sich für das Datenblatt Isokratia abonnieren. Es ist sogar nicht nötig eine Abonnementgebühr zu zahlen. Die elektronische Ausgabe wird völlig kostenlos per E-mail von newsletter newsletter@isokratia.com verbreitet. Für weitere Information besuchen Sie www.isokratia.com. Für ein Abonnement per Standardpost können Sie einen Antrag an der Adresse, die wir auf der Webseite anführen, zusenden, gleich nachdem wir im Stande sind das Datenblatt auf Papierträger zu verbreiten.

Die Post- und Verwaltungskosten für die Papierausgabe hängen vom jeweiligen Gebiet, wo Sie wohnen ab. Wenn Sie aber über keinen Internet Zugang verfügen und die Finanzausgaben für das Abonnement nicht entgegenkommen können, machen Sie sich keine Sorgen. Wir machen alles Mögliche Sie mit kostenlosen Kopien zu beliefern, indem wir Spender finden, die die Post- und Verwaltungsausgaben aufdecken. Sie können sich beteiligen, indem Sie solche Spender finden und heranziehen. Das können Ihre Arbeitgeber sein, Ihre Freunde,

lokale Organisationen usw. Leiten Sie diese nur zur unseren Webseite oder geben Sie ihnen unsere Postanschrift. Vielleicht könnten Sie auch die lokale Poststation überzeugen das Datenblatt Isokratia kostenlos für diese, die keine Mittel für die Postgebühr haben, zu verbreiten.

Sie können mit Gedanken und Ideen in spezifischen Expertengebieten beitragen. Eine gut bedachte Idee oder ein Vorschlag sind von jedem willkommen. Wenn Sie kein Fachmann in einem spezifischen Gebiet sind, vergessen Sie nicht, dass es nicht nötig ist Akademiker zu sein um gute Ideen zu haben. Die besten Ideen kommen natürlich von der Zusammenarbeit des Herzens und des Gehirns. Vergessen wir nicht, dass hinter jedem Entdeckungsimpuls eine Notwendigkeit steckt. Ihre Notwendigkeit sich zu beteiligen kann eine Quelle von vielen Gedanken und Ideen sein, die die Grundlage für die zukünftige Entwicklung bilden.

Sie können sich beteiligen, indem Sie teilen. Ihre Gedanken könnten eine Idee werden, die von einem anderen weiterentwickelt wird. Rechnen Sie aber nicht mit mir. Gründen Sie eigene Gruppen und Foren für Beschlussfassung und entwickeln Sie die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet. Diese von Ihnen, die ihre Gedanken mit mir teilen möchten, können sie an suggestion@isokratia.com oder an der in der Webseite angeführten Postadresse zusenden, wenn keinen Internet Zugang verfügbar ist.

Wenn Sie mir Ihre Ideen zusenden, legen Sie diese kurz und klar dar, um die Zeit und die Mittel für ihre Behandlung zu verkürzen. Wenn Sie eine Idee haben, besprechen Sie diese mit einem anderen oder mit der Gruppe für Entscheidungen. Legen Sie diese dar und senden Sie diese mir zu. Ich kann versprechen, dass ich so viele von diesen behandle, wie das im Rahmen der menschlichen Möglichkeiten liegt. Wenn der Umfang zu gross ist, versuche ich einen Freiwilligen zu finden, wenn nötig auch einen bezahlten Assistenten, der rechtzeitig Ihre Vorschläge liest.

Ich unterstreiche, dass der grösste Beitrag, den Sie leisten können, ist bei der Entwicklung von Isokratia zu helfen.

Noch mehr, Sie können Diskussionsgruppen gründen, in denen Sie unabhängig von mir die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet weiterentwickeln und verbreiten. Wenn es nötig sei und die Sachen erleichtern sollte, kann die Webseite über Isokratia auf verschiedene Sprachen übersetzt werden. Ich meinerseits würde die Hilfe von diesen annehmen, die Isokratia auf andere Sprachen übersetzen möchten. Ich bemühe mich alle zu mir gelangten Übersetzungen auf der Webseite zu veröffentlichen.

Erlauben Sie mir noch einmal zu wiederholen. Die Verbreitung und Weiterentwicklung von Isokratia ist der grösste Beitrag. Ihre Kollegen und Freunde heranzuziehen. Mit Ihnen die Gedanken über Isokratia zu teilen, Sie bitten am Datenblatt teilzunehmen. Das kostet Ihnen nichts, übt andererseits eine Marketingauswirkung, die uns hilft Finanzvorrang zu bekommen und das Buch unter diesen zu verbreiten, die keinen Internet Zugang haben.

Wir brauchen Menschen und Mittel, um das Buch auf andere Sprachen zu übersetzen. Sie können diese Tätigkeit fördern oder jemanden anderen bitten sie zu fördern. Sie können das Buch selbst auf Ihre Heimatsprache übersetzen und uns eine Kopie senden, die wir auf der Webseite veröffentlichen.

Eine kurze Übersicht der Hauptbeteiligungsweisen seitens dieser, die genug tapfer sind als erste die Idee über Isokratia zu umarmen.

Sie können sich beteiligen, indem Sie in Ihren lokalen und nationalen Verwaltungsorganen für die Wahrnehmung von Isokratia lobbyieren. Sie können sich beteiligen, indem Sie Ihre eigene politische Partei überzeugen das isokratische Prinzip bei der Beschlussfassung anzunehmen. Wenn Sie das schaffen, würde Ihr Beitrag wirklich gross sein.

Wenn Sie Anhänger einer Partei sind, können Sie ihr einen grossen Dienst leisten, indem Sie diese überzeugen, den isokratischen Grundsatz anzunehmen; weil, wenn Ihr

politischer Wettbewerber Ihnen voraneilt, könnte das Sie für lange Zeit aus der politischen Bühne verschieben. Genau das passiert im 19 Jahrhundert mit der Liberalpartei in England, wenn sie versäumt eine neue Sozialpolitik anzunehmen, die den Gewerkschaften und dem breiten Publikum stark entgegengesetzt ist. Die Labor Partei übernimmt die Macht und nimmt diese Politik an. Als Ergebnis davon bleibt ein Jahrhundert später die Liberalpartei eine Minderheit in Grossbritannien, während die Laboristen das zweite Mandat mit einem bemerkenswerten Wahlsieg regieren.

14 April 2003, 02:15 Uhr

25 April 2004 23.20 Uhr

**Teil 3
ISO-WIRTSCHAFT / ISOKRATISCHE WIRTSCHAFT
Der isokratische Verbraucher und der Markt**

1. Die Verbrauchermacht und die Einschränkungspraktiken

Die Iso-Wirtschaft ist eine Zusammenwirkung zwischen den Interessen des Geschäfts und der Verbraucher. Bis jetzt nutzte das Geschäft die vereinigte Kaufkraft der Verbraucher aus, um Ersparnisse vom Maßstab zu verwirklichen. Das Geschäft verfügt über die Möglichkeit auf die Verbraucher einen Teil dieses realisierten Nutzens mittels niedrigeren Preisen zu übertragen. Die Wahrheit ist aber, dass keine Gesellschaft das macht ausser wenn sie von der Konkurrenz gezwungen ist. In Zukunft können wir bezeugen wie die Verbraucher einen Nutzen aus ihren eigenen Kaufkräften durch verschiedene Mittel verwirklichen. Oder wenigstens ihre vereinigte Kaufkraft verwenden, um einige der Nutzen zu geniessen, die bei den Ersparnissen vom Massstab realisiert werden.

Für diese, die die Ersparnisse durch den Massstab nicht kennen, versuche ich das einfacher zu erklären: Die Iso-Wirtschaft stellt eine Bewegung zum Ausgleich zwischen dem Verkäufer /Unternehmer/ und dem Käufer /Verbraucher/ dar. Derzeitig, wenn ein Laden auf einer bestimmten Stelle eröffnet wird, kauft er eine Menge Waren, die von der Anzahl der Käufer, die in diesem Laden kaufen, abhängt. Wenn es um eine Marktkette geht, entspricht die Menge der gekauften Waren der Gesamtanzahl der Käufer, die in den Märkten dieser Kette kaufen. Der Einzelladen hat eingeschränkte Kaufmöglichkeiten, was als Ergebnis die eingeschränkte Kaufkraft des Ladens selbst in Bezug auf Hersteller, Grosshändler, Einführer, Distributor und Agenten hat.

Die grossen Marktketten verfügen über die kombinierte Kaufkraft von Millionen Verbrauchern und das sichert ihnen eine grössere eigene Kaufkraft. So können sie die Ware direkt vom Hersteller auf extrem niedrigen Preisen ankaufen. Die erzielten Ersparnissen vom Kaufpreis werden von der Gesellschaft, die die Kette besitzt, angeeignet und nur in seltenen Fällen wird ein kleiner Teil davon zu Gunsten der Käufer in der Form von niedrigeren Endpreisen umgewandelt.

Wenn die Käufer beschliessen, dass sie einen Teil der durch den Massstab erzielten Ersparnisse ausnutzen könnten, können sie die Märkte zwingen diese zu teilen.

Stellen Sie sich vor, dass die Einwohner einer Stadt gemeinsam beschliessen nicht in einem gegebenen Laden zu kaufen. Die Kaufkraft des Ladens fällt gleich zu Null, weil er seine Kunden verliert.

Die genaue Form, in der die Verbraucher beschliessen ihre kombinierte Kaufkraft auszunutzen kann verschieden sein. Hier versuche ich nur einige Vorschläge zu geben. Der Vorgang, die Struktur und die Tätigkeiten für die Erzielung dieses Effektes nenne ich Iso-Wirtschaft. Ich nenne sie iso /gleich/, weil der Unternehmer und der Hersteller allmählich zueinanderkommen und ihre Kräfte ausgleichen im Unterschied zu der Lage beim heutigen kapitalistischen System.

Der gleiche Haupt- und Vereinfachungsprinzip erweitert sich und entwickelt sich später, bis er den ganzen wirtschaftlichen Abschnitt von der Herstellung, bis zum Handel, Dienstleistungen, Banken usw. umfasst.

Mit einfachen Worten verallgemeinert, wenn wir annehmen, dass die Verbraucher in einem Ort, z.B. in einem Land, in einem bestimmten Supermarkt nicht zu kaufen entscheiden, senken die Kaufkräfte dieses Supermarkts gleich. Folglich können wir schliessen, dass die enorme Kaufkraft der heutigen Supermärkte nicht existiert hätte, wenn die Verbraucher sich entscheiden die Kontrolle auf ihre eigenen Kaufkräfte zu übernehmen. So könnte man über jeden anderen Wirtschaftssektor nachdenken, der auf der Grundlage der Nachfrage und des Angebots arbeitet.

Das gleiche beobachtet man auch im internationalen Handel. Wenn die Führer eines Landes die Handelsbedingungen, Tarifen usw. verhandeln, benutzen sie nicht etwas anderes, sondern die kombinierte Kaufkraft der Verbraucher im Lande. Wenn Amerika die anderen Länder überzeugt die Importtarifen für amerikanische Waren zu beseitigen oder zu reduzieren, benutzt es die kombinierte Kaufkraft seiner Bürger. Wenn George Soros Währung verkauft oder kauft, macht er das, indem er die kombinierte Kaufkraft der Dienstleistungsverbraucher seiner Organisation benutzt, um in seine Investitionsfonds zu investieren.

2. *Selbstverteilung des Reichtums*

Die Entwicklung der Iso-Wirtschaft führt letztendlich zur Teilung und Umverteilung des Reichtums. Das Iso-wirtschaftliche Prinzip erweitert sich und erreicht alle Abschnitte der Wirtschaft – lokale, nationale, globale, sich strebend oder den Gleichgewicht zwischen Verkäufer und Käufer erreichend. Hoffen wir.

3. *Manipulierung und Ausbeutung des Verbrauchers*

Heutzutage ist der Verbraucher systematisch Manipulierungen und Missbräuchen durch das wirtschaftliche System ausgesetzt. Unabhängig von der Art des Systems - Freimarkt, Sozialismus oder Autorchie ist der Verbraucher wirtschaftlich isoliert und vielleicht unfähig einen proportionalen wirtschaftlichen Nutzen von seiner Kraft zu gewinnen. Der einzige Unterschied zwischen den heutigen Systemen besteht in der Stufe, in der der Verbraucher Manipulierung, Ausbeutung und Missbrauch ausgesetzt ist. Der Verbraucher, natürlich, ist niemand anderer als die breite Öffentlichkeit, einschliesslich ich und du. Die Unterordnung einer Region oder einem Land und die Beseitigung ihrer Importtarifen in Bezug auf ein anderes Land betrifft alle Verbraucher weltweit.

Warum? Die gleichen Produkte und Dienstleistungen, von den gleichen Gesellschaften hergestellt und distributiert, werden in verschiedenen Regionen und Ländern auf verschiedenen Preisen verkauft. Die Preisunterschiede sind so gross, dass sie völlig unakzeptabel sind. Heute können wir sehen wie ein Produkt auf einem bedeutend höheren Preis in einem Land mit einem Hochlebensstandart im Vergleich zu einem Land mit Niedrigstandart verkauft wird. Wenn wir die Transport- und Tarifkosten abziehen, verändert sich die Situation nicht. Die autoritären Systeme sollten beschliessen ob sie den Preis für ihren Zusammensturz oder für ihr bedeutendes Zurückbleiben zahlen.

4. *Wie erreichen wir die Iso-Wirtschaft – einige Gedanken*

In Zukunft bezeugen wir wie die Verbraucher entscheiden ob ein Laden auf ihrem Territorium existiert oder nicht, und das bei einem vollständig freien lokalen, nationalen und globalen Markt. In Zukunft bezeugen wir wie die fixierten oder die fließenden Gewinnunterschiede gemeinsam unter den Verbrauchern, Lieferanten und Herstellern verhandelt werden. Des Weiteren müssen die Händler den Verbraucher beachten und ihm niedrigere Endpreise anbieten.

5. *Zusammenwirkung zwischen Verbrauchern und Unternehmern*

Der Laden empfindet einen Respekt gegenüber den lokalen Verbrauchern. Im Gegenfall seien die Verbraucher im Stande diesen Laden unerwünscht auf ihrem Territorium zu machen; sie seien berechtigt seine Lizenz zu entziehen oder ihm Strafen zu erteilen. Heute könnten solche Ideen einbisschen unbegründet erscheinen. In kurzem aber könnte das sich, durch die Zusammenbringung der Menschen mittels der Informationstechnologien, in eine Norm verwandeln. Warum müssen die Verbraucher für die gleichen Waren verschiedene Preise in den verschiedenen Staaten, Gebieten und sogar Stadtvierteln zahlen?

In kurzer Zukunft sehen wir wie lokale und nationale Verbraucher Kontrolle auf ihre eigenen Kaufkräfte ausüben. Die lokale Bevölkerung kann freiwillige Kommissionen gründen oder externe Berater einstellen, die einen vollen Zugang zu den Kaufrechnungen der Märkte haben, um den Lieferpreis in Bezug auf den Verkaufspreis und den Gewinn zu prüfen. Teilweise erfüllen diese Funktion die heutigen Antimonopolkommissionen.

Die Märkte ihrerseits haben die Möglichkeit einen höheren Gewinn von niedrigeren Lieferungspreisen, die als Ergebnis von ihren eigenen Effektivität und Bemühungen kommen, aufzubewahren. Der Rest muss auf den Käufer übertragen werden. Oder wenigstens ein gerechter Teil des Gewinns muss dem Verbraucher durch niedrigere Endpreise übertragen werden. Die Nutzen in jedem einzelnen Fall werden getrennt bewertet.

Letztendlich ist die Kaufkraft der Märkte eigentlich die Kaufkraft der Verbraucher. In Zukunft sehen wir wie die Verbraucher beginnen diese Kraft durch Verbraucherassoziationen zu kontrollieren. Die grossen Organisationen für Grosshandel blühen heute nur dank der vereinigten Kräfte der Verbraucher, deiner und meiner.

3Juli 2002, 23:33Uhr

1 Oktober 2002, 22:19Uhr

26 April 2004, 00:18Uhr

8 Juli 2002 22:10 Uhr

In einer Situation, wo der Laden versucht seinen Gewinn aussserhalb des Erlaubten zu erweitern verfügen die Verbraucher auf verschiedene Möglichkeiten für eine Gegenreaktion. Hier sind zwei der grundsätzlichen:

Erstens blockiert die lokale Bevölkerung gemeinsam den Kauf von diesem Laden. Der Laden kann nicht überleben, wenn er seine Macht missbraucht um einen zusätzlichen Gewinn zu erzielen. Der Vorteil für die Läden sei, dass sie in bestimmten Grenzen mit einem sicheren Gewinn handeln und ihre Investitionen planen können.

Zweitens kann ein Laden als unerwünscht für das gegebene Territorium erklärt werden. In einem solchen Falle müssen die lokalen Behörden seine Lizenz entziehen.

In Zukunft können Verbraucherassoziationen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene errichtet werden. Ein Beispiel für die Kraft der Verbraucherblockierung ist der Verkauf von Neuwagen in Grossbritannien. Die Preise der Neuwagen in der Periode 2000/2001 waren um 90% höher als diese der gleichen Wagen in den europäischen Ländern. Das gilt sogar für Wagen in England hergestellt.

Nachdem die Hersteller den Aufruf der Verbraucher die Preise zu senken nicht befolgt haben, rief die Verbraucherassoziation Witch auf keine Neuwagen zu kaufen. Ein oder zwei Hersteller, die ihre Verkaufspreise reduzierten, erhöhten ihre Verkäufe um 30-40%, während die anderen sie bis Null kamen. Mit der Verbreitung des Gerüchts verschlechterte sich die Lage, bis die Regierung sich einzumischen brauchte und durch das Ministerium des Handels und der Industrie spezifische Richtlinien gegenüber den Autoherstellern erstellte. Die Preise sanken weiter.

Es gibt zahlreiche Beispiele für restriktive Praktiken wie diese, bei der einige grosse Supermärkte in Grossbritannien sich entschieden die Lieferanten von Kornfrühstücken zu erpressen und mit den Lieferungen von ihnen aufzuhören, wenn die letzteren eine deutsche Marktkette, die in Grossbritannien Märkte eröffnete, weiter beliefern. Der Grund ist, dass die deutschen Märkte die gleichen Waren auf Preisen um 50% niedriger als die in England festgesetzten verkaufen. Ein klassisches Beispiel für unbegründet hohe Preise.

8 Juli 2002 23.27

6. *Die Drohung im heutigen kapitalistischen System*

Die grosse Frage, die immer aktuell bleibt, lautet: „Wird der freie kapitalistische Markt überhaupt einmal glatt arbeiten?“. Diese Frage verursacht eine andere: „Kann so was wie ein freies kapitalistisches System existieren?“ Ich glaube nicht, wenigstens in der heutigen Form. In ihrer heutigen Form fehlen dem Marktsystem in einigen Teilen der Welt jegliche Marktregulierungen, und in anderen Ländern leidet es unter zu vielen. Die Markteinmischung und die Regulierungen sind unerlässlich, wenn wir die Rückkehr der Welt zur Oligarchie nicht zulassen möchten, bei der wenige Menschen die anderen politisch und wirtschaftlich regieren. Das können einige Personen oder Körperschaften sein, die ihre Politik auf die Massen durchsetzen; oder einige Staaten, die ihre Politik auf anderen Staaten oder auf die restliche Welt durchsetzen.

Mit kleinen Ausnahmen trennte sich die Welt in der Mitte und in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Imperialismus. Jetzt aber stehen wir vor der Drohung eine neue Form des Imperialismus zu erleben, wenn wir nicht genug aufmerksam sind; eine neue Form von Reichen, als Blutsauger gekennzeichnet. Wirtschaftlicher Imperialismus durch wirtschaftliche Reiche. Globale wirtschaftliche Blutsauger.

7. *Das globale Phänomen*

Unter den Voraussetzungen der wirtschaftlichen Globalisierung werden wir Zeugen von Ersparung vom Maßstab, der ein wichtiges Element fehlt – das Element der umfangreichen Politik. Wir sehen wie die multinationalen Gesellschaften beginnen die Politik der Regierungen zu diktieren. In der Abwesenheit einer geeigneten Maßstabpolitik führt die wirtschaftliche Globalisierung unvermeidlich zu ihrer eigenen Vernichtung. Ich glaube, dass die Globalisierung viel mehr der Menschheit anbieten kann. Deshalb bin ich von der absoluten Notwendigkeit einer umfangreichen Politik überzeugt, die für die Verbesserung des Lebens für die Menschen weltweit notwendig ist.

Deshalb bin ich von der Notwendigkeit einer Form für vorbeugende oder eine andere Art Marktkontrolle überzeugt. Diese Notwendigkeit wird tatsächlich in Bezug auf das gegenwärtige Marktsystem unentbehrlich. Ich wage sogar zu behaupten, dass in Rücksicht auf die menschliche Natur irgendeine Form der vorbeugenden Marktkontrolle immer notwendig wäre. Im Gegenfall findet man immer einige fortgeschrittene globale Wirtschaften oder

globale korporative Riesen, führende Spieler in der neu formierten globalen Wirtschaft, die den Markt weiter verderben und die Marktentwicklung erschweren.

Der Gewinn solcher Organisationen wird immer zu Kosten des Zusammensturzes kleinerer Wirtschaften. Das seinerseits bedroht die globale Wirtschaft, weil die Auswirkung überall gespürt würde. Ich würde sagen, das spürt sich schon.

Ich glaube, dass wenn keine Massnahmen getroffen werden und ein Gleichgewicht durchgesetzt wird, genau das passiert. Eine solche Gleichgültigkeit würde die grösste Bedrohung für den Zusammensturz des freien Marktsystems darstellen. Ich möchte Klammern öffnen und sagen, dass dies, was wir heute als den freien kapitalistischen Markt bezeichnen, vielleicht nicht mit dem Begriff übereinstimmt, den in diesen Worten vor einigen Hunderten von Jahren eingesetzt wurde.

Das System hat sich entwickelt und entfaltet und hat wenigstens in den fortgeschrittenen Weststaaten Veränderungen gesehen. Ich glaube, dass der Kapitalismus und der freie Markt sich weiterentwickeln. Wir hören schon wie die Akademiker verschiedene Begriffe wie amerikanischer Kapitalismus, sozialistischer Kapitalismus usw. verwenden. Ein erfolgreiches Geschäft kann mit Minimalkapital aufgebaut werden, aber mit Fähigkeiten und Know-how. Die letzteren können das ganze erforderliche Kapital heranziehen.

Das freie Marktsystem verlangt nicht mehr das Vorhandensein eines ursprünglichen Kapitals für das Markteindringen. Ich würde sogar sagen, dass das Kapital heute in vielen Bereichen weitgehend nicht das bestimmende Faktor für den Markteindrang ist. Ein klassisches Beispiel hier ist Bill Gates und seine Gesellschaft Microsoft. Das Faktor, das für Bill Gates den Weltmarkt gewonnen hat, war sein Know-how.

Wir können noch viele Beispiele für kleine und mittlere Marktspieler aufführen, die auf den Markt dank ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten eingedrungen sind, das Kapital war zwar ein unwesentliches Element von keiner so grossen Bedeutung. Das waren aber nur Klammern und dieses Buch beabsichtigt überhaupt nicht über die neue Form des kapitalistischen Systems nachzudenken.

27 April 2004, 00:41 Uhr

8. *Das Marktintervenieren – nationaler und globaler Weg zur Iso-Wirtschaft*

Hier sollten wir zwischen stabilisierenden und vorbeugenden kollektiven Massnahmen unterscheiden, die die Vorbeugung der Zerstörung und der Armut durch eine politisch begründete Markteinmischung erzielen. Weil unabhängig davon ob es um ein geschlossenes politisches System wie dieses der ehemaligen UdSSR oder um eine offene Wirtschaft geht, kann die politische Einmischung die gleiche katastrophale Auswirkung haben. Welchen Nutzen die Krankheit zu heilen, wenn das Heilmittel den Patienten töten kann?

Die absolute Macht, die die heutigen demokratischen Systeme in die Hände der demokratisch ausgewählten Führer vertrauen, resultiert oft in der Einmischung dieser Führer in die Wirtschaft aus politischen Gründen. In der Vergangenheit haben wir gesehen wie solche politisch begründete Einmischungen zu schweren, schmerzvollen und katastrophalen wirtschaftlichen und sozialen Krisen geführt haben. Leider nehmen die grausamsten Schläge von solchen Markteinmischungen immer die Massen von Menschen auf, die in den kleinen Unternehmen arbeiten.

Die Beispiele sind zahlreich. Die Geschichte kennt Fälle von Führern der Länder mit freiem Markt, die aus politischen Gründen ständig einen Marktdrang ausüben. Das ist der Fall mit der britischen Premierministerin Margaret Thatcher, als die eiserne Lady bekannt, die sich sowohl mit wirtschaftlichen, als auch mit politischen Mitteln einmischt.

Es geht um eine Einmischung aus politischen Gründen, die den Markt sowohl auf der nationalen als auch auf der internationalen Ebene betrifft, führt sogar zu Kriegen aller Art – wirtschaftlichen, Militärkriegen, Bürgerkriegen. Ihre nicht orthodoxe, politisch motivierte Markteinmischung durch extreme Geldpolitik verursacht die grösste wirtschaftliche Depression und sogar Stagnation in Grossbritannien nach 1930.

Sie zwingt die britische Gesellschaft ein Heilmittel zu verschlucken, das nicht nur bitter ist. In vielen Fällen erweist es sich als psychologisch fatal. In anderen Fällen ist es physisch fatal. Millionen Menschen verlieren ihre Häuser. Tausende bringen sich um. Im September 2002 wurde eine Statistik veröffentlicht, die beweist, dass der Prozentsatz der Selbstmorde während der Thatcher Jahre am höchsten ist. Ist das ein Zufall? Ich meine nicht. Ich habe damals gelebt. Ich war ein direkter Zeuge, ich habe den Schmerz empfunden. Das Schlechteste dieser Einmischungen war, dass sie keine Hoffnung für den Markt und so für den einzelnen Menschen blieben. Ich hatte das Glück mein Haus aufzubewahren, indem ich es vermietete und in eine kleinere Wohnung umzog. Ja, im Vergleich zu den Millionen, die ihre Häuser und ihre wertvollsten Sachen verloren haben, hatte ich Glück.

Als direktes Ergebnis von diesen, würde ich sagen, bösartigen Markteinmischungen, erlebt das britische Gesundheitsversicherungssystem, für das die ganze Welt uns beneidete, immer noch katastrophale Momente. Die Menschen sterben immer noch wegen der zerstörenden Unterschätzung der Krankenfürsorge. Das nationale Gesundheitsversicherungssystem Grossbritanniens wird heute sogar niedriger als dieses einiger sich entwickelnden Länder bewertet, trotz dem positiven Beitrag der nächsten Regierungen. Trotz allem wissen wir, dass Thatcher die besten Absichten hatte. Das, was sie und ihre Berater nicht begreifen konnten, war, dass der Markt, so tolerant er sein mag, nicht verzeiht und nachdem er sich einmal umwandelt, kommt er sehr schwer zu seiner ursprünglichen Lage zurück.

Wir müssen die Wiederholung solcher Handlungen in Zukunft vorbeugen und ich glaube, dass Isokratia in Kombination mit Iso-Wirtschaft eine solche Lösung anbieten kann.

Die Einmischung auf der Nationalebene erfolgt durch eine Geld- und Fiskalpolitik. Genau diese Interventionen haben zu der bitteren Rezession in Grossbritannien in den 90-er Jahren geführt. Die Zinssätze wurden verwendet, um den Markt zu manipulieren. Millionen Menschen verloren nicht nur ihr Geschäft, sondern ihre Häuser und ihre wertvollsten Sachen. Die Endauswirkung von diesen Politiken war die kleine Menge verdiente und angehäuften Anlagen, von den einfachen Menschen entnommen, und zwar auf einem Preis niedriger als den realen Wert. Das Leiden, das zu realen und psychologischen Selbstmorden geführt hat, liess eine dauerhafte Spur auf vielen Menschen in Grossbritannien. Gesellschaften, die vor kurzem aufgeblüht haben, wurden in Leichen umgewandelt.

Auf der internationalen Ebene sehen wir wieder eine riesige direkte Einmischung und Beeinflussung durch die fremden Investitionen, unter der Maske von regionalen Initiativen und Konkurrenz mit dem Zweck Heranziehen von Investitionen verborgen. Als Beispiel können wir die japanische Autoindustrie aufführen. Der Fall, als die europäischen Hersteller ihre Bemühungen nicht sparten die japanischen Hersteller zu überzeugen ihre Werke auf ihrem Territorium aufzubauen. Wieder ein Beispiel für Interventionen auf der Grundlage der Geldpolitik in der Form von Geldabzügen, Provisionen, kostenlosen Geländern, Steuererleichterungen und fiskalischen Politiken wie z.B. die langfristige Steuerbefreiung. Es kommt sogar zu Veränderungen in der Arbeitsgesetzgebung um die fremden Investoren heranzuziehen.

In Grossbritannien wird die Arbeitsgesetzgebung verändert, um die Handlungen der Gewerkschaften einzuschränken. Die Streike wurden für widergesetzlich erklärt und wurden fast unmöglich. Unabhängig davon, dass diese Handlungen in einigen Fällen wegen der extremistischen Handlungen einiger Gewerkschaften in den letzten Jahren tatsächlich notwendig sind, ist das führende Motiv für die Gesetzänderung das Heranziehen von Investitionen durch Kapitalschutz. Letztendlich verwandelten sich diese Gesetze in ein Bestimmungsfaktor, das die führenden japanischen Hersteller heranzog ihre Werke in Grossbritannien aufzubauen, obwohl die Arbeitsproduktivität im Königreich vielmals niedriger als diese in Deutschland ist.

9. Die Markteinmischung ist kein Monopol

Die Regierungen besitzen kein Monopol in der zerstörenden Markteinmischung. Die extremistischen Handlungen der Gewerkschaften aus den Zeiten vor den neuen Gesetzregelungen sind auch Beispiel für Markteinmischung. Wer zahlt den Preis für diese Einmischungen? Die einfachen Bürger.

Der Grund für die schädliche Einmischung kann manchmal eine Kombination von politischen und wirtschaftlichen Merkmalen sein. Eine Einmischung auf dem freien Markt, von wenigen beeinflusst. Der Fall, von dem ich mich gleich erinnere, ist als Tonny Blair die Liberalisierung des Markts für gebrauchte Wagen aufhielt wegen Drohungen seitens der japanischen Riesen Toyota und Nissan ihre Produktion vom Land zu verschieben.

Das Ergebnis – statt der Öffnung des Markts für die Einfuhr von gebrauchten und neuen Wagen wurde eine Quote eingeführt, die den Import, der die Personen ausserhalb des Herstellerwerkes realisieren auf 50 St. von Modell pro Jahr für die Neuwagen einschränkt und eine volle Einschränkung des Import von gebrauchten Wagen einleitet. Ein offensichtliches Beispiel über die Verletzungen der Marktkonkurrenz. Ein offensichtliches Beispiel für die politisch-wirtschaftliche Einmischung der Regierung. Ein offensichtliches Beispiel für eine negative Einmischung, die zu künstlich hohen Preisen in der Autoindustrie in Grossbritannien führte.

Das Opfer, wie immer, ist der Verbraucher und die breite Öffentlichkeit. Der englische Verbraucher ist bestraft und gezwungen höhere Preise im Vergleich zu seinen europäischen Nachbarn zu zahlen, sogar für Autos in Grossbritannien hergestellt. Stellen Sie sich vor was passieren würde, wenn die Menschen berechtigt wären zu entscheiden ob der Marktimport frei oder nicht sein sollte. Eine Iso-wirtschaftliche Lösung in den Händen des Volkes. Würde dieses Volk gegen seine eigene Mittel stimmen?

10. Markteinmischung auf der internationalen Bühne

Andererseits kann die internationale Markteinmischung in die nationalen Wirtschaften als Spritzen von enormen Finanzmitteln seitens von IWF betrachtet werden. Ein Heilmittel, gleich für die Kranken und für die Gesunden notwendig, weil es die Ansteckung anhält bevor sie sich verbreitet hat.

Die Auflösung riesiger Nationalschulden der unentwickelten Länder seitens der entwickelten ist auch eine Form der Markteinmischung. Das ist aber eine Genesungseinmischung. Eine vorbeugende Einmischung, die den Zusammensturz dieser Wirtschaften aufhält und katastrophale Ergebnisse vom humanitären und wirtschaftlichen Charakter für die restliche Welt verhindert. Das Geheimnis hier ist jene Einmischungspolitik zu vermeiden, die die unentwickelten Wirtschaften bis zum Zusammensturz geführt haben.

Heute prüft die Regierung von den USA durch eine Markteinmischung ob sie die Integrität von Microsoft wegen der Verschuldungen über den Missbrauch der Monopolmacht durch die Gesellschaft zerstören sollte. Ein anderes Beispiel für Genesungseinmischung, die als Ziel den

Verbraucherschutz gegen den Monopolmissbrauch hat, wenn sich diese Verschuldungen als richtig erweisen. Weil nicht alles, was blitzt, Gold ist.

In der Tat wissen wir über wenigsten vier Fälle, wenn ohne die Einmischung der Geldbehörden zu einem internationalen Finanzsturz gekommen wäre: 1982, 1987, 1994 und 1997. Trotzdem bleibt die internationale Kontrolle ungenügend und ihr fehlt die erforderliche Globalität.

Während einer Krise arbeiten die internationalen Finanzinstitutionen und die nationalen Geldbehörden vollständig zusammen. Trotzdem existiert weder eine internationale Zentralbank noch ein internationales Regulierungsorgan, die den jeweiligen Nationalorganen entsprechen. Die Gründung von solchen Institutionen und die Einführung von Regulierungen wird nicht leicht sein, natürlich. Es ist breit angenommen, dass das Geld und das Kredit mit der nationalen Unabhängigkeit verbunden sind und einen nationalen Vorrang darstellen. Es sollte aber nicht so sein.

Leider sind beim heutigen System die einzelnen Nationen nicht geneigt sich zu koordinieren. Einfach weil sie glauben, dass jegliche internationale Regulierungen ihre nationale Unabhängigkeit verletzen, was nicht unbedingt geschieht. Es ist nicht obligatorisch, wenn wir in globales System wie Isokratia haben, die eine globale Iso-Wirtschaft zu Gunsten der ganzen Welt ermöglicht und dazu führt. Eine solche Handlung unternahm die EU mit der Einführung des Euros und der Europäischen Zentralbank. Dieses Beispiel kann in globaler Hinsicht gefolgt und erweitert werden.

So können z.B. die Rolle und die Funktionen von IWF verändert werden, um den neuen globalen Anforderungen zu entsprechen. Die gegenwärtigen Funktionen von IWF und seine Hauptmission bestehen in der Aufbewahrung des internationalen Banksystems und nicht des globalen Finanzmarktes. Dem IWF in seiner heutigen Form fehlen Ressourcen als eine globale stabilisierende Kraft zu handeln.

Das Fehlen eines globalen Organs, das die Finanzmärkte regelt, in Kombination mit dem ungeeigneten Multiwährungssystem in der globalen Wirtschaft verursacht auch weitere Finanzkrisen sowohl im Zentrum, als auch in der Peripherie. Die Veränderungen der Währungskurse zwischen den drei führenden Währungen können nur zusätzliche Kompliziertheiten hervorrufen. Die Änderung in den Zinssätzen und den Währungskursen ist eine Leitung von Finanzkrisen.

Wir sollten uns nur an der internationalen Bogenkrise von 1982 erinnern, die nach der drastischen Erhöhung der Zinssätze in den USA folgte. Die asiatische Krise von 1997, die infolge der Erhöhung des amerikanischen Dollars kam. Die innere europäische Währungskrise von 1992, von ähnlichen Änderungen in den Währungskursen zwischen Deutschland und dem restlichen Teil Europas verursacht. In der Regel üben solche Störungen im globalen kapitalistischen System und den Finanzmärkten eine proportional grössere Auswirkung in der Peripherie, als im Zentrum.

11. Wie wir uns versichert haben, es gibt nicht so was wie den freien Markt

“Der freie” Markthandel ist sowohl in den s.g. zentralisierten Wirtschaften wie China, als auch in den s.g. freien Wirtschaften kontrolliert. So sieht es auch in den fortgeschrittenen Weststaaten, in den sich entwickelnden asiatischen Ländern und in den unentwickelten. Die Mängel des kapitalistischen oder des freien Marktsystems fordern immer irgendeine Form der Markteinmischung. Wichtig ist eine Abgrenzung zwischen der Genesungs- und der Zerstörungseinmischung zu machen. Von Bedeutung sei die Genesungseinmischung zu fördern und die Zerstörungseinmischung, die politisch geleitete, auf persönlichen Interessen beruhende Einmischung zu beschränken, die in wirtschaftlicher Hinsicht immer katastrophal sein wird.

1 Oktober 2002, 23:55 Uhr

2 Oktober 2002, 23:02 Uhr

13 Oktober 2002, 23:25 Uhr

30 April 2004, 00:40 Uhr

12. Die wirtschaftlichen Kolonien gegen die wirtschaftlichen Kolonisator – der Kampf um eine Iso-Wirtschaft

Mit der fast vollen Beseitigung des imperialistischen und politischen Kolonialismus spricht man immer öfter über eine neue Erscheinung – den wirtschaftlichen Kolonialismus. Die fortgeschrittenen Wirtschaften aus der entwickelten oder sich entwickelnden Welt erwerben eine volle oder teilweise Kontrolle auf die unentwickelten Wirtschaften aus der dritten Welt. Das Phänomen ist, das die wirtschaftliche Kolonisation den einzigen Weg zum Überleben der Dritten Welt darstellt – einen Weg für die Bewegung der Länder durch die Entwicklungsstufen bis zu der Entwicklung. Wenn sie genug Glück haben.

Noch phänomenaler ist die Tatsache, dass die fortgeschrittenen Wirtschaften und die multinationalen Gesellschaften schon diese Macht ausnutzen. Sie besitzen sie und suchen nach Wegen Regeln und Konditionen bei den gegenwärtigen ineffektiven Regulationsorganen durchzusetzen, die die globalen Interessen schützen. Diese nicht balancierten Regeln, Konditionen und Regulationsorgane werden bald den Grund für die Aufblüherung der kolonisierten Wirtschaften und für ihre Verwandlung in Wettbewerber und Kolonisator.

Unabhängig ob dies in einigen Jahrzehnten oder in einigen Jahrhunderten und sogar Jahrtausenden passiert stürzen sich die heutigen Reiche zusammen und verlieren ihre Macht. Den wirtschaftlichen Reichen ähnlich vergrößern sich die Kolonien und vermehren ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten. Durch die multinationalen Gesellschaften und die politische Macht verschieben sich die wirtschaftlichen Kolonien allmählich von Staat zu Staat auf der Suche nach billigeren Arbeit und Ressourcen.

Mit der Verwandlung der Kolonien in sich entwickelnde Länder reduziert sich die Anzahl der Kolonien. Die vorherigen wirtschaftlichen Kolonien verwandeln sich in entwickelte Wirtschaften. Die Suche nach neuen Kolonien, billiger Arbeit und Materialien vergrößert sich, indem das Angebot senkt.

Mit der Reduzierung der wirtschaftlichen Kolonien werden die Gesetze über die Nachfrage und das Angebot diese Länder immer mehr zu den entwickelten Staaten nähern. Oder wie jemand sagt, immer näher zum Zentrum. Die Gesetze über die Nachfrage und das Angebot verursachen eine Rückkolonisation. In einigen Hinsichten bezeugen wir schon eine solche Erscheinung. Die asiatischen wirtschaftlichen Kolonien verschieben schon ihre Produktion zu einigen der entwickelten wirtschaftlichen Kolonisator. Die japanischen Autohersteller bauten Werke in Ländern aus der EU und in den USA.

Mit dem Ertrag von der fremden wirtschaftlichen Tätigkeit haben Kolonien wie Griechenland, Bulgarien, Zypern, einige Staaten des Fernen Ostens, Hong Kong usw. Investitionen in anderen Staaten gemacht, was sie selbst in Kolonisator umwandelt. Der Arbeitspreis in diesen Ländern erhöhte sich, so dass die fortgeschrittenen Staaten gezwungen wurden ihre umfangreiche Arbeitsproduktion in andere Länder wie Rumänien, Marokko, Syrien, Türkei, Russland, Thailand, die Philippinen und China zu versetzen.

Heute sehen wir wie die ehemaligen Kolonien Griechenland und Zypern nach billiger Arbeitskraft ähnlich den wirtschaftlichen Kolonisatoren suchen. Sie verschieben ihre Produktion in niedriger bezahlte Länder wie Bulgarien, Rumänien, Syrien und Russland. Während nur vor 20 Jahren Griechenland und Zypern Länder mit billiger Arbeitskraft waren,

begannen sie sich heute in Kolonisator zu verwandeln. Das gleiche passiert in den asiatischen Staaten und weltweit.

Die asiatischen Gesellschaften zum Beispiel verschieben ihre Produktion von den bisher niedrig bezahlten asiatischen Staaten zu den für hoch bezahlt anerkannten Wirtschaften wie Grossbritannien, Spanien und Deutschland. Die grössten Investitionen in der Autoindustrie in Grossbritannien kommen aus Japan. Etwas, was nur vor zwei Jahrzehnten undenkbar wäre, ist heute eine Tatsache. Werden wir Zeugen einer Rückkolonisierung?

Japanische Gesellschaften wie Nissan, Toyota und Honda besitzen jetzt die Hälfte der Autobetriebe in Grossbritannien /wenn nicht mehr/. Bezeugen wir ein klassisches Beispiel für Umwandlung der Wirtschaftskolonisator in wirtschaftliche Kolonien? Umso mehr die Preise in einer fortgeschrittenen Wirtschaft sich erhöhen desto nähert sie sich der Zerstörung, weil die Bürger ihre Kaufkraft nach anderen Ländern richten. Früher oder später beginnen andere Länder ihrerseits die Produktionsmittel der fortgeschrittenen Wirtschaften mit zerstörten Industrien zu kontrollieren.

Die wirtschaftlichen Kolonisator müssen direkt und indirekt ihre Vorteile unterstützen, um sicher zu sein, dass die wirtschaftlichen Kolonien solche bleiben. Letztendlich aber balanciert sich der Markt der billigen Arbeitskraft mit dem Markt der hoch bezahlten Arbeitskraft. Durch eigene Technologien oder durch das Reichtum ihrer Naturschätze entwickeln die wirtschaftlichen Kolonien ihre Wirtschaften und Infrastruktur.

Nach dem Erhalt ihrer politischen Unabhängigkeit haben einige ehemalige Kolonien nicht nur die Reiche erreicht, sondern sie kamen diese voran und wurden mächtiger. Zum Beispiel war nur vor einigen Jahren America eine britische politische und europäische wirtschaftliche Kolonie. Jetzt ist sie eine Weltsupermacht, sowohl auf der wirtschaftlichen, als auch auf der Militärebene; eine Macht, die die europäischen Staaten als Zwerge auf der globalen Bühne auszusehen macht. Die kolonisierten haben sich in Kolonisator verwandelt. Welche sind die nächsten Kolonisator? Noch besser wäre es zu fragen: sollte es nächste geben?

Die europäischen Wirtschaften zittern jedes Mal, wenn die amerikanische Wirtschaft irgendwelche Schwierigkeiten empfindet. Natürlich haben die Europäer genau aus diesem Grund zur Idee über die Europäische wirtschaftliche Gemeinschaft gekommen. Weil sie zur Seite verschoben wurden. Weil sie vom Zentrum zur Peripherie verschoben wurden. Weil ihre grösste Kolonie sich in ihren Kolonisator verwandelte. Ganz normal möchten die Europäer die Macht über America in langfristiger Periode zurückgewinnen.

Danach kommen die Wirtschaften von Brasilien und Mexiko, die mächtiger als ihren ehemaligen Herrscher Spanien wurden. Eine andere ehemalige britische Kolonie /Indien und Pakistan/ vereinigte sich, obwohl noch nicht in einen wirtschaftlichen Kolonisator umgewandelt, mit der Familie der Kernkräfte. Die Beispiele sind endlos, wenn wir uns umsehen.

13. Die Kolonisierung einer einzelnen Industrie im Land-Kolonisator durch seine Kolonie

Die Türkei gegen Deutschland. Lange Zeit war die Türkei eine deutsche wirtschaftliche Kolonie wegen ihrer Nähe, der billigen Arbeitskraft und der Naturschätze. NAC war ein Weltführer in der Stoffproduktion und deckte alle Industrieabschnitte auf. In einem Moment, obwohl die Produktion in 24-Stundenschichten erfolgte, war der Zeitabstand zwischen der Bestellung und der Lieferung 6 Monate. Dann begann die Investierung in der Türkei. Nach Ironie des Schicksals wurden diese Investitionen von Deutschland unternommen, obwohl es bald von anderen Ländern gefolgt wurde.

Nachfolgend begann die Türkei Stoffe wie den europäischen Führer Deutschland auf einem halb niedrigeren Preis herzustellen. Sogar noch weiser mobilisierte die Türkei ihren grossen billig bezahlten Arbeitsmarkt und fing an Konfektionskleider zu produzieren. Das führte zu grossen Ersparnissen vom Transport, weil die unverarbeitete Produktion in Stoffform direkt ins Werk geliefert werden konnte statt in Europa zu wandern und zurück nach der Türkei zu kommen.

Das Ergebnis war Zerstörung der deutschen Stoffindustrie. Riesen wie NAC meldeten Bankrott, während andere um zu überleben ihre Produktion aus der Türkei verschoben. Die wirtschaftliche Kolonie in einer Industrie entwickelt sich, zerstört die Industrie ihres Kolonisators und beherrscht sie. Eine kleine Transformation im Kampf um Iso-Wirtschaft.

Alle heute fortgeschrittenen Wirtschaften üben den wirtschaftlichen Kolonialismus in einer oder anderen Form aus /einige nennen ihn Imperialismus/. Diese Wirtschaften rechnen viel mit den billigen Waren und den Naturressourcen, die sie z.B. von der Dritten Welt, von den unentwickelten oder sich entwickelnden Ländern bekommen. Der wirtschaftliche Kolonialismus interessiert sich nicht für die globale Wirtschaft.

Der wirtschaftliche Imperialismus ist nicht immer negativ und ist manchmal sehr nötig für die Entwicklung der armen und unentwickelten Länder. Die wirtschaftliche Kolonisierung besitzt nicht die Form und den Charakter des Imperialismus. Die Investition in einer niedrig bezahlten Wirtschaft kann eine Situation sein, von der die beiden Seiten profitieren. Das ist, was die Iso-Wirtschaft fördert und unterstützt: eine doppelt profitierende Situation.

In Perspektive gesehen, bedeutet die Tatsache, dass die gegenwärtigen fortgeschrittenen Wirtschaften mit den niedrigen Preisen der wirtschaftlichen Kolonien rechnen, dass die letzteren künstlich ernährt werden. Die fortgeschrittenen Wirtschaften begreifen aber nicht, dass sie selbst mit künstlich gestalteten Grundlagen rechnen.

Weil die niedrigen Preise der Ressourcen, einschliesslich der menschlichen Ressourcen, so nicht für immer bleiben können. Letztendlich werden die Länder weltweit genug wirtschaftlich stark um nicht mit den wenigen fortgeschrittenen Staaten wie die Gruppe der Sieben /jetzt acht/ zu rechnen. Vor einigen Jahren habe ich vorausgesagt, dass China sich in einen Weltführer verwandelt. In 1999 passierte das. China wurde ein weiteres Mitglied der Gruppe der sieben wirtschaftlichen Mächte. Ein weiteres Mitglied, das die Iso-Wirtschaft teilt. Wer kommt dann?

Bald werden auch andere selbstständige wirtschaftliche Mächte. Bald werden auch andere so stark, wenn nicht stärker als die Gruppe der Acht. Russland bildet die Grundlagen trotz seiner wirtschaftlichen Zerstörung. Wenn sie einmal beginnen, verwandeln sich diese Länder in wirtschaftliche Supermächte, weil sie viele von den notwendigen Ressourcen als Technologie und Naturschätze besitzen. Die Europäische Union klopft schon an der Tür von Russland.

Ein anderes Land mit einem hohen Potenzial eine wirtschaftliche Macht zu sein ist die Türkei. Nachdem sie einmal die EU betritt /soviel ich verstehe, ist das eine Frage der Zeit/, wird das Land auf dem Weg der wirtschaftlichen Entwicklung gestellt. Sogar jetzt gewinnt den Investitionsfluss in die Türkei an Geschwindigkeit. Diese Investitionen, in Kombination mit den Naturressourcen und der geopolitischen Lage ermöglichen die Türkei nicht Schritte, sondern Sprünge vorwärts zur wirtschaftlichen Macht zu machen.

15 Juli 2002, 23:35 Uhr

19 Juli 2002 00:05 Uhr

14 Oktober 2002 00:45 Uhr

bis hier 1 Mai 2004 02:17 Uhr

14. Der direkte Verbraucher – der globale Kauf

Weil immer mehr und mehr Verbraucher aus Ländern mit hohen Preisen und fortgeschrittenen Wirtschaften direkt in Ländern mit niedrigen Preisen anzukaufen beginnen, senkt die Nachfrage auf ihren Binnenmärkten. Wenn die Nachfrage stark genug senkt, wissen wir was folgt. Es ist nicht nötig zu einer wirtschaftlichen Krise oder Depression zu kommen, wie das in der Vergangenheit passiert ist. Es sei möglich in einigen Bereichen Zuwachs zu beobachten, während andere in Krise geraten. Das passiert nicht auf einmal, der Prozess hat schon begonnen langsam nach vorwärts zu gehen. Die Kraft der Verbraucher öffnet ihre Flügel zu der Iso-Wirtschaft.

15. *Globalisierung gegen lokale Praktiken*

Wir sehen schon geringe Merkmale für die Verschiebung der Nachfrage. Die hohen Preise in Japan führten zu einer bestimmten Senkung der Nachfrage und zu einem Zusammensturz auf dem Finanzmarkt. Das niedrige Vertrauen der Verbraucher zwang die japanische Wirtschaft, bis vor kurzem die Wunderwirtschaft genannt, nicht einfach auf Knien zu fallen, sondern gleich zum Boden zu stürzen.

Es ist zu der unglaublichen Situation gekommen, bei der der Staat um die Wirtschaft zu retten den Bürgern bar Geld anbot um zu kaufen. Eine Situation, die einige der japanischen multinationalen Gesellschaften gezwungen hat ihre traditionelle Werte bis zu einer solchen Stufe zu vergessen, dass sie sogar amerikanische Manager einstellten. Eine genau entgegengesetzte Politik dieser, bei der die Japaner Manager- und Produktionsfähigkeiten exportierten.

16. *Ausfuhr von billigen Naturressourcen*

Die Ausfuhr von billigen Naturressourcen zu den fortgeschrittenen Wirtschaften mit einem hohen Verbrauch kann nur weitergehen bis die Bedürfnisse der letzteren befriedigt werden. Die Nachfrage wächst und dann senkt auf einmal zu. Das Ergebnis sei katastrophal für die Exportstaaten. Ein klassisches Beispiel hier ist dieses mit der Stahlindustrie von Japan. Innerhalb von 30 Jahren wurde den grösseren Teil des japanischen Stahls durch spezielle Verträge nach den USA exportiert. America kaufte den Stahl auf extrem niedrigen Preisen, was in Japan die falsche Beeindruckung liess, dass die Nachfrage nie aufhalten wird. Gleich nachdem die USA ihre ganze Infrastruktur mit dem billigen japanischen Stahl aufgebaut hat, hat die Nachfrage auf einmal aufgehört. Der Hauptverbraucher des japanischen Stahl existierte nicht mehr.

In Kombination mit der reduzierten Nachfrage seitens der USA bekam die japanische Stahlindustrie gleich einen zweiten Schlag. USA führten Einfuhrzollgebühren für den japanischen Stahl ein, um ihre eigene Produktion zu schützen. So lernt Japan schnell auf dem harten Weg und versucht die Anzahl seiner Verbraucher zu erweitern, und nicht mit einer oder anderen Gruppe von Wirtschaften für die Ausfuhr von japanischen Produkten und Dienstleistungen zu rechnen. Das bringt viel Nutzen auch für andere Wirtschaften weltweit. Wiederholt Japan seinen Fehler? Oder geht es zu einem globalen iso-wirtschaftlichen Modell über?

17. *Export von billigen Waren*

In Europa beobachtet man die ersten Merkmale eines Zusammensturzes auf dem Automarkt für neue und gebrauchte Wagen wegen der billigen Einfuhr aus Japan. Die japanische wirtschaftliche Krise führte zu einem Zusammensturz der Preise seiner gebrauchten Wagen –

Millionen Autos wurden im ganzen Land für einen Teil ihres Marktpreises durch Ausschreibungen verkauft.

Weil dies Autos mit einem rechten Lenkrad waren, erhöhten sie die Nachfrage in Ländern mit rechter Fahrweise wie Grossbritannien, New Seeland, Zypern und in einigen asiatischen Ländern. Als Ergebnis davon ging die wirtschaftliche Tätigkeit der Märkte dieser Länder in Richtung nach unten und registrierte 90% Reduzierung in kleinen Wirtschaften wie Zypern. Für ein oder zwei Jahre stürzte der Markt für gebrauchte Wagen unter dem Einfluss der billigen japanischen Ausfuhr zusammen.

Auf dem Markt der Gebrauchtwagen wurden grosse Umwandlungen unternommen. Auf dem Markt für neue und gebrauchte Wagen in Grossbritannien und auf dem Markt für Neuwagen in Europa sanken die Preise unter den Ebenen von 97/98 wegen der s.g. grauen Einfuhr aus Ländern wie Japan. Als Ergebnis sank die Nachfrage der lokalen Produktion stark und die Preise stürzten zusammen, indem das einige Werke zwang ihre Produktion einzustellen. Andere wurden bedroht das zu tun, z.B. Rover, jetzt ein Eigentum von BMW. Rover kürzte Tausende von Arbeitsplätzen ab und gewann eine temporäre Begnadigung durch die Finanzspritze der Regierungsfonds.

Die Regierung von Blair antwortete schnell auf den Druck seitens der Lobbygruppen, die die grossen Investor in der Autoindustrie wie Toyota und Nissan vertreten, indem sie eine Einschränkung der Anzahl der direkt aus Japan importierten Autos unternahm. Die Staatseinmischung kann nicht für ewig sein. Die künstlichen Regulierungen werden früh oder später von den Marktkräften beseitigt.

Der künstliche Protektionismus hat immer ein kurzes Leben. Mit der Einmischung von der EU wird das Vereinigte Königreich gezwungen seinen Markt zu öffnen, was seinerseits zur Reduzierung der Endpreise führt. Genau das passiert jetzt. Als Ergebnis werden Bereiche aus der britischen Wirtschaft von anderen Wirtschaften kolonisiert.

Nach Ironie des Schicksals ist das der einzige Weg für die sichere Überlebung der britischen Wirtschaft - entweder eine teilweise Marktkolonisierung zu erlauben oder sich vor der vollen Zerstörung von ganzen Wirtschaftsbereichen zu stellen. In diesem Sinne hatte Grossbritannien gewisses Glück oder war weis genug, indem es den Riesen in der Autoindustrie nicht erlaubte wegzugehen, weil im Gegenfall die Last für den Restteil der britischen Wirtschaft unmöglich wäre.

Während diese Preisänderungen, die Änderungen in der Nachfrage und im Angebot weitergehen, senken die Preise in den fortgeschrittenen Wirtschaften weiter und in den unentwickelten Ländern erhöhen sie sich weiter. Besonders wenn die Preise ganzheitlich berechnet werden, d.h. einschliesslich Distributions-, Transport- und Tarifikosten. Das führt unvermeidlich zur Beseitigung der Preisunterschiede zwischen den fortgeschrittenen und unentwickelten Staaten.

Vor kurzem /am 18 Juli 2002/ wurde den Beschluss von EG veröffentlicht, der den freien Import von Wagen auf niedrigeren Preisen erlaubt, aber nach einer dreijährigen Verschiebung unter dem Druck der Autohersteller.

18. Maximierung des Gewinns gegen soziale Werte

Viele Top-Wirtschaftler und Finanzspezialisten wiederholen ständig, dass die Maximierung des Gewinns das Hauptziel des offenen Marktes sei. Dieses Verhalten folgt das Diktat des persönlichen Nutzens. Trotzdem wurde mehrmals bewiesen, dass die Maximierung des Gewinns nicht das führende Ziel sein sollte. Es gibt viele andere Möglichkeiten. Die sozialen Werte können nicht mit Geldwerten berechnet werden. Ich lehne ab anzunehmen, dass keine andere Messung des Glücks und des Erfolgs unterschiedlich vom Geld existiert.

Ich glaube, dass das Glücksgefühl, das vom Sozial- und Verwaltungssystem Isokratia und der Iso-Wirtschaft hervorgerufen werden kann, allen Bürgern ein richtiges Glück bringt.

Zwischen der Maximierung des Gewinns und der sozialen Werte kann ein Gleichgewicht entdeckt werden, nur wenn die Menschen, deren Leben von diesem Gleichgewicht betroffen ist, am Prozess der Beschlussfassung teilnehmen; wenn die breite Öffentlichkeit in Bezug darauf beschliesst, was ihr Leben betrifft. Wenn die breite Öffentlichkeit die Motive für den Geschäftsgewinn anerkennt. Wenn das Geschäft und die Gesellschaft ihre Rechte gegenseitig zu beachten beginnen.

Das kann nur bei den Grundsätzen von Isokratia und der Iso-Wirtschaft passieren. Man kann sagen, dass die Konkurrenz wächst, weil sie beim isokratischen System nicht nur den Endverbraucher, sondern auch den Nicht-Verbraucher und die ganze Öffentlichkeit berücksichtigt. Wir sehen zum Beispiel die Konkurrenz zwischen der organischen und nicht organischen Nahrung. Es wird angenommen, dass die Hersteller von organischer Nahrung die Werte, die Sorge und die Gesundheit des Verbrauchers berücksichtigen.

19. Die fortgeschrittenen Wirtschaften – multinationales und globales Gleichgewicht

Das Gleichgewicht wird nicht möglich sein, während das Konzept über die offene Gesellschaft teilweise weltweit ausgeübt wird. Die Gegensätze kommen von der Tatsache, dass während die fortgeschrittenen Wirtschaften die offene Gesellschaft offen vertreten, verwandeln sie sich gleichzeitig in Werkzeuge für die Unterdrückung dieses Typs von Gesellschaft in den peripheren Teilen der Welt. Hier sollten wir die Frage stellen wieso die Peripherie weniger demokratisch von den fortgeschrittenen Westwirtschaften sein sollte? Wer kontrolliert die Demokratisierung? Die Länder aus der Peripherie selbst oder die Westwirtschaften? Die Religion oder die Kultur? Oder die multinationalen Gesellschaften? Früher oder später erzielt die globale Iso-Wirtschaft ein Gleichgewicht.

Ich glaube, dass wenn ihnen erlaubt wird würden die wirtschaftlichen Reiche nie die Schlinge um die wirtschaftlichen Kolonien entbinden und halten diese immer schwach und unter Kontrolle. Ein bestimmt geregelter Markt hilft den Starken stärker zu werden, und den Schwachen schwächer. Deshalb sollte Isokratia auf der globalen und der lokalen, auf der regionalen und der nationalen, auf der politischen und der wirtschaftlichen Bühne eingesetzt werden.

Die Gesellschaften welcher Staaten sind im Stande Gesellschaften von fremden Ländern durch Ankäufe aufzunehmen? Die Banken welcher Staaten können die Kontrolle auf die Banken anderer Staaten erwerben? Ist es möglich, dass die Banken eines sich entwickelnden Staates in Afrika irgendeine europäische Bank aufnehmen oder die europäischen Banken sind eher diese, die Kontrolle auf ganze Gebiete in Afrika ausüben?

Alle weltweit sind der Notwendigkeit einer grösseren globalen Zusammenarbeit bewusst. Die Menschen lernen schnell zwischen der individuellen und der kollektiven Beschlussfassung zu unterscheiden. Das isokratische System ermöglicht die globale Zusammenarbeit weltweit.

Als Beispiel können wir die ökologischen Organisationen aufführen, die weltweit zusammenarbeiten. Ein anderes Beispiel ist die Notwendigkeit die Kriege auf der Welt vorzubeugen und aufzuhalten. Die Notwendigkeit von der Vereinigung der Gemeinschaften wie Ost- und Westdeutschland und der derzeitig laufende Prozess der Vereinigung zwischen Nord- und Südkorea. Es ist erforderlich die Wirtschaften in den Konfliktzonen der Welt zu stabilisieren, die Erschöpfung der Naturschätze einzustellen, z.B. der Fischressourcen, durch freiwillige Zusammenarbeit für die Einschränkung des illegalen Fischens. Die Beispiele sind zu viel und vermehren sich weiter mit der Erweiterung der Globalisierung.

Der globale Bürger erklärt Willen und Bereitschaft für Unterstützung. Der Prozess hat schon begonnen. Wir beobachten schon die Veränderung in der Beziehung. Diese Veränderung resultiert unvermeidlich in der Veränderung der Politiken. Die ausgewählten Vertreter seien gezwungen die Politik anzuwenden, auf die die globalen Bürger bestehen.

Derzeitig erleben wir die frühen Etappen der globalen Gesellschaft, auf einer globalen wirtschaftlichen Aktivität basiert. Wir sind aber immer noch einen Teil der Gesellschaft, wo die Beschlussfassung von nationalen Vorrängen bestimmt wird ohne die globale Auswirkung genügend zu berücksichtigen.

20. Sie können sich beteiligen! Ihre Beteiligung!

Diese von Ihnen, die mit den Grundsätzen von Isokratia einverstanden sind und durch Ihren Beitrag einen Teil von Isokratia sein möchten, können das auf verschiedene Weisen machen. Die Entwicklung und die Verbreitung der isokratischen Idee ist der grösste Beitrag, den Sie leisten können. Sie könnten Zeit und Mühe der Wahrnehmung, der Verbreitung, der Abschliessung und Festlegung von Isokratia als ein neues gesellschaftlich gesteuertes System in Ihrem Land widmen.

Wenn Sie sich es leisten können und eine Notwendigkeit fühlen das zu machen, können Sie durch Finanzmittel unterstützen. Wenn Sie glauben, dass Isokratia Werte für viele anbietet, fühlen Sie sich frei es finanziell mit jeder Summe zu unterstützen. Ich lege keinen Preis für dieses Buch fest. Ich biete es kostenlos an, ich nehme aber freiwillige Mittel von jedem an, der es sich leisten kann. Sie erfahren wie das gemacht werden kann von der Webseite www.isokratia.com.

Eine andere wunderschöne Weise ist, wenn Sie sich für das Datenblatt Isokratia abonnieren. Es ist sogar nicht nötig eine Abonnementgebühr zu zahlen. Die elektronische Ausgabe wird völlig kostenlos per E-mail von newsletter newsletter@isokratia.com verbreitet. Für weitere Information besuchen Sie www.isokratia.com. Für ein Abonnement per Standardpost können Sie einen Antrag an der Adresse, die wir auf der Webseite anführen, zusenden, gleich nachdem wir im Stande sind das Datenblatt auf Papierträger zu verbreiten.

Die Post- und Verwaltungskosten für die Papierausgabe hängen vom jeweiligen Gebiet, wo Sie wohnen ab. Wenn Sie aber über keinen Internet Zugang verfügen und die Finanzausgaben für das Abonnement nicht entgegenkommen können, machen Sie sich keine Sorgen. Wir machen alles Mögliche Sie mit kostenlosen Kopien zu beliefern, indem wir Spender finden, die die Post- und Verwaltungsausgaben aufdecken. Sie können sich beteiligen, indem Sie solche Spender finden und heranziehen. Das können Ihre Arbeitgeber sein, Ihre Freunde, lokale Organisationen usw. Leiten Sie diese nur zur unseren Webseite oder geben Sie ihnen unsere Postanschrift. Vielleicht könnten Sie auch die lokale Poststation überzeugen das Datenblatt Isokratia kostenlos für diese, die keine Mittel für die Postgebühr haben, zu verbreiten.

Sie können mit Gedanken und Ideen in spezifischen Expertengebieten beitragen. Eine gut bedachte Idee oder ein Vorschlag sind von jedem willkommen. Wenn Sie kein Fachmann in einem spezifischen Gebiet sind, vergessen Sie nicht, dass es nicht nötig ist Akademiker zu sein um gute Ideen zu haben. Die besten Ideen kommen natürlich von der Zusammenarbeit des Herzens und des Gehirns. Vergessen wir nicht, dass hinter jedem Entdeckungsimpuls eine Notwendigkeit steckt. Ihre Notwendigkeit sich zu beteiligen kann eine Quelle von vielen Gedanken und Ideen sein, die die Grundlage für die zukünftige Entwicklung bilden.

Sie können sich beteiligen, indem Sie teilen. Ihre Gedanken könnten eine Idee werden, die von einem anderen weiterentwickelt wird. Rechnen Sie aber nicht mit mir. Gründen Sie eigene Gruppen und Foren für Beschlussfassung und entwickeln Sie die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet. Diese von Ihnen, die ihre Gedanken mit mir teilen möchten, können sie an suggestion@isokratia.com oder an der in der Webseite angeführten Postadresse zusenden, wenn keinen Internet Zugang verfügbar ist.

Wenn Sie mir Ihre Ideen zusenden, legen Sie diese kurz und klar dar, um die Zeit und die Mittel für ihre Behandlung zu verkürzen. Wenn Sie eine Idee haben, besprechen Sie diese mit einem anderen oder mit der Gruppe für Entscheidungen. Legen Sie diese dar und senden Sie diese mir zu. Ich kann versprechen, dass ich so viele von diesen behandle, wie das im Rahmen der menschlichen Möglichkeiten liegt. Wenn der Umfang zu gross ist, versuche ich einen

Freiwilligen zu finden, wenn nötig auch einen bezahlten Assistenten, der rechtzeitig Ihre Vorschläge liest.

21. *Ich unterstreiche, dass der grösste Beitrag, den Sie leisten können, ist bei der Entwicklung von Isokratia zu helfen.*

Noch mehr, Sie können Diskussionsgruppen gründen, in denen Sie unabhängig von mir die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet weiterentwickeln und verbreiten. Wenn es nötig sei und die Sachen erleichtern sollte, kann die Webseite über Isokratia auf verschiedene Sprachen übersetzt werden. Ich meinerseits würde die Hilfe von diesen annehmen, die Isokratia auf andere Sprachen übersetzen möchten. Ich bemühe mich alle zu mir gelangten Übersetzungen auf der Webseite zu veröffentlichen.

Erlauben Sie mir noch einmal zu wiederholen. Die Verbreitung und Weiterentwicklung von Isokratia ist der grösste Beitrag. Ihre Kollegen und Freunde heranzuziehen. Mit Ihnen die Gedanken über Isokratia zu teilen, Sie bitten am Datenblatt teilzunehmen. Das kostet Ihnen nichts, übt andererseits eine Marketingauswirkung, die uns hilft Finanzvorrang zu bekommen und das Buch unter diesen zu verbreiten, die keinen Internet Zugang haben.

Wir brauchen Menschen und Mittel, um das Buch auf andere Sprachen zu übersetzen. Sie können diese Tätigkeit fördern oder jemanden anderen bitten sie zu fördern. Sie können das Buch selbst auf Ihre Heimatsprache übersetzen und uns eine Kopie senden, die wir auf der Webseite veröffentlichen.

22. *Eine kurze Übersicht der Hauptbeteiligungsweisen seitens dieser, die genug tapfer sind als erste die Idee über Isokratia zu umarmen.*

Sie können sich beteiligen, indem Sie in Ihren lokalen und nationalen Verwaltungsorganen für die Wahrnehmung von Isokratia lobbyieren. Sie können sich beteiligen, indem Sie Ihre eigene politische Partei überzeugen das isokratische Prinzip bei der Beschlussfassung anzunehmen. Wenn Sie das schaffen, würde Ihr Beitrag wirklich gross sein.

Wenn Sie Anhänger einer Partei sind, können Sie ihr einen grossen Dienst leisten, indem Sie diese überzeugen, den isokratischen Grundsatz anzunehmen; weil, wenn Ihr politischer Wettbewerber Ihnen voraneilt, könnte das Sie für lange Zeit aus der politischen Bühne verschieben. Genau das passiert im 19 Jahrhundert mit der Liberalpartei in England, wenn sie versäumt eine neue Sozialpolitik anzunehmen, die den Gewerkschaften und dem breiten Publikum stark entgegengesetzt ist. Die Labor Partei übernimmt die Macht und nimmt diese Politik an. Als Ergebnis davon bleibt ein Jahrhundert später die Liberalpartei eine Minderheit in Grossbritannien, während die Laboristen das zweite Mandat mit einem bemerkenswerten Wahlsieg regieren.

16 April 2002 23.40

19 Juli 2002 01.30

3 Oktober 2002 01.15

29 Dezember 2002 23.18

3 Januar 2003

10 May 2004 Ende der 10 Schrift

4. Teil

GLOBALES ISOKRATIA

1. Die globale politische Arena

Heute sprechen alle von der sich formierenden globalen Wirtschaft. Selten wird die sich formierende globale Gesellschaft erwähnt. Und genau darauf sollten wir aufmerksam sein. Es ist erforderlich unsere Aufmerksamkeit auf die globale Gesellschaft zu lenken, die jetzt von einzelnen Individuen, freiwilligen Organisationen, Handelsgesellschaften, Regierungen und regionalen Organisationen formiert wird. Ohne die Existenz einer globalen menschlichen Gesellschaft wird der Aufbau einer stabilen globalen Wirtschaft nicht möglich sein.

Ich spreche über eine globale menschliche Gesellschaft, weil wir gewöhnt sind, immer wenn wir über die Globalisierung sprechen, den globalen Markt, die globale Wirtschaft, den globalen Handel, die Finanzgeschäfte zu meinen. Die Menschheit scheint den wichtigsten

Faktor für die Globalisierung zu unterschätzen oder zu vergessen – die Formierung der globalen Gesellschaft. Es ist nicht schwer das zu beweisen. Sehen Sie die Medien – von den Zeitungen und den Fachzeitschriften bis zu den Fernsehnachrichten, Dokumentarfilmen und Internet – überall werden alle Faktoren für die globale Gesellschaft ausser den menschlichen besprochen.

Genau die globale Wirtschaft und der Markthandel aber sind die Faktoren, die uns bis zum menschlichen Faktor der globalen Gesellschaft führen, unabhängig ob wir das möchten oder nicht. Ohne Entwicklung der globalen Wirtschaft kann man nicht zur Erhöhung des globalen Lebensstandards kommen. Ohne den Fortschritt der globalen Wirtschaft leidet die Mehrheit der globalen Gesellschaft hoffnungslos. Deshalb sollte unsere Aufmerksamkeit grundsätzlich dem menschlichen Faktor der Globalisierung gewidmet werden, und erst danach dem wirtschaftlichen und den anderen Faktoren.

Nachdem wir einmal aufmerksam werden, stellen wir fest, dass die globale Gesellschaft sich tatsächlich im Prozess der Formierung befindet. Diese Tatsache festgestellt, begreifen wir, dass ein globales politisches und soziales Verwaltungssystem notwendig ist. Keins der jetzt bestehenden Systeme ist im Stande einer solchen globalen Gesellschaft zu dienen. Das globale Isokratia bietet eine Lösung an. Es ist die Grundlage, auf der das globale System aufgebaut werden kann und Nutzen für alle bringt.

2. Was ist das globale Isokratia?

Das globale Isokratia ist die Fortsetzung des nationalen. Die gleichen Prinzipien, aber auf globales Niveau übertragen. Unter den Bedingungen eines globalen Isokratias werden die Entscheidungen vom globalen Bürger getroffen und von isokratischen Verwaltungsorganen erfüllt. Die isokratischen globalen Vereinigten Nationen verfügen über eine reale Macht. Im globalen isokratischen Sicherheitsrat nehmen alle teil, und nicht nur einige Supermächte. Ein globaler isokratischer Gesundheitsrat, ein globaler isokratischer Rat für den Kampf gegen die Kriminalität und Anwendung des Gesetzes. Ein globaler Umweltrat mit einer realen und anwendbaren Macht. Ohne einzelne Länder mit Vetorecht. Ohne Möglichkeit zum Missbrauch seitens einzelner Länder.

Die Macht bei der Beschlussfassung gehört immer dem Volk und nicht den Regierungsoligarchen oder ihren Vertretern.

Die Ausführungsorgane werden unabhängig sein. Nachdem das Volk einmal eine Entscheidung trifft, ob Militär-, Zivil- oder Kombination der beiden, werden diese Organe sie erfüllen ohne das ein einzelnes Land oder eine Gruppe von Ländern berechtigt sind das zu verhindern.

Zu diesem Zweck sollten die Ausfühler, genauer gesagt die Ausführungsorgane, ob Militär-, Polizei- usw. einen ständigen Bestand von Soldaten, Polizisten, Richtern usw. haben. Dieses Personal sollte aus Bürgern der ganzen Welt mit Proportionalteilnahme jedes Gebiets und Landes bestehen. So wird der Einfluss und die Einmischung eines einzelnen Landes verhindert. Es wird die Möglichkeit verhindert oder ganzheitlich beseitigt, dass ein einzelner Staat oder eine Gruppe von Staaten die globale Abstimmung durch ein internationales Organ wie die Vereinten Nationen beeinflusst.

Kein einzelnes Land oder Gruppe sei im Stande einen Druck oder eine Einmischung in ein anderes Land ohne Genehmigung von der globalen Gesellschaft zu üben; und genauso wichtig, kein einzelnes Land oder Gruppe von Ländern sei berechtigt von solchen Handlungen zurückzuhalten, wenn das von der globalen Gesellschaft angeordnet ist.

Die Finanzierung solcher Organisationen wird auf viele Wege geregelt – in der Form von Staatskontributionen und globalen Steuern. Jeder Mitgliedstaat zahlt jährliche Kontributionen, entsprechend der Anzahl der Bevölkerung oder einem anderen bestimmten Kriterium. Wenn

ein Land ihren Teil nicht mehr einlegt, wird seine Mitgliedschaft automatisch eingestellt und ihre Rechte werden entnommen.

Die wirtschaftlich schwachen Staaten könnten temporär von der Finanzlast der Geldeinlagen für die Pflege der internationalen Organe befreit werden, bis ihre Wirtschaften diese der anderen Mitgliedsländer nachholen. Von diesen Ländern aber wird erwartet sich mit Natur- und Menschenressourcen zu beteiligen, sowie auch in jeder anderen Form.

Die Mitgliedschaft in solchen internationalen Organen wird nur für isokratische und demokratische Länder möglich sein, sowie auch für solche, die überzeugenden Nachweise beibringen, dass sie im Prozess zum Übergang zum Isokratia oder zur Demokratie sind. Länder, die über keine finanzielle oder technische Möglichkeit verfügen, aber das isokratische System anwenden möchten, können Finanzförderung und Hinweise bekommen, um ein globales isokratisches Wahlsystem einzuführen.

Wenn das Volk eines Landes ein isokratisches System möchte und das lokale Regime sich widersetzt, auf welcher Begründung das sein könnte, wird das internationale Regulationsorgan verpflichtet das Problem für Abstimmung vorzulegen, und wenn die Abstimmung gegen das führende Regime ist, Handlungen für seine Beseitigung zu unternehmen. Die möglichen Handlungen sind Finanz- oder Handelsverbot und nach einer bestimmten Zeit, wenn das notwendig und von den globalen Wählern abgestimmt ist, auch Kriegshandlungen.

Man muss für das breite Publikum sorgen. Langfristige Strafen in Finanz- oder einer anderen Hinsicht bestrafen letztendlich die Gesellschaft, und nicht die politischen Führer. Man muss die Praxis einstellen, bei der das Volk eines Landes zur Armut geführt wird nur weil die internationale Gemeinschaft gegen den Führer dieses Volkes kämpft. Deshalb sei vielleicht das beste Heilmittel die schnelle und entscheidende Einmischung mit Gewalt, genau zum Ziel gerichtet. Und das nur nach der vollen Einwilligung der isokratischen Vereinigten Nationen, deren Mitglieder nach den Wünschen der Wähler aus den Ländern stimmen, die sie vertreten.

Bei der gegenwärtigen Organisation der Vereinigten Nationen ist die Erteilung von Strafen und Verboten sehr leicht und kann gleichzeitig sehr ineffektiv sein. Ich gebe ein Beispiel: nach Herald Tribune von 23 Januar 2001 erteilen USA Strafen in 2001 für 75 von den insgesamt 193 Mitgliedsstaaten der UNO. Die Gründe variieren von Verletzung der Menschenrechte und Militärmissbräuchen bis Drogentrafik, lügenhaften Etiketten von Konserven mit Tunfisch usw. Ich bestreite hier nicht die Gültigkeit dieser Strafen, ich führe nur Tatsachen auf, die oft die breite Öffentlichkeit nicht bemerkt.

Ich möchte noch einmal unterstreichen, dass solche Handlungen nur dann zugelassen werden dürfen, wenn das Volk eines Landes Isokratia möchte, und nicht wenn der Restteil der globalen Gesellschaft das fordert. Wenn das Volk eines Landes mit seiner eigenen Stimme /von globalen Agenturen überwacht/ gesetzmässig Vertreter auswählt, die die internationale Gemeinschaft nicht genehmigt, muss sie die Volkswahl berücksichtigen, beachten und unterstützen.

Den Ländern mit einem nicht demokratischen oder nicht isokratischen Regime muss man eine sinnvolle Frist gewähren vom diktatorischen oder autokratischen zum isokratischen System überzugehen. Die Übergangszeit muss genug für die allmähliche Isokratisierung des Landes und für die volle Einführung des Systems sein.

Ich persönlich glaube, dass umso früher desto besser. Ich glaube, dass wenn vor den Menschen, ob ausgebildet oder nicht, die Begründungen für und gegen dargelegt werden, wären sie im Stande eine richtige Entscheidung im Prozess der Abstimmung zu treffen. Ich würde falsche Beschlüsse bevorzugen, von einem ganzen, gut informierten Volk gefasst, als von wenigen Ausgewählten, die im Namen von Millionen und Milliarden Menschen entscheiden.

3. Die Notwendigkeit von einem kompatiblen globalen Sozial- und Verwaltungssystem

Mit der Erweiterung des globalen Verhaltens wächst auch die Notwendigkeit von einem kompatiblen globalen politischen System. Ich glaube, dass die Prinzipien der offenen Gesellschaft im Geiste der gegenseitigen Hilfe schon die allgemeinen Werte veranlasst haben, die den Rücken der globalen Gesellschaft gestalten. Die Strömung gewinnt an Geschwindigkeit und kann nicht aufgehalten werden. Diese globale Strömung muss gesteuert werden, um Katastrophen zu vermeiden und einen allgemeinen Nutzen zu erzielen.

Bevor wir tiefer in die Anforderungen und Mechanismen des globalen Isokratia eingehen, betrachten wir schnell die breit diskutierten gegenwärtigen Probleme – die anderen Gründe, aus denen wir ein globales Verwaltungssystem brauchen. Ich zitiere George Soros in der „Krise des Kapitalismus“: „Wenn den Marktmächten, sogar auf der rein wirtschaftlichen und Finanzbühne, eine Vollmacht vertraut wird, verursacht das Chaos und führt letztendlich zum Zusammensturz des globalen kapitalistischen Systems“. Der Zusammensturz des Systems, unabhängig davon ob er von zu viel Regulierungseinmischungen oder vom vollen Vertragen an den Marktmächten verursacht ist, kann nur zum katastrophalen Ergebnis führen.

Unter den Bedingungen der wirtschaftlichen Globalisierung sehen wir eine Wirtschaft vom Maßstab, der ein Hauptelement fehlt. Das Element einer Politik vom Maßstab. Wir befinden uns in den frühen Etappen der Regierungspolitik, von den multinationalen Gesellschaften diktiert. Bei der Abwesenheit eines geeigneten politischen Systems führt die wirtschaftliche Globalisierung unvermeidlich zum Misserfolg der Globalisierung. Ich glaube, dass die Globalisierung zu viel der menschlichen Entwicklung anbieten kann. Deshalb glaube ich, dass die Politik vom Maßstab absolut notwendig ist. Ich glaube auch, dass Isokratia das einzige System ist, das fähig ist eine solche Politik anzubieten – sowohl im Bereich der Sozialverwaltung, als auch im Bereich der globalen Wirtschaft vom Maßstab.

4. Die gegenwärtigen Drohungen vor der globalen Wirtschaft

Das politische und das wirtschaftliche System gehen immer Hand an Hand. Die Welt hat grosse Zerstörungen gesehen – Katastrophen, bei denen Millionen gestorben haben, und das Wurzel war einfach eine Finanzkrise. In einigen Fällen wurden solche Katastrophen vom Finanzausammensturz verursacht und führten zu schmerzvollsten Revolutionen und radikalen Veränderungen in der Geschichte der Menschheit. Ein Beispiel dazu kann der Zweite Weltkrieg sein, der letztendlich wegen dem Finanzausammensturz des deutschen Marktssystems verursacht wurde. Eine gut bekannte Tatsache ist, dass der Zusammensturz der deutschen Wirtschaft zur Katastrophe und Unstabilität führt, die ihrerseits den Machteingriff von Hitler begründen.

Diesbezüglich sind die Behauptungen von George Soros in den beiden Richtungen gerecht – sowohl in Bezug auf die Zeit, als auch in Bezug auf den Grund; sowohl für die Vergangenheit, als auch für die Zukunft. Das absolute Vertrauen an den Marktmächten oder die übertrieben Einmischung und Spiel mit ihnen könnte Katastrophe verursachen. Die menschliche Gesellschaft hat die Vergangenheit überlebt und einen hohen Preis und grausamen Schmerz bezahlt. Wir sollten in Zukunft aufmerksam sein um solche Katastrophen zu vermeiden. Lernen wir von der Vergangenheit und vermeiden wir die gleichen Fehler.

5. Das globale Problem heute

Ich würde nicht übertreiben, wenn ich sage, dass eine Finanzkrise im Stande ist den globalen offenen Markt und das kapitalistische System, so wie wir es heute kennen, zu zerstören. Wie wir wissen, ist das auch vorher passiert. Deshalb braucht heute die Menschheit, mehr als je, ein Konzept über die offene Gesellschaft. Das Problem, vor dem wir heute gestellt sind, besteht darin, dass wir eine globale Wirtschaft aufzubauen versuchen ohne über eine

entsprechendes Sozial- und Verwaltungssystem zu verfügen, die solche globale Pläne unterstützt.

Um tatsächlich ein globale Wirtschaft zu stabilisieren und zu regeln, brauchen wir eine Art Führungssystem für Beschlussfassung. Kurz gesagt, brauchen wir die Unterstützung der globalen Gesellschaft. Genau hier kommt das globale Isokratia. Isokratia ist das neue globale gesellschaftliche Steuerungssystem, die die Fassung von globalen politischen Beschlüssen ermöglicht, die den Bedürfnissen der globalen Wirtschaft dienen, indem sie gleichzeitig den Bedürfnissen der tatsächlich offenen globalen Wirtschaft dienen.

Man kann sagen, dass wir ein politisch-soziales System brauchen, die die nationalen und internationalen sozialen Verwaltungen und ihre entsprechenden Politiken synchronisiert. Das kann nichts anders sein als das globale isokratische System. Wir nähern uns schnell zu einer globalen Gesellschaft mit einer globalen Wirtschaft. Und diese Gesellschaft braucht universelle Werte, die sie vereinigen. Das isokratische System, dessen Grundsätze auf allen Ebenen angewandt werden, erfüllt diese Bedingungen. Die gegenwärtige soziale Verwaltung der Vorstellungsdemokratie wird immer unkompatibler mit der globalen Gesellschaft und besonders mit der Globalisierung.

6. Globo-Phobie oder Phobie vom globalen wirtschaftlichen Imperialismus

Wir sehen die Reaktion der Aktivistengruppen, die gegen die Globalisierung protestieren. Diese Gruppen bestehen aber aus Menschen von grosser Anzahl verschiedener Staaten, was bedeutet, dass diese Aktivisten eine globale Gruppe formieren. Letztendlich beobachten wir eine globale Gruppe, die gegen die Globalisierung demonstriert. Warum?

Die internationalen Politiken, Vorränge und Handlungen der heutigen nationalen Demokratien sind diktatorisch und oft expansionistisch. In irgendeinem Masse führen die heutigen internationalen Politiken in der Form eines wirtschaftlichen Imperialismus indirekt zum politischen Imperialismus. Deshalb sehen wir extreme Proteste seitens von globalen Gruppen, die Angst nicht vor der Globalisierung haben, sondern davor nicht beherrscht und ausgebeutet von einigen wirtschaftlichen Mächten zu sein – Regierungs- oder multinationalal.

Obwohl ich die Taktiken und die extremistischen Handlungen nicht annehme, die diese Gruppen und die Polizei verwenden, verstehe ich die Motive und die Ängste der beiden Seiten. Der antiglobale Aktivist fürchtet nicht vor dem globalen Bürger und vor der globalen Gemeinschaft. Er fürchtet vor der Politik dieser, dessen führendes Motiv die Nationalinteressen sind, oft zu Kosten der Interessen der anderen Nationen und des globalen Bürgers.

Jeden Tag werden wir Zeugen der Harmonie, in der die Menschen von einem unterschiedlichen ethnischen Ursprung, Religion, Geschlecht und Farbe gemeinsam für das allgemeine Interesse arbeiten können. Stolz kann ich sagen, dass in unserer Gesellschaft /Caretower Ltd/, die ich mit meinen beiden Söhnen leite, wir Menschen aus allen Religionen, Farben und verschiedenen Nationalitäten einstellen. Von 40 Mitarbeitern haben wir 20 Nationalitäten, neun oder mehr Religionen und verschiedene Farben: Griechen, Griechen aus Zypern, Türken, Türken aus Zypern, Engländer, Welser, Schottländer, Amerikaner, Italiener, Juden, Araber, Holländer, Irländer, Afghanistaner, Pakistaner, Chinesen, Südafrikaner, aus Australien und sogar Amerikaner aus Kuba. Menschen mit verschiedenen Religionen: orthodoxe Christen, Katholiken, Anglikaner und Methodisten, Mohammedaner, Juden, Buddhisten usw.

Alle arbeiten zusammen, um ihren Unterhalt zu verdienen und im Namen des gemeinsamen Interesses. Diesen, die behaupten, dass die verschiedenen ethnischen, religiösen und Farbgruppen nicht zusammen arbeiten können, sage ich, sehen Sie die obige Gruppe. In der Abwesenheit einer Einmischung durch politische und religiöse Führer leben und arbeiten sie gemeinsam. Alle sind auf ihrer ethnischen, religiösen und Rassenidentität stolz, indem sie

gleichzeitig die Identität der anderen beachten. Alle arbeiten zusammen als Mitglieder eines Teams und als Kollegen, als Mitglieder der globalen Gesellschaft.

7. Die Bürger gegen den Staat – universelle Rechte auf Bindung

Es ist Zeit gekommen für uns alle in der so genannten demokratischen Welt zu helfen und den restlichen Teil der Welt zu ihrem Beitritt auf dem gleichen Niveau zu richten. Es sind universal gültige Regeln für Bindung notwendig, um die Verhältnisse zwischen den Staaten zu steuern; die Rechte der Person sicherzustellen, unabhängig davon ob es um einen Bürger aus reichem oder armem Land geht, um einen Verbündeten oder nicht.

Es ist nicht nötig nach fern zu sehen um zu begreifen, dass so was mit einem grossen Erfolg gemacht werden kann. Die Europäische Union und seine Erweiterung sind nichts Unterschiedliches von dem, wozu ich rufe. Eine Gruppe von Ländern, deren Beziehungen und soziale Verwaltung immer enger werden. Ihr Ziel sind die gleichen Rechte aller Staaten und der Bürger dieser Staaten. Stellen Sie sich vor, dass dies auf globalem Niveau passiert.

Es ist vielleicht Zeit gekommen für die Gesellschaft sich zu mobilisieren und ihren eigenen Staaten Verhaltensprinzipien durchzusetzen. Als Beispiel können wir die Organisation Green Peace nehmen, die sich im Weltmaßstab erweitert hat. Globale Mobilisierung der gleichen geteilten Werte, die eine Weltanerkennung erreicht haben, wegen der Notwendigkeit und dem Aufruf des globalen Bürgers unsere Umwelt zu schützen. Nicht wegen einem Land, sondern für alle Länder.

Leider heute, in der Abwesenheit eines globalen Führungssystems mit universellen Werten, beim Fehlen des Rechtes für die Bürger mit ihren Stimmen die Verwaltungspolitiken unserer Welt über Fragen wie der globale Umweltschutz zu bestimmen, sehen wir manchmal extremistische Handlungen seitens von Gruppen, deren einziger Zweck den Schutz der Erde vor der Zerstörung ist. Wenn das globale Isokratia bestätigt wird, werden die globalen Bürger durch ihre Stimmen entscheiden. Dann wird nicht nötig, dass irgendwelche Gruppen extremistische Handlungen unternehmen.

Bei Isokratia verfügen die globalen Bürger über ein System, durch es sie eine politische Kontrolle auf die regierenden nationalen Regierungen ausüben. Isokratia stellt die Grundlagen der Gesellschaft, die Änderungen im Verhalten der Staaten verlangt, sowohl in Bezug auf ihren eigenen Bürger, als auch in Bezug auf die Bürger der Welt, ausserhalb der Grenzen eines einzelnen Landes.

Isokratia bietet eine echte Möglichkeit für die Gesellschaften der einzelnen Staaten sich in eine harmonische, globale politische Gesellschaft einzumischen, in ein System, bei dem die echten Wünsche der Menschen ihr Leben steuern. Ähnlich dem nationalen Isokratia werden die Menschen bei der globalen isokratischen Welt eine direkte politische Kontrolle auf die Regierungen ausüben, sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler Ebene.

Wenn das globale Isokratia bestätigt wird und sich zu entwickeln beginnt, findet es einen Weg die Hindernisse, von der nationalen Unabhängigkeit gestellt, zu überwinden. Die Verfolgung gemeinsamer Interessen in der globalen Gesellschaft bewegt zu innovativen Lösungen für die Überwindung der Hindernisse. Der demokratisch-diktatorische Stil der Regierungen mit Zivilstatut, die für die Formierung der Aussenpolitik verantwortlich sind, existiert nicht mehr. Sehen Sie nur die Europäische Union – eine ständige Entfernung von der ethnischen Unabhängigkeit und von den demokratisch-diktatorischen Verwaltungen.

8. Die globale Harmonisierung und die Rolle der USA

Mit der Verwandlung der globalen Harmonisierung in eine Tatsache wird kein einzelnes Land gezwungen die Verantwortung eines Weltpolitisten oder Wirtschaftlers zu tragen. Derzeitig müssen die USA und wir können sogar sagen, sie sind gezwungen, die Rolle eines Weltschützers der Ordnung zu spielen. Von Europa bis Asien und in jedem Teil der Welt suchen die Länder nach der Hilfe und der Einmischung von Amerika für die Lösung ihrer

lokalen und regionalen Probleme. Amerika war nicht geneigt am Zweiten Weltkrieg teilzunehmen. Die Britten, die Russen und andere Länder flehten es einen Verbündeten zu werden. Ohne die Hilfe von Amerika ist es nicht sicher ob wir heute nicht deutsche Namen hätten. Und trotzdem, anstatt überall weltweit geliebt zu sein, ist Amerika genau wegen dieser Rolle verhasst.

9. Was die USA gewinnt und verliert

Der Grund dafür ist, dass die USA manchmal als Aggressor bezeichnet werden können, sowohl wegen ihrer Handlungen in bestimmten Fällen, als auch wegen dem Fehlen oder der Absage in anderen Fällen zu handeln. Ich glaube, dass die Last, die Amerika sowohl auf der politischen, als auch auf der wirtschaftlichen Bühne tragen muss, unerträgliche Dimensionen erreicht hat. Diese enorme Last könnte Amerika bewegen andere schwächeren Nationen zu missbrauchen. Die Amerikaner sind zu Fehlern geneigt, wie alle anderen Menschen.

Eine solche Last ist in materieller, finanzieller und technologischer, meist aber in menschlicher Hinsicht für jegliches Land unerträglich, sei es auch eine Supermacht. Ich glaube, dass diese Lage ungerecht gegenüber den Staaten ist, sowie auch gegenüber der restlichen Welt. Ich glaube, dass dies auch gefährlich für die Welt ist.

Es ist gefährlich, weil die Ressourcen der USA sich als ungenügend erweisen, und die Kluft, die durch die Zurückziehung der USA entstanden hätte, so gross sein wird, dass kein Staat oder Gruppe von Staaten sie auszufüllen schafft. Während wir die demokratische Diktatur der absoluten Macht ausüben, erhöht sich die Gefahr von solchen Handlungen, Antworten und Klüften immer mehr. Wie alle anderen Länder übt Amerika die diktatorische Demokratie aus, bei der ein Mensch über die volle Macht verfügt.

Solche Klüfte könnten ein sehr gefährliches Vakuum für die Welt sein. Andererseits, bis Amerika die Rolle eines globalen Schützers der Ordnung spielt, werden seine Handlungen immer mehr zweideutig wahrgenommen. Jede einzelne Handlung gewinnt die Unterstützung einiger Nationen und wird von anderen verurteilt. Ich glaube, dass diese Zweideutigkeit sowohl zu den Anschlägen am 11. September, als auch zu den Ereignissen danach geführt hat. Beim isokratischen System wird Amerika stolz, geschätzt und für ihre Rolle in der Welt geliebt sein. Isokratia bietet Amerika und den anderen mächtigen und einflussreichen Nationen heute die Möglichkeit an die Welt zu führen, indem sie echte Gesellschafter in dieser Welt sind. Es bietet die Möglichkeit für Anwendung gleicher Regeln und Praktiken bei allen Fällen und in Bezug auf alle Aussen- und inneren Angelegenheiten an. Das globale Isokratia beseitigt die Last und die Verantwortung von den Schultern Amerikas.

Die Möglichkeit zu reagieren und auf die gleiche Weise und mit den gleichen Massnahmen auf die unmenschlichen Handlungen zu antworten, unabhängig ob sie von Verbündeten oder Feinden begangen sind. Am meisten gibt Isokratia die Möglichkeit für die Erleichterung der Last, die Amerika derzeit auf der Weltbühne trägt. So verhindert es die Möglichkeit für die Entwicklung einer globalen Diktatur. Es beseitigt auch den Hass, die viele Menschen gegenüber Amerika empfinden. Wer weiss ob das nicht zum Aufhalten der terroristischen Anschläge gegen Amerika und ihren Bürger, die wir gesehen haben und die jetzt das Land bedrohen, nicht führen wird. Das globale Isokratia ermöglicht die amerikanischen Wähler ihren regierenden Vertretern globale Regeln für Bindung zu diktieren.

10. Die inneren Prinzipien und Politiken widersprechen die äusseren Prinzipien und Politiken

Das gegenwärtige freie internationale System erlaubt und manchmal sogar bewegt die USA und andere führende Länder sich im Gegensatz zu ihren inneren Prinzipien zu verhalten. So z.B. waren die Vereinigten Staaten unter den einzigen sieben Ländern, die gegen den internationalen Gerichtskodex gestimmt haben. Der Grund war die Nichteinwilligung der

amerikanischen Militärvertreter unter einen internationalen Gerichtsstand überzugehen. Die anderen Länder, die gegen den Kodex gestimmt haben waren China, Irak, Israel, Libyen, Katar und Jemen.

Fast alle sind Länder, gegen deren diktatorische Verwaltungen die USA kämpfen. Die derzeitigen Regierungen und Führer diese Ländergruppe bevorzugten die globalen Regeln für Bindung und den internationalen Gerichtskodex zu ignorieren. Ich glaube, dass solche Handlungen ein wirklich trauriges Beispiel für den Zustand der heutigen Gesellschaft sind. Deshalb haben wir als Bewohner dieser Welt viel zum Überwinden.

Bei den gegenwärtigen Sozial- und Verwaltungssystemen, ob demokratisch oder nicht, haben die Länder eine Praxis aufgebaut ihre Aussenpolitik aufgrund von inneren Begründungen zu diktieren: manchmal mit der Absicht ihre Wähler zu befriedigen und zu beeinflussen; ein anderes Mal mit der vollen Ignorierung der eigenen Bürger. Ein kleines Beispiel hier ist der übertriebene Verbot auf Kuba seitens der USA, der nach einigen Meinungen zum Zweck hat die kubanischen Bürger von Florida zu befriedigen. So sei es nicht nötig viele Beispiele aus vielen Ländern aufzuführen, die jeden Tag ein solches Verhalten zeigen.

11. Über dem Gesetz

Die gegenwärtigen demokratischen Systeme erlauben sogar einigen Regierungsmitgliedern die nationalen Gesetze zu verletzen. Ein führendes Beispiel hier sind die Handlungen des ehemaligen Staatssekretärs Henry Kissinger und einigermaßen seines sowjetischen Kollegen, wenn die beiden beschliessen die Welt in zwei gleiche Zonen der Kontrolle und des Einflusses zu teilen.

12. Nicht mehr

Beim globalen Isokratia kann sich der globale Bürger auf ein System und eine Macht freuen, durch die er eine politische Kontrolle auf die Regierenden ausüben kann. Isokratia stellt die Grundlagen für die Mobilisierung der Gesellschaft, so dass sie auf Veränderungen im Verhalten der Staaten in Bezug auf ihren eigenen Bürger und den globalen Bürger, ausserhalb der Grenzen des einzelnen Staates, beharrt. Isokratia bietet eine echte Basis für die Mischung der Gesellschaft in ein harmonisches globales Sozial- und Verwaltungssystem an; ein System, bei dem die realen Wünsche der Menschen ihr Leben steuern.

13. Die internationalen Angelegenheiten und Politiken: wie?

Ähnlich dem nationalen Isokratia können die gleichen Grundsätze auf der globalen Bühne eingesetzt werden. Die globalen Bürger stimmen über die globalen Fragen. Danach erfüllen die entsprechenden isokratischen Organe diese Entscheidungen.

Es sind Organisationen mit einer realen globalen Macht erforderlich. Macht der nationalen Regierungen. Eine Macht die Erfüllung der Entscheidungen der globalen Bürger seitens der globalen Regierungen, von den Bürgern der Welt demokratisch ausgewählt, zu überwachen. Solche Organisationen verwandeln sich in Ausführungswerkzeuge für die volle Bestätigung der Macht der globalen Bürger.

Einige der Hauptbereiche, die auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene beachtet werden müssen sind: die Militärsicherheit, Wirtschaft, Finanzen, Handel, Ausbildung, Gesundheitswesen, Umwelt, Sozialpolitik, Transport und wissenschaftliche Entwicklung. Alle sind Vorrangfragen. Lebenswichtige Fragen. Fragen, die eine globale Beteiligung erfordern. Fragen, die beim Fehlen der notwendigen Aufmerksamkeit, unsere Welt angreifbar sowohl in politischer, als auch in wirtschaftlicher, nicht zu erwähnen in Militärhinsicht machen.

Die Rolle dieser Organisationen besteht nicht in der Einmischung, weil das den Fortschritt aufhalten würde. Ihre Rolle sei Katastrophen vorzubeugen, die Freiheit der globalen Bürger

zu gewährleisten, sie vor wirtschaftlicher, politischer und kriminaler Ausbeutung zu schützen, die globale menschliche Gesellschaft und die globale Wirtschaft zu unterstützen, die Weltentwicklung zu fördern, den Zurückgebliebenen mit der Nachholung zu helfen, gegen die Armut in der Welt mit langfristigen Lösungen und nicht mit temporären Lügen zu kämpfen; die Leiden der Schwachen zu mildern.

Heuten, den 4 September 2002 stehen wir vor einer Herausforderung. Eine Herausforderung, die vom Terrorismus und den Ländern, die den Terrorismus unterstützen, kommt. Amerika ist bereit, wenn nötig auch allein, ohne die UNO, Saddam Hussein nicht zu erlauben eine Kontrolle auf die Waffen für Massenerstörung zu bekommen.

Die Welt ist getrennt zwischen diesen, die sich vor dem eventuellen Besitz von Kernwaffen seitens Irak fürchten und diesen, die die Prinzipien des Sicherheitsrates der UNO unterstützen. Eine schmerzvolle Frage für viele ist wie viel globale Bürger die USA in ihrem einsamen Marsch für die Beseitigung von Saddam Hussein unterstützt hätten? Wie viel globale Bürger würden gegen eine Ausseneinmischung in Irak stimmen.

Wenn letztendlich eine Entscheidung über den Eingriff über Irak getroffen wird, wäre es nicht besser, wenn eine solche Handlung als Ergebnis der Abstimmung vom globalen Bürger kommt? Wäre es nicht besser eine globale Militärorganisation zu gründen, die die notwendigen Handlungen im Namen der globalen Bürger anstatt im Namen eines einzelnen Landes, dessen demokratisches System eine diktatorische Macht der Regierenden erlaubt, unternimmt? (Heute, 2004, ist die Invasion in Irak schon eine Tatsache. Die Katastrophe vertieft sich mit jedem Tag trotz der Beseitigung von Saddam Hussein. Und die globale Gesellschaft bleibt unsicher. Zwar ist das Problem in Irak nur ein Privatfall und ich starte keine ausführlichere Besprechung./

Ich habe Irak in 1979 besucht und hatte die persönliche Möglichkeit mich in der Gastfreundschaft der Iraker zu vergewissern, die unvergleichbar ist. Ich habe eine stolze und zivilisierte Kultur gesehen, die manchmal diese in den entwickelten Ländern vorankam. Ich habe ein arabisches Land gesehen mit einem echten Parlament und Wahlrechte für die Frauen. Eine Lage, die dank Saddam Hussein erreicht wurde. Ich war Zeuge der Umwandlung eines Revolutionärs, der um die Beseitigung der Monarchie gekämpft hat, indem er sich allmählich in einen Monarchen verwandelte. Ich habe gesehen wie das Vertrauen der absoluten Macht an einem Menschen einen sozialistischen Revolutionär in einen der fürchterlichsten Diktator unserer Zeit verwandelte.

Wir haben demokratisch ausgewählte Führer gesehen, die Diktator werden. Wir haben Fälle gesehen, bei denen die Aussenwelt sich einmischen musste, um einen lokalen Konflikt zu verhindern, der durch demokratisch ausgewählte Politiker, später Diktator geworden, verursacht wurde. Und all das bevor das Problem zu einer globalen Katastrophe wächst. Serbien und Kosovo sind noch blutende Wunden.

Das sind die Hauptgründe, aus denen wir den Weg von der Demokratie zum Isokratia auf nationaler, aber wichtiger auf globaler Ebene gehen müssen. Auf nationaler Ebene lässt Isokratia keine Diktatoren zu. Das globale Isokratia kontrolliert die globale Bühne.

14. Bestätigung eines globalen isokratischen Mechanismus

Viele der bestehenden Organisationen können als echte Grundlage für die globale Gesellschaft und die globale Regierung dienen: die Vereinten Nationen, der Sicherheitsrat, das Entwicklungsprogramm der UNO, die Organisation für Industrieentwicklung der UNO, UNESCO usw. Es ist nur nötig, dass sie in die wahre Richtung der isokratischen Prinzipien geleitet und entwickelt werden und die nötige Macht bekommen, um uns zu dienen.

Der Sicherheitsrat kann, mit einigen Veränderungen wie z.B. zugängliche Mitgliedschaft für alle Länder der UNO, sehr gut gestaltet und strukturiert werden. Wenn ihm eine Chance geboten wird, könnte er sehr effektiv den Frieden sichern. Die globale Sicherheit, die in

verschiedenen Teilen der Welt in Gefahr ist, kann nicht Verantwortung und Vorrang nur für einige Länder – gegenwärtige Mitglieder des Sicherheitsrates der UNO sein. Unsere globale Sicherheit sollte nicht mit den Militärmuskeln einiger Staaten rechnen, die über eine absolute Diktatormacht verfügen, unter dem Dach der Demokratie verborgen.

Wenn der Sicherheitsrat seine Türe für den Restteil der Welt ausser für die vorrangigen Militärmächten öffnet, kann er sich Sicherheitsrat der UNO nennen. Mit dem Ende des Kaltkrieges glaube ich, dass die globale Gesellschaft eine ausgezeichnete Möglichkeit hat den Sicherheitsrat in eine effektive globale Friedensorganisation umzuwandeln, ohne Länder mit Vetorecht. Das Vetorecht ist das Ende vor dem Anfang jeder solchen Organisation. Die neue Verfassung und das Wahlsystem, von der EU angenommen, kann verwendet und weiterentwickelt werden, um von einem Globalen Sicherheitsrat mit einer breiten Mitglieder-masse benutzt zu werden.

Die Vereinten Nationen können sich in etwas mehr als reale globale Regierung verwandeln mit einer Macht die Regeln und Bestimmungen, die von den globalen Bürgern isokratisch abgestimmt wurden, wahrzunehmen und einzusetzen. Wie das Wahlsystem innerhalb der Vereinten Nationen arbeitet, kann zusätzlich erläutert werden. Es kann eine Mehrheit festgesetzt werden, die für das Annehmen eines globalen Gesetzes oder eines anderen normativen Dokuments notwendig ist. Es sind verschiedene Formeln möglich wie z.B. zwei Drittel der Bevölkerung oder von den Mitgliedern des UNO Rates oder Kombination von den globalen Bürgern und den Ratmitgliedern. Nachdem einmal der Beginn veranlasst wird, ist die Entwicklung eines geeigneten Systems ganz real.

In den globalen isokratischen Vereinten Nationen sollten die Vertreter der einzelnen Länder nach dem Wunsch ihrer Wähler stimmen. Keine Regierung sei im Stande gegen ihre eigenen Wähler zu stimmen. Bei solchen isokratischen Vereinten Nationen wird nicht zugelassen, dass eine mächtige Nation die Regierungsmitglieder in Bezug auf ihre Stimme beeinflusst. Das gegenwärtige System des Einflusses, der Vereinbarung und des Austausches von Dienstleistungen zwischen den Staaten ist beleidigend für die Integrität der Menschheit und verletzt die menschlichen Rechte.

Die Länder, die ihre Bindung mit der UNO nicht einhalten und die Regulierungen, mit einer Mehrheit abgestimmt, nicht annehmen, sollten aus der globalen Koalition ausgeschieden werden. Fristen, Regeln, Verhaltensnormen und Bindungspflichten werden für das allgemeine Gute gesetzt. Ich glaube, dass die heutige Gesellschaft die notwendige Reifeebene erreicht hat um sich zu allgemeinen Handlungen für das Gute unserer Welt und der Bürger dieser Welt zu vereinigen.

Ich glaube, dass die Menschen mit dem globalen Isokratia eine offene globale Gesellschaft gründen können. Das kann sowohl mit Nichtregierungsorganisationen als auch mit globalen Regierungsorganisationen erreicht werden, die von den Stimmen der einfachen Bürger geleitet werden.

Beim globalen Isokratia werden die unabhängigen Staaten gezwungen zusammenzuarbeiten. Die gesellschaftliche Meinung der Zivilgesellschaft führt zu einem isokratischen Modell sowohl auf nationaler, als auch auf globaler Ebene. Letztendlich hätten die Politiker keine andere Wahl, ausser dem Wunsch des Volkes zu befolgen. Die Alternative für sie sei die Unterstützung ihrer Wähler zu verlieren. Welcher Wähler würde sein Entscheidungsrecht aufgeben in Bezug darauf wie sein Leben auf nationaler und globaler Ebene geleitet wird?

Ich glaube, dass die globalen Bürger jedes Prinzip annehmen und unterstützen, das nach seinem Wesen ihnen Gleichheit, gleiche Regeln, Prinzipien und Führungspolitik anbietet.

Die entwickelten Demokratien stellen die Grundlage für die Blüherung des globalen Isokratias auf nationaler und globaler Ebene. Die ausgewählten Vertreter können die gesellschaftliche Meinung mobilisieren und führen. Die Koalition von ähnlich denkenden Führern stellt die Grundlagen von Isokratia. Das seinerseits verursacht die Gründung der globalen Gesellschaft.

15. Die globale Militärsicherheit

Kontrolle einer globalen Militärformierung. Wie schaffen wir einen Angriff vom anderen Land? Wie tragen wir zum Schutz der schwachen Länder, die vor der Drohung eines Angriffs von einem in Militärhinsicht stärkeren Land stehen bei? Ich bin kein Militärfachmann, aber diese Fragen verlangen keine spezialisierten Militärkenntnisse. Nachdem einmal eine Handlungsentscheidung getroffen wird, können die Einzelheiten der Ausführung den Fachleuten überlassen werden.

Das, worauf wir uns auf dieser Etappe konzentrieren sollten, ist wie die Anweisungen einer globalen Armee übertragen werden sollten. Wie diese Anweisungen direkt von den Bürgern genommen werden. Wie vermeiden wir die Konzentration einer Absolutmacht in die Hände eines Menschen, was in einem Moment der menschlichen Schwäche oder des Antagonismus zur Weltkatastrophe führen könnte. Wie verhindern wir die Wiederholung einer solchen Situation.

Ich glaube, dass die ursprüngliche Lösung die Gründung einer effektiven regionalen und internationalen Militärorganisation sei, die direkt von der UNO aufgrund der isokratischen Abstimmung kontrolliert wird. Alle Befehle, von der globalen Regierung erteilt, werden vorher von den Bürgern abgestimmt und genehmigt.

Bis zum Annehmen des isokratischen Systems können von allen Ländern andere Lösungen gefunden werden. Ursprünglich könnten über die Militärfragen nicht alle Bürger, sondern ein breiter Vertretungsauszug aus der Gesellschaft stimmen, die bestimmten Anforderungen entsprechen, z.B. Alter über 21 Jahre, eine festgelegte minimale Ausbildungsebene usw. Diese Vorschläge beziehen sich nur auf den Anfang, auf die Übergangsperiode, bis alle Bürger die Möglichkeit bekommen eine entscheidende Stimme zu haben. Ich bin bewusst, dass weltweit Gebiete sind, wo noch eine gewisse Zeit keine isokratischen Wahlen möglich wären. Diese Probleme aber unterliegen einer Lösung.

Eine mögliche Lösung der Frage nach der globalen Militärmacht könnte die Formierung von zwei globalen Militärorganisationen sein, die exklusiv von zwei Kommissionen bei der UNO verwaltet werden. Ihrerseits werden diese Kommissionen von der isokratischen Regierung der UNO verwaltet.

Die erste Kommission der UNO für die Ermittlung von Militärkonflikten hätte die Aufgabe die Konflikte zu erforschen und zu ermitteln, Handlungen und Politiken zu empfehlen, die von den globalen Bürgern abgestimmt werden. Diese Stimme wird letztendlich für die Handlungen der Kommission entscheidend. Die globalen Bürger, wie oben erwähnt, können nach einer bestimmten Formel stimmen – alle oder ein breiter Auszug.

Die zweite Kommission bei der UNO für Militärhandlungen sei eine reine Militärorganisation. Sie hat nur eine Ausführungsrolle. Sie erfüllt die Wünsche, die die globalen Bürger durch ihre Stimmen ausgedrückt haben. Eine solche mächtige globale Kriegsmaschine wird über keine Macht verfügen Krieg, Anschlag oder Angriff zu veranlassen, ausser wenn sie von einer isokratischen Abstimmung in Weltmaßstab oder regional ermächtigt ist, wenn es um einen isolierten regionalen Konflikt handelt.

Die beiden Militärkommissionen bei der UNO sollten einen gemischten Mitgliederbestand mit Vertretern aus allen Ländern haben. Noch mehr, sie sollten berechtigt sein jede Handlung abzulehnen, die nicht von den globalen Bürgern genehmigt ist. Die Kontrolle auf die Tätigkeit dieser Organisationen muss perfekt für das Gute, die Sicherheit und die Interessen aller Menschen erarbeitet werden.

NATO kann modelliert und in eine solche Militärformation verwandelt werden, weil sie eine Organisation mit ähnlichen regionalen Funktionen ist. EU formiert ihre eigene Militärorganisation. Trotzdem haben wir gesehen wie NATO und die anderen ehemaligen Militärorganisationen wie den Warschau Vertrag von den beiden mächtigsten Mitgliedstaaten

gesteuert wurden. Die USA kontrollieren NATO, so wie die UdSSR den Warschauer Vertrag kontrolliert hat. Warum?

Warm formiert die EU ihre eigene Militärorganisation? Weil wir Zeugen der Missbräuche von NATO sind, teilweise aus politischen Gründen verursacht. Bis die Möglichkeit besteht, sind solche Missbräuche unvermeidlich. Was stellt uns sicher, dass in einigen Jahren die neu formierten europäischen Militärkräfte keine Missbräuche zu Gunsten der Staaten aus der Union und zu Kosten dieser ausserhalb der Union durchführen.

Und würden dann auch andere Länder begründet mächtige Militärvereinigungen zu formieren? Die Arabische Welt, die afrikanischen Staaten, Asien, Lateinamerika? Was passiert, wenn ein Konflikt der Interessen zwischen zwei solchen Unionen einen Krieg entflammt? Was passiert, wenn diese Organisationen in die Hände von Fanatikern geraten?

Was passiert, wenn eine religiöse Gruppe, ob aus Westen oder Osten, entscheidet, dass ihre religiöse Pflicht die Vernichtung einer anderen religiösen Gruppe sei, um ihre eigene Philosophie aufzubewahren? Solche Drehbücher könnten einwenig übertrieben für das 21. Jahrhundert aussehen. Trotzdem sind sie real. Bis ein Land oder eine Gruppe ausserhalb der globalen Familie gelassen ist, sind solche Drehbücher real.

Die Prinzipien von Isokratia beseitigen diese Möglichkeit und die Missbräuche. Beim globalen Isokratia wird die Beschlussfassung nicht einem einzelnen Führer eines Landes oder den Führern der Länder anvertraut, sondern wird zwischen den Nationen weltweit verteilt. Bei Isokratia werden die Entscheidungen nicht von Militär- oder Zivilkarrieristen getroffen, sondern sie werden direkt in die Hände der globalen Gemeinschaft gestellt.

16. Angriff gegen Nichteinmischung

Diese Beseitigung der Möglichkeiten für Missbrauch wird nicht nur für die Opfer nützlich, sondern auch für die Verbrecher. Weil, obwohl wir die USA kritisieren und als Verbrecher bezeichnen, die die Weltereignisse ausnutzen um einen Nutzen für sich selbst zu bekommen /viele meinen, dass der Krieg im Golf genau das ist/, sollten wir nachdenken und uns fragen: „Was würde in der Region und in der Welt überhaupt passieren, wenn die Amerikaner nicht gehandelt hätten?“

Wenn das Fehlen von Handlungen von den Staaten als grünes Licht für die Nichtbeachtung der Grenzen angenommen würde, könnte sich die ganze Region in eine Militärzone verwandeln. Wenn die Last und die Verantwortung für die Weltordnung nicht von einem Land oder von einer kleinen Gruppe von Ländern getragen werden, wird auch niemand verschuldet, dass er seine Kraft missbraucht und er wird auch keinen Preis zahlen, dass er eine globale Katastrophe vermieden hat.

Vor welchen Gefahren stehen wir jetzt, wenn die USA keine direkten Handlungen für die Beseitigung von Saddam Hussein unternehmen. Jetzt, während der 9. Redaktion, den 4. Januar 2003, befinden sich die amerikanischen und die britischen Kräfte in Bereitschaft.

Welche sind die Gefahren, wenn die USA selbstständige Angriffshandlungen unternehmen? Welche die Endentscheidung auch sein sollte, bringt sie schwere Folgen für die Welt. Wenn die Amerikaner nicht handeln, könnten wir bald eine biblische Katastrophe in der Region des Mittelostens sehen im Fall, dass Saddam Hussein tatsächlich Waffen für Massenvernichtung besitzt und diese zu verwenden entscheidet.

Wenn die Amerikaner das allein machen, so lebt die ganze Welt mit der Angst vor der Drohung der Militärmacht, in die Hände der amerikanischen Präsidenten anvertraut. Wenn die europäischen Länder NATO Mitglieder sind, warum ist es für sie nötig eine selbstständige Militärkraft zu errichten, die Amerika nicht einschliesst? Weil sie fürchten, dass sie ein Objekt der Erpressung und Drohung seitens der Amerikaner werden.

Bis Amerika das isokratische System nicht annimmt, lebt der Restteil der Welt mit dem Gefühl der Unsicherheit. Wer weiss ob die Kernentwaffnung nicht in die entgegen gesetzte

Richtung geht, indem sie neue und neue Länder einschliesst und so die Drohung für unsere Welt noch mehr erhöht. Sollen wir eine biblische Katastrophe erleben um etwas zu unternehmen?

Ich bin mir die Zerstörungen und die Ungerechtigkeit völlig bewusst, die solche Angriffe verursachen. Viele von diesen, die die Idee über die Einmischung in Kosovo unterstützt haben, widersetzten sich die Möglichkeit für Handlungen, weil keine Genehmigung von der UNO bestand. Als Ergebnis erlitten die beiden Seiten im Konflikt schwere Verluste und Qualen, weil die Operation voreilig und offiziell von der internationalen Gemeinschaft nicht unterstützt war.

Ich bin auch völlig die Ungerechtigkeit und die Zerstörungen bewusst, die von der Unfähigkeit oder dem Unwillen in solchen Fällen zu handeln verursacht werden. Ich bin einer der wenigen, die im 21. Jahrhundert in Europa ihren Heimatort nicht besuchen können. Ich kann nicht zu meinem Haus, wo ich geboren bin, in Famagusta, Zypern, der Perle des Mittelmeers gehen, weil meine Stadt unter der türkischen Militärokkupation steht. Und das nur weil die Supermächte in 1974 keine Vorbeugungsmassnahmen getroffen haben, so wie sie das während des Kriegs im Golf gemacht haben.

Sogar jetzt, nach mehr als 20 /schon 28/ /schon 29/ Jahren der türkischen Okkupation, unternehmen die Supermächte noch keine Handlungen trotz der zahlreichen Resolutionen des Sicherheitsrates der UNO. Vielleicht hat die Zypern-Frage den Supermächten die notwendige Lektion erteilt, damit sie nicht den gleichen Fehler in Kuwait und Kosovo begehen.

Die Zypern-Lektion aber ist noch nicht gelernt. Diese kleine Insel bleibt seit 1974 geteilt trotz der zahlreichen Resolutionen der UNO, mit denen der Sicherheitsrat die türkischen Militarteile aufruft zurückzutreten. Obwohl die Zypern-Griechen und Türken keinen gegenseitigen Hass empfinden und eine friedliche Lösung des Konflikts gleich möchten.

Ich hatte viele Jahre türkische und zyprisch-türkische Freunde und Eingestellten. Ich habe wunderbare Stunden mit Türken im lokalen Salsa Klub verbracht. Seit Jahren stelle ich Türken und zyprische Türken ein und wir arbeiten in voller Harmonie. Wenn morgen eine isokratische Abstimmung wäre, bin ich sicher, dass 99% der zyprischen Türken und Griechen für die Einigung der Insel stimmen.

17. Die Alternative kann fürchterlich sein

Ich lebe in einer Welt, wo beim Fehlen einer effektiven globalen Organisation die Starken oft die Schwachen missbrauchen. Trotzdem empfinde ich eine Entsetzung von der Idee über eine Welt, wo die gegenwärtigen Supermächte, die die Rolle von globalen Polizisten spielen, das nicht mehr machen. Ich glaube, dass dies das Beste für die heutige Lage ist, sogar wenn das bedeutet, dass die USA, Grossbritannien, Russland und NATO und die ähnlichen bei der Verfolgung ihrer eigenen Interessen periodisch zu Kosten der Schwächeren handeln. Weil ich wage es zu sagen – die Alternative entsetzt mich. Das bedeutet aber nicht, dass wir nicht mehr um eine bessere Alternative kämpfen sollten. Das nationale und globale Isokratia bietet eine solche Alternative und vielleicht eine Endlösung an.

Der Hauptvorteil des globalen isokratischen Systems ist, dass kein Land über die Möglichkeit verfügt das System zu seinen Gunsten oder zu Gunsten eines engen Verbündeten missbrauchen könnte. Gleichzeitig übernimmt kein Land die ganze oder die Hauptverantwortung für die globalen Ereignisse. Die einzelnen Länder könnten nicht handeln, wenn sie nicht von der globalen isokratischen Regierung der Vereinten Nationen ermächtigt sind.

Denken Sie auch für eine Sekunde nicht, dass die fortgeschrittenen wirtschaftlichen Kräfte wie die USA für den Restteil der Welt unerreichbar sind. Wie bei jedem anderen Staat ist auch die amerikanische Wirtschaft auf die Ein- und Ausfuhr basiert. Ein Handelsverbot, vom Restteil der Welt erteilt, könnte genauso katastrophal sein wie für jedes andere Land.

Das globale Isokratia bringt viel mehr Nutzen der entwickelten Staaten, weil sie eine Popularität gewinnen. Zusätzlich teilen sie mit dem Restteil der Welt die Kosten, in Geld und Menschen bemessen. Wenn die UNO z.B. die USA und Grossbritannien für ihre Handlungen in Kosovo ermächtigt hätte, hätten sie einen viel niedrigeren Preis bezahlt und sich alle Verschuldungen in Machtmissbrauch gespart. Alles, was Amerika und Grossbritannien machen sollten, war den richtigen Weg zu gehen und eine Genehmigung von der UNO zu bekommen. Sie wählten aber aus den richtigen Weg zu ignorieren und deshalb wurden ihre Rettungshandlungen als nicht gestattet und als einigermaßen aggressiv angenommen.

18. Speziell für die USA

Ich meine, dass es nicht gerecht wäre, etwas über die USA nicht zu erwähnen, was ich, ich gestatte es, überrascht war zu erfahren. Überrascht, weil wir alle, auf eine oder andere Weise, die USA als Welttyrann betrachten. Und zwar völlig begründet manchmal, wie im Fall mit dem ehemaligen Staatssekretär der USA Henry Kissinger, der mit Bereitschaft brutale diktatorische Regime weltweit unterstützte und manchmal im Gegensatz sogar mit den eigenen Gesetzen der USA handelte.

Leider haben viele Menschen wegen der Vergangenheit und Handlungen wie das obige Beispiel eine negative Beziehung zu Amerika in Bezug auf die Demokratie. Viele Menschen wissen zu wenig über die Versuche Amerikas die Demokratie zu verbreiten. Völlig gerechtfertigt, wenn Amerika Militärregierungen in einem breiten Kreis von Ländern offen unterstützt. Sogar schlechter, wenn wir wissen, dass die Aussenpolitik der USA zur Beseitigung von legalen demokratischen Regierungen beigetragen hat, indem sie diese mit einer ungesetzlichen Diktatur ersetzt haben, wie der Fall mit Griechenland in 1967, Chili usw. Etwas mehr, wir wissen, dass die amerikanische Aussenpolitik Diktatorregime oder Demokratien mit verborgener Militärverwaltung wie in der Türkei und in anderen Ländern weiter unterstützt. Vielleicht besteht der führende Grund für die negative Beziehung zu Amerika und ihren Versuchen die Demokratie zu verbreiten in der Unfähigkeit Amerikas die Menschen über die Bemühungen zu informieren, die es für die Verbreitung der Demokratie leistet.

Viele würden überrascht sein über die Bemühungen der USA zu erfahren die Demokratie, gerechte und freie Wahlen weltweit zu fördern. Viele würden auch überrascht sein zu erfahren, dass die USA einen Widerstand bei ihren Versuchen ein System für freie Wahlen in Ländern mit unbeständiger Demokratie durchzusetzen trifft, weil die Gefahr besteht, dass bei solchen Wahlen nicht liberale Führer die Macht bekommen und sogar ethnische Konflikte entflammen.

In letzter Zeit gibt es viele Fälle, wo die Einmischung, die Hilfe und der Druck seitens der USA den bestimmenden Faktor für die Bestätigung, die Entwicklung und die Aufbewahrung der Demokratie darstellten. Im letzten Jahr /schon vor einigen Jahren/ erwiesen sich die Wahlen auf eine glänzende Weise das Schlüsselement für die Bestätigung der Demokratie in einigen Ländern. In jedem einzelnen Fall waren die USA Hauptanhänger und Sponsor dieser Wahlen.

Das ist der Fall mit der Auswahl von Vicente Fox in Mexiko. Das Ergebnis war ein Durchbruch ins System und Machtübernahme von einer demokratischen Regierung nach 70 Jahren Regierung der Institutionellen Revolutionärpartei. Die Bemühung der USA Mexiko zu NAFTA anzuschliessen war ein der Hauptmechanismen für die Beeinflussung der mexikanischen Elite die Liberalisierung anzunehmen.

In Serbien waren die Wahlen der Übergang zur Beseitigung des demokratisch ausgewählten und sich in Diktator verwandelten Führers Svobodan Milosevic. Dank grundsätzlich des Drucks und des verborgenen Spiels der USA wurde Milosevic gezwungen seine Niederlage anzunehmen und zurückzutreten.

Auf dem benachbarten Kontinent erwartete ein ähnliches Schicksal den peruanischen autoritären Führer Alberto Fujimori, der versucht hat die Macht für ein drittes Mandat zu behalten, indem er die Wahlen mit Kraft manipuliert hat. Wieder waren die USA ein Motor für die Handlungen der internationalen Gemeinschaft und die Organisation der amerikanischen Staaten, deren Handlungen für die Aufbewahrung der Demokratie behilflich waren.

China ist auch ein Beispiel für die positive Einmischung der USA während der Wahlen im Dezember 2000 und der Machtübernahme durch eine friedliche demokratische Regierung anstelle des Diktatorregimes des Präsidenten Jerry Rowlings. Der erste amerikanische Präsident, der China besucht hat, war Bill Clinton in 1998. Dieser Besuch öffnete den Weg zum delikaten Demokratisierungsprozess.

Es gibt auch weitere Beispiele. Und trotzdem bleibt der Hauptbeitrag der USA zu der Demokratisierung anderer Länder zweifelhaft. Die Welt möchte klarere Nachweise über die Rolle der USA als Botschafter des Friedens in anderen Ländern weltweit sehen. Deshalb glaube ich, dass die USA die Führerrolle spielen sollen, indem sie als erste das isokratische Modell annehmen und für seine Verbreitung weltweit helfen.

14 April 2002 20:52 Uhr

30 Juli 2002 23:40 Uhr

4 September 2002 00:12 Uhr

5 Januar 2003 01:12 Uhr

15 April 2002, 21:50 Uhr

30 Juli 2002, 23:40 Uhr

19. Die Militärindustrie gegen die globale Demokratie

Verlorene Investition? Dummheit! Öffnen Sie Ihre Augen, Militärunternehmer!

Wir hören wie ein Gesetz mit der Begründung angenommen oder abgelehnt ist, dass die Demilitarisierung Arbeitslosigkeit und wirtschaftlichen Untergang veranlasst. Was für eine grosse Täuschung! Diese, die vor dem Investitionsverlust und Arbeitslosigkeit in der Militärindustrie Angst haben, brauchen für nichts zu sorgen.

Es ist wahr, dass die Errichtung einer globalen Militärorganisation die Militärhaushalte und Kosten der einzelnen Staaten kürzt. Es ist wahr, dass unter dem Schutz einer globalen Militärorganisation viele Staaten nicht brauchen enorme Militärhaushalte zu spenden, so wie sie es jetzt machen und was die meisten von ihnen sich nicht leisten können. Die enormen Haushalte, heute für die Verteidigung bestimmt, werden gespart. Die kleinen oder sagen wir die schwachen Länder bekommen gesteuerte Militärdienstleistungen von der globalen Militärmaschine für ein Teilchen von dem, was sie heute für ihre Verteidigung spenden.

20. Das zukünftige Modell der Verteidigung für die kleinen Staaten

Gesteuerte Militärdienstleistungen /GM/ bedeutet, dass die Länder ihre Schutzkräfte zu der isokratisch kontrollierten globalen Militärorganisation unter der direkten Kontrolle der globalen Regierung der UNO anschliessen können. Das bedeutet, dass ein Land irgendeine Jahresgebühr zahlen und mit der Macht einer mächtigen globalen Kriegarmee rechnen kann, indem es möglich sei, dass in jedem Land eine kleine Militärmacht gelegen wird.

Es ist sogar nicht nötig, dass diese Länder eigene Armeen pflegen. Stattdessen könnten sie einen Nationalen Sicherheitsdienst haben, beständig oder nicht, der bei ausserordentlichen Situationen reagiert. Die Pflege einer globalen Armee befreit diese Länder von der schweren Finanzlast, die sie jetzt für die Pflege einer eigenen Armee zahlen müssen. Die

Menschen, vom Militärdienst befreit, seien nicht arbeitslos, sondern mit anderen Tätigkeiten beschäftigt.

Die Befürchtungen vor dem Investitionsverlust und Arbeitslosigkeit sind umsonst. Sie sind umsonst, weil Politiken für Umleitung der Militärmittel eingerichtet werden. Die gleichen Industrien, Werke, Produktionen und Handelsorganisationen beschäftigen sich mit alternativen Projekten für eine andere Art von Produktion. Die Nachfrage der Produktion aus diesen Werken senkt nicht, sondern erhöht sich vielfach mit der Umleitung der materiellen und menschlichen Ressourcen.

Es wird nur die Art der Produktion verändert, für die die Produkte verwendet werden. Anstatt Tanken werden schwere Maschinen für Strassenbau hergestellt, anstatt Militär- und Transportmaschinen - zivile Transportmittel jeglicher Art für den Transport per Boden, Luft und Meer. Anstatt Militärschiffe werden Frachtschiffe gebaut. Anstatt Militärflugzeuge – Passagier- und Frachtflugzeuge. Anstatt Patronen werden Verbraucherwaren hergestellt.

Anstatt Militärchemikalien werden lebensrettende Arzneimittel produziert. Anstatt chirurgisch präzise Bomben – Chirurgieausrüstung für Rettung von Menschenleben. Wir brauchen mehr Hafen, Strassen, Eisenbahnlinien und Flughafen. In ganzen Gebieten der Welt fehlt die einfachste Infrastruktur. Sehen Sie Afrika, Südamerika, China, Russland. Wir brauchen ein Jahrtausend um die notwendige Infrastruktur aufzubauen, die die wirtschaftliche Tätigkeit und das menschliche Leben weltweit verbessert.

Wir brauchen Brücken um Regionen, Länder und sogar Ozeane zu verbinden. Warum sollte keine Brücke über den Atlantischen Ozean geben, der Europa und Amerika verbindet? Die Militäringenieure können für die Erarbeitung eines solchen Projektes mobilisiert werden. Ich weiss nicht wie das sich verwirklichen lässt. Vielleicht auf der Basis der unsenkenden beweglichen Grundlagen. Im Ozean könnten Stationen und ganze Städte bestehen. Wir können es mit der Umleitung der jetzt massenhaft vergeudeten materiellen und menschlichen Ressourcen für die Bewaffnung jedes Landes erreichen. Die gleichen Prinzipien gelten auch für das menschliche Potenzial, das jetzt im Militärwesen beschäftigt ist. Und ich denke nicht, dass nur die schwachen Länder von der Umleitung der Ressourcen profitieren. Die entwickelte Welt braucht gewissermassen mehr diese Ressourcen. In Grossbritannien, in einem grossen Teil der EU, sowie in Amerika besteht einen grossen Mangel sowohl an menschlichen, als auch an materiellen Ressourcen für die Betreuung der Bürger.

Viele Menschen müssen lange auf eine Krankenhausbehandlung warten wegen irgendeinem Mangel – ob an Menschen: Krankenschwestern, Ärzten und Hilfspersonal; ob an Ausrüstung. Derzeit sind die Krankenschwestern und die Ärzte in Grossbritannien überhaupt nicht genug. Stellen Sie sich vor was geschehen würde, wenn das medizinische Militärpersonal befreit und zum staatlichen oder privaten Gesundheitswesen umgeleitet wird. Das bezieht sich nicht nur auf Grossbritannien. Ein Mangel an qualifiziertem Personal besteht in allen führenden Bereichen der entwickelten, sich entwickelnden und unentwickelten Länder.

Es gibt einen Mangel an Lehrern und Polizisten, während Tausende Soldaten weltweit sitzen und ihre Stiefeln putzen. Ein Mangel an Wissenschaftlern, die medizinische Erfindungen machen, während Tausende Wissenschaftler mit ungewöhnlichen Kenntnissen Waffen für Massenansteckungen erarbeiten. In einigen Ländern besteht einen Mangel an Personal, z.B. in Grossbritannien, wo Lehrer fehlen. In anderen Ländern wie Griechenland gibt es Hunderte arbeitslose Lehrer, weil der Staat sich nicht leisten kann sie einzustellen. Wohin wir auch sehen, gibt es einen Mangel. Wohin wir auch sehen, gibt es Möglichkeiten zur Verbesserung, wenn wir einfach die vorhandenen Ressourcen umleiten, die wir jetzt im Bereich des Militärwesens vergeuden. Wir verfügen über diese Ressourcen. Wir verfügen über sie in Überschuss, aber wir vergeuden sie für die Übermilitarisierung der Welt.

Die Menschen aus der Militärindustrie, die sich fürchten, dass sie ihre Arbeit und ihre Erträge verlieren, sollten keine Angst haben. Im Gegensatz, sie könnten noch mehr verdienen, indem sie eine lang aufgehaltene Nachfrage befriedigen. Der einzige Unterschied ist, dass diese Nachfrage nicht nach Militärprodukten sein wird. Ohne weiteres senkt die Nachfrage solcher Produkte. Wenn sie nur berechnen wie viel schwere Maschinen für den Aufbau der Weltinfrastruktur notwendig sind, begreifen sie, dass diese Nachfrage vielmals grösser als die Nachfrage nach Tanken und anderer Militärausrüstung ist. Danach können sie den langfristigen Gewinn und die Notwendigkeit von Arbeitskraft berechnen.

Eine solche Umleitung der Produktionsmittel auf allen Ebenen sichert jahrelang einen ständigen wirtschaftlichen Zuwachs. Ein Zuwachs, von dem alle profitieren – vom einzelnen Menschen bis zu den grossen Unternehmern in jedem Land. Diese Umleitung der Ressourcen verursacht eine Nachfrage, die Gewinn für alle in einer Situation bringt, bei der es keine verlierende Partei gibt.

21. Die globale Polizei und das globale Gericht

Die Politik der zwischenstaatlichen Grenzen kann auch weiters bestehen und sich verbessern, bis die Notwendigkeit von ihr völlig entfällt. Bis eines Tages die Freiheit der Bewegung ein globales Recht ohne Einschränkungen ist. Sehen wir die Realität. Warum emigrieren die Menschen? Es gibt nur zwei Gründe: um eine politische/Militärverfolgung zu vermeiden oder auf der Suche nach einem besseren Lebensstandart. Einige wie ich emigrieren auf der Suche nach besseren Ausbildungsmöglichkeiten, die in ihren Heimatorten fehlen. Jeder Emigrant, welches Motiv er für die Verlassung des Heimatortes haben könnte, träumt davon zurückzukommen. Jeder Emigrant würde überhaupt nicht emigrieren, wenn die Hauptvoraussetzungen für die Befriedigung seiner Bedürfnisse von Arbeit und Ausbildung in seinem eigenen Land vorhanden wären. Vielleicht, wenn wir die Etappe des Ausgleichs des Lebensstandards weltweit erreichen, entfällt die Notwendigkeit von Migration und so auch von der Grenzkontrolle.

Der einzige Bereich, wo wir mehr Polizei brauchen, ist die globale Bühne. An der Schwelle Europas und überall in der Welt sehen wir die organisierte Kriminalität – von Terroristengruppen bis Drogentrafik, Geldwaschen und in letzter Zeit entwickelt sich die sexuelle Sklaverei effektiv auch im globalen Aspekt. So wie wir eine globale Militäreinheit brauchen, brauchen wir auch eine globale Polizeikraft, die das Gesetz weltweit einsetzt.

Wir brauchen eine globale Polizeikraft unter der direkten Kontrolle der isokratischen Regierung der globalen UNO. Nicht die teilweise kooperierte zwischenstaatliche Zusammenarbeit zwischen den kleinen Offizierteilen, die oft im Wettbewerb beschäftigt sind, wer der Stern der Show wird. Wir können von den Amerikanern lernen, die ein ähnliches System mit ihrem Bundesermittlungsbüro verwenden. Die Macht der FBI auf Nationalebene ist grösser als diese der Polizeitruppen in den einzelnen Staaten. Die gleichen oder ähnlichen Prinzipien können als eine Grundlage verwendet und erarbeitet werden, um ganze Gebiete und letztendlich die Welt aufzudecken. Ich rufe die Experten auf mit Vorschlägen nach vorwärts zu kommen.

Wir sind alle bewusst, dass der Polizei heute Menschen fehlen. Es ist daher die Verschickung von Offizieren Verbrecher weltweit zu verfolgen nicht gerechtfertigt, wenn sie auf der Hausebene nicht genug sind. Wir wissen, dass die Tätigkeit von Interpol langsam und unbefriedigend ist. Fast als Routine kommen die Ermittler erst dann, wenn es zu spät ist. In einigen Ländern werden die niedrig bezahlten Polizeibeamten Opfer von Verbrechern, die ihnen zahlen um an bestimmten Orten in bestimmten Stunden nicht anwesend zu sein. Und das passiert nicht nur auf isolierten und entlegenen Orten der Welt.

Die Notwendigkeit von einer globalen Polizeikraft, die alle Nationen betreut, ist Tatsache. Diese Notwendigkeit wächst mit jeder Stunde. Gleichzeitig besteht in jedem Land einen Überschuss von menschlichen Kräften. Mehr als Drei Viertel der Weltbevölkerung erwartet in sinnvoller Produktion ausgebildet und beschäftigt zu werden. Alles, was wir machen sollten, ist in die vorhandenen menschlichen Ressourcen zu investieren.

22. Globales Gericht

Die Notwendigkeit von einer globalen Polizeikraft, von einem globalen Gericht unterstützt ist real. Ein globales Gericht, das sich von einem einzelnen Land oder Gruppe von Ländern nicht beeinflussen lässt. Ein echtes globales Gericht unter der Kontrolle der isokratisch ausgewählten Regierung der globalen Vereinigten Nationen. Ein globales Gericht mit Vollmachten nicht einzelne Verbrecher oder Verbrechergruppen zu bestrafen, sondern auch verbrecherische Regierungen und Regierungsmitglieder, in Verbrechenertätigkeiten eingemischt. Das, was wir jetzt haben ist ein selektiver Prozess, bei dem die Politiker Asyl in einer Reihe von Ländern finden können.

Sogar in den Fällen von ernsten Militärverbrechen ist die Gerichtsverfolgung selektiv und wird nur dann verwirklicht, wenn auf diese Weise Wahlstimmen gewonnen werden können. Für die gleichen oder ähnlichen Militärverbrechen werden einige als Helden gepriesen und andere als Verbrecher bezeichnet in Abhängigkeit davon, welches Verfahren mehr Wahlstimmen gewinnt.

Der einzige Grund für die selektive Anwendung der gegenwärtigen Gerichtspraxis ist das Fehlen eines globalen Regierungssystems, das effektiv die Interessen der globalen Bürger schützt. Deshalb ist die Notwendigkeit von einer globalen Polizeikraft und einem globalen Gericht grösser als je.

Diese Notwendigkeit wächst auch ständig weiter. Das globale Isokratia ermöglicht den Aufbau eines ähnlichen globalen Systems und einer Polizeikraft ausserhalb der Kontrolle und der Beeinflussung eines einzelnen Landes. Und das ist der einzige Weg nach vorwärts zum globalen Frieden und globalen Kampf gegen die Kriminalität.

Die globale Polizeikraft braucht die Unterstützung eines globalen Gerichtes. Mit der Formierung der globalen Wirtschaft und der globalen Politik wächst die Notwendigkeit von einem globalen Gericht immer mehr – nicht nur für den Kampf gegen die globalen Terroristen und Verbrecher, sondern für allerlei Tätigkeiten, die ausserhalb der Grenze des einzelnen Landes hinausgehen.

Eine solche Tätigkeit ist der neu entstehende elektronische Handel und andere on-line Tätigkeiten. Mit der weitergehenden Globalisierung entstehen globale Probleme auch weiter und sie fordern ein globales Gericht der Gerechtigkeit, das diese löst. Verantwortung vor diesem Gericht tragen die einzelnen Länder, die die menschlichen Rechte verletzen und andere Verbrechen im Bereich des Handels, der Wirtschaft, der Umwelt usw. begehen.

Der Prozess Lockerbie ist ein Beispiel für einen Prozess mit fast globalen Dimensionen. Die Opfer haben einen multinationalen Ursprung. Das Verbrechen wurde auf dem Territorium einiger Länder gedacht und auf dem Territorium eines anderen begangen. Die Opfer und ihre Staaten möchten, dass der Prozess auf dem Territorium des Staates stattfindet, wo es begangen ist – Schottland. Die Angeklagten, die Staatsangehörigen von Libyen sind verlangen gerecht ein Verfahren auf dem Territorium eines Neutrallandes. Der ganze Fall hat einen multinationalen Charakter, der fast globale Dimensionen erreicht.

23. Globale Währung

Das Geld ist kein leichter Stoff, obwohl ich glaube, dass wir Menschen einiges davon erfahren haben. Man lernt uns, dass das Geld drei Hauptfunktionen hat: Austausch-, Berechnungs- und als Anhäufungsmittel. Deshalb stellt das Geld einen Austauschwert dar ohne einen eigenen Wert zu besitzen. Der Wert des Geldes hängt vom Wert der Waren und Dienstleistungen, gegen die es ausgetauscht werden kann.

Wenn wir einen Vergleich mit dem An- und Verkauf von Währung, dem Austausch einer Währung mit einer anderen machen sehen wir, dass das Geld keinen eigenen Wert hat. Viele der Währungen werden in der Welt nicht gehandelt. Obwohl eine Währung einen Austauschwert in ihrem eigenen Land besitzt, besitzt sie keinen ausserhalb der nationalen Grenzen, auf dem internationalen Markt.

Versuchen wir z.B. Iraker Währung in Europa zu verkaufen – niemand würde sie kaufen. Sie besitzt keinen Austauschwert und ist folglich ohne Wert. Schlagen Sie Amerikanern oder Deutschen vor einen Dollar für eine Million Iraker Geld auszutauschen und sie lehnen das ab. Das gleiche passiert auf jedem Ort der Welt, weil die Iraker Währung keinen Austauschwert, keinen Nominalwert ausserhalb der Grenzen von Irak hat. Das bezieht sich auch auf viele andere Währungen.

Der Austauschwert aller Währungen, sogar der stärksten wie Dollar, Euro, Pfund, deutsche Mark /die nicht mehr existiert/, japanische Yen wird vom Wunsch der Menschen sie als

Austauschmittel für Handel mit Waren und Dienstleistungen zu verwenden. Gleich nachdem die Menschen aufhören die jeweilige Währung zu verwenden verliert sie ihren Austauschwert und entschätzt sich automatisch.

Man könnte folglich streiten ob das Geld Handelsware darstellt, nachdem es keinen Handelswert besitzt. Deshalb ist es nicht richtig mit den Währungen zu handeln und trotzdem ist bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage und beim Handelsklima der Währungshandel nicht nur logisch, sondern er schreibt sich in die wirtschaftliche Gleichung ein. Ich glaube, dass dies ein totaler Verlust sei, die wir früher oder später beachten müssen.

Einigermassen war der Zustand des globalen kapitalistischen Marktes im 19 Jahrhundert stabiler als jetzt. Der Grund dafür ist, dass derjenige Finanzmarkt nur auf eine Währung basiert wurde. Das Gold. Heute stehen im Zentrum drei führende Währungen /US-Dollar, britischer Pfund, japanische Jena / und das neu eingeführte Euro, die zwischen einander kämpfen /noch mit seiner Einführung wurde das Euro ein starker Wettbewerber auf dem Währungsmarkt/. Diese wenigen Währungen bestreiten sich die erste Stelle in der Währungsliga. Die anderen kämpfen um ihren Austauschwert aufzubewahren, trotzdem kosten sie in der realen Währungswelt sogar nicht das Papier, auf dem sie gedruckt sind. Keine der nationalen Währungen hat eine Golddeckung. Sogar schlechter, die Währungen wurden ein Manipulierungsmittel seitens der Staatsregierungen, das als indirekte Kontrolle der wirtschaftlichen Zwecke des Staates durch Handlungen wie Devaluierung und Manipulierung mit den Zinssätzen verwendet wird.

Zuletzt 2 August 2002

4 Januar 2003, 02:22 Uhr

zurück 3 August 2002 21:53 Uhr

17 Mai 2004, 00:37 Uhr nach ca. einer Stunde Arbeit

zurück 12 September 2004 22:24 Uhr

24. Die globale Spekulation mit Währung

Ich glaube, dass die Spekulation mit Währung einen Fluch für den realen wirtschaftlichen Zuwachs darstellt. Die Währung in ihrer derzeitigen Papierform sollte nicht als Handelsware angenommen werden. Die Währung ist kein Produktionsprodukt. Sie ist keine Dienstleistung mit Handelswert. Sie ist keine Verbraucherware. Und trotzdem behandeln sie die Geldspekulanten als solche.

Der Handel und die Spekulation mit Währung sind entstanden und entwickelt nur wegen der ständigen Regierungseinmischung in die Bestimmung des Währungswertes mittels verschiedener Manipulationstätigkeiten wie Kontrolle der Zinssätze, Devaluierung usw. Deshalb können wir die Währungsspekulation und den Währungshandel als Teile der inneren Behinderung des gegenwärtigen kapitalistischen Systems. Eine Behinderung, die meiner Meinung nach, wegen des Guten des ganzen Systems identifiziert und beseitigt werden muss. Die Währung hat nicht mehr eine Golddeckung. Vorher konnten 1000 britische Pfunde oder Dollars gegen 1000 Goldeinheiten ausgetauscht werden. Es ist nicht mehr so. /Ich möchte kein Anhänger des goldenen Standards und seiner Vorteile vor dem abstrakten werden./ Die Währung jetzt aber hat keinen Produktwert, keinen Verkaufswert, sondern einen rein spekulativen Wert. Spekulationswert ohne Austauschwert.

Ich glaube, dass die Lösung oder das Heilmittel für den gegenwärtigen Zustand eines sinnlosen Währungshandels und Spekulation in der Einführung einer globalen Währung besteht. Das ist die Situation, die ich voraussage. Ich weiss, dass das Zeit in Anspruch nimmt.

Ich bin aber überzeugt, dass alles nur Frage der Zeit ist. Etwas mehr, das könnte sich als die einzige langfristige Lösung erweisen.

Vielleicht wäre das die Endanforderung für die Einrichtung einer echten globalen Wirtschaft. Die Schicksale von ganzen Ländern werden nicht mehr von wenigen bestimmt. Die mächtigen Finanzinstitutionen und ihre Leiter, unabhängig ob es um einen Menschen oder um eine Menschengruppe handelt, seien nicht mehr im Stande den Zusammensturz oder die Aufblüherung einer nationalen Wirtschaft zu verursachen. Vielleicht wird dann auch den realen Wettbewerb in der Welt möglich sein. Eine globale Währung bedient den Verbraucher, den Unternehmer, den Staat und den offenen Markt ohne Verluste, vom heutigen Multiwährungsmodell generiert.

25. Globale Bank – globale Währung

Eine zentrale globale Bank mit einer globalen Währung beseitigt viele der Behinderungen des gegenwärtigen Systems. In diesem Zusammenhang schlägt George Soros einige wunderbare Ideen vor, die niemand bis jetzt beachtet hat. Andere haben auch solche Anschauungen ausgedrückt. Es ist vielleicht Zeit sie zuzuhören. Ich glaube tief, dass eine globale Währung ein Ende der Währungsspekulationen setzt und zu einem stabileren Wirtschaftsklima weltweit beiträgt, während sie gleichzeitig keine schmerzvollen Katastrophen in einigen Teilen des Weltmarktes zulässt.

Die schwachen und kleinen Wirtschaften werden nicht mehr der Gnade der wenigen starken Länder und sogar schlechter – der wenigen mächtigen Organisationen ausgesetzt. Die schwachen Wirtschaften werden keine Opfer von einzelnen Menschen. Die Länder in Krise werden keine Opfer dieser, die die Wirtschaft beherrschen.

Wir sehen das Geständnis von George Soros, einem mächtigen Spekulanten in der Währungswelt, der sagt, dass bis das System Möglichkeiten zum Missbrauch anbietet, wird jemand es ausnutzen. Wenn nicht er, dann jemand anderer. Der Ausgang sei die Möglichkeit zu beseitigen. Keiner einzelnen Person oder Gruppe zu erlauben eine Macht über die Währung eines Landes oder einer Gruppe von Ländern zu erwerben. Indem wir auf das Multiwährungssystem verzichten und eine globale Währung annehmen, die sicher dieses Risiko eliminiert.

Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, dass wir die einzelnen Länder nicht lassen können sich allein auf dem internationalen Währungsmarkt zu verteidigen. Weil wie viele Fachleute behaupten, sind die Währungsmärkte beim gegenwärtigen System innerlich instabil. Sie brauchen Leitung und Regelung. Unter Leitung meine ich eine gesundheitliche und keine aufhaltende, nicht politisch motivierte Manipulierungen und Einmischungen.

26. Sollen wir jetzt handeln oder nie?

Die Frage jetzt ist wenn und wie wir den notwendigen Zustand erreichen, bei dem eine globale Wirtschaft stabil handeln kann. Sollen wir die gegenwärtigen internationalen Finanzbehörden befestigen? Sollen wir sie verlassen? Sollen wir sie beseitigen und neue wirklich globale Behörden, Politiken und Mittel als einheitliche globale Währung einleiten?

Die Kontrolle auf das Kapital führt zu geschlossenen Wirtschaften. Die geschlossene Wirtschaft ist eine Bedrohung für die Freiheit. Und trotzdem. Wie die Erfahrung einiger asiatischer Länder zeigt, haben die Kontrolle auf das Kapital und die Exporteinschränkungen den Zusammensturz des Finanzmarktes und der Wirtschaften dieser Länder verhindert. Die Kontrolle auf das Kapital wird dann und nur dann überflüssig, wenn wir eine globale Währung haben. Dann ist die Bestätigung eines stabilen Weltfinanzmarktes möglich.

Der Motor für die Feststellung einer einheitlichen Währung in Europa war die Notwendigkeit einen starken Schwung für die Eurokonsolidierung zu sichern. Wir könnten das Beispiel der EU als einen Fall von Miniglobalisierung verwenden sowohl auf der wirtschaftlichen, als

auch auf der politischen Ebene. Nach seiner Einführung in 2002 gewinnt das Euro ständig an Positionen, unabhängig von der schwachen Vorstellung einiger der Hauptwirtschaften in der EU wie diese von Frankreich und Deutschland.

Trotz der Drohungen und Mahnungen vor Katastrophen ist die Einführung des Euro glatt verlaufen. Trotz der unvermeidlichen Begleitprobleme gewinnt es an Geschwindigkeit. Europa ist bereit das Mehrwährungssystem und die Verluste, die sie verursacht, zu beseitigen. Bald, in 2004, betreten weitere 15 Länder die EU und das Eurosystem. Welche sind die Nächsten? Während Russland mit der Idee über die Annäherung seiner Grenzen mit diesen der EU spielt, spielt EU mit der Idee über die Ressourcen von Russland, sowohl im Bereich der Naturbodenschätze, als auch im Bereich der wissenschaftlichen Erfindungen.

Trotz der enormen Schwierigkeiten hat der Euro überlebt. Trotz der grausamen politischen Kämpfe und Referenden ist der Euro lebendig. Im Gegensatz zu den katastrophalen Prognosen von bekannten Wirtschaftlern blüht der Euro auf. Im Gegensatz zu den Prognosen einiger Supermächte wie die USA gewinnt der Euro an Geschwindigkeit. Trotz einiger Prognosen, dass der Euro keine sechs Monate durchhält, wird er stärker als die beiden führenden Währungen – den US Dollar und den britischen Pfund. Unabhängig von der Jahrhundertstabilität des Pfundes und des Dollars holt der Euro viel früher als erwartet nach. Und trotzdem ist er, malerisch gesagt, in der Wiege. Stellen Sie sich seine Kraft, wenn er läuft und sich in einen zentralen Renner verwandelt.

Ich nehme an, dass die Aufgabe in Bezug auf die Einführung einer gemeinsamen Währung nicht leicht wird. Trotzdem glaube ich, dass sie möglich ist. Noch mehr, ich glaube, dass sie für die heutige globale Wirtschaft lebensnotwendig ist und noch wichtiger für die globale Gesellschaft. Die USA stellen eine Mehrheit von sich selbst regierenden Staaten dar. Die mächtigste Wirtschaft in der Welt ist ein Modell für Miniglobalisierung von einzelnen Staaten, die zu einer Zentralorganisation gehören. Und trotzdem haben sie eine gemeinsame Währung, von einer einheitlichen Bundesbank gesteuert.

Welche Bedeutung gibt es ob ein Land Staatsgrenzen hat oder nicht? In Europa haben wir gesehen wie Währungen mit Jahrhundertgeschichte im Namen einer gemeinsamen Währung aufgehoben wurden. Die mächtigste und die meist verwendete internationale Währung – der US Dollar ist für alle Staaten einheitlich.

Ein Nutzen von der gemeinsamen Währung hätten alle, darunter die grossen Spieler wie die amerikanische Wirtschaft. Die multinationalen amerikanischen Gesellschaften leiden heute unter Verlusten für Millionen nur wegen der Umrechnung der Währung bei Außenhandelsoperationen. Dieses Geld kann als Dividende zwischen den Aktionären verteilt werden. Manchmal können die Gebühren für die Umrechnung von Währung bestimmen ob die Gesellschaft Gewinn erzielt oder nicht.

Das gleiche gilt auch im internationalen Maßstab. Ich sehe nicht wieso die globale Gesellschaft die Grundlagen für die Einrichtung einer echten globalen Wirtschaft nicht stellen könnte. Das könnte sich als das Heilmittel erweisen, das die zyklischen Perioden in der Wirtschaften der freien Welt beseitigt. In einem gewissen Sinne haben wir schon eine Währung mit einem internationalen Handelswert, eine Währung, die wirklich weltweit gehandelt wird – den US Dollar. Ob wir sie IsoDollar™ oder Euro nennen ist bedeutungslos. Das, was wichtig ist, ist das Annehmen einer einheitlichen Währung, nicht ihren Namen.

12 September 2004, 23:00 Uhr

zurück 13 September 2004, 23:15 Uhr

27. IsoWährung™ – die globale Währung

Vielleicht ist der erste notwendige Schritt die Gründung einer internationalen Organisation oder Institution wie den IWF /den Internationalen Währungsfond/; eine globale Bank, die die

nationalen Wirtschaften betreut und nicht Gewinn, sondern die globale wirtschaftliche Stabilität erzielt. Ich halte diese Lösung nicht als endgültig, aber wenn sie erfolgreich ist, könnte sie als endgültig angenommen werden. Ich sehe das eher als eine temporäre Lösung, die eine Brücke zur optimalen Lösung darstellt, nämlich der Einrichtung einer globalen Währung.

Ich glaube, dass die Integrierung aller Nationalwährungen in eine globale Währung in den nächsten Jahren letztendlich die optimale stabilisierende Lösung sei. Es könnte so passieren, dass ursprünglich kleine Gruppen von Staaten auf ihre Nationalwährungen verzichten und sich in eine Regionalgruppe mit einheitlicher Währung vereinigen. Ein Beispiel für eine solche Regionalformierung ist die EU und die Einführung des Euros, der sich in eine gemeinsame Währung für alle Mitgliedsstaaten verwandelt. Sogar diese, die ihn in Grossbritannien nicht annehmen, handeln mit ihm. Die britischen Märkte und Gesellschaften handeln schon mit Euro.

Die afrikanischen Staaten und die arabische Welt besprechen vielleicht schon hinter den Kulissen ein solches Verfahren, während sie die europäische Erfahrung beobachten und davon lernen. Ich glaube, dass trotz der scharfen bis Fanatismus kommenden Rhetorik gegen den europäischen Währungsverein, auf nationalistische oder faschistische Begründungen basiert, diese Union letztendlich die Hindernisse auf dem Weg überwindet und wir einen Erfolg schaffen /übrigens sehen wir diesen Erfolg schon/.

Nachdem die Weltwirtschaft die Etappe einer einheitlichen globalen Währung erreicht, gelangen wir in die Situation einer isokratischen Währung. Das wäre eine der stabilen Grundlagen für eine echte globale Wirtschaft, die Stabilität für alle Bereiche sichert. Sie sichert den Schutz für die einzelnen Sparer, deren Ersparnisse nicht mehr der Gefahr ausgesetzt würden über die Nacht entweder von realen oder von künstlichen Währungsspekulationen vernichtet zu werden, was zu gewaltigen oder freiwilligen Entschätzungen der Nationalwährung führt.

Als Fazit glaube ich, dass die Währung weder eine Ware noch einen Vermögensgegenstand ist, der gehandelt werden kann. Die Währung hat keine Golddeckung mehr oder eine andere Warenrückstellung. Keine der eingeschränkten wirtschaftlichen Ressourcen sind in die Produktion und den Handel mit Währung eingemischt. Die Währung ist keine Verbraucherware, kein Grundstück, keine Dienstleistung. Sie dient zu nichts anderes als zu Berechnungsmittel für den Austausch gegen Waren und Dienstleistungen.

Deshalb kann man streiten ob die Währung als Handelsprodukt oder Dienstleistung bezeichnet werden kann. Alle Währungsbewertungen beruhen auf Spekulationen und Erwartungen. Es ist genug, dass der Präsident eines Landes sich verlobt oder eine Beziehung ausserhalb der Ehe hat um zu sehen wie die Währung dieses Landes mit einem dramatischen Effekt für die Geschäftsgesellschaft und für die Gemeinschaft als ganzes zusammenstürzt, indem das Spuren sowohl auf der nationalen, als auch auf der Weltwirtschaft hinterlässt.

Vergessen wir nicht, dass die wirtschaftlichen Erregungen den Grund für viele Kriege waren, einschliesslich für den Zweiten Weltkrieg. Vergessen wir nicht, dass die Welt auch heute schwere und schmerzvolle Schläge erleidet, die auf die wirtschaftliche Unstabilität beruhen. Solche Schläge können die Entwicklungsrichtung eines Landes umwandeln und zu einer Senkung des Lebensstandards anstatt zur Erhöhung zu führen. Sogar für eine Sekunde denken Sie nicht, dass solche Sachen heute nicht passieren. Breite Beispiele hier sind Russland und die anderen ehemaligen sowjetischen Republiken, sogar ihre benachbarten Staaten wie Bulgarien, Rumänien und andere. Millionen von intelligenten Menschen leben unter dem Lebensminimum sogar in ihren Wirtschaften mit niedrigen Preisebenen.

Deshalb kann die These leicht bestätigt werden, dass die wirtschaftliche Stabilität und die Verhinderung von wirtschaftlichen Verlusten einen Teil der Formel für die Einrichtung einer Sozialverwaltung und Entwicklung unserer Welt darstellen. Deshalb glaube ich, dass die

einheitliche globale Währung kein Luxus ist, sondern eine Notwendigkeit. Eine lange verschobene Notwendigkeit.

28. Noch über die Verluste, vom Multiwährungssystem verursacht

Ein klassisches Beispiel, das die Notwendigkeit von einer einheitlichen Währung beweist, ist die ständige Vergeudung von Mitteln seitens der nationalen Regierungen. Unter dem Druck von politischen Führern, Druckgruppen, multinationalen Gesellschaften und anderen Regierungen werden in jedem Land Mittel verschwendet wegen der Angst, dass die Finanzkrise in einem anderen Teil der Welt sich erweitern und sie betreffen kann.

Es entstehen paradoxe Gegensätze in den Politiken und Zielen der Länder aus einem Gebiet, wie z.B. die Unstimmigkeiten der Staaten der G7 in Bezug auf den Euro. In der dritten Woche vom September 2000 erklärten sich Führer wie der Hauptwirtschaftler des IWF in einer Veröffentlichung in Daily Mail vom 21 September 2000 gegen den Euro und stürzten seinen Kurs zusammen. Danach rannte G7 es zu retten, weil sie mit Recht fürchteten, dass eine spekulative Devaluierung des Euros ihre eigenen Währungen und die Stabilität des Welthandels verletzt. Diese ausser der Union protestierten gegen die plötzliche Entschätzung des Euros, während Länder aus der Union wie Italien und Portugal den Chef des IWF segneten.

Am 19 September 2000, Dienstag, hat der Hauptwirtschaftler des IWF Michael Mensa gesagt, dass die Schwäche des Euros ein Problem sei, nicht einfach ein Hindernis. Danach erklärte er, dass die Zeit für die Einmischung gekommen ist, die die zukünftige Entschätzung des Euros verhindert. Als Antwort darauf erklärten sich die Führer von Italien und Portugal gegen jegliche Einmischung für die Verstärkung des Eurowertes /nur weil die Situation günstig für ihr Exportgeschäft war/. Sie verschuldeten die hohen Zinssätze in den USA für die Unterschätzung des Euros im Verhältnis zum Dollar und die restlichen Währungen. Entgegengesetzte Behauptungen, die verschiedene Interessen bedienen.

Die Mahnungen von Michael Mensa entschlüsselten eine stürmische feindliche Reaktion. Der Leiter der Portugalzentralbank Vito Constantio erklärte, dass die Kommentare von Herrn Mensa unpassend seien und dass kein anderer auf seiner Position sie gemacht hätte. Der Premier von Italien Gulliano Armado teilte, dass der schwache Euro den Firmen im Lande hilft, weil er ihren Export billiger macht. Weitere Gegensätze zwischen Führern und Professionalisten.

Hans Peter Still erklärte, dass die Stärke der amerikanischen Wirtschaft und die hohen Zinssätze den Hauptgrund für den schwachen Euro darstellen. Er ergänzte, dass der heutige Zustand des Euros gut für den Zuwachs der europäischen Ausfuhr sei. Trotz der Positionen der Länder innerhalb der Union aber gingen die Einmischungen weiter.

Die Staaten aus G7 vereinbarten den Währungsmarkt zu nutzen und grosse Mengen von Euro zu kaufen mit der Hoffnung so seinen Preis zu erhöhen. Der Ankauf erfolgte auf drei Wellen früh am Freitag, den 22 September. Entgegengesetzte Wünsche und Handlungen. Die Europäer möchten den niedrigen Wert des Euros behalten, und die anderen erhöhen technisch seinen Wert durch einen künstlichen Ankauf.

Wenn die Nachricht über den Ankauf sich verbreitete, erhöhte sich der Euro von 80 bis über 90 Cent für Euro, dann stabilisierte er sich auf 88.30. Die gemeinsame Einmischung der Länder aus G7 – die USA, Japan, Grossbritannien, Deutschland, Frankreich, Kanada und Italien ist grundsätzlich unpassend. Das letzte Mal, als sie gemeinsam handelten, war bei ihrem Versuch das japanische Jena in 1995 zu retten. Dann gab es wieder Zweifel, dass Japan in Depression gerät, die Asien und die Restwelt umfassen kann. Könnten sie die Depression verhindern? Natürlich nicht. Sie registrierten nur einen grossen Verlust.

Das, was passiert, ist die Errichtung oder Löschung eines enormen Reichtums als Ergebnis von reiner Spekulation. Und zwar ist die Auswirkung aus diesen Währungsbewegungen

gleichzeitig süß und bitter. Süß für wenige, die einen Nutzen haben. Sehr bitter für alle anderen – Länder, einzelne Personen, kleine und grössere Geschäftsorganisationen, die unter solchen Marktänderungen leiden. Unberechtigt. Unbegründet. Etwas, was im System einer einheitlichen globalen Währung vermieden werden kann.

Sogar die mächtigen Weltinstitutionen sind heute hilflos die enormen Verluste zu zähmen. In einer Zeit, wo jeden Tag Millionen Dollars durch den Währungsmarkt verlaufen, sind die Finanzminister und die Zentralbanken nicht im Stande allein die Welle umzudrehen. Damit ihre Handlungen erfolgreich sind, müssen sie auf ihre Seite die Währungshändler heranziehen.

Trotz der ersten Einmischung der Länder aus G7 in Unterstützung des Euros werden in letzter Zeit Symptome beobachtet, dass die grossen Investitionsfonds weltweit immer unsicherer auf den Euro setzten. Der britische Finanzminister Gordon Brown tauschte bei einer Ausschreibung die Goldrückstellungen gegen Euro. Warum? Besonders wenn Gordon Brown nicht bereit ist sich an den Euro anzuschliessen. Weil der Exportzuwachs als Ergebnis des unterschätzen Euros kann bedeuten, dass in kurzer Zeit die Euro-Wirtschaften Amerika in Bezug auf den wirtschaftlichen Zuwachs vorankommen könnten. Genauso weil der Finanzminister gewinnen muss. Trotzdem aber kann das Spiel auf dem Währungsmarkt mit dem Geld des britischen Volkes gefährlich sein! /Bis Ende von 2002 waren die Investitionen in Gold an erster Stelle/. Mit der Entstehung der ersten Zeichen für die Verlangsamung der amerikanischen Wirtschaft nach einem zehnjährigen Zuwachs gerieten einige Menschen in Panik und unternahmen verzweifelte Handlungen, die zu keinem Ergebnis führen.

Manchmal ist es schwer die Handlungen von G7 zu rechtfertigen. Als Paradox und im Gegensatz zu allen Merkmalen, dass der Euro stark unterschätzt ist, sogar trotz der Einmischung von G7. Wir sollten uns die Frage stellen, warum. Warum ist dieser Verlust? Warum solche grosse Einmischungen, die zum gewünschten Ergebnis nicht führen.

Letztendlich gewinnt der Euro am Ende von 2002 mit dem bevorstehenden amerikanischen Angriff auf Irak und der enormen Senkung des Aktienwertes, besonders in England und Amerika, Positionen und erreicht \$1.04.

Welcher ist der Grund – die durchgeführte Politik oder die Nationalinteressen? Ist das mit dem enormen Druck der amerikanischen multinationalen Gesellschaften verbunden, deren Gewinne in Dollars berechnet werden? Weil diese Gesellschaften in Euro operieren, ist ihr Gewinn in Euro und wird danach in Dollars umgerechnet. Dieser Prozess der Umrechnung von Euro in Dollars bringt Verluste für Milliarden. Ihrerseits verursachen die Verluste Schwankungen im Aktienwert, und sie betreffen den Restteil der Börse und der Wirtschaft als ganzes; was seinerseits Auswirkung auf den einfachen Bürger ausübt.

Ist das nicht ein reiner Verlust? Ist das nicht ein Verlust von Kapitalgewinn? Welche die Amerikaner sein sollten, ist es nicht gerecht, dass sie enorme Verluste annehmen, nur weil sie ausser ihrem eigenen Land gehandelt haben und jetzt enorme Summen vom Gewinn in ihre Nationalwährung umrechnen müssen.

Erholung 14 September 2004, 00.18Uhr Sofia, Bulgarien

zurück 19 September 2004, 22:46 Uhr Sofia, Bulgarien

29. Wer zahlt den Preis?

Die amerikanischen Obligationen wurden bedeutend billiger in den zwölf Monaten vom August 1999 bis August 2000 /und noch mehr bis Ende von 2002/. Macdonalds zum Beispiel verlor trotz seiner aggressiven internationalen Erweiterung mehr als 24% seines Wertes während der gleichen Periode vom August 1999 bis August 2000. Das bezieht sich auch auf viele andere multinationale Gesellschaften von Colgate-Pallmolive bis Gillette.

Wieder, wieder und wider verursachte den unterschätzen Euro Verluste für Milliarden für die grössten amerikanischen Gesellschaften bei der Umrechnung ihrer Gewinne von Euro in Dollars. Sogar in der anreizenden IT Industrie, die unter den multinationalen amerikanischen Gesellschaften den Vorrang hat, passiert das Gleiche. Beispiel hier ist der Riesenhersteller von Chips Intel.

Ich würde die Exekutiv- und die Finanzdirektor dieser Gesellschaften, in der Sperre von enormen Verlusten durch die Währungsumrechnung gefangen, fragen: „Wäre es nicht besser, wenn nur eine Währung da war? Wäre es nicht besser, wenn Sie diesen Gewinn behalten könnten? Wenn Sie diesen Gewinn Ihren Aktionären zeigen könnten?“

Ich würde diese Frage auch den Aktionären in diesen Gesellschaften stellen: „Würden Sie es nicht bevorzugen, wenn diese enorme Verluste wegen Währungstransaktionen in Ihre Taschen in der Form von Dividenden oder eines höheren Wertes der Aktien gelangten? „.. Es ist nicht nötig genial zu sein, um diese Frage zu beantworten.

Alle diesen kurzen Beispiele und Fragen zeigen die Notwendigkeit von einer globalen Währung. Diese Fragen zeigen wie dringend die Suche nach der Lösung des Problems mit der einheitlichen globalen Währung ist. Wenn wir unsere Märkte stabilisieren möchten und Perioden von Zuwachs und Untergang in den verschiedenen Teilen der Welt vermeiden möchten, ist die Einführung einer einheitlichen globalen Währung ein sehr wesentliches Element.

30. Globale Ausbildung

Die globalen isokratischen Prinzipien umfassen Verbesserung der Dienstleistungen wie die Ausbildung zum Beispiel. Die globale, nationale, regionale und lokale Ausbildung wird immer auf die Wahl der Bürger basiert, um ihnen gleiche Möglichkeiten anzubieten, die Entwicklung und die Vervollkommnung der Talente im Namen des gemeinsamen Guten zu fördern. Die Erfindungen unserer Vorfahren haben nicht nur ihren Erfindern gedient. Sie haben der ganzen Menschheit geholfen.

Die Menschheit hat ihre fortgeschrittene Etappe in technologischer und Verhaltenshinsicht dank der Ausbildung erreicht. Die Ausbildung war und wird auch weiter die Flamme der Entwicklung, den Kern und die Grundlage für den Fortschritt unserer Welt und unserer Zivilisation sein. Die Ausbildung hat zu Erfindungen beigetragen, die den heutigen hohen Lebensstandard sichern. Diese Erfindungen, von einzelnen Menschen oder Gruppen gemacht, haben Nutzen für die ganze Menschheit gebracht.

Mindestens in einigen Teilen der Welt war die Ausbildung immer den Hauptfaktor, die zur Entwicklung und zum Fortschritt in allen Lebensbereichen beigetragen hat. Ich sage in einigen Teilen, weil in vielen anderen die Ausbildung ungenügend und nur für wenige Privilegierten zugänglich ist. Finanziell privilegierten! Es gibt noch Orte, wo die Ausbildung Privilegien für diese darstellt, die Finanzmittel besitzen. Und täuschen Sie sich nicht, dass dies nur unentwickelte Länder aus der Dritten Welt sind. Sogar in den entwickelten Weststaaten kostet heute die Universitätsausbildung ein ganzes Vermögen. Tausende wunderbare Geister sind nicht im Stande zur Oberschule zu gelangen.

Einige Länder wie Bulgarien haben ihr System der Universitätsausbildung so angepasst, dass die jungen Menschen ihre Ausbildung fortsetzen, indem sie gleichzeitig auf vollem Arbeitstag arbeiten. Das ist zwar besser als nichts. Trotzdem ist ein grosser Teil dieser Studenten gezwungen /der grösste Teil sind bulgarische Studenten/ ihrer Ausbildung eine doppelt lange Zeit zu widmen als ihre Kollegen in England zum Beispiel.

Als Menschen haben wir nur den Rand unserer menschlichen Fähigkeiten und Talente erreicht. Um diese Talente zu kultivieren, zu entwickeln und zugänglich zu machen, müssen wir sie fördern. Wir müssen sie kultivieren. An erster Stelle aber müssen wir die Ausbildung zugänglich für alle machen, und nicht nur für die wenigen Ausgewählten, weil das ein

Reichtum der reich denkenden Menschen darstellt und nicht der reichen Staaten und nicht der reichen Familien.

Es ist bewiesen, dass die menschlichen Kräfte die kostbarsten unter allen Produktionsmitteln sind. Der Beitrag der Menschen ist der Motor für die Entwicklung und den Fortschritt der Zivilisation. Deshalb muss die Ausbildung den Vorrang vor allen Produktionen bekommen. Die Investierung in menschliche Ressourcen wird immer die bewegende Lebenskraft des Fortschritts sein.

Ein grosser Teil der Wissenschaftler kommen aus den Volksmassen, und nicht aus den reichen Mädchen und Jungen, die teuer bezahlte Privatschulen besucht haben. Ein grosser Teil dieser menschlichen Kraft ist noch nicht „verarbeitet“. Ein grosser Teil davon wird verschwendet. Sie kann kultiviert werden nur wenn wir in ein globales Ausbildungssystem investieren. /Ich höre einige zu sagen: „Er ist wahnsinnig noch weitere und weitere globale Institutionen und Ideen zu verlangen.“/

Es können Institutionen den medizinischen Organisationen ähnlich errichtet werden, die Dienstleistungen in armen Ländern mit nicht genug Krankenhäusern und nicht genug ausgebildetem Personal anbieten. Wir können mit der Gründung von Oberschulen und Universitäten weltweit anfangen. Spender für solche Tätigkeiten können sowohl Staatsregierungen, als auch private Geschäftsorganisationen sein. Ich bin überzeugt, dass eine grosse Anzahl der Lehrer sich anschliessen würden, weil ihnen die Idee gefällt einige Jahre auf einem anderen Ort zu verbringen. Die Notwendigkeit von der Gründung einer globalen Ausbildungsorganisation, die Politiken bestimmt und die Handlungen im globalen Format kontrolliert, wird immer grösser.

Erholung 20 September 2004 00:33 Uhr Sofia, Bulgarien

zurück 21 September 2004 22:53 Uhr Sofia, Bulgarien

31. Globale wissenschaftliche Erfindungen

Wir wissen, dass der Preis für die wissenschaftlichen Erfindungen immer ein Hindernis vor dem Fortschritt war und zwar nicht nur in armen Ländern, sondern sogar in den entwickelten Wirtschaften. Unzählig sind die Beispiele für Erfindungen, die von amerikanischen Institutionen angekauft und realisiert worden sind. Hier gehören auch Erfindungen von fortgeschrittenen Staaten wie Grossbritannien und Russland. Die Amerikaner bekommen den Nutzen von diesen Erfindungen. Und ganz berechtigt, wenn sie die Erfindungen von den Regalen genommen haben, wo sie jahrelang in anderen Ländern Staub gesammelt haben. Viele Erfindungen, die das menschliche Leben weltweit verbessert haben. Deshalb sollten die Amerikaner für ihr Werk gratuliert werden.

Die Kosmosforschungen zeigten die Notwendigkeit von einer engen Zusammenarbeit zwischen den grossen Mächten. Sogar in einer Zeit, wo sie sich als Feinde betrachteten. Wir waren Zeugen von gegenseitigen Projekten zwischen den USA und der UdSSR. Nach Ironie des Schicksals würde jedes Land solche enorme Ausgaben nur aus Militärgründen genehmigen.

Wir brauchen mehr. Mehr solche Zusammenarbeiten, aber nicht zu Militärzwecken, sondern für eine weitere Verschiebung der Grenzen bei der Entwicklung zu Gunsten des Menschen. Wir brauchen mehr wissenschaftliche Erfindungen und Zusammenarbeit auf der globalen Ebene; nicht nur zwischen einigen Staaten, sondern zwischen vielen Ländern weltweit. Wir brauchen globale Erfindungen, Hinweise und Hilfe, um von dem existierenden Konow-how zu profitieren und es im Namen der ständigen Entwicklung der Menschheit zu erweitern.

Die Welt braucht viele Arzneimittel – von Arzneimitteln im Bereich der Medizin zu solchen im Bereich der Industrieentwicklung. Die Lösung ist globale wissenschaftliche Zentren einzurichten, eine Möglichkeit für die Entwicklung der Talente zu sichern, die Lösungen der

globalen Probleme erfinden und herstellen. Die globalen Bedürfnisse sind zahlreich: die Ausbildung, das Gesundheitswesen und die umweltgerechten Energiequellen sind zweifellos vom Vorrang.

Die Energie steht unter den dringendsten. Unsere Weltvorräte von Energie erschöpfen sich schnell. Ohne diese Energie wird der gegenwärtige Lebensstandard nicht gepflegt. Deshalb braucht das Energieproblem eine dringende globale wissenschaftliche Forschung. Die Notwendigkeit von einer neuen umweltgerechten Energieform verstärkt sich. Eine solche wissenschaftliche Forschung kann nicht nur von Handelsorganisationen mit eingeschränkten Ressourcen finanziert werden. Auch nicht nur von einigen fortgeschrittenen Ländern, deren Möglichkeiten auch beschränkt sind. Eine solche Forschung muss eine globale Aufgabe sein. Wir brauchen verzweifelt eine Energie, die nicht so teuer wie die heutige ist. Wegen der Spekulationen über den Krieg in Irak muss die Restwelt teure Preise für das Öl zahlen. Wir haben zu der lächerlichen Situation gekommen auf das Öl als eine Hauptenergiequelle zu setzen, besonders wenn wir wissen, dass es eine erschöpfende Ressource darstellt. Wir brauchen eine Energie, die so billig wie möglich sei.

Sogar in entwickelten Wirtschaften wie diese in Grossbritannien sterben in diesem Moment, sogar in der Zeit des Fortschritts, Tausende alte Menschen jedes Jahr, weil sie sich den Preis für den Strom in ihren Häusern während der kalten Winterabende nicht leisten können. In anderen Ländern sterben Menschen wegen Hitzschlägen in den Sommermonaten, weil sie sich das einfache Vergnügen von der Frische der Klimaanlage nicht leisten können.

Es sieht aus, dass wir Mittel für die Erleichterung des Lebens geschafft haben, aber sie uns nicht leisten können. Die einfachen Bedürfnisse wie die Energie zum Beispiel müssen minimal kosten. Für jeden zugänglich sein. Wenn Sie mich fragen, müssen sie auch steuerfrei sein. Die Amerikaner geben wieder ein Beispiel für die Förderung der Industrie und der wirtschaftlichen Aktivität, indem niedrige Preise des Öls und des Benzins gehalten werden. Können wir von einander nicht lernen?

Die mächtige Gruppe der Länder – Ölhersteller ist im Stande wirtschaftliche Zusammenstürze mit katastrophalergebnissen weltweit zu verursachen. Erinnern Sie sich an dem bekannten Begriff – importierte Inflation von der wirtschaftlichen Krise in den 80-en Jahren. Eine Krise, die Jahre dauerte und katastrophale Folgen für jede Wirtschaft und für jede Industrie hatte.

Erfindungsbereiche wie das Energiegebiet brauchen eine enorme Finanzierung und den Beitrag der Fachleute. Diese Mittel und dieser Beitrag liegen nicht in den Kräften sogar der grossen Handelsorganisationen. Sie liegen nicht in den Kräften der Staatsregierungen. Solche Erfindungen brauchen globale Bemühungen und einen globalen Beitrag in allen Aspekten – Finanz-, Technologie- und Experten aspekt.

32. Globales Gesundheitswesen

Ein anderer Vorrang stellen die Erfindungen im Bereich des Gesundheitswesens dar. Der Krebs und AIDS sind ein kleiner Teil der Bereiche, wo globale Erfindungen notwendig sind. Bei den immer häufigeren menschlichen Beziehungen als Ergebnis der Reisen werden neue Viren formiert, die sich immer schneller durch die Welt verbreiten. Alle die brauchen globale Erfindungen, die ausserhalb der Möglichkeiten eines einzelnen Staates oder einer pharmazeutischen Organisation liegen. Die privaten pharmazeutischen Organisationen arbeiten für den Gewinn. Diese Voraussetzung verwandelt ihre Produkte oft in einen unzugänglichen Luxus für einen grossen Teil der Menschheit.

Es besteht eine grosse Anzahl von Erkrankungen, für die Heilmittel hergestellt sind. Weil aber diese Heilmittel zu teuer sind, sind sie für den grossen Teil der Menschen unzugänglich. Wenn die wissenschaftlichen Erfindungen und der Produktionspreis von einer globalen Gesundheitsorganisation finanziert werden, werden sie viel zugänglicher. Eine solche

Investition wird zur Rettung vieler menschlichen Leben führen. Noch mehr – sie führt zur Verbesserung des Lebensstandards der Menschen.

Die Staats- und die Privatbereiche sollten sich vereinigen und ein globales Gesundheitsprogramm erarbeiten. Ein Programm für Forschungen und Erfindungen, für Ausbildung und Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen weltweit. Tätigkeiten, die nicht in den Kräften eines einzelnen Staates oder einer Organisation sind, können auf Globalebene möglich sein. Solche Dienstleistungen können auch in den Ländern mit einem niedrigeren Lebensstandard und nicht nur in den entwickelten Staaten erbracht werden.

Bald wird das nationale Gesundheitswesen keine führende Frage sein. Eine vorrangige Bedeutung bekommt das globale und internationale Gesundheitswesen. Die Erkrankungen verbreiten sich schon auf die ganze Welt. Die Patienten reisen schon von einem Land ins andere, um Heilung zu finden. Viele sterben nur wegen der Finanzunmöglichkeit ihre Heilung zu bezahlen – unabhängig ob therapeutisch oder vorbeugend.

Im gegenwärtigen Moment gibt es Länder mit Überschuss an Krankenhäusern und arbeitslosem Medizinpersonal und Länder, in denen die Menschen sterben bis sie auf die Behandlung warten. Meinen Sie nicht, dass ich nur über die unentwickelten armen Länder spreche. Heute / 2002 / steht diese Frage in der Tagesordnung eines Landes wie Grossbritannien. Ja, die Menschen sterben auf den Krankenbetten wegen des Mangels an Gesundheitsressourcen.

Es ist notwendig einen Nutzen von diesen Ressourcen auf Globalebene zu gewinnen, um die Leiden von Millionen Menschen maximal zu mildern. Ich glaube, dass es eine Schande für unsere Zeit ist in einigen Ländern einen Überschuss an Gesundheitsdienstleistungen zu haben und das Leiden und den Tod in anderen zu erlauben nur wegen Mangel am Personal, Ausrüstung und Einrichtungen.

Neue Formen der Erkrankungen verbreiten sich schnell von Land zu Land. Immer öfter treten Weltvirenepidemien ein. Erinnern Sie sich an die Epidemie von Vogelgrippe in den letzten Jahren. Sie begann von Hong Kong und verbreitete sich schnell weltweit. Niemand weiss woher AIDS stammt. Aus welchem Land diese Ansteckung kommt. Wir vermuten, aber sind nicht sicher. Trotzdem hat sie für eine sehr kurze Zeit die Welt umfasst.

Erkrankungen, durch die Tiere verbreitet, wie den Rinderwahn, können den ganzen Tierzuchtbereich eines Landes oder eines Gebietes vernichten, indem sie gleichzeitig eine Drohung für die Menschheit darstellen. Die Notwendigkeit vom globalen Gesundheitswesen kommt nicht in naher Zukunft. Sie ist längst gekommen.

Das, was wir verschieben, das, was wir noch nicht gemacht haben, ist eine langfristige gut geplante Gesundheitspolitik und Tätigkeit. Wenn wir keine globale Gesundheitsorganisation einrichten, machen wir keinen Schritt zur Lösung der globalen Gesundheitsprobleme. Wenn wir jetzt etwas nicht unternehmen, könnten wir nicht im Stande sein die zukünftigen Gesundheitsbedrohungen und Herausforderungen zu treffen.

33. Globaler Transport

Der Transport schafft Reichtum und Möglichkeiten für die lokalen, nationalen und internationalen Interessen. Keine der heutigen fortgeschrittenen Wirtschaften würde sich ohne die ständigen Investitionen in die Transportinfrastruktur entwickeln. Globale Transporteinrichtungen sind sowohl für die Entwicklung der armen Staaten, als auch für den weiteren Fortschritt der entwickelten notwendig.

Jegliche Transportformen – vom Bodentransport in der Form von Strassen und Eisenbahnnetzen bis Netzen für Meer- und Lufttransport. Wir brauchen dringend eine Entwicklung der globalen Wirtschaft und der globalen Gesellschaft. Dringend nötig sind

globale Transportstrategien, die sowohl zur lokalen, nationalen und regionalen, als auch zur globalen Wirtschaft beitragen.

Wir haben die Vorrichtungen. Wir verfügen über die Industrien. Wir haben die Fähigkeiten. Alles, was wir brauchen, sind global gesteuerte Politiken. Globale Politiken, die die Produktion von der Militär- zur Zivillinfrastruktur im Weltmaßstab umleiten. Andere Industrien mit Überproduktion wie die Autoindustrie zum Beispiel könnten auch zu einem solchen globalen Projekt umgeleitet werden. So wird die Nutzung der Arbeitskraft aufbewahrt und vergrößert.

Gleichzeitig werden Möglichkeiten zum Gewinn der Handelsorganisationen und Gesellschaften geschaffen. Möglichkeiten, die nützliche wirtschaftliche Tätigkeiten generieren, die den Arbeitskraftmarkt erweitern, den wirtschaftlichen Zuwachs unterstützen und einen Nutzen sowohl dem Massenverbraucher, als auch dem Unternehmer bringen.

Die Entwicklung der Transportmittel ist auch nicht genug. Ein Hauptfaktor ist, dass der Transport zugänglich wird. Heute kostet die Reise von einem Land zum anderen ein Vermögen. So wie die billige Energie und die Kommunikationsmittel, ist der billige Transport ein obligatorischer Faktor für die Entwicklung der globalen Tätigkeit. Tätigkeit in allen Aspekten – Wirtschaft, Ausbildung, Erforschung, Gesundheit usw.

Investieren Sie in die Transportinfrastruktur aller Gebiete – besonders in den armen Ländern. Erstellen Sie Produktionspläne für den Aufbau von Transporteinrichtungen. Bilden Sie die lokale Bevölkerung aus und überlassen Sie ihr dichte Transportnetze zu bauen. Erlauben Sie ihr einen Teil der globalen wirtschaftlichen Bühne zu sein. Die Welt bekommt Nutzen von solchen Tätigkeiten. Die Länder beginnen langsam sich selbst zu unterhalten. Jedes Land und jedes Gebiet besitzt eigene Ressourcen, die sie der Welt anbieten können.

34. Globale Kommunikationen

Die globalen Kommunikationen sind ein weiterer Bereich, der Handlungen und Investitionen seitens der globalen Gruppe braucht. Der Preis selbst der globalen Kommunikationen stört die globale Entwicklung. Nur der Preis verhindert die Möglichkeiten, die sich sonst vor dem globalen Arbeitsmarkt geöffnet hätten. Wenn die Preise der internationalen Gespräche gleich mit diesen der regionalen werden, werden Millionen Arbeitsplätze weltweit errichtet, die eine Möglichkeit den Menschen anbieten, die jetzt in ihren eigenen Ländern mit unentwickelten Wirtschaften eingeschränkt sind.

Anstatt 40 Menschen in meiner Gesellschaft einzustellen, könnte ich Hunderte einstellen. Nur wenn ich Nationalgebühren für Kommunikationen verwenden könnte, könnte ich die Tätigkeit der Gesellschaft leichter und billiger erweitern. Andere könnten das Gleiche in einem viel grösseren Maßstab machen. Solche Verbesserungen und Möglichkeiten für globale Kommunikationen würden nicht nur für die armen Länder nützlich. Die entwickelten Wirtschaften würden auch enorme Gewinne bekommen.

Anstatt Arbeitskraft importieren zu müssen, was eine Spannung auf dem Binnenmarkt generiert, die Bürger und den Dienstleistungsbereich, einschliesslich Gesundheitswesen und sogar Polizei betrifft, bringt die Einstellung von fremden Arbeitskräften auf dem lokalen Markt Gewinn für die importierenden Staaten. Es bestehen auch viele andere Möglichkeiten, sowohl für die ausführenden, als auch für die einführenden Gebiete. Ganze neue Märkte und Industrien entstehen nur dank des technologischen Fortschritts und des Ausgleichs der internationalen und der lokalen Kommunikationsgebühren.

Ein kleines Beispiel, von dem wir lernen können, ist der amerikanische Stil. Die Gespräche innerhalb der Staaten sind kostenlos. Soviel ich weiss, zahlen sie nur die Zwischenstaatengespräche. Der Handel zwischen den einzelnen Staaten blüht. Machen Sie einen Vergleich mit Europa, wo sogar Länder aus der EU für die Gespräche zwischen

einander die gleichen unberechtigt hohen Gebühren wie für die internationalen Gespräche zahlen. Umso ferner Sie anrufen desto teurer sind die Gespräche, was die wirtschaftliche Tätigkeit sogar in Ländern mit niedrigen Preisen aufhält.

Die Kommunikationen sind genauso wichtig für die globale Wirtschaft wie den Transport, die Finanzen, die Energie, die Natur- und Menschenressourcen. Es ist Zeit dieser Tatsache bewusst zu werden. Es ist Zeit etwas zu machen. Wir haben den Telekommgesellschaften eine Monopolmacht gegeben und durch ihre hohen Preise halten sie die Entwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeit auf, sowohl auf der lokalen, als auch auf der globalen Bühne.

35. Viele Fragen brauchen eine Aufmerksamkeit.

Es sind Entscheidungen über die Wahrnehmung des isokratischen Modells notwendig, sowohl auf nationaler, als auch auf internationaler/globaler Ebene.

Viele Fragen brauchen eine Aufmerksamkeit. Es ist erforderlich zu ausgewogenen Beschlüssen über das globale isokratische Verfahren zu kommen. Sollten zum Beispiel kleine Länder wie Malta und Zypern das Recht auf eine Stimme haben, welches Recht auch grosse Länder wie China, Russland und die USA haben? Wenn ja, wird das berechtigt, balanciert und im Geist von Isokratia sein?

Es steht eine grosse Menge harter Arbeit, bevor ein echtes globales isokratisches Modell festgesetzt wird. Würde die Begründung nicht gültig, dass die grosse Anzahl der Bevölkerung nicht unbedingt richtige Entscheidungen bedeutet? Würde es nicht gerecht sein ein Stimmrecht jedem zu gewähren – unabhängig ob er ausgebildet ist oder nicht, damit er entscheidet, was richtig und was falsch ist. Es entstehen viele Fragen, die wirklich unsere Aufmerksamkeit verdienen, und wenn wir das machen, entdecken wir die richtigen Lösungen und entfalten die richtigen Formeln.

Wie wir den Prozess der Beschlussfassung im globalen Parlament balancieren, unabhängig davon ob es als Vereinte Nationen, Iso-globales Parlament oder etwas anderes bezeichnet wird. Man könnte vielleicht mit einem balancierten Beschluss anfangen. Zum Beispiel, dass ein Land das Recht auf eine Stimme hat und sie in Bezug auf die Wünsche der Mehrheit von den Bürgern dieses Landes festlegt.

Es könnte auch eine andere Formel geben. Wenn eine Frage direkt nur ein bestimmtes Gebiet betrifft, sollte eine grössere Bedeutung die Meinung der Menschen aus diesem Gebiet haben. Wenn es aber um eine globale Frage geht, haben alle eine gleiche Stimme. Es werden verschiedene Lösungen erarbeitet. Das Wichtige ist, dass sie sich auf die isokratischen Prinzipien basieren, um zu verhindern, dass die isokratischen Bürger und die globalen Regulationsorgane kein Opfer der Macht einzelner Personen oder Gruppen werden.

Ein globales isokratisches Parlament würde einen echten Friedensschützer sein. Das globale Isokratia endet alle Barbareien. Es entzieht die Möglichkeit der Zentralverwaltungen und einzelner Führer unmenschliche Handlungen in bestimmten Ländern wegen politischen, wirtschaftlichen oder anderen Problemen und Einflüssen zu unterstützen.

Dieses globale isokratische Parlament steuert die Ressourcen des Planeten – ein weiteres Gebiet, das eine Aufmerksamkeit braucht, ein weiteres Gebiet, wo Sie zur Formulierung einer genauen und pünktlichen Politik beitragen können. Ich rufe wieder zu Beitrag und Beteiligung aus allen Enden der Welt auf.

Die zurückbleibenden Länder. Was sagen wir über die zurückbleibenden Länder? Einige von ihnen könnten nie eine Demokratie gewesen sein oder keine andere freie Regierungsform gehabt hätten. Einige von ihnen hätten vielleicht keine Infrastruktur um Isokratia einzusetzen. Es sei möglich, dass sie zuerst Demokratien bevor sie isokratisch gesteuerte Länder werden.

Es sei möglich, dass sie zuerst zu laufen lernen, bevor sie rennen können. Es wäre normal, wenn die Länder vor Isokratia sich für einige Jahre an die Demokratie gewöhnen. Obwohl ich keinen Grund dagegen sehe warum diese Länder nicht direkt auch das isokratische System

annehmen. Wenn die Wähler eine Übergangsperiode bevorzugen, sehe ich keinen Grund dagegen. Wie ich schon erwähnt habe, würde ich eher einen Fehler akzeptieren, als die Wenigen, von den Wählern ausgewählt. XXXXX

36. Globaler Arbeitsmarkt

Der Unterschied zwischen den fortgeschrittenen Wirtschaften der entwickelten Länder und den zurückbleibenden Wirtschaften widerspiegelt sich im Arbeitsmarkt. Die Nachfrage einer billigen Arbeitskraft verursachte die Einrichtung und sogar die Förderung von Wirtschaften mit einem niedrigen Standard. Diese Wirtschaften mit einem niedrig bezahlten Arbeitsmarkt verwandelten sich in eine absolute Notwendigkeit für die Stabilität des kapitalistischen Systems und der fortgeschrittenen Wirtschaften. Gleichzeitig wurde die Notwendigkeit von einem niedrig bezahlten Arbeitsmarkt ein Motiv für die Entwicklung solcher Länder mit einer schwachen wirtschaftlichen Tätigkeit. Ist das nicht ein Szenario des Paragraphs 22?

Die Norm ist jetzt eine normale und angenommene Methode für die Verschiebung der Industrien. Wir sehen die Verschiebung von ganzen Industriebereichen von einem Gebiet ins andere, von einem Land ins andere sogar von einem Kontinent zum anderen. Ein Beispiel dafür ist die ständige Migration der arbeitsschweren Bereiche wie die Produktion von Schuhen oder Bekleidung. Andere Beispiele umfassen die schwere Industrie wie die Elektronik und die Autoherstellung.

Bis vor kurzem wurden diese Industrien vorwiegend zu den unentwickelten Ländern in Asien, dem Fernosten und Lateinamerika gerichtet. Heute befindet sich die Hauptquelle von billiger Arbeitskraft in den Ländern der ehemaligen UdSSR, Rumänien, Bulgarien, Poland und anderen Ländern in der Peripherie von Europa wie die Türkei, Marokko und Syrien.

Einige dieser Länder berauben buchstäblich den Markt der billigen Arbeitskraft, indem sie künstlich niedrige Preise unterstützen. Beispiele dafür sind die Länder aus dem ehemaligen Ostdeutschland und das heutige China. Sogar die Preise der Naturschätze werden künstlich mit dem Zweck Aufbewahrung des Marktanteils niedrig gehalten.

Durch eine interne Kontrolle sind diese Länder im Stande ihre Produktion in anderen Staaten durchzusetzen. Sogar Supermächte wie die USA beklagen sich, dass die niedrigen Preise der Naturschätze, auf dem Binnenmarkt durch künstliche Zweigstellen angeboten, die interne Produktion verschieben. Heute wird sogar gesprochen, dass die Administration von Bush beabsichtigt irgendwelche Schutzmassnahmen zu treffen, um die Unterschätzung der Preise der lokalen Stahlindustrie aufzuhalten. /Ich glaube, dass sie heute – 2003 – das schon gemacht haben./

In anderen Fällen wird die Notwendigkeit von einer so billigen Produktion sowohl in Bezug auf die Naturschätze, als auch in Bezug auf die Menschenkräfte eine Ursache, dass die fortgeschrittenen Wirtschaften sich einmischen und mit Gewalt die Lieferungen von billigen Materialien und Arbeitskräften weitermachen. Nur durch ihre wirtschaftliche Macht und Beeinflussung haben die fortgeschrittenen Wirtschaften periodische Zusammenstürze der Wirtschaften mit einem niedrigen Standard verursacht.

Indem sie das machen, erzielen sie eine Senkung der Nachfrage, was zu einer hohen Arbeitslosigkeit führt, zur Devaluierung, und so zur Preissenkung der Ressourcen und der Arbeit, mit denen die entwickelten Länder rechnen. Diese Senkungen können sich sowohl in einer reduzierten Entgeltung des Arbeitswertes, als auch in der Reduzierung des Wertes der Nationalwährung ausdrücken, von einer gewaltigen Devaluierung verursacht. Die mächtigen multinationalen Gesellschaften benutzen ihre Macht um die lokalen Regierungen zu erpressen und ihre eigenen Interessen einzuleiten.

Das führt unvermeidlich zu grossen Unterschieden in den globalen Wirtschaften. Die Unterschiede werden Ballone, die sich ständig vergrössern, sich mit Luft füllen und in einem Moment nicht aushalten und platzen. Wir können diese Ballone als „wirtschaftliche

Geschwüren“ bezeichnen. Als Beispiel für kleine Ballone können die Länder des asiatischen Marktes wie Malaysia und Korea aufgeführt werden.

Danach folgen die grösseren Ballone, die beim Platzen eine Explosion verursachen – wie dieser mit dem japanischen Wirtschaftswunder. Die Auswirkung beim Platzen der Ballone der grossen Wirtschaft führt zum Platzen der Ballone kleinerer Wirtschaften. Solche Ballone wachsen sehr schnell und platzen genauso schnell. Als eine Ansteckung verursacht die Auswirkung eine weitere Formierung von Ballonen in den schwachen Wirtschaften. Wenn eine solche Situation nicht aufgehalten wird, könnte sie zu globalen Stürzen und Unstabilität führen.

Wenn eine genügende Anzahl dieser Ballonen gleichzeitig platzen, betrifft sie schnell den Restteil der globalen Wirtschaften, sogar die entwickelten Staaten. Nur die schnelle Einmischung der entwickelten Staaten hat die Asiatischen Tiger von einem katastrophalen Zusammensturz der Finanzindustrie gerettet, der ihre ganze Wirtschaft bedrohte und der letztendlich eine Stagnation auf dem japanischen Markt verursachte. Warum haben sich die Staaten eingemischt und die Katastrophe verhindert? War das ein Akt der unentgeltlichen Hilfe? Oder ein Akt von Selbstverteidigung, weil im Gegenfall die Katastrophe ihre eigenen Länder erreicht hätte?

Ich glaube, dass die fortgeschrittenen Wirtschaften sich eingemischt haben nur weil sie sich selbst bedroht fühlten. Einige meinen sogar, dass gerade die fortgeschrittenen Staaten die Krise durch die schnelle und massenhafte Entziehung ihrer Kapitalinvestitionen verursacht haben. Der Zweck war natürlich die Aufbewahrung der niedrigen Marktpreise der Naturschätze und der Arbeit. So waren sie im Stande einen wirtschaftlichen Zuwachs in ihren eigenen Ländern ohne Inflationseinfluss zu verursachen. Wie wahr ist das?

37. Die globale Arbeit und die wirtschaftliche Entwicklung

Die entwickelten Länder beuten schon lange Zeit den Markt der qualifizierten Arbeit aus. Sie bieten eine attraktive Entgeltung für die Spezialisten aus ärmeren Staaten an. So sehen wir wie fortgeschrittene Wirtschaften wie die USA die Gehirne der zurückbleibenden Staaten stehlen. Wieder müssen wir die USA zu ihrer innovativen Investition in menschliche Kräfte gratulieren. Etwas, was viele Länder noch nicht schätzen können und sogar heute nicht fördern.

Die Nachfrage nach technischen und Managerfähigkeiten wächst schnell im Weltmaßstab. Die Kenntnisse und die Fähigkeiten der Bevölkerung in den zurückgebliebenen und sich entwickelten Ländern oder in den s.g. Wirtschaften der billigen Arbeit vermehren sich schnell. Der Unterschied zu den entwickelten Staaten verschmilzt schnell.

Letztendlich ermöglicht den Weltvorrat an menschlichen Kräften die unentwickelnden Wirtschaften ihre eigene wirtschaftliche Entwicklung zu beschleunigen. Die multinationalen High-tec Gesellschaften zum Beispiel, die fortgeschrittene technologische Kommunikationsmittel verwenden, stellen Top-Spezialisten aus der ganzen Welt ein.

Durch das Weltcomputernetz /www/ können Mannschaften aus verschiedenen Ländern und Kontinenten eine Gruppe formieren und am gleichen Projekt arbeiten, ohne ihren eigenen Staat zu verlassen. Mit den neuen technologischen Mitteln ist die Emigrationsverschiebung der Kräfte nicht mehr nötig. Die Menschen können einen Teil des internationalen Arbeitsmarktes sein, indem sie auf ihren Heimatorten bleiben. Und das ist wunderbar. Mit den Verbesserungen und der Senkung der Kommunikations- und Transportpreise können wir diese Möglichkeit auch auf andere Industrien übertragen.

Die Beispiele sind zahlreich. In meiner IT Gesellschaft erhalte ich ständig Angebote von kleinen Gruppen, die Dienstleistungen für die Erarbeitung von Programmprodukten mit einem spezialisierten Softwaredesign, für gemeinsame Projekte oder sogar nur für Beteiligung an Projekten anbieten. Ich kann das Webdesign meiner Internetseite einer Mannschaft in

Indien, und das Programm zur Informationsgenerierung nach dem gleichen Projekt einer anderen Mannschaft in Sibirien anvertrauen. Danach kann ich von meinen Londoner Designern verlangen die einzelnen Teile zusammenzubringen und ein Endprodukt zu formieren. Viele der britischen Gesellschaften übertragen einen Teil ihrer Tätigkeiten, wie z.B. Buchhaltung, auf Gesellschaften in anderen Ländern – z.B. Indien. Das breiteste Beispiel hier ist British Airways. Das gleiche passiert auch in anderen Ländern.

Ein anderes ausgezeichnetes und spezifisches Beispiel ist dieses mit NAI /Network Associate International/. Das ist eine amerikanische Computergesellschaft für Software, in Antivirusprogrammen und Schutzprogrammen spezialisiert, und allmählich zum Angebot voller Netzausrüstung erweitert. In Anwendung der s.g. „Folge die Sonne“ Politik verfügen sie über sechs Mannschaften – je eine auf jedem Kontinent, unter dem Hut von AVERT vereinigt /Forschungsteam für dringende Antivirusreaktion/. Das System „Folge die Sonne“ bedeutet, dass wo sich ihre Verbraucher weltweit auch befinden, können sie sich mit einem der sechs Forschungslabors und mit einer im Moment arbeitenden Mannschaft verbinden, sogar wenn in ihrem eigenen Land Nacht ist.

Die Fachleute aus diesen sechs Mannschaften arbeiten am gleichen Projekt, ob selbstständig oder in verschiedenen Zeiten. Eine Mannschaft gelangt zu etwas, nachdem eine andere Mannschaft, die sich Tausend Kilometer entfernt befindet, von dort weitermacht, wo die vorige Mannschaft aufgehalten ist.

Diese Forschungsteams bestehen aus lokalen Spezialisten. Die amerikanische Gesellschaft stellt direkt qualifizierte Fachleute weltweit ein. Diese Erscheinung ist keine Ausnahme. Wir entdecken sie in vielen Bereichen in der Welt – von Finanzen bis zur Produktion. Solche globale, markt-gesteuerte Tätigkeiten bilden ein Know-how für die lokalen Fachleute, um ein eigenes Geschäft zu veranlassen und Wettbewerber ihrer ehemaligen Arbeitgeber zu werden.

Die grösste Investition jeder globalen Gesellschaft ist die Investition in Menschen. Diese Investition aber kann nicht vom Urheberrecht geschützt werden. Wie viel der heutigen wirtschaftlichen Mächte würden von den neuen wirtschaftlichen Mächten überholt und vielleicht in Kolonien umgewandelt? Der enorme Mangel am qualifizierten Personal in den entwickelten Ländern wird schon ein Hindernis für ihre weitere Entwicklung.

Als Ergebnis sehen wir wie Länder, die traditionell keine Emigranten zulassen, nicht nur den Markt öffnen, sondern hohe Entgeltungen zu verwenden beginnen, mit denen sie qualifizierte Arbeiter für ihren Binnenmarkt heranziehen. In 2000 hat die USA über 30 000 Visen für IT Spezialisten ausgestellt, Kanada - 20 000, Deutschland - 20 000, Italien - 15 000, Grossbritannien - 20 000. Viele der qualifizierten Fachleute kommen aus zurückgebliebenen und sich entwickelnden Ländern. Die Nationalgrenzen wurden geöffnet und Tausende Menschen weltweit siedelten in einen anderen Staat um. Können wir das als den ersten Schritt zur Welt ohne Grenzen bezeichnen? Kann dies der erste Schritt zur globalen Freiheit und dem Recht auf Umsiedelung überall auf der Welt sein?

Die schnelle Öffnung der Türe kann als Drohung behandelt werden, weil sie die sich entwickelnden Länder das ihnen notwendige qualifizierte Personal entzieht. Das ist gewissermassen wahr. Ich bin aber nicht sicher ob das als Drohung angenommen werden sollte. Im Gegensatz - das könnte als Möglichkeit für eine schnellere Entwicklung der wirtschaftlichen Kolonien angenommen werden. Weil die Nachfrage von Spezialisten von aussen das Angebot in diesen Ländern erhöht. Sehen Sie die Investitionen, die Indien im Bereich der hohen Technologien macht. Die äussere Nachfrage nach Spezialisten durch lokale Zweigstellen ist ein Motor des inneren Angebots.

In Ergänzung bekommen die Länder-Ausführer von qualifizierten menschlichen Kräften mächtige Finanzspritzen, weil die Arbeiter im Ausland Geld nach ihrer Heimat schicken. Umso mehr wir uns an die Bewegung der Arbeit gewöhnen, desto mehr nähern wir uns dem

globalen Arbeitsmarkt. Das kann fördern oder der erste Schritt zur echten Globalisierung der Welt sein, bei der die Eingangsbeschränkungen in allen Staaten beseitigt werden.

4 August 2002 12:39 Uhr

5 Januar 2003 16:11 Uhr

*zurück 18 August 2002 23:14 Uhr und 5 Januar 2003 16:11 Uhr
genug für diesen Abend 22 September 04 23:49 Uhr Sofia, Bulgarien*

38. Der globale Verbraucher, die globalen Verschmelzungen und Übernahmen

Die Tätigkeiten für Verschmelzungen und Übernahmen erreichen enorme Grössen mit der Konsolidierung der Industrien im globalen Maßstab. In vielen Ländern werden diese Tätigkeiten immer berühmter. Die Umstrukturierung von Gesellschaften wird schneller, als wir uns vorstellen können, durchgeführt. Es erscheinen globale Monopole und Oligopole. Beispiele hier sind die Fälle mit Microsoft und Intel, die auf dem Weg zu globalen Monopolen gehen. Auf Nationalebene gibt es Regelungen und praktische Schritte, die den Verbraucher vor Monopolen und Oligopolen schützen. Welchen Schutz aber besitzt der Verbraucher ausserhalb der nationalen Grenzen?

Kein Markt ist vom globalen Verbraucher genug entfernt. Der technologische Fortschritt gibt dem Verbraucher die Freiheit von nationalen, regionalen und globalen Lieferanten zu kaufen. Die neuen Technologien ermöglichen die Menschen von jedem Ort der Welt zu kaufen. Die Menschen haben die Möglichkeit medizinische und Ausbildungsdienstleistungen aus jedem Land oder Gebiet zu bekommen.

Die private Industrie in Grossbritannien rechnete viel mit der Nachfrage von Nachbarländern – Ländern aus Europa und dem Mittelosten. Jetzt beobachten wir eine Zurückströmung von britischen Staatsangehörigen, die nach einer Medizinbehandlung ausserhalb dem Vereinigten Königreich suchen, in Ländern wie Belgien, Deutschland, Amerika, Indien und sogar in kleineren Ländern wie Zypern, wo die Chirurgiedienstleistungen zugänglicher sind und keine Warteliste besteht.

Ist es möglich in Zukunft zu einer Zurückströmung zu kommen? So wie während der Industrierevolution im 20 Jahrhundert verlassen die Menschen die kleinen Dorfgebiete und siedeln zu den Grossstädten um, um leichter Arbeit zu finden. Die Umrichtung hat schon begonnen. Die neuen Technologien in der Zukunft ermöglichen mehr und mehr Menschen in ihren Häusern zu arbeiten, indem sie einen ständigen Kontakt mit ihren Büros pflegen. Am Anfang von 2003 hat die britische Regierung versucht, trotz des gewaltigen Widerstandes der Arbeitgeberunion, das Recht der englischen Arbeiter festzusetzen eine flexible Arbeitszeit zu wählen und in ihren Häusern zu arbeiten. Wird das wirklich passieren?

Mein Firmenbankmanager /Barklis/ arbeitet von zu Hause mehr als zwei Jahre. Sie sieht das als viel produktiver und weniger stressvoll. Es wird keine Zeit für den Weg in den belasteten Stunden verloren und ist viel effektiver auch für ihren Arbeitgeber – die Bank Barklis. Die neuen Technologien erlauben den Marktsubjekten Produkte und Dienstleistungen zu kaufen und zu verkaufen und zwar dort, wo sie im Stande sind den besten Preis zu erzielen. Ich sehe eine der Urbanisierung entgegen gesetzte Strömung voraus, bei der die Menschen wieder nach den Dörfern zurückgehen, einige von denen jetzt völlig verlassen sind. Das gleiche kann auch in einem breiteren Umfang im Weltmaßstab passieren. Die Menschen ziehen von einem Land ins andere um, von einem Gebiet ins andere. Sie können in einem Land leben und für eine Gesellschaft in einem anderen arbeiten oder auf einem Ort leben und arbeiten und nach der Rente in ein anderes Land oder in ein anderes Gebiet weltweit umziehen.

Ich glaube, dass dies gewissermassen schon begonnen hat. Ein breites Beispiel hier ist der Staat Florida. So viel ich weiss, hat sich die 11 Millionen Bevölkerung zwei Mal bis 26 Millionen vermehrt /zitieren Sie mich nicht in Bezug auf diese Zahlen, weil sie nicht bestätigt sind/. Die Amerikaner sind nicht die einzigen, die umziehen. All das hat letztendlich eine globale Auswirkung.

39. Globalisierung der Kaufkraft der Verbraucher

Von der vorigen Analyse können wir sehen, dass eine Globalisierung der Verbraucherkraft schon existiert. Der globale Verbraucher ist schon eine Tatsache. Die globale Verbraucherkraft vergrössert sich mit jedem Tag. Obwohl am Anfang erlaubt der elektronische Handel den Menschen die Einschränkung beim Kaufen im lokalen Supermarkt zu vermeiden. Nur mit einem Mausklicken kann man Musik, Bücher, Schuhe, Wein, Bekleidung, Autos, Fernseher, Fotoapparate, Erholungen, Versicherungen, Medizinratschläge von jedem Ort weltweit kaufen. Es gibt schon viel fortgeschrittenere Weisen zum Verbinden mit Internet durch einen Fernseher oder mit dem Mobiltelefon. All das vergrössert zusätzlich die Macht und die Wahl des Verbrauchers, was letztendlich die globale Wirtschaft gründet und aufbaut.

Die Strömung von solchen wirtschaftlichen Tätigkeiten hat schon begonnen. Und kann nicht aufgehalten werden. Jedes Land, das versucht den elektronischen Handel zu halten wird sich selbst behindern einen Teil des globalen Handels zu sein. Solche Länder bleiben im Vergleich zu den Ländern zurück, die ihre Grenzen öffnen, um den Handel on-line zu erleichtern. Ich habe per Internet Produkte und Dienstleistungen bestellt, z.B. Bücher, Erholungen, Musik, Software, Hardware, Arzneimittel und sogar individuell ausgearbeitete Kleider aus fernen Staaten wie die USA und Thailand.

40. Globales Distributionszentrum

Der neue globale Verbraucher verursacht neue Erscheinungen und Ereignisse. Ich sehe die Errichtung enormer Distributionszentren in Zukunft vor. Solche Zentren werden von multinationalen Gesellschaften gegründet, die den on-line Kleinhandel zu monopolisieren versuchen. In Ergänzung wächst die Anzahl der unabhängigen Gesellschaften für Lagerung und Export von Waren.

Solche globale Distributionszentren werden auf strategische Orte der Welt errichtet. Dadurch befriedigen die Organisationen die Nachfrage des globalen Verbrauchers. Die Produktion verschiebt sich vom Kontinent zu Kontinent und vom Staat zu Staat, indem sie sich von der Suche nach niedrigeren Preisen, niedrigeren Tarifen, niedrigeren Transportgebühren und Markteindrang führt.

41. Global aktive Banken, Finanzinstitutionen und ihre Auswirkung

Das Finanzkapital mit seiner Offshore-Lage hat einen solchen Vorrang gewonnen, dass die multinationalen Gesellschaften mit ihren Handlungen oft die Unabhängigkeit der Staaten verletzen.

Die Vereinigung von Banken mit anderen Finanzinstitutionen erlaubt ihnen die Marktwirtschaft zu bestimmen. Sie sind im Stande Inflationstendenzen und Rezession auf regionaler, nationaler und globaler Ebene zu verursachen. Manchmal sind die Gründe für solche Einmischungen politisch, ein anderes Mal wirtschaftlich, und manchmal verfolgen sie einfach den Gewinn. Die Banken und die Finanzinstitutionen haben und verursachen weiter wirtschaftliche Katastrophen und sogar Zusammenstürze, wenn ihnen das erlaubt wird. Die Art und Weise das zu machen ist durch Zurückziehung von Einrichtungen, Investitionsfonds von kleinen und mittleren Unternehmen, Zurückziehung von Kapital von kleinen und verletzbaren Staaten.

In letzter Zeit sehen wir Krisen auf den asiatischen Märkten und des Zusammensturzes von Währungen sogar in starken Ländern wie Grossbritannien, als die Spekulationen von George Soros die Krise des Pfundes verursacht haben. Das ist beängstigend, absolut beängstigend. Die Tatsache, dass ein Mensch das Leben von Millionen Menschen betreffen kann, die Tausende Kilometer entfernt wohnen. Nach seinen Worten war die Tür geöffnet. Wenn nicht er hereingekommen wäre, würde es einen anderen machen. Und ich bin damit einverstanden. Wenn wir die Tür für solche Individuen und Organisationen nicht schliessen, werden wir immer von ihrer unglaublichen Macht verletztbar.

Lösungen dieses Problems fehlen nicht, wir sollten aber nicht aufhören nach besseren zu suchen. George Soros selbst führt einige Gefahren auf und schlägt Lösungen oder wenigstens eine Grundlage vor, auf der die Lösungen entwickelt werden. Andere haben auch mögliche Lösungen vorgeschlagen.

Alle vorgeschlagenen Lösungen verlangen globale Politiken. Die Banken könnten gezwungen werden Gratisperioden vor der Rückeinziehung der Schulden zu gewähren, unabhängig davon ob die Schuldner einzelne Bürger oder unabhängige Staaten sind. So wird der Zusammensturz von Nationalwirtschaften, Hauptstädten, Hunderten von kleinen und mittleren Unternehmen und die Gefahr von Liquidation und wirtschaftlichem Chaos vermieden.

Wenn die Investororganisation, ob Bank, Finanz- oder andere Institution von ihrer Investition in einem Staat gewinnen möchte, muss sie die Rechte der Verbraucher in diesem Staat berücksichtigen. Den Banken muss verboten sein ihre Investitionen ohne Warnung zurückzuziehen, ausser in ausserordentlichen Fällen, wenn das nachweislich gerechtfertigt ist. Die Banken und die Finanzinstitutionen können kontrolliert werden, so dass keine plötzliche und Massenzurückziehung von den Nationalmärkten zugelassen wird, was nämlich ihren Zusammensturz verursacht. Das ist besonders für die Fälle gültig, wenn die Grösse einer Wirtschaft kleiner als diese einer Bank oder einer Nationalinstitution ist. Die Banken können durch ihre verführerischen Politiken Inflation oder Devalvierung einer Wirtschaft verursachen.

Wir haben gesehen wie einige Banken die volle Senkung der Zinssätze auf ihre Kunden nicht übertragen. Die Banken müssen einen Gewinn haben, beständig zu sein um die wirtschaftliche Tätigkeit in einem Land zu fördern und nicht zu ersticken. Gleichzeitig müssen die Banken und die anderen Finanzinstitutionen bestimmte Richtlinien folgen, die nicht erlauben, dass ihre Tätigkeiten in Katastrophen für die Wirtschaft eines Landes verwandeln.

Das gleiche passiert auf der breiteren globalen Bühne. Der IWF mit seiner gegenwärtigen Form und Funktion dient nur als eine Schmerzmilderung mit einer eingeschränkten Auswirkung. Die neuen globalen Institutionen müssen dringend die Auswirkung der Globalisierung in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht regeln und verbessern.

Es ist notwendig eine Organisation von neuen, tätigen Organen zu gründen, die die Eingangs- und Ausgangsströmung der Währung in den sich entwickelnden Ländern regeln. Im Gegenfall bewegen sich diese Wirtschaften weiter in Perioden von Zuwachs bei der Strömung von neuen Investitionen aus den Fonds zum Untergang bei der plötzlichen Zurückziehung dieser Fonds.

Andererseits müssen die Staaten-Benefizienten nach diesen Fonds eine Stabilität anbieten. Die Politiker müssen die fremden Investitionen beachten und nicht täglich die betreffenden Politiken ändern.

Der spekulative Kapitalstrom ist bei der heutigen Institutionsunstabilität wirklich gefährlich. Das Fehlen einer globalen Koordinierung macht ihn gefährlicher mit jedem Tag. Meiner Meinung nach, sind solche nicht geregelte und nicht koordinierte Kapitalströmungen im Stande einen wirtschaftlichen Zusammensturz mit entsetzlichen Folgen für die Menschen zu verursachen. Solche wirtschaftliche Zusammenstürze wurden oft von politischen gefolgt.

42. Folgen Sie den Führer – globale Formationen

Nach dem Aufnehmen von China im Klub G7, verwandelte er sich in G8, den Klub der acht Weltindustriemächte. Noch mit seiner Gründung bestimmt diesen Klub die industrielle Politik und der Restteil der Welt hat keine andere Wahl als zu befolgen. Diese Politik der Befolgung des Führers ist schon seit langem nachgewiesen falsch.

Es sei denn die anderen Spieler oder alle Spieler sich am Prozess der Beschlussfassung anschliessen, zerstört sich das System weiter. Jedes mal immer schmerzhafter. Das, was G7/G8 nicht begreifen können ist, dass jede Zerstörung, unabhängig wie klein und wie fern gelegt sein kann, immer Seitenauswirkungen auf ihre eigenen Wirtschaften hat. Das Schiff fährt am Mittag vorbei, aber die Welle, die es formiert, gelangt zum Ufer viel später. Einige solche Effekte und G7/G8 wird sie spüren, unabhängig davon wie fern ihr Ursprung liegt. Manchmal können sie viel schmerzhafter für G8 sein, als für das Land, wo sie verursacht wurden.

Nur um ihren eigenen Gewinn sorgend, folgen die Länder aus G8 oft Politiken, die keine Heilung für die wirtschaftlichen Welterkrankungen und Epidemien anbieten. Jedes Mal aber kommt den Virus den s.g. G8 immer mehr und mehr. Nur wenn diese 8 Länder betroffen sind, erinnern sie sich am Restteil der Welt. Nur weil der Virus sie erreicht hat.

Vielmals wurde der Virus als direkte Antwort auf die Politik von G8 oder eines anderen mächtigen Klubs gemacht und verbreitet. Die mächtigen Klubs besitzen die Kraft die globale wirtschaftliche Aktivität zu beeinflussen. Wenn diese Erscheinung uns betrifft, sind die Ergebnisse gewöhnlich stärker und katastrophaler als für die Länder ausserhalb des Klubs.

Einige von uns erinnern sich vielleicht am katastrophalen wirtschaftlichen Effekt auf der Weltwirtschaft durch die Antwort von OPEC auf die hohen Preise verursacht, die G8 auf die Exportwaren und Dienstleistungen durchgesetzt hat. Die eingeführte Inflation führte zu enormen Ölpreisen.

Die eingeführte Inflation ist der grösste Alptraum für die Märkte. Als die Länder aus OPEC den Geschmack der eingeführten Inflation wegen der mehrfach von G8, woher OPEC ihren grössten Teil von Waren und Dienstleistungen importierten, erhöhten Preisen gespürt haben, haben sie mit der gleichen und sogar mit einer grösseren Erhöhung der Preise ihrer eigenen Waren und meist des Öls geantwortet. Letztendlich wurden die Länder aus G8 Opfer von sich selbst und litten unter der Ansteckung von der eingeführten Inflation, die sie ursprünglich selbst nach den Ländern von OPEC ausgeführt haben.

Die eingeführte Inflation, die keiner Marktkontrolle unterliegt, verursacht einen unkontrollierbaren Inflationsdruck. Sie umfasst allmählich alle inneren Abschnitte der Wirtschaft. Manchmal verwandelt sie ganze Industriegesellschaften in Industriegrabstätten. Wie zum Beispiel die kleinen Bergbaugemeinschaften in England, die total erlischt wurden.

Die Länder aus G8 können eine kleinere und kürzere Störung als die anderen Länder spüren, aber mit schmerzhafteren Folgen. Sehen wir die Wirklichkeit – die drastischen Massnahmen, von G8 in Bezug auf die globalen wirtschaftlichen Ereignisse getroffen, werden immer später als erforderlich eingesetzt. Wenn wir G8 zu sagen hören, dass sie die Welt- oder die regionale Wirtschaft rettet, ist das nur weil sie sich von der Ansteckung bedroht fühlt. Oder genauer gesagt, sie versuchen den Schlag zu mildern, wenn sie schon betroffen sind. G8 rennt die Peripherie zu retten nur wenn die Ansteckung auf ihrer eigenen Tür klopft.

Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis jetzt /Der Krieg hat offensichtlich wegen der wirtschaftlichen Unstabilität und der Katastrophen in Deutschland begonnen./ wurden verschiedene internationale Organe mit dem Zweck Stabilisierung und Vermeidung neuer ähnlicher Erlebnisse gegründet. Solche sind der Sicherheitsrat, die Vereinigten Nationen, der IWF, G8 usw. In Wirklichkeit aber wäre es eine Täuschung diese Organe als international zu bezeichnen, weil sie nur für die wenigen wirtschaftlichen und Militärkräfte geöffnet sind.

Andere Organisationen wie die UNO, obwohl für alle geöffnet, werden von den starken Staaten zu ihren eigenen Nutzen und Anstrengungen beeinflusst und benutzt. Wir können sogar sagen, dass genau wegen dieser Missbräuche mit der Macht und des direkten Einflusses die anderen Teilnehmer an der globalen Wirtschaft sich beleidigt fühlen und keine gemeinsame Sprache mit den starken Ländern finden.

Die ehemaligen Kolonien widersetzen sich der Dominanz der superglobalen Westgesellschaften. Sogar einige der Mitglieder der unzugänglichen Klubs haben sich bedroht gefühlt und trafen einige Massnahmen. Ein solches Beispiel ist Japan. Es unternahm Riesenschritte zur Konsolidierung seines Banksystems durch die Dreiverschmelzung von Dai-Kichi Kangio Bank, Fuji Bank und der Industrialbank von Japan. Ihre gemeinsamen Anlagen überschreiten diese der Deutschen Bank und der City Group bei der Gründung der grössten Weltbank.

Das passierte im September 1999. Nur vor einigen Jahren würde niemand ein solches Ereignis vorgesehen. Alle dachten, dass der Zusammensturz und die Finanzkrise in Asien andere Länder begünstigen. In diesem Falle scheint es aber, dass die Früchte der asiatischen Krise nicht in fremde Hände geraten. Etwas mehr – der Verteidigungskampf der Kolonien wurde von einigen der Supermächte unterstützt. Warum? Wegen der Angst, dass die Auswirkung ihrer eigenen Superwirtschaften erreicht. Ein teuflischer Kreis, dem wir nicht erlauben dürfen sich endlos zu wiederholen.

Wohin führte diese Gründung von starken geschlossenen Klubs? Dringend müssen wir uns diese Frage stellen. Sollen wir mächtige Klubs sehen, die sich gegeneinander schlagen, was einen Einfluss auf alle anderen übt? Sollen wir noch einen Militär- oder Wirtschaftwelkrieg erleben bevor wir solche einseitige Politiken beseitigen? Sollen wir Armut und Leiden empfinden bevor wir diese Klubs zwingen sich in ein globales Ganzes für das Gute aller globalen Wirtschaften und globaler Bürger zu vereinigen?

43. Der Fiber bei der Verwandlung in einen globalen Spieler

Globale Übernahmen

Der Wettbewerb hat schon begonnen. Der Kampf um die Dominanz auf die globale Wirtschaft läuft schon. Britische Gesellschaften, zusammen mit Gesellschaften der drei führenden Wirtschaften der USA, Deutschland und Frankreich übernehmen die Welt. Nach der in Paris basierten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist in 1999 Grossbritannien an erster Stelle im Wettbewerb der Globalisierung mit der Übernahme von ausländischen Konkurrenten. In 1999 haben die britischen Gesellschaften 164 Milliarden Pfunde für Erwerbung von fremden Gesellschaften gespendet. Das überschreitet sogar die USA, die 97 Milliarden Pfunde für das gleiche gespendet haben.

An dritter Stelle sind die Deutschen, an vierter die Franzosen. Ein Drittel vom Gesamtbetrag, weltweit für Übernahmen gespendet, kommt aus Grossbritannien. Fred Irwin, Präsident der amerikanischen Handelskammer in Deutschland sagt: „Das ist der Anfang eines Booms in den europäischen Übernahmen.“ Eine Tendenz, die in den 80-en Jahren in den USA begonnen hat und später nach Europa übertragen wurde. Ich könnte ihn nicht widersprechen.

In Asien und in den anderen Teilen der Welt beobachten Spezialisten und Politiker den Prozess der globalen Übernahmen sehr aufmerksam. Sie müssen irgendwie reagieren. Deshalb stellt das japanische Beispiel ein grosses Interesse dar. In Japan haben die Finanzorganisationen in einen Riesenkonglomerat verschmolzen, um ihren Anteil an der globalen Wirtschaft zu verlangen.

In Malaysia haben die Behörden widersprechende Pläne zur Förderung der 58 führenden Finanzinstitutionen zur Vereinigung mitgeteilt. In allen Industrien werden grosse korporative Verschmelzungen und Übernahmen von anderen grossen Körperschaften hinter dem Ozean erzielt. Der Restteil der Welt antwortet auf die Drohung für immer von G8 übernommen zu werden. Der Restteil der Welt fordert seinen Anteil an der globalen wirtschaftlichen Tätigkeit. Wohin führen diese Verschmelzungen und Übernahmen? Sie sind die Grundlage für die zukünftige globale Wirtschaft? Können sie unter den Bedingungen des heutigen Welthandels unterstützt werden? Welche Art von Einmischung sehen wir in naher und ferner Zukunft auf der wirtschaftlichen Bühne – wirtschaftlich, politisch oder politisch-wirtschaftlich? Führt das nicht zu einer Militäreinmischung? Alle sind heisse und lebenswichtige Sorgen.

In der Abwesenheit einer einheitlichen globalen Währung und effektiver globaler Steuerungsorgane würde ich nicht übertreiben, wenn ich sage, dass in Zukunft die grossen Wirtschaftsmächte einen Weg in einer oder anderen Form finden Militärmächte zu werden, unabhängig ob sie die Entschuldigung benutzen, dass sie ihre globalen Gesellschaften, die Nationalinteressen oder andere schützen. Beim gegenwärtigen unisokratischen System ist es gut bekannt wie solche grosse Konglomerate die Regierungsmeinungen und Handlungen beeinflussen.

44. Der Kampf um die erste globale Warenbörse

Auch der Kampf um die Kontrolle der globalen Warenbörse hat schon begonnen. Die Europäer führten mit der Verschmelzung der Börsen in London und Frankfurt, indem sie erklärten, dass sie sogar ferner kommen möchten durch eine Vereinigung mit NASDAQ. Das entschlüsselte das Streben der USA die grösste Weltbörse durch die Vereinigung der Börse in New York und Nasdaq zu gründen.

Die Börse in New York verhandelt schon über die Verschmelzung mit weiteren 9 Börsen – in Australien, Hing Kong, Mexiko, Sao Paolo, Tokio und Toronto. Es scheint, dass die beiden amerikanischen Börsen nach einer solchen Konsolidierung streben, was zu einer einheitlichen Weltbörse führt, die 24 Stunden operiert.

45. Globale Konzentration des Reichtums

Was passiert, wenn der globale Reichtum in die Hände von einzelnen Menschen kommt? Sie könnten ihn nicht spenden oder benutzen sogar wenn sie Tausende Leben hätten. Ein solches Beispiel ist Bill Gates. Trotzdem braucht die Welt solche Beispiele um die anderen zu fördern. Sie zu materieller und nicht materieller Entwicklung und Fortschritt zu fördern. Sie zum Träumen zu fördern. Ohne Hoffnung bestehen keine Träume. Wir, die Menschen, können vorangehen nur wenn wir hoffen und träumen.

Trotzdem ist die Frage schon gestellt. Was passiert mit der globalen Wirtschaft, wenn mehrere einzelne Personen und Gesellschaften einen immer grösseren Teil des Weltreichtums zu erwerben beginnen?

Sollte eine freiwillige Einschränkung bestehen? Sollte es eine Kontrolle geben? Solche Menschen,

Gesellschaften und Institutionen können durch ihre Kraft den Restteil der Welt beeinflussen. Sie

können kleinere Firmen übernehmen, sie kaufen und mit ihnen verschmelzen. Sie können die besten

Gehirne der Welt entnehmen, indem sie ihnen eine Entgeltung für ihre Heimatländer unmöglich

anbieten. Diese Menschen, Gesellschaften und Institutionen können die menschlichen und die

materiellen Ressourcen der Menschheit beherrschen. Einige meinen, dass die Lösung in der

Zerlegung solcher mächtigen Institutionen liege. Ein Versuch wurde in den USA mit Microsoft gemacht. Kann das eine Lösung sein?

46. Die globalen menschlichen Ressourcen

Ähnlich von einzelnen Menschen und Organisationen können auch einzelne Länder eine solche Macht erwerben. Ein kleines Beispiel ist die USA. Schon lange Zeit investieren die Amerikaner in die Entwicklung des menschlichen Potenzials, indem sie die besten Wissenschaftler von der ganzen Welt heranziehen und ihnen Entgeltung und Arbeitsbedingungen anbieten, von denen sie in ihren eigenen Ländern sogar nicht träumen können.

Diesbezüglich gratuliere ich die USA, weil sie nicht nur verstehen, dass die Investition in Menschen am wertvollsten ist, sondern sie auch durchführen. Projekte, von anderen Staaten verlassen, finden ein neues Leben in den USA. Solche Beispiele sind der Militärflugzeug Hurrier Jet, der kurz nach dem Zweiten Weltkrieg vom englischen Designer entworfen, aber nur vor einigen Jahren dank der amerikanischen Investitionen zur Welt gebracht wurde; der russische Wasserflugzeug – ein Projekt, von der russischen Regierung verlassen und durch die USA gefördert; die russische Kosmosrakete, die jetzt NASA verwendet.

Es ist sehr leicht zu fliehen und zu sagen, dass die USA systematisch die Weltgehirne stehlen.

Andererseits würden viele Erfindungen und fortgeschrittene Technologien, die jetzt weltweit benutzt

werden, kein grünes Licht ohne die USA gesehen hätten. Sie würden nie realisiert werden. Die

Technologie würde nie vorankommen. Sie würde nie zur Entwicklung der Welt beitragen. Viele haben

das versäumt. Es ist leicht zu sagen, was die Restwelt gewonnen hat, weil die Restwelt vom

technologischen Fortschritt gewonnen hat. Jetzt aber muss die Restwelt Amerika zahlen. Und ihre

Lektion lernen!

16 April, 01:40 Uhr

5 Januar 2003, 17:36 Uhr

47. Die globalen Finanzen

Die globalen Kapitalfinanzen sind ein weiterer empfindlicher Bereich, der uns alle betrifft. Unter den Bedingungen der globalen Wirtschaft ist das ein wichtiges Gebiet, das eine vorbeugende Genesungseinmischung braucht. Die Drohung hier kommt nicht nur von den Regierungen, sondern auch von den Finanzagenturen, die die Bewegung des Kapitals behandeln. Manchmal können solche Bewegungen eine Wirtschaft total lähmen, unabhängig wie fortgeschritten sie sein kann.

Das wird klar auf dem internationalen Kapitalmarkt gesehen, wo wir vor einer anderen Form der Markteinmischung bedroht sind. Es geht um eine Markteinmischung, die nicht nur künstlich und unnötig, sondern wie wir schon oft gesehen haben – zu enormen und entsetzlichen Auswirkungen führend. Ich spreche über die Währungsspekulationen seitens der grossen Finanzinstitutionen.

Wir haben die katastrophale Auswirkung gesehen, die die spekulativen Handlungen von George Soros auf den britischen Pfund ausgeübt haben, indem sie ihn aus dem europäischen

Geldsystem verschoben haben. Es ist zu einer blitzschnellen Erhöhung der Zinssätze bis unbekanntenen Ebenen gekommen. Das gleiche passierte auch in anderen europäischen Staaten wie die skandinavischen, Russland usw. Es wurde einen Versuch zum Zusammensturz der griechischen Währung unternommen, aber die Regierung von Papandreu schützte erfolgreich die Drachma, indem sie den dazu nötigen Preis bezahlt hat.

Es sind radikale Veränderungen und Massnahmen erforderlich, um die stürmische Aufblühung und den Zusammensturz ganzer Wirtschaften zu vermeiden. Im globalen Isokratia biete ich eine radikale Lösung an, die viele der Mängel des heutigen Kapital-, Finanz- und Banksystems erlischt. Für einige würde sie übertrieben sein. Seien Sie geduldig. Bald begreifen Sie. Wir sollten zuerst näher die gegenwärtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten im Weltmaßstab und die Zusammenhänge zwischen den Weltwirtschaften behandeln.

48. Die fortgeschrittenen Wirtschaften – multinationales und globales Gleichgewicht

Das Gleichgewicht wird nicht möglich sein, während das Konzept über die offene Gesellschaft teilweise weltweit ausgeübt wird. Die Gegensätze kommen von der Tatsache, dass während die fortgeschrittenen Wirtschaften die offene Gesellschaft offen vertreten, verwandeln sie sich gleichzeitig in Werkzeuge für die Unterdrückung dieses Typs von Gesellschaft in den peripheren Teilen der Welt. Hier sollten wir die Frage stellen wieso die Peripherie weniger demokratisch von den fortgeschrittenen Westwirtschaften sein sollte? Wer kontrolliert die Demokratisierung? Die Länder aus der Peripherie selbst oder die Westwirtschaften? Die Religion oder die Kultur? Oder die multinationalen Gesellschaften? Früher oder später erzielt die globale Iso-Wirtschaft ein Gleichgewicht.

Ich glaube, dass wenn ihnen erlaubt wird würden die wirtschaftlichen Reiche nie die Schlinge um die wirtschaftlichen Kolonien entbinden und halten diese immer schwach und unter Kontrolle. Ein bestimmt geregelter Markt hilft den Starken stärker zu werden, und den Schwachen schwächer. Deshalb sollte Isokratia auf der globalen und der lokalen, auf der regionalen und der nationalen, auf der politischen und der wirtschaftlichen Bühne eingesetzt werden.

Die Gesellschaften welcher Staaten sind im Stande Gesellschaften von fremden Ländern durch Ankäufe aufzunehmen? Die Banken welcher Staaten können die Kontrolle auf die Banken anderer Staaten erwerben? Ist es möglich, dass die Banken eines sich entwickelnden Staates in Afrika irgendeine europäische Bank aufnehmen oder die europäischen Banken sind eher diese, die Kontrolle auf ganze Gebiete in Afrika ausüben?

Alle weltweit sind der Notwendigkeit einer grösseren globalen Zusammenarbeit bewusst. Die Menschen lernen schnell zwischen der individuellen und der kollektiven Beschlussfassung zu unterscheiden. Das isokratische System ermöglicht die globale Zusammenarbeit weltweit.

Als Beispiel können wir die ökologischen Organisationen aufführen, die weltweit zusammenarbeiten. Ein anderes Beispiel ist die Notwendigkeit die Kriege auf der Welt vorzubeugen und aufzuhalten. Die Notwendigkeit von der Vereinigung der Gemeinschaften wie Ost- und Westdeutschland und der derzeitig laufende Prozess der Vereinigung zwischen Nord- und Südkorea. Es ist erforderlich die Wirtschaften in den Konfliktzonen der Welt zu stabilisieren, die Erschöpfung der Naturschätze einzustellen, z.B. der Fischressourcen, durch freiwillige Zusammenarbeit für die Einschränkung des illegalen Fischens. Die Beispiele sind zu viel und vermehren sich weiter mit der Erweiterung der Globalisierung.

Der globale Bürger erklärt Willen und Bereitschaft für Unterstützung. Der Prozess hat schon begonnen. Wir beobachten schon die Veränderung in der Beziehung. Diese Veränderung resultiert unvermeidlich in der Veränderung der Politiken. Die ausgewählten Vertreter seien gezwungen die Politik anzuwenden, auf die die globalen Bürger bestehen.

Derzeitig erleben wir die frühen Etappen der globalen Gesellschaft, auf einer globalen wirtschaftlichen Aktivität basiert. Wir sind aber immer noch einen Teil der Gesellschaft, wo die Beschlussfassung von nationalen Vorrängen bestimmt wird ohne die globale Auswirkung genügend zu berücksichtigen.

49. Sie können sich beteiligen! Ihre Beteiligung!

Diese von Ihnen, die mit den Grundsätzen von Isokratia einverstanden sind und durch Ihren Beitrag einen Teil von Isokratia sein möchten, können das auf verschiedene Weisen machen. Die Entwicklung und die Verbreitung der isokratischen Idee ist der grösste Beitrag, den Sie leisten können. Sie könnten Zeit und Mühe der Wahrnehmung, der Verbreitung, der Abschliessung und Festlegung von Isokratia als ein neues gesellschaftlich gesteuertes System in Ihrem Land widmen.

Wenn Sie sich es leisten können und eine Notwendigkeit fühlen das zu machen, können Sie durch Finanzmittel unterstützen. Wenn Sie glauben, dass Isokratia Werte für viele anbietet, fühlen Sie sich frei es finanziell mit jeder Summe zu unterstützen. Ich lege keinen Preis für dieses Buch fest. Ich biete es kostenlos an, ich nehme aber freiwillige Mittel von jedem an, der es sich leisten kann. Sie erfahren wie das gemacht werden kann von der Webseite www.isokratia.com.

Eine andere wunderschöne Weise ist, wenn Sie sich für das Datenblatt Isokratia abonnieren. Es ist sogar nicht nötig eine Abonnementgebühr zu zahlen. Die elektronische Ausgabe wird völlig kostenlos per E-mail von newsletter newsletter@isokratia.com verbreitet. Für weitere Information besuchen Sie www.isokratia.com. Für ein Abonnement per Standardpost können Sie einen Antrag an der Adresse, die wir auf der Webseite anführen, zusenden, gleich nachdem wir im Stande sind das Datenblatt auf Papierträger zu verbreiten.

Die Post- und Verwaltungskosten für die Papierausgabe hängen vom jeweiligen Gebiet, wo Sie wohnen ab. Wenn Sie aber über keinen Internet Zugang verfügen und die Finanzausgaben für das Abonnement nicht entgegenkommen können, machen Sie sich keine Sorgen. Wir machen alles Mögliche Sie mit kostenlosen Kopien zu beliefern, indem wir Spender finden, die die Post- und Verwaltungsausgaben aufdecken. Sie können sich beteiligen, indem Sie solche Spender finden und heranziehen. Das können Ihre Arbeitgeber sein, Ihre Freunde, lokale Organisationen usw. Leiten Sie diese nur zur unseren Webseite oder geben Sie ihnen unsere Postanschrift. Vielleicht könnten Sie auch die lokale Poststation überzeugen das Datenblatt Isokratia kostenlos für diese, die keine Mittel für die Postgebühr haben, zu verbreiten.

Sie können mit Gedanken und Ideen in spezifischen Expertengebieten beitragen. Eine gut bedachte Idee oder ein Vorschlag sind von jedem willkommen. Wenn Sie kein Fachmann in einem spezifischen Gebiet sind, vergessen Sie nicht, dass es nicht nötig ist Akademiker zu sein um gute Ideen zu haben. Die besten Ideen kommen natürlich von der Zusammenarbeit des Herzens und des Gehirns. Vergessen wir nicht, dass hinter jedem Entdeckungsimpuls eine Notwendigkeit steckt. Ihre Notwendigkeit sich zu beteiligen kann eine Quelle von vielen Gedanken und Ideen sein, die die Grundlage für die zukünftige Entwicklung bilden.

Sie können sich beteiligen, indem Sie teilen. Ihre Gedanken könnten eine Idee werden, die von einem anderen weiterentwickelt wird. Rechnen Sie aber nicht mit mir. Gründen Sie eigene Gruppen und Foren für Beschlussfassung und entwickeln Sie die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet. Diese von Ihnen, die ihre Gedanken mit mir teilen möchten, können sie an suggestion@isokratia.com oder an der in der Webseite angeführten Postadresse zusenden, wenn keinen Internet Zugang verfügbar ist.

Wenn Sie mir Ihre Ideen zusenden, legen Sie diese kurz und klar dar, um die Zeit und die Mittel für ihre Behandlung zu verkürzen. Wenn Sie eine Idee haben, besprechen Sie diese mit einem anderen oder mit der Gruppe für Entscheidungen. Legen Sie diese dar und senden Sie diese mir zu. Ich kann versprechen, dass ich so viele von diesen behandle, wie das im Rahmen der menschlichen Möglichkeiten liegt. Wenn der Umfang zu gross ist, versuche ich einen Freiwilligen zu finden, wenn nötig auch einen bezahlten Assistenten, der rechtzeitig Ihre Vorschläge liest.

50. Ich unterstreiche, dass der grösste Beitrag, den Sie leisten können, ist bei der Entwicklung von Isokratia zu helfen.

Noch mehr, Sie können Diskussionsgruppen gründen, in denen Sie unabhängig von mir die Idee über Isokratia in Ihrem Gebiet weiterentwickeln und verbreiten. Wenn es nötig sei und die Sachen erleichtern sollte, kann die Webseite über Isokratia auf verschiedene Sprachen übersetzt werden. Ich meinerseits würde die Hilfe von diesen annehmen, die Isokratia auf andere Sprachen übersetzen möchten. Ich bemühe mich alle zu mir gelangten Übersetzungen auf der Webseite zu veröffentlichen.

Erlauben Sie mir noch einmal zu wiederholen. Die Verbreitung und Weiterentwicklung von Isokratia ist der grösste Beitrag. Ihre Kollegen und Freunde heranzuziehen. Mit Ihnen die Gedanken über Isokratia zu teilen, Sie bitten am Datenblatt teilzunehmen. Das kostet Ihnen nichts, übt andererseits eine Marketingauswirkung, die uns hilft Finanzvorrang zu bekommen und das Buch unter diesen zu verbreiten, die keinen Internet Zugang haben.

Wir brauchen Menschen und Mittel, um das Buch auf andere Sprachen zu übersetzen. Sie können diese Tätigkeit fördern oder jemanden anderen bitten sie zu fördern. Sie können das Buch selbst auf Ihre Heimatsprache übersetzen und uns eine Kopie senden, die wir auf der Webseite veröffentlichen.

51. Eine kurze Übersicht der Hauptbeteiligungsweisen seitens dieser, die genug tapfer sind als erste die Idee über Isokratia zu umarmen.

Sie können sich beteiligen, indem Sie in Ihren lokalen und nationalen Verwaltungsorganen für die Wahrnehmung von Isokratia lobbyieren. Sie können sich beteiligen, indem Sie Ihre eigene politische Partei überzeugen das isokratische Prinzip bei der Beschlussfassung anzunehmen. Wenn Sie das schaffen, würde Ihr Beitrag wirklich gross sein.

Wenn Sie Anhänger einer Partei sind, können Sie ihr einen grossen Dienst leisten, indem Sie diese überzeugen, den isokratischen Grundsatz anzunehmen; weil, wenn Ihr politischer Wettbewerber Ihnen voraneilt, könnte das Sie für lange Zeit aus der politischen Bühne verschieben. Genau das passiert im 19 Jahrhundert mit der Liberalpartei in England, wenn sie versäumt eine neue Sozialpolitik anzunehmen, die den Gewerkschaften und dem breiten Publikum stark entgegengesetzt ist. Die Labor Partei übernimmt die Macht und nimmt diese Politik an. Als Ergebnis davon bleibt ein Jahrhundert später die Liberalpartei eine Minderheit in Grossbritannien, während die Laboristen das zweite Mandat mit einem bemerkenswerten Wahlsieg regieren.

16 April 2002

19 August 2002, 00:28 Uhr

5 Januar 2003, 17:43 Uhr